

Hugh Johnson Paul Miles

GARTEN PFLANZEN



Etwa 2 000 Blumen und Sträucher

EIN HALLWAG TASCHENFÜHRER

Dieses Nachschlagewerk in Taschenbuchgröße beschreibt 2000 Gartenpflanzen und bietet über 500 Pflanzenfotografien sowie eine europäische Karte der Kältezonen. Neben dem knapp gehaltenen Text, der die besonderen Eigenschaften, das Ursprungsland, die Größe, den Blütemonat, die beste Art der Vermehrung und die Frosttoleranz erwähnt, geben Symbole Auskunft über Bedürfnisse und Ansprüche der einzelnen Pflanze.

Die Gartenpflanzen werden, ihrer Funktion im Garten entsprechend, verschiedenen Pflanzengruppierungen zugeordnet. So gibt es zum Beispiel eine Abteilung mit Wasser- und Sumpfpflanzen, eine weitere mit Sträuchern usw. Kommen gewisse Gattungen in mehreren Abteilungen vor, verweisen Buchstabensymbole auf die anderen Stellen.

Die Autoren

Hugh Johnson ist der Verfasser von «Das große Buch der Gartenkunst», «Das große Buch der Bäume» (beide bei Hallwag) und Redaktionsleiter von «The Garden», der Zeitschrift der Royal Horticultural Society (Königliche Gartenbaugesellschaft). Weitere Bücher des Autors sind

Hugh Johnson Paul Miles

GARTEN PFLANZEN



Hallwag Verlag Bern und Stuttgart

Nomenklatur

Die landläufigen Namen der Gartenpflanzen sind verschieden und oft irreführend, doch die wissenschaftlichen (lateinischen) Namen werden nach strengen, internationalen Regeln festgesetzt. Jede Pflanze trägt zwei Namen. Der erste bezeichnet die Gattung, der zweite die Art. Jede Gattung hat eine oder mehrere Arten, und mehrere Gattungen faßt man zu einer Familie zusammen. Eine Art kann in Unterarten aufgespalten und mit einem dritten Namen versehen werden. Bei Hybriden, d.h. Kreuzungen verschiedener Arten, steht vor dem Namen ein Multiplikationszeichen. Benannte Züchtungen (Kultursorten) von Gattungen oder Arten bekommen zwischen Anführungszeichen einen zusätzlichen Namen: *Convallaria majalis* «Fortin's Giant» ist eine großblütige Sorte des Maiglöckchens. Weil Pflanzennamen manchmal geändert werden, sind die häufigsten Alternativbezeichnungen in Klammern aufgeführt.

Inhalt

Symbole und Abkürzungen	4
Kältezonen	5
Pflanzenvermehrung	5
Botanische Ausdrücke	6
Einjährige und zweijährige Pflanzen	7
Stauden	19
Gebirgs- und Steingartenpflanzen	59
Sumpf- und Wasserpflanzen	71
Kräuter	77
Farne	82
Zwiebeln und Knollen	83
Rosen	104
Kletterpflanzen	112
Sträucher	120
Register	162

Übersetzung aus dem Englischen: Clelia Vernazza

Umschlaggestaltung: Otto Juditzki

Umschlagfoto: The Harry Smith Horticultural Photographic Collection

© 1981 Hallwag AG Bern

Satz: Trettin + Schilli, Derendingen, Schweiz

Gedruckt in Hongkong

Die englische Originalausgabe ist bei Mitchell Beazley Publishers Limited, London unter dem Titel POCKET GUIDE TO GARDEN PLANTS erschienen

© 1981 Mitchell Beazley Publishers Limited

ISBN 3 444 70128 4

Bildnachweis: Außer den Fotos, die unten angeführt sind, wurde alles Bildmaterial von The Harry Smith Horticultural Photographic Collection, der wir für ihre Hilfe sehr dankbar sind, zur Verfügung gestellt.

A – Z Collection: 111 oM, 121 u, 135 u, 154 oM, 157 o; **Bernard Alfieri:** 110 o; **Heather Angel:** 71 o/M, 72 M, 74 o, 154 o, 155 M; **Pat Brindley:** 7 u, 8 o/u, 9 M/u, 10 M, 11 u, 12 M, 14 M/u, 15 M/u, 16 oM/uM/u, 17 u, 25 uM, 35 uM, 53 M, 55 M, 59 o, 61 M, 78 M, 81 u, 106 o, 110 oM/uM, 122 u, 125 M, 158 o, 159 M; **Valerie Finnis:** 46 o/u, 49 oM/u, 57 u, 60 u, 62 u, 100 o, 103 u, 127 M, 137 o; **Fryers Nurseries Ltd:** 111 u; **Brian Furner:** 74 u, 158 u; **The Iris Hardwick Library:** 10 o, 113 o, 142 M, 146 oM, 150 oM, 159 o; **Paul Miles:** 12 o, 30 u, 35 oM, 45 oM, 66u, 75 o/oM, 82 o, 83 M, 85 u, 86 M, 107 oM, 112 o, 113 uM, 127 u, 134 u, 139 M, 152 u; **The Royal National Rose Society:** 106 u, 108 uM, 111 o; **G. S. Thomas:** 111 M; **Michael Warren:** 14 o.

Zeichnungen: Colin Salmon

Abkürzungen: o: oben, oM: oben Mitte, M: Mitte, u: unten, uM: unten Mitte

Einleitung

Der Versuch, den wunderbaren Reichtum und die Vielfalt der Gartenpflanzen in ein Buch von Taschenformat zu zwängen, ist ein tollkühnes Unterfangen – jeder Gärtner weiß das. Wie einmalig aber, wenn es gelingt. Welch ein Vorteil, wenn man eine Enzyklopädie von der Größe eines Notizbuches hervorziehen und an Ort und Stelle nachschlagen kann, ob die verlockende Topfpflanze in der Gärtnerei oder das Prachtstück an einer Ausstellung sich für den eigenen Garten eignet.

Dieses handliche Buch versucht, mit einfachen Symbolen, mit Fotos und einem zweifach destillierten Text alles Wesentliche über fast 2000 Pflanzen aufzuführen. Die Destillation hat ihre eigenen Vorzüge. Die Autoren bestätigen, daß man sich so auf das Wichtigste konzentrieren kann, denn alles Überflüssige wurde weggestrichen. Was übrigbleibt, ist wie ein guter Brantwein: rein, kräftig und – so hoffen wir – besonders gehaltvoll.

Beliebte Gartenpflanzen wurden gezüchtet, selektioniert und weiter gezüchtet, bis ihre Kultursorten so zahlreich wurden wie der Sand am Meer. Eine endlose Liste kaum unterscheidbarer Sorten einer Pflanze aufzustellen wäre bemühend und, noch wichtiger, würde uns zwingen, eine ganze Reihe von Arten wegzulassen, denen die Züchter nicht so viel Aufmerksamkeit schenkten. Wenn wir zwischen einer weiteren Sorte und einer anderen Art zu wählen hatten, haben wir uns deshalb für die Art entschieden.









Wie man dieses Buch benützt

Wir haben die Welt der Gartenpflanzen nach ihrer Funktion im Garten in die üblichen Kategorien unterteilt. Viele Gattungen enthalten ausdauernde, verholzende Arten (Sträucher), Arten, bei denen die oberirdischen Teile jeden Winter absterben, aber im Frühling wieder austreiben (Stauden), und andere mit einer Lebensdauer von einem Jahr (einjährige Pflanzen). Wenn solche Gattungsnamen in verschiedenen Teilen des Buches auftreten, verweisen die Buchstabensymbole (E für einjährige Pflanzen, S für Stauden, usw.) auf die Abteilungen, wo andere Arten dieser Gattung vorkommen. Die gleichen Buchstaben stehen auch im Register nach der Seitenangabe.





Alle Eintragungen in diesem Buch sind so umfassend und vollständig wie es der Platz erlaubt. Neben einer knappen Beschreibung wird die Kälteempfindlichkeit der Pflanze, ihre durchschnittliche Höhe und Weite, der übliche Blütemonat, das Ursprungsland und meistens die beste Art der Vermehrung angegeben. Symbole geben Auskunft über Licht-, Boden- und Wasserbedürfnisse, verweisen auf andere Teile des Buches und zeigen an, ob ein «Award of Garden Merit» (AGM), die höchste Auszeichnung der Royal Horticultural Society, verliehen wurde. Zudem haben wir diejenigen Pflanzen mit einem Stern versehen, die wir besonders hervorheben und empfehlen möchten. Die Symbole und die für das Verständnis wichtigen Abkürzungen sind auf der nächsten Seite erklärt.

Symbole




Bedürfnisse

-  Schatten
-  Halbschatten
-  Sonne
-  saurer Boden
-  alkalischer Boden
-  guter Wasserabfluß im Boden
-  schwerer Boden
-  viel Wasser

Pflanzentyp

-  immergrüne Pflanze
-  Nadelbaum
-  Wasserpflanze
-  Sumpf- oder Uferpflanze

Allgemeines

-  leicht zu ziehen
-  schwierig zu ziehen
-  Auszeichnung AGM der RHS

Kreuzverweise

- E** einjährige und zweijährige Pflanzen
- S** Stauden
- G** Gebirgs- und Steingartenpflanzen
- W** Sumpf- und Wasserpflanzen
- K** Kräuter
- Z** Zwiebeln und Knollen
- KL** Kletterpflanzen
- SR** Sträucher

* von Verfassern persönlich empfohlen

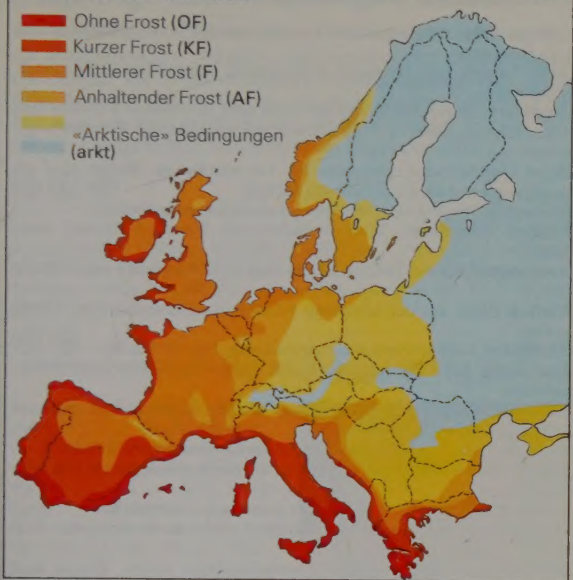
Abkürzungen

AF	erträgt anhaltenden Frost	F	erträgt mittleren Frost	pfl	pflanzen
AGM	Höchste Auszeichnung der RHS (Award of Garden Merit)	Far	Farbe	RHS	Royal Horticultural Society
ähn	ähnlich	far	farbig	S	gezüchtete Sorte
AM	Auszeichnung der RHS (Award of Garden Merit)	för	-förmig	SF	empfindlich gegen Spätfrost
arkt	erträgt «arktische» Bedingungen	Fr/fr	Früchte/früchtig	Som	Sommer
auff	auffällig	Frkn	Fruchtknoten	St	Stengel/Stiel
auf	aufrecht	Frü	Frühling	st	stengelig/gestielt
B	Blatt/Blätter	Gar	Garten	sukk	sukkulent (wasserspeichernd)
bel	beliebt	gefl	mehrfarbig gefleckt oder gesprenkelt	Tlg	Teilung
bh	behaart	gew	gewöhnlich	unbh	unbehaart
Bl	Blüte/Blüten	Gru	Gruppe	veg	vegetativ
Blm	Blütenmonat	He	Herbst	verm	vermehren
Blstd	Blütenstand	Hö	Höhe	We	Weite
Bw	Blattwerk	Hyb	Hybride	Wi	Winter
cm	Zentimeter	K	Kältezone	Wz	Wurzel
dar	darunter	Kb	Kelchblatt	zj	zweijährig
duf	duftend	KF	erträgt kurzen Frost	zwfar	zweifärbig
ej	einjährig	Krb	Kronblatt	Ø	Durchmesser
empf	empfohlen	lw	laubwerfend	♂	männlich
		m	Meter	♀	weiblich
		meh	mehrere	1-12	Monate des Jahres
		mj	mehrfarbig		
		OF	erträgt keinen Frost		
		Pfl	Pflanze		

Herkunft der Pflanzen

Amer	Amerika	Ins	Inseln	S	Süd-
Aust	Australien	mar	maritim, Meer-	SO	Südost-
Cal	Kalifornien			SW	Südwest-
Eur	Europa	Mtm	Mittelmeer-raum	trop	tropisch
GB	Großbritannien	N	Nord-	UdSSR	Rußland
Geb	Gebirge	NO	Nordost-	USA	Vereinigte Staaten von Amerika
gem	gemäßigt	NS	Neuseeland	W	West-
Hem	Hemisphäre	NW	Nordwest-	Z	Zentral-
Him	Himalaja	O	Ost-		

Karte der Kältezonen



Außer bei einjährigen Pflanzen endet jede Beschreibung mit einem Hinweis auf die Kältetoleranz der Pflanze gemäß den Kältezonen (K) dieser Karte:

Zone ohne Frost (OF): Das ganze Jahr über ohne Frost.

Kurz frostzone (KF): 1 – 2 Frostnächte, Temperaturen sinken auf etwa -8°C .

Zone anhaltenden Frostes (AF): Mehr als eine Woche lang Frost, mindestens 24 Stunden, manchmal auch tagelang Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Temperaturen sinken bis -10°C .

«Arktische» Zone (arkt): Die Kälte kann wochenlang (gelbe Fläche) oder monatelang (blaue Fläche) anhalten. Mindesttemperaturen sinken bis -15°C (gelbe Fläche) oder -50°C (blaue Fläche). Bei Pflanzen, die gegen Spätfrost im Frühling empfindlich sind, steht die zusätzliche Bezeichnung **SF**.

Findet man keine geschützte Ecke im Garten, kann man eine wertvolle Pflanze in einen Topf pflanzen und im Winter ins Haus nehmen.

Pflanzenvermehrung

Arten vermehrt man aus Samen, benannte Sorten auf vegetative Weise. Zu den Ausnahmen gehören Sträucher, die häufig am besten vegetativ vermehrt werden, und Zwiebeln und Knollen, die sich von selbst vegetativ vermehren.

Stecklinge: Stengel-, Wurzel- oder Blattstücke der Mutterpflanze werden so behandelt, daß sie Wurzeln schlagen. Grüne Teile von Stauden und Sträuchern im Sommer, verholzte im Herbst.

Teilung der Pflanze in zwei oder mehrere Teile. Am besten im Frühling. Auch Abtrennen von Zwiebeln und Knollen.

Absenker: Wachsende Stengel einer Pflanze anschneiden, mit Klammer am Boden festhalten, mit Erde bedecken.

Schuppenstecklinge: Dünne Schalen, meist modifizierte Blätter, werden von der Mutterpflanze abgetrennt und in Erde gesteckt.

Botanische Ausdrücke

Ableger Junge Pflanze, die sich am Grund der Mutterpflanze bildet, z.B. Hauswurz

Ähre Langer unverzweigter Blütenstand stengelloser Blüten, z.B. Stockmalve

Ausläufer Langer Schoß, der am Ende oder an mehreren Stellen eine neue Pflanze bildet und sich bewurzelt; vegetatives Vermehrungsorgan

Basel Untersitzend, grundständig. Grundständige Blätter sind oft anders geformt als die Blätter am Stengel

Blattachsel Winkel zwischen Stengel und Blatt oder Braktee

Braktee (Deckblatt) Blütenblattähnliches Blatt am Grund einer Blüte

Brutzwiebel Kleine Zwiebel; kann sich in Blattachsen oder Blüten bilden

Einfach Blüte mit der normalen Anzahl von Blütenblättern – nicht gefüllt

Einzelblatt Teilblättchen eines zusammengesetzten Blattes

Endständig Am Ende oder der Spitze einer Pflanze oder eines Pflanzenteiles

Gefiedert Zusammengesetztes Blatt, dessen Teilblättchen einander genau gegenüberstehen

Gefleckt Gelb, weiß oder in anderen Farben gemusterte Blätter

Gefüllt, halbgefüllt Blüten mit mehr als der normalen Zahl von Blütenblättern

Gegenständig Blätter, die einander paarig gegenüberstehen

Gesägt Blattrand mit spitzen Zähnen, zwischen denen spitze Einschnitte liegen

Hybride Kreuzung zwischen 2 verschiedenen Arten, Sorten oder Gattungen. Hybriden der ersten Generation nennt man F_2 -Hybriden

Kelchblätter Blütenteile außerhalb der Kronblätter.

Klon Gruppe von Pflanzen, die ohne geschlechtliche Vermehrung von einer Mutterpflanze abstammen.

Knolle Unterirdischer verdickter Sproß- oder Wurzelteil; zur Vermehrung und Lagerung verwendet

Kolbenblüte Blütenform, bei der der Kolben (Spadix) von einer Hülle, der Blütenscheide (Spatha), umgeben ist

Kreuzung: Paarung zweier Pflanzen verschiedener Art oder Gattung

Kronblätter Teile der Blütenhülle innerhalb der Kelchblätter

Narbe Weiblicher Blütenteil, auf dem die Pollenkörner haften bleiben; meist verdickt und klebrig

Quirl Mehrere Blätter oder Blütenstiele, die in gleicher Höhe radspeichenförmig dem Stengel entwachsen

Rhizom (Wurzelstock) Unterirdischer verdickter Sproßteil; Vermehrungs- und Speicherorgan

Rispe Lockerer, stark verzweigter Blütenstand, z.B. Flieder

Röhrenblüte Blütchen auf der Mittelscheibe von Körbchenblütlern

Sorte (cultivar) Gezüchtete Sorte, die sich nur vegetativ sortengleich vermehren läßt. Samen sind nicht sortenecht

Sporn Hohes Anhängsel von Kelch- und Kronblättern

Staubbeutel Pollenbildender Teil der Pflanze. Verdicktes Ende der Staubfäden

Staubblätter Männliche Vermehrungsorgane der Blütenpflanzen

Strahlenblüten Randblüten von Körbchenblütlern

Traube Blütenstand, bei dem die Einzelblüten mit kurzem Stiel längs der Hauptachse angeordnet sind

Vegetative Vermehrung Ungeschlechtliche Fortpflanzung (siehe S. 5). Zu den vegetativen Vermehrungsorganen gehören Zwiebeln, Rhizome und Ausläufer

Wechselständig Auf verschiedener Höhe angeordnete, einzelnstehende Blätter

Winterhart Pflanze, die ihren Lebenszyklus ohne Kälteschutz in einer Zone ausgeprägter Jahreszeiten vollenden kann

Zweijährig Pflanze, die zwei Jahre lebt und im 2. Jahr blüht

Zwiebel Unterirdischer gestauchter Sproß mit Reservenährstoffen; zur Lagerung und Vermehrung verwendet

Einjährige und zweijährige Pflanzen

Bei einjährigen Pflanzen gibt es «winterharte» Arten, die die Frühlingskälte ertragen, und andere, die drinnen gesät und später ins Freie verpflanzt werden müssen oder nach dem letzten Frost im Garten ausgesät werden. Zweijährige Pflanzen sät man im Sommer; sie überwintern je nach Art mit oder ohne Schutz und blühen im folgenden Jahr.



Ageratum

LEBERBALSAM

A. conyzoides: Z Amer. Ein Elternteil der bel A.-Hybriden. B weich bh; flockige, 5 cm große Blstde, blaß- bis tiefblau. «Blue Mink» blaßblau; «Blue Bunch» blau; «Fairy Pink» lachsfar. Hö, Wei: 22 cm; Blm: 7–10



Althaea

STOCKROSE, STOCKMALVE

A. rosea: Orient. Mj, am besten als zj Pfl ziehen (Rostkrankheit befällt ältere Pfl). B rundlich, weiches Grün. Bl viele Far, federballförmig, 10 cm groß, 2 m hohe St. Gefüllte S: «Marjorette»; «Summer Carnival» weiß, lachs-, rosa- oder karmesinrot. Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF



A. rosea



Amaranthus

AMARANT

A. caudatus Gartenfuchsschwanz: Tropen. 40 cm lange, rote Bl'quasten. Große B, sukk St. *A.c. viridis* hat blaßgrüne Bl. Hö: 90 cm; Blm: 7–10.

A. tricolor: Tropen. B rosa- und hochrot, Musterung grün, gelb, bronzefar. «Molten Fire» kupferrot. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9



A. caudatus



Anagallis

GAUCHHEIL

A. arvensis «Caerulea»: Eur (Art). Schwach wuchernd. Bl tiefblau, 1 cm groß, 5 Krb; B wirtelig od paarig. Hö: 5 cm; Blm: 7–10



Antirrhinum

LÖWENMAUL

A. majus*: Eur. Mj, behandeln wie ej. B d'grün, schmal. Große Auswahl von älteren, ungefüllten S zu rostresistenten Hyb. Die F₁Hyb der Rocket-Gruppe sind ungefüllt, haben hohe weiße, gelbe, violette, bronze- und rosafar Blstde. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10; K: KF



A. majus «Scarlet and Gold»

Arctotis



BÄRENOHR

A. grandis*: S Afrika. Mj, oft als ej Pfl behandelt. Bl weiß, margeritenartig. B graugrün, gezähnt. Hyb haben größere Bl in warmen Rot-, Bronze-, Gelbtönen. Andere Hyb haben kontrastierende Far am Krb'grund. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9

Atriplex



MELDE

A. hortensis rubra Rote Gartenmelde: Eur. Bl matt, doch B u St tiefrot, eßbar. Überaus dekorativ, auch als Schnittpfl. Samt von selber ab, wird aber oft von Vögeln gefressen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm

Brassica



KOHL

B. oleracea acephala Zierkohl: Aus Gärten. Blaßgrüne od weiße, krause B, die violett, rot oder rosa überhaucht od gerändert sind. Dekorativ, aber schwach im Geschmack. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; K: KF

Calceolaria



PANTOFFELBLUME



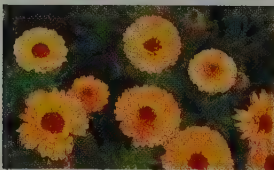
C. Hybride

C. Hybriden: Z, S Amer. Bl bis 6 cm groß, zahlreiche, typische «Pantöffelchen», gelb, rot, orange-, crème-, rosafar, hellviolet. B geädert. *C. rugosa* «Sunshine» 25 cm, Bl hellgelb. Hö, Wei: bis 60 cm; Blm: 6–10

Calendula



RINGELBLUME



C. officinalis Hybride

C. officinalis* Gew Ringelblume: S Eur. Eine der ältesten Gartenblumen. B blaßgrün, spatelförmig. Bl leuchtend orangefar, margeritenartig, bis 10 cm groß. Auch gefüllte S. Hö: bis 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10

Callistephus



SOMMERASTER



C. chinensis

C. chinensis: China. Einfache od gefüllte margeritenartige Bl. Weiche, gezähnte B. Gute S sind: «Princess», weiche Far, gelbe Mitte; «Duchesse», gebogene Krb, weiß, blau, rot, rosarot; «Singles» in ähn Far; auch Zwergsorten; z.B. «Lilliput» 45 cm; «Victoria» 50 cm; «Pompon» 45 cm; Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10

8 Einjährige

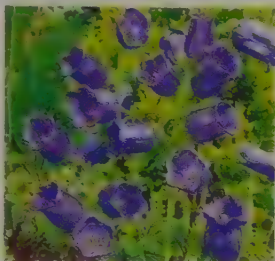


Campanula

GLOCKENBLUME

C. medium Marienglockenblume: Eur. Grundständige Rosette bh B. Bl glockenförmig od mit altmodischem «Kragen». Pfl mit einfachen Bl sind groß, blühen rosarot, blau-violett. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6

C. pyramidalis*: Eur. Groß, zj. Dichte Pyramiden blaßblauer od kristallweißer Glocken. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: KF



C. medium

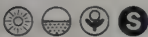


Celosia

CELOSIE, HAHNENKAMM

C. cristata: Trop Asien. Häufig in Treibhäusern, aber auch gut für Gärten. Hochrote Kämmе, bis 12 cm groß, auch gemischte Far.

C. thompsonii magnifica 50 cm, rot od gemischt. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–10



Centaurea

FLOCKENBLUME

C. cyanus Kornblume: Eur. St schlank, B schmal, Bl wie Miniaturkronen, 5 cm groß, kräftig blau. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: KF

C. moschata: O Mtm. Eindrucksvolle, zarte volle Bl in weiß, rosa, mauve, violett oder gelb. Lange St. B leierförmig, an den Enden gespalten, leuchtend grün. Hö: bis 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–10



C. cyanus



Cheiranthus

GOLDLACK

C. cheiri*: Eur. An warmen, trockenen Standorten mj, meistens wie zj Pfl behandelt. Süßer Duft im Frü. Buschig; B schmal, frisches Grün. Hyb blühen weiß, gelb bis rot od rostfar. «Tom Thumb» Zwerg-S 20 cm hoch. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: F



Chrysanthemum

WUCHERBLUME, CHRYSANTHEME

C. carinatum Dreifar Chrysantheme: Marokko. Buschige Pfl; B glatt fleischig, fast gefiedert. Bl weiß, nach innen gelb werdend, hochrote Mitte. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 7–8

C. coronarium: S Eur. Höhere Pfl, B größer; Bl far blasses Gelb, manchmal gefüllt. Hö: 90 cm; 1,20 m; Blm: 7–9



C. carinatum Hybride

Clarkia



CLARKIE



C. elegans

C. elegans: Cal Bl sehen aus wie kleine, gekrauste Stockrosen. Die Art hat 4 Krb, Hyb sind meist gefüllt, blaß- od rosa-rot, d'violett od weiß. Blüht von Mai – Juni, wenn im He gesät. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7

C. pulchella: Cal. Anmutig; Bl einfach mit 4 Krb, lavendelfar bis weiß. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7



Cleome

SPINNENPFLANZE

C. spinosa*: Westindien. Kräftige Pflanze mit spinnenähn weißen od blaßrosa Bl mit vorstehenden Staubbeuteln. «Helen Campbell» weiß, auch violette S. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–10



Coleus

COLEUS

C. blumei: Java. Buschige mj Pfl, meist als ej gezogen. B groß, oval, grob gezähnt, mehrfar, dar violett, braun, gelb, silber, hellgrün, rosa. Bl abknipsen. Für heiße Zonen. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm

Convolvulus



WINDE

C. tricolor*: Zwergwinde. SW Eur. Wie eine buschige Prunkwinde, nur dunkler gefärbt. Bl leuchtend blaue Trichter, 7 cm weit, mit gelblichweißer Mitte. B samtig. Hö: 35 cm; Wei: 22 cm; Blm: 7–9

Coreopsis



MÄDCHENAUGE



C. tinctoria «Dwarf Dazzler»

C. drummondii: Cal, Texas. Kleine, ej Form einer mj Beetpfl. Die ganze Pfl leicht bh; Bl einfach, gelb, rot/braune Mitte. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9

C. tinctoria: N Amer. Ubh; wenige B, Bl goldgelb od warmes Braun. Unordentlich zerzaustes Aussehen. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

Cosmos



KOSMEE, SCHMUCKKÖRBCHEN



C. bipinnatus

C. bipinnatus: Mexiko. Zarte, feingeschnittene B; große, einfache rosarote od violette Bl mit gelber Mitte. Hyb in Rot- und Rosatönen und weiß. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

C. sulphureus: Mexiko. Schwefelgelbe Art. Vorfahre meh gefüllter u halbgefüllter S. Hö: 60 cm; Blm: 6–9



Delphinium

RITTERSPORN

D. ajacis*: S Eur. Ein Elternteil ej Gar'Hyb. 3 Hauptgruppen: Hyazinthenrittersporn früh; Königsrittersporn blüht weiß, rosa, lila und blau; kompakter R. (Form von *D. consolida**), ähn Far. «Rosamund» nicht verblasendes Rosenrot. Alle S mit d'grünen, geteilten B. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7



D. ajacis



Dianthus

NELKE

D. barbatus* Bartnelke: Eur. Wird am besten als zj Pfl gezogen. Knotige St, Blstde kuppelförmig, weiß, rosarot u rot; duf. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt

D. chinensis*: O Asien. Kompakte, einfache od gefüllte Bl, gefranste Krb, häufig dunklere od kontrastfar Mitte. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9; K: arkt



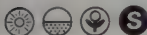
D. chinensis «Juliette»



Digitalis

FINGERHUT

D. purpurea*: W Eur. Zj mit Rosette großer, salbeigrüner, grundständiger B. Bl röhrenförmig, rosaviolett bis weiß, oft gefl. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: F



Dimorphotheca

KAPKÖRBCHEN

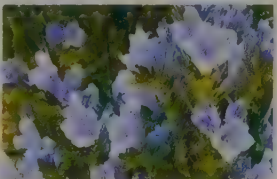
D. calendulaceae*: S Afrika. Margeritenähn Bl mit dunkler Mitte, die mit der Sonne aufgehen. Art orangegelb, Hyb gelb, weiß, orange- und lachsrot. B schmal. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–9



Echium

NATTERNKOPF

E. plantagineum Hyb: Mtm (Art). Neuere Hyb haben grob bh, schmale, d'grüne B und zahlreiche, papierähn sattblaue Bl in dichten Blstdn. Rosa- und lavedelfar u weiße S sind erhältl, doch weniger gut. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–10



E. plantagineum «Blue Bedder»



Erysimum

SCHÖTERICH

E. perovskianum: Kaukasus. Zwergpfl. B stumpfes Grün; duf, leuchtend orangefar od gelbe Bl an kurzen Ähren. Kann im He gesät werden u blüht dann im Frü. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: F

Eschscholzia

GOLDMOHN



E. californica

E. californica* Schlafmützchen: NW Amer. Leuchtend gelbe Bl mit 4 Krb. B farnartig, blaugrün. Hyb mit *E. crocea* haben orange-, karmin- u scharlachrote, crème-far u weiße Bl. Die Unterseite der Krb ist manchmal andersfar. Gefüllte S sind kürzer u weniger anmutig. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7

Euphorbia

WOLFSMILCH

E. marginata Schnee-auf-dem-Berge: N Amer. Wolfsmilchart mit weißen Bl u weißgeränderten, blaßgrünen, manchmal ganz weißen B. Hö: bis 60 cm; Wei: 20 cm; Blm: 9

Glaucium

HORNMOHN



G. flavum

G. corniculatum: Eur. Natürliches Vorkommen an Meeresküsten. B eingeschnitten; Bl 5 cm groß, karminrot, schwarze Mitte. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6

G. flavum* Gelber Hornmohn: Eur. Leuchtend gelbe Bl, 7 cm groß; B wie oben. Gekrümmte Samenschote. Kann mehrere Jahre überdauern. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8

Godetia

GODETIE, ATLASBLUME



G. grandiflora «Sybil Sherwood»

G. amoena: W N Amer. Die Art hat rosarötliche Bl, mehrere an einem Blstd, an schlanken St. Einige lebhaftere Hyb. Hö: 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–8

G. grandiflora: Cal. Die einfachen, hibiskusähn Bl glänzen samtartig. Viele Töne von rosensrot über weiß bis hochrot. Hyb gefüllt. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–8

Gypsophila

SCHLEIERKRAUT

G. elegans: Kleinasien. Ej Gegenstück zum mj Schleierkraut. Grau-grüne St u B. Winzige, weiße Bl. Wolkige Blstd. Weiße, blaßrosa- oder karminrote S. Hö, Wei: bis 50 cm; Blm: 5–9

Helianthus

SONNENBLUME

H. annuus* Gew Sonnenblume: USA. Riesenannuelle bis 3 m. Große, runde Bl, bis 30 cm Ø, orangefar od gelbe Krb. Hyb gelb mit Rot- u Brauntönen od gefüllt. Wei: 90 cm; Blm: 7–9

12 Einjährige



Helichrysum

STROHBLUME

H. bracteatum: Aust. Aufr, verzweigt. Bl gefüllt, 5 cm groß, rot, rosa- od kupferrot, gelb od weiß. Schmale, etwas bh B. Bl beim Aufblühen pflücken u trocknen lassen. Hö: 1,20 m; Blm: 6–9



Helipterum

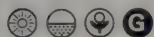
SONNENFLÜGEL

H. humboldtianum: Aust. Bl offener als beim äh *Helichrysum*. 3 od 4 Reihen gelber Strahlenbl. Junge B bh. B umschließen den St. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–9.

H. roseum: Aust. B eher grau-grün. St verzweigt. Bl wie oben, nur rosafar od weiß. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–9



H. roseum



Iberis

SCHLEIFENBLUME

I. amara: Eur. Kleinwüchsig, buschig. Bl weiß in 5 cm großen Dolden. B schmal, lanzettlich. Auch größere S u Zwergsorten. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9

I. umbellata: S Eur. Größer, wächst auch im Halbschatten. Art rosafar, Hyb hellrot u violett bis weiß. Zwergformen für Einfassungen geeignet. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6



I. umbellata Hybriden



Impatiens

SPRINGKRAUT, BALSAMINE

I. balsamina: Asien. Dichter Wuchs, sukk, kälteempfindlich; B gezähnt. Bl rot, einfach, große Flügel und Sporn. *I. b. camelliaeflora* gefüllt rosafar, violett od rot. *I. biflora* (N Amer) orangefar, braungetupfte Bl. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9



Kochia

BESENKRAUT

K. scoparia trichophylla Feuerbusch: S Eur-Japan. Dichte, buschige, zartblättrige Pfl, blaßgrün. B färben sich im Spätsommer leuchtend rot bis violett. Bl unauff. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm



Lathyrus

PLATTERBSE, WICKE

L. odoratus*: Sizilien. Die wohlriechenden Wicken wurden in den letzten 300 Jahren immer wieder «verbessert», wobei viele S ihren Duft verloren. Far: Weiß, rot, violett, blau; Schmetterlingsbl, 5–7 zusammen. Die B haben oft Ranken. «Knee High» freistehend, buschig, bis 90 cm; Hö: 2,40 m; Blm: 6–9



L. odoratus «Topscore»

Lavatera



LAVATERA

L. trimestris (= *rosea*)*: Mtm. Buschig. Weiche, runde B; Bl einfach, hibiskusähn, 10 cm groß, rosenrot, «Loveliness» dunkler u weniger groß. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–10



Linaria

LEINKRAUT



L. maroccana Hybriden

*L. maroccana**: Marokko. Zierlich, aufr. B schmal; 1 cm große Bl, wie kleine Löwenmäulchen. Art violett, Hyb rot bis weiß u gelb. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9

L. reticulata: Portugal. Bl ähn, doch größer, violett, gelb od orangerot. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7

Linum



LEIN

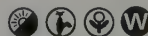


L. grandiflorum rubrum

*L. grandiflorum**: N Afrika. Verzweigt. B schmal, spitz. Bl rosenrot, einfach, glänzend, innen dunkler gefärbt. *L. g. rubrum* hochrot. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–7

L. usitatissimum Flachs: Eur. Bl wie oben, doch hellblau. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–7

Lobelia



KARDINALBLUME, LOBELIE



L. erinus «Cambridge Blue»

L. erinus: S Afrika. mj, wird wie ej Pfl verwendet; traditionelle Beetrandpfl. B klein, blaß- od d'grün; Bl offene Röhrchen mit 3teiliger Unterlippe, hell- od d'blau mit weißem od gelbem Auge. Auch rote u weiße Sorten u Hängepfl für Ampeln od Balkonkistchen. Hö, Wei: 15 cm; Blm: 6–10

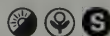
Lobularia (= Alyssum)



DUFTSTEINRICH

*L. maritima**: Eur, W Asien. Klein, buschig. Winzige B, Bl auch klein, weiß, an kräftigen St, Honigduft. «Little Dorrit» weiß; «Pink Heather» bläulichrosa. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

Lunaria



SILBERLING

L. annua (= *biennis*)*: Eur. Zj, kann schon im 1. Jahr blühen. B groß, rauh, Bl hellviolett. Fr wie kl Tennisschläger, Silberglanz. *L.a. variegata* weiß/grün gefl B. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: F

14 Einjährige



Matthiola

LEVKOJE

M. bicornis: Griechenland. Eigenwilliger, lilabl Kreuzblütler. Bl gehen nachts auf, duf stark. Hö: 35 cm; Blm: 6–10

M. incana und Hyb: S Eur. Alle zj. 4 Gru von Hyb: Früh blühende (März–Apr) buschig; Brompton (Mai–Juni) helle u leuchtende Far; Som'beetpfl (Juni–Aug); East Lothian mit reinen Far. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; K: F



M. incana



Molucella

MUSCHELBLUME

M. laevis: Syrien. Grobe, blaßgrüne B. Interessante muschelartige Kb'form, die kleine weiße Bl umgibt. Eignet sich für Trockenbl'arrangements. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 8



Myosotis

VERGISSMEINNICHT

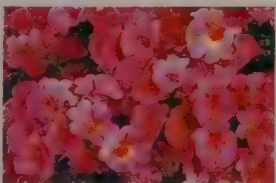
M. alpestris*: Eur. Kurzlebige mj Pfl, die zj gezogen wird. Viele leuchtend blaue Bl mit kl gelbem Auge. Empf S: «Royal Blue» 30 cm; «Ultramarine» 15 cm. Hö, Wei: 20 cm; Blm: 4–6



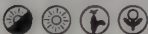
Nemesia

NEMESIE

N. strumosa: S Afrika. Bl in leuchtenden Far, fast wie spornlose Kapuzinerbl, aber kleiner u in kl Dolden. Satte Far von rot über orangerot u gelb bis tiefblau, crémeweiß u weiß. Hyb sind kleinwüchsig, bis 20 cm groß. Hö: bis 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–8



N. strumosa Hybride



Nemophila

HAINBLUME

N. menziesii*: Cal. B tief gelappt. Bl einfach, 5 Krb, reines, helles himmelblau, großes weißes Auge. Auch eine weiße Form. Hö, Wei: melblau, großes weißes Auge. Auch eine weiße Form. Hö, Wei: 20 cm; Blm: 6–10



Nicotiana

TABAK

N. alata (= affinis)*: Brasilien. Bl röhrenförmig, duf abends herrlich. Art gelblichweiß, moderne Hyb weiß, rot, rosarot. «Lime Green» bel S. Hö: bis 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 7–9

N. tabacum: Trop Amer. Ähn wie oben, aber in losen Büscheln kleinere, rosarote Bl, die tagsüber offen sind. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9



N. alata «Lime Green»

Nigella



SCHWARZKÜMMEL

N. damascena*: Mtm. Hellblaue Bl umgeben von feinen B u Brakteen. Samenkapseln zuerst grün, dann hellbraun, mit «Hörnern». Hyb weiß, rosafar, gelblich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9

Papaver



MOHN



P. nudicaule

P. glaucum* Tulpenmohn: Asien
Leuchtend karmin- bis scharlachrote Bl. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–10

P. nudicaule* Islandmohn:
Subarktisch. Wie zj Pfl behandeln.
Zarte rosa- od orangerote, gelbe, rote od weiße Bl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. × rhyon* Klatschmohn: Aus Gärten. Hyb; Bl glänzend. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8

P. somniferum* Schlafmohn:
Naher O. Blaugraue B; große grau-violette Bl. Hö: 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–9

Pelargonium



PELARGONIE, «GERANIE»

Geranien sind *die* Topf- oder Balkonpflanzen mit Blüten in satten Farben und von endloser Vielfalt. Sie ertragen Trockenheit (keinen Frost); Stecklinge bewurzeln sich mühelos.



P. peltatum «Lyme Regis»



P. zonale «Salmon Rings»



P. zonale «Caroline Schmidt»

P. Hyb* Balkongeranien: Aus Gärten. Viele Farbkombinationen u -schattierungen, dar weiß, rosafar, rot, hellviolett u purpurfar. Bl einfach, halbgefüllt, gefüllt od «Rosetten», z.B. halbgefüllte «Gustav Emich» zinnoberrot; «Lady Ilchester» rosafar. Verm mit Stecklingen. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–10

P. peltatum* Efeupelargonie: S Afrika. Hängend; wachsartige, rundlich gelappte B, manchmal mit dunklem Band; Bl in Dolden in Rosatönen od weiß. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–10

P. zonale* Zonalpelargonie: S Afrika. Topfpfl mit hufeisenförmigem Band oder Bändern auf den B, gelb, d'braun od silberfar. Meh Formen der Art haben auch ganz grüne B. Bl mit 5 schmalen, löffelförmigen Krb, 3 davon Unterlippe, 2 stehen aufr. Die besten S sind u.a.: «Caroline Schmidt» B weiß/grün, Bl puterrot, gefüllt; «Golden Oriole» B grün/kupferfar, Bl lachsrot, einfach. Hö: bis 1,80 m; Wei: 30 cm; Blm: 5–10



Petunia

PETUNIE

P. × hybrida*: S Amer. Eine der besten ej Pfl für trockene und heiße Bedingungen. Auswahl von hervorragenden Zwerg- bis zu gefüllten Topfpfl. Alle haben klebrige B u große, trichterförmig in vielen Far, dar gestreifte u gekräuselte S in weiß, rosarot, gelb, blaß- u d'blau. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–10



P. × hybrida «Satellite»



Phacelia

BÜSCHELSCHÖN

P. campanularia*: Cal. Einer der besten Blautöne bei ej Pfl. Leuchtet wie Enzian. Buschig, weich bh mit ovalen B. Bl in Büscheln, glockenförmig, 5 cm groß. Hö: 22 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9



Phlox

PHLOX

P. drummondii* Ej Phlox: Texas, New Mexico. Buschige Pfl mit großen Bl ähnl den mj Stauden. Satte Far: rosarot, rot, scharlach- od karminrot, hellviolett, blau od weiß. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–9



Reseda

RESEDA

R. odorata: N Afrika. Halbstrauch. Kann in frostfreien Gärten mj sein. B oval; Bl gelblich, sternartig, in losen Ähren, stark duf. Gute S: «Crimson Giant»; «Golden Goliath». Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–10



Rudbeckia

RUDBECKIE, SONNENHUT

R. bicolor Ej Rudbeckie: S USA. B d'grün, borstig; Bl margeritenartig, große Mittelscheibe od -kegel. Strahlenbl zwfar rötlich-braun/gelb, Scheibe violettbraun. Auch gefüllte, einfar u kleinwüchsige Formen. «Hurst Marmalade» hat bis 12 cm große Bl. Hö, Wei: 35 cm; Blm: 6–10



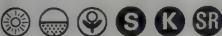
R. bicolor «Hurst's Marmalade»



Salpiglossis

SALPIGLOSSIS

S. sinuata* Trompetenzunge: Chile. Exotisch gestreifte u geäderte Hyb; petunienähn, klebrige Bl, bis 5 cm groß, gold- od rosafar, rot, violett, crème- od zwfar. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9



Salvia

SALBEI

S. splendens* Prachtsalbei: Brasilien. Kräftiger Busch; an schlanken Ähren scharlachrote, röhrenförmig Bl. B hellgrün, bei Hyb d'grün. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–10

Scabiosa



SKABIOSE

S. atropurpurea Purpurskabiose: SW Eur. Pfl mit gezacktrandigen B. Hübsche, rotbraune, nadelkissenähn Bl aus Staub u Krb. Auch leuchtendere Far. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9

Senecio



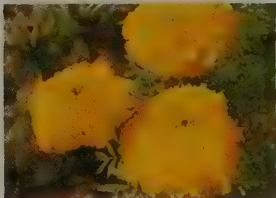
GREISKRAUT, KREUZKRAUT

S. (= Cineraria) maritimus Aschenpflanzengreiskraut: Eur. Tief eingeschnittene B, die silbrig glänzen. Bl unauff. «Silver Dust» u «Diamond» sind farnähn bzw. blaß. Hö, Wei: 60 cm

Tagetes



SAMMETBLUME, TAGETES



T. erecta «Diamond Jubilee»

T. erecta*: Mexiko. Eingeschnittene B u typischer Geruch. Bis 12 cm große, dicht gefüllte Pomponbl. Hyb blaß- bis goldgelb od orangefar. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–10

T. patula: Mexiko. Hyb in allen Gelb- u Orangeschattierungen. Ein- od zwfar, einfach od gefüllt. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–10

Tropaeolum



KAPUZINERKRESSE

T. majus*: Peru. Buschige, hängende, manchmal auch kletternde Pfl. Blasse, runde, schmackhafte B. Bl röhrenförmig mit langem Sporn; einfache Bl in Hauptfar od blaßgrün; gefüllte Bl dekorativ, aber weniger elegant. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10

Verbena



VERBENE

V. × hybrida Gartenverbena: Mj, aber wie ej Pfl gezogen. Kleine B; winzige, primelähn Bl, weiß, blau, rot, oft mit hellerem Auge, duf stark. Frostepfindlich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–11

Zea



MAIS

Z. mays: Aus Gärten. Ziermais. Lange B umgeben breite, glänzende Kolben, die im Aug–Sep gelb, braun, rot od mehrfar ausreifen. Gewisse Sorten haben gefl od mehrfar Bw. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm

Zinnia



ZINNIE



Z. elegans «White Giant»

Z. elegans: Mexiko. Meh Rassen tragen diesen Namen. Alle sind aufr, haben grobe, ovale B mit Spitze. Bl einfach od gefüllt, Rosetten dichtgepackter, oben gekerbter Bl'b in satten Far: rosarot, rot, weiß, gelb, orangefar. Hö: 90 cm; Wei: 20 cm; Blm: 7–9

18 Einjährige


Stauden

Die meisten Rabatten- oder Beetpfl sind krautartige, mj Pfl. Einige davon sind immergrün, ein paar (bes. *Helleborus*) blühen sogar im Wi. Die Bedürfnisse der Stauden sind verschieden, von staubtrockenem bis zu sumpfigem Boden. Die meisten blühen an einem sonnigen Standort am besten, aber die Pfl, die ursprünglich aus Wäldern stammen – sie sind gewöhnlich Frühblüher – brauchen etwas Schatten.



Acanthus

AKANTHUS

 **A. spinosus***: S Eur. Stattliche Pfl mit glänzenden, immergrünen bh, bis 90 cm langen Bl u aufr Bl'ähren mit weiß/violetten Bl u dornigen Brakteen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: F




Achillea

GARBE

Flache, gewöhnlich gelbe od weiße Blstd mit Körbchenbl, gefiedertes Bw. Kräftige u zähe Pfl, die lange blüht u sich zum Trocknen eignet.

A. filipendulina: Kaukasus. Kräftige Pfl mit bh, graugrünen, aromatischen B. Bl goldgelb, in dichten Blstd. Verm durch Teilung. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: arkt

 **A. «Moonshine»**: Aus Gärten. Kleinere Sorte mit silbriggrünen B und hellgelben Bl. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF



A. filipendulina «Gold Plate»



Aconitum

EISENHUT

A. napellus: Eur, Asien. Giftige Pfl mit Speicherwurzeln, steifen aufrechten St, d'grünen, tief eingeschnittenen B u von Juli–Aug Ähren helmförmig Bl. «X Bicolor» eine von meh guten Gartenhyb mit leuchtend blau u weißen Bl. Andere S indigoblau, z.B. «Spark's Variety», od weiß. Verm durch Tlg. Hö: 90 cm; Wei: 20 cm; K: arkt




Agapanthus

LIEBESBLUME, SCHMUCKLILIE

Hohe, elastische St mit Büscheln blauer od weißer, lilienartiger Blüten; glatte Blätter. Spätsommerblume.

A. campanulatus*: S Afrika. Ganze Pfl kleiner u widerstandsfähiger als *A. umbellatus*, himmelblaue, 5 cm große Bl. Auch weiße u tiefblaue Formen. Verm durch Tlg im Frü, Sämlinge variabel. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: KF

 **A. umbellatus (= africanus, orientalis, praecox)**: S Afrika. Riemenförmig, d'grün glänzende B, 60 x 5 cm groß; endständige Blstd tiefblauer Bl. Verm durch Tlg. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: KF



A. campanulatus

Agave



AGAVE

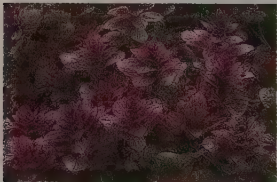
A. americana: Mexiko. Subtrop Sukkulente mit fleischigen, grau-grünen B. Bildet erst nach vielen Jahren gelbliche Bl an bis 6 m hohen St u stirbt dann ab. Hö: 1,20 m; Wei: 2,70 m; Blm: 8; K: F

Ajuga



GÜNSEL

Ein nützlicher Bodenbedecker; verbreitet sich mit ausläufer-treibenden Wurzeln. Gedeiht auf lehmigem Boden. Früh im Frü erscheinen die bläulichen Blüten.



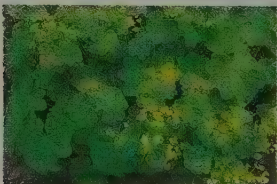
A. reptans «Burgundy Delight»

A. pyramidalis: Eur. D'grüne, rundliche B u blauviolette Bl an pyramidenförm. Ähren. Hö: 10 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: arkt
A. reptans: Eur. Bl blau, weiß od rosafar. Die S «Multicolor», «Variegata» u «Burgundy Delight» haben dunklere, bzw. gefl od metallische B. Durch Tlg verm. Hö: 9 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Alchemilla



FRAUENMANTEL



A. mollis

A. mollis*: Kleinasien. Bildet dichte Flecken runder, flaumiger, blaß grau-grüner B an langen St. Sehr hübsche Pfl. Verzweigte Bl'stengel tragen zahlreiche, grüngelbe Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Aloe



ALOE

A. aristata: S Afrika. Eine sukk Rosette schmaler fleischig-gezählter B u flammend orangerote Bl Ende Juni. An trockenem Standort recht kälteunempfindlich. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; K: KF

Alstroemeria



INKALILIE

Kleine, lilienartige Blüten in Büscheln an biegsamen Stengeln. Tief pflanzen, lange Angewöhnungszeit, langlebig.



A. aurantiaca

A. aurantiaca*: Chile. Glatte Pfl mit etwas fleischigen B. Wz neigen dazu, sich auszubreiten. St stützen. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm +; Blm: 6–8; K: AF

A. ligtu*: Chile. Far von hellrosa-, lachs- u orangerot bis gelb. Wertvolle Schnittblume. Verm aus Samen. Topfpfl auspflanzen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF

20 Stauden



Anaphalis


PERLPFÖTCHEN

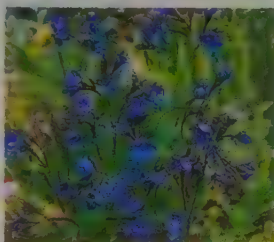
A. cinnamomea: Asien. Aufr St, B oben sattgrün, unten wollig weiß. Bl weiß mit gelber Mitte. Erträgt mehr Feuchtigkeit als ähnl. Arten. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: arkt



Anchusa

OCHSENZUNGE

 **A. azurea:** Kaukasus. Kopf-lastige Pfl, eignet sich für die Beetmitte. Verzweigte, bh B u St. 1 cm große Bl'trichter in einem seltenen, intensiven Blauton. «Loddon Royalist» (AGM) ist eine der besten S. Kurzlebig; durch Samen od Wz'stecklinge erneuern. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 5–8; K: arkt




A. azurea «Loddon Royalist»



Anemone

ANEMONE

 **A. hupehensis*:** China. Gehört zu den nützlichsten, anmutigsten u am längsten blühenden Spätsom'pfl. B rauh, 5 cm große, rosarote, rotviolette u weiße Bl. «Luise Uhink» (AGM) weiß, halbgefüllt. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt



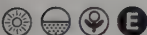
Aquilegia

AKELEI

A. hybrida-Rassen: Aus Gärten. Hübsche, doch kurzlebige Pfl mit Pfahlwz u farnähn, manchmal blaugrünen B. Die Bl, bis 7 cm im Ø, sind gespornt u in vielen Far, einfar od gemischt, erhältlich. Zufällige Kreuzungen bringen oft schmutzige Far hervor; guten Samen kaufen. «McKana-Hybriden» sind großbl, gelb u rot. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt



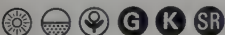
A. «McKana-Hybriden»



Arctotis


BÄRENOHR

A. decurrens: S Afrika. Wollige, immergrüne B u einfache, weiße, margeritenähn Bl mit violetter Mitte. Meh Arten wurden mit Venidiumarten gekreuzt u ergaben × *Venidio-arctotis* (S. 56), mj Stauden u Beetpfl. Hö: bis 75 cm; Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: OF



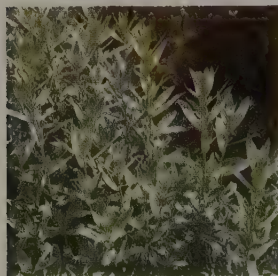
Armeria

GRASNELKE

 **A. plantaginea:** Eur. Große Art mit langen, grünen B u runden Blstdn rosaroter Bl an steifen St. «Bees Ruby» (AGM) hat d'rosarote Bl. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8; K: arkt

BEIFUSS

Korbblütler, an der Grenze zwischen Stauden und Sträuchern. Wegen der Blätter gezogen, außer *A. lactiflora*.



A. ludoviciana «Silver Queen»

A. absinthium: Wermut, Eur. Holzig mit fein eingeschnittenen, silbergrau glänzenden B. Mit Stecklingen verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; K: arkt

A. lactiflora: Asien. Aufr Pfl mit endständigen, 20 cm langen Ähren cremeweißer Bl u grob-gelappten, grünen B. Verm durch Tlg. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

A. ludoviciana: N Amer. Wuchernde Pfl mit schmalen, graugrünen B. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; K: arkt



Aruncus

GEISSBART

A. dioicus (= silvester)*: N Hem. Anmutige, blaßgrüne, farnartige Pfl mit im Juni – Juli blühenden Büscheln cremeweißer, 3 mm großer Bl. B haben 1 – 3 Einzelb. Hö, Wei: 1,20 m; K: arkt

Asclepias



SEIDENPFLANZE

A. tuberosa: N Amer. Pfl mit Pfahlwz. Spitze B u bh St. Orangerote, 6 mm große Bl bilden Ende Juni – Aug kugelige Blstde. Aus Samen verm. Hö: bis 75 cm; Wei: 45 cm; K: arkt

Aster



ASTER

Hauptsächlich Spät- und Langblüher, alle mit Farben in Weiß- bis Purpurtönen. Unterschiedlich in Größe, Wuchs und Krankheitsanfälligkeit. Am besten vegetativ vermehren.



A. novi-belgii

A. amellus Bergaster: Italien. Lohnende, spätblühende Art mit groben B u St. Bl 3 1/2 cm groß, rosa- od lilafar od violette Bl, je nach S Ende Juli od Okt blühend. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm; K: arkt

A. × frikartii: Aus Gärten. Höher u größer als *A. amellus*, die ein Elternteil ist. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9; K: arkt

A. novae-angliae: N Amer. Zähne Art für den Beethintergrund mit groben St u B. Hö: 1,30 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

A. novi-belgii: O USA. Kleinwüchsiger als die Arten oben, aber eine größere Auswahl weißer, rosa-, rot- und violett-blütiger S. Hö: bis 1,20 m; Wei: 70 cm; Blm: 9–10; K: arkt



A. novae-angliae



Hübsche, langhaltende Büschelbl; manche gerade u einzeln, andere mehrfach oder hängend. In sumpfigem Boden.

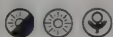
A. × arendsii*: Aus Gärten. Dicht beblätterte Pfl u 30 cm lange, nach oben verjüngte Bl'büschel. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 7–8; K: AF

A. chinensis «Pumila»: China. Eine von meh Zwergformen. Braucht Feuchtigkeit u Halbschatten. Bl hellviolett. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF

A. taquetii*: China. Ausgeprägt hohe Art. Bl rötlich-violett. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: AF



A. × arendsii



Astrantia

STERNDOLDE

A. major*: Eur. Anmutige Pfl mit auff geteilten B u drahtigen, grünen St. Winzige, rötlichweiße Bl in Dolden, die von größeren, Krb'ähn Brakteen umgeben sind. *A. maxima* ist hellrosa u kleiner, *A. carniolica «Rubra»* rötlich. Verm durch Samen od Tlg. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: AF



A. major



Baptisia

FÄRBERHÜLSE

B. australis*: O USA. Aufr Leguminosenpfl mit blaugrünen Einzelb u blasseren St. 2 cm große Bl, später dekorative Samenhülsen. Aus Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; K: arkt



Bergenia

WICKELWURZ, BERGENIE

B. cordifolia (= Megasea cordifolia)*: Sibirien. Gezähnte, rundliche B, die im Wi bronzefar werden. 2 cm große Bl an dicken Bl'stengeln. Verm durch Tlg. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm; Blm: 3–4; K: AF

B. crassifolia: Sibirien. Holziger Wz'stock u ovale B, die sich im Wi rötlich verfärben. Bl der Art 2 cm lang, hellrosa; Gartenformen auch rosa- od hellrot. Verm durch Tlg. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3–4; K: AF

B. «Silberlicht» (= «Silver Light»)*: Aus Gärten. Eine weißblühende Form mit löffelförm B. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: AF



B. cordifolia

Bromelia



BROMELIE

B. agavifolia: Cayenne. Kälteempfindliche Rosette dorniger B. Bl blaßrot. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 3; K: KF

Brunnera



KAUKASUSVERGISSMEINNICHT

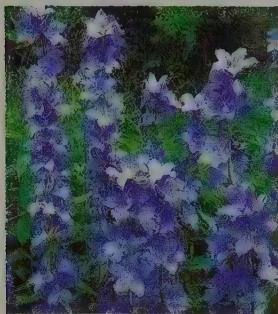
B. macrophylla (= *Anchusa myosotidiflora*)*: Kaukasus-Iran. Große, herzförmige B u Bl'stengel mit 1/2 cm großen, vergißmeinnichtähn Bl. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Campanula



GLOCKENBLUME

Unterschiedliche Arten, von hohen Rabatten- bis zu kleinen Gebirgspflanzen. Grau- bis violettblaue Blüten.



C. latiloba

*C. lactiflora**: Kaukasus. Bl blaßblau, glockenförmig, 3 1/2 cm groß, viele pro St. Gute S sind «Loddon Anna» blaßrosa; «Pritchard's Variety» violettblau.

Durch Tlg verm. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt
C. latifolia: Kaschmir-Eur. Ausdauernde Staude. Bl blau, 5 cm groß. Wz breiten sich aus. Hö: 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 7; K: arkt

C. persicifolia: Eur, N Afrika, W Asien. Gru schmalblättriger Rosetten. Bis 90 cm hohe, ubh St. Bl groß, offen, blau. Wei: bis 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Canna



BLUMENROHR



C. iridiflora

C. iridiflora: Peru. Hohe, anmutige Pfl mit hängenden, rosensroten, 9 cm großen Bl. Krb zurückgebogen. B breit, blaugrün, bis 60 cm lang. Durch Tlg verm. Die verwandte *C. indica* wird als Zwiebelpfl gezogen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: KF

Catananche



RASSELBLUME



C. caerulea

C. caerulea: Mtm. Büschel kurzer, schmaler B. Die papierenen, blauen, 3 1/2 cm großen Bl sind kornblähn, an 60 cm langen St. «Major» lavendelblau. «Perry's White» weniger hoch. Arten aus Samen, S durch Tlg verm. Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: KF



Centaurea

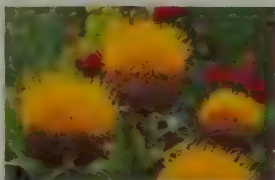
FLOCKENBLUME

Blütenform distelähnlich. Sonniger, trockener Standort, wenn möglich in kalkhaltigem Boden; einfach zu ziehen.

C. hypoleuca: Iran. Tief gelappte, grüne B, auf der Unterseite weißlich. Bl. rosenrot, 5 cm groß. Neigt dazu sich auszubreiten. «John Coutts» beste Form.

C. macrocephala: Kaukasus. Größer, mit größeren B u hohlen St. Bl. bis 10 cm groß, leuchtend gelb, auf schuppigen Köpfchen. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7; K: arkt

C. montana Bergflockenblume: Eur. Eher schlappe Pfl mit schmalen, grünen B u von Ende Apr–Juni kornbl'ähn Bl. Blauviolette, weiße u rötliche S sind erhältlich. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; K: arkt



C. hypoleuca «John Coutts»



C. macrocephala



Centranthus

SPORNBLUME

C. (= Centranthus) ruber: Eur. Fast holzig; blaugrüne B u 6 mm große Bl. Art rosarot, doch die besten Formen «Albus» u «Atrococcineus» weiß, bzw. rötlich. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6; K: arkt



Cephalaria

SCHUPPENKOPF

C. gigantea (= tatarica): Sibirien. Hat blasse, cremegelbe, skabiosenähn Bl an langen St u grundständige Büschel d'grüner B. Im Frü durch Tlg verm. Hö: 2,10 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt



C. gigantea



Chelone

SCHILDBLUME, SCHLANGENKRAUT

C. obliqua Schiefe Schildblume: USA. D'grüne Pfl mit glänzenden, paarigen B an aufr, 70 cm hohen St. Bl 2½ cm groß, dunkelrosa. Durch Tlg, Samen od Stecklinge verm. Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: arkt



C. obliqua

Chrysanthemum



CHRYSANTHEME, WUCHERBLUME

Unentbehrliche, margeritenähnliche Blüten in großer Vielfalt, Frühlings- bis Herbstblüher. Blautöne fehlen aber.



C. maximum

C. coccineum: Kaukasus-Iran. Einfache, 7 cm große Bl an schlanken St u farnartige B. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

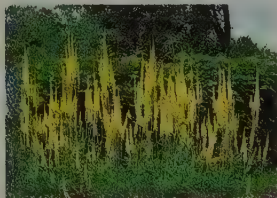
C. maximum: Pyrenäen. Unschätzbare, weiße, volle Bl. Muß regelm geteilt werden. Empf S: «Wirral Supreme» gefüllt; «T. E. Killin» halbgefüllt. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Cimicifuga



SILBERKERZE

Schlanke, anmutige, weiße oder weißliche Blütenstände im Spätsommer; elegante Blätter. Braucht Feuchtigkeit.



C. racemosa

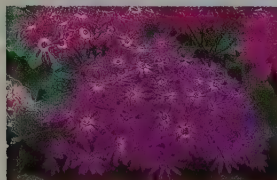
C. racemosa*: O N Amer. Durch Tlg od mit frischen Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: bis 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

C. simplex (= foetida intermedia): UdSSR-Japan. Gezähnte B u verzweigte St mit 1/2 cm großen Bl. Wie oben verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt

Cineraria



CINERARIE, ASCHENPFLANZE



C. stellata

C. stellata: Einfache Bl stammen aus Gärten, Hyb von *Senecio cruentus* u einer Art aus den Kanarischen Ins. Als Topfpfl geeignet. Große B, margeritenähn Bl, 7 cm groß, in reinen Far: rötlich bis weiß u blau. Am besten aus Samen verm u als zw Pfl behandeln. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 12–3, 6; K: OF

Clematis



WALDREBE, CLEMATIS



C. integrifolia

C. integrifolia: S Eur. Bl tiefblau, glockenförmig, 3 1/2 cm im Ø. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

C. recta: Eur. Reichblühender, duf, wuchernder Busch. Bl geteilt. Beste S, purpurrot. Bl 2 cm im Ø, flaumige Samenköpfchen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt



C. grandiflora: S USA. Ausdauernde Pfl. Glatte B, hellgelbe, margeritenähn, bis 3 1/2 cm große Bl. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–8; K: AF

C. verticillata*: O USA. Zierlich, buschig. Gelbe Bl'sterne. «Grandiflora» größer u besser. Hö: 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–9; K: AF



C. verticillata «Grandiflora»



Cortaderia

PAMPASGRAS

C. selloana (= argentea): Gem S Amer. Riesengras mit schmalen B u immensen seidenweißen Bl'büscheln. «Sunningdale» kleiner, aber vorzüglich. Im Wi abgestorbene B verbrennen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 10; K: F



Crambe

MEERKOHL

C. cordifolia*: Kaukasus. Auff mit riesigen, schlaffen B u stark-verzweigten St, die Massen winziger, duf, weißer Bl tragen. Die St werden beim Absterben weiß u eignen sich als Trockenpfl. Hö, Wei: 1,90 m; Blm: 6–7; K: AF

C. maritima Meerkohl: Eur. Bläßgrüne, gelappte B; duf, weiße Kohlbl. Oft der eßbaren St wegen gezogen. Hö: 60 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6; K: AF



C. cordifolia



Dactylorhiza

KNABENKRAUT

D. (= Orchis) elata*: Algerien. Eine einfach zu ziehende Gartenorchidee mit langen Ähren purpurvioletter Bl u grünen B. Durch Tlg der Knollen verm. Hö: 60 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6; K: AF



Delphinium

RITTERSPORN

Die reinblauen Aristokraten des Sommerbeetes; prachtvolle Blütenstände und blasse gefingerte Blätter.

D.-Hybriden, großblütig*: Eur-W Asien. Meist Hyb von *D. elatum*. Je nach S bis 2,10 m hoch. Far von weiß über alle Blauschattierungen bis rosenrot, rot u gelb. Verm durch Tlg od Stecklinge. Wei: 75 cm; Blm: 6–7; K: arkt

D. belladonna-Hybriden*: Aus Gärten. Kleiner, buschiger, länger blühend. Blüht oft zweimal. Bl einfach, blaß- bis violett-blau, weiß u rosarot. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–7



D. Hybride «Blue Jade»

NELKE

Kurzlebige, kleine Pflanzen, darunter Edel-, Garten- und Bartnelken. Die meisten sind immergrün, mit schmalen graugrünen Blättern. Viele haben einen intensiven, süßen Duft. Alle lieben kalkhaltigen, gut durchlässigen Boden.

*D. Gartennelke* «Mrs Sinkins»*D. Gartennelke* «Doris»

D. Beetnelken: Aus Gärten. Eine Reihe bewährter, frostharter Nelken mit breiten blaugrünen B u aufrechterem Wachstum als bei Gar'nelken. Bl duf, weiß, blaßgelb, rosa od rot. Verm durch Absenker od Stecklinge. Hö: 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 6–9; K: F

D. Gartennelken: Aus Gärten. Wohlriechende Pfl für Randbeete, die von meh Arten abstammen. Immergrüne, schmale, blaugrüne B. Bl haben meist eine geplatzte Kelchröhre. Far weiß, rosa, rot od violett, manchmal mit weißem/rotem Ring in der Mitte od gefl. «Sam Barlow» beringte S. Im Juli mit Stecklingen verm. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF

Dicentra**HERZBLUME, DOPPELSPORN***D. spectabilis*

D. formosa: W N Amer. Büscheilig. B glatt, blaßgrün, farnähn. Hellviolette, herzförm, hängende Bl, meh an einem St. «Bountiful» blaugrüne B u rote Bl. Durch Tlg verm. Hö, Wei: bis 45 cm; Blm: 4–6; K: arkt

D. spectabilis* Tränendes Herz: Sibirien, Japan. Sehr hübsch. B eingeschnitten; medaillonförmige, rosenrote Bl an gebogenen St. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

**Dictamnus****DIPTAM**

D. albus: Eur, Asien. Kräftig, mit aromatischen B u duf, weißen Röhrenbl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Digitalis**FINGERHUT***D. purpurea* «Excelsior»

D. grandiflora (= ambigua): Eur. Crèmegelbe, 5 cm große Bl u salbeigrüne B. Hö: bis 75 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt

D. purpurea Hyb: Eur. Die gew purpurbl od weißbl Art ist zj, doch einige Hyb leben länger u haben mehr Far. Bl röhrenförm, 5 cm lang an beblätterten St. Hö: bis 1,50 m; Blm: 6–8; K: arkt



Doronicum

GEMSWURZ

Eine heitere, gelbe margeritenähnliche Blume, bekannt für ihr frühes Blühen – ähnliche Pflanzen blühen meist später.

D. «Miss Mason»: Aus Gärten. Gelbe Bl u herzförmige, gezähnte, hellgrüne B. Bl 6 cm im Ø. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

D. plantagineum: W. Eur. Blüht früh u wird dann groß u blattreich. B glatt, grob gezähnt. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

D. «Spring Beauty»: Aus Gärten. B gezähnt. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt



D. «Spring Beauty»



Echinacea

IGELKOPF

E. (= Rudbeckia) purpurea: USA. B d'grün. Kräftige St. Margeritenähn, bräunlichrote Bl mit Zentralkegel. «White Lustre» gute S. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 8–9; K: arkt

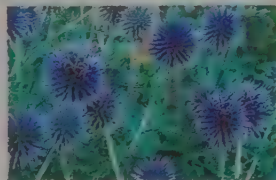


Echinops

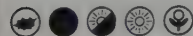
KUGELDISTEL

Eine gute Bezeichnung für die einfachen, zähen Pflanzen mit den stacheligen Blättern und den kugeligen Blütenständen.

E. ritro*: O Eur, W Asien. Kräftige Pfl mit gekerbten B u runden, stahlblauen, 5 cm großen Bl'köpfen, die sich stachelig anfühlen. Für den Beethintergrund. «Taplow Blue» hat ein helleres Blau u ist größer, bis 1,50 m. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt



E. ritro



Epimedium

ELFENBLUME

Unscheinbare, aber anmutige Pflanze. Hübsche, kleine, glatte Blätter an langen Stengeln mit unauffälligen Blüten.

E. grandiflorum: Japan, Mandschurei. Herzförm B; 2 cm große, blaßgelbe Bl. B im Jan entfernen, um Bl hervorzuheben. Durch Tlg vermehren. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

E. perralderianum*: Algerien. Immergrüne B und kleine, gelbe Bl. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

E. × versicolor: Aus Gärten. Junge B rötlich, dann grün, später bronzefar. Bl gelb, Kb rosenrot, Sporen rötlich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5; K: arkt



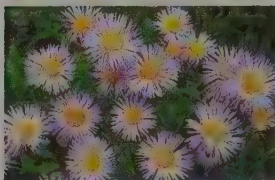
E. × versicolor

Erigeron



BERUFKRAUT

Diese Pflanze wurde in vielen Farben gezüchtet, einfach oder gefüllt. Sie wirkt wie frühe Glattblattastern.



E. Hybride «Mrs F. H. Beale»

E. aurantiacus: Turkestan. Sametblättrige, kurzlebige Staude. Dichte Strahlenbl, leuchtend orangerot. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt

E. Hybriden: Aus Gärten. Margeritenähn Bl in Far von hellviolett über rosenrot bis blauviolett od weiß. Hö: bis 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–8/9; K: arkt

Eryngium



EDELDISTEL

E. tripartitum*: Herkunft unbekannt. Grundständige B u stachelige stahlblaue Bl. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Eupatorium



WASSERDOST

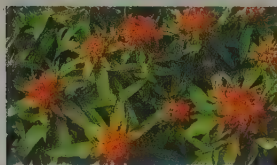
E. purpureum*: N Amer. Auff, hohe, spätblühende Staude; liebt feuchten Boden. Weinrote Bl an dunkleren St in flachen Dolden. Steife beb St. Hö: bis 2,10 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Euphorbia



WOLFSMILCH

Ganz verschiedene Verwandte einiger kaktusähnlicher, subtropischer Arten; Grüntöne (eine Art orangerot).



E. griffithii «Fire Glow»

E. characias*: Eur. Buschige, immergrüne Pfl. B schmal, grau-grün, fein bh. Die Art hat grüne Bl mit brauner Mitte. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: F

E. griffithii «Fire Glow»*: W Asien. 10 cm große Blstde flammend roter Bl, die lange blühen. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: AF

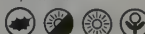
E. polychroma (= *epithymoides*)*: Eur. Engstehende St wachsen zu dichten Kuppeln grüner B heran. Bl leuchtendes Chromgelb. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: AF

E. robbiae*: Kleinasien. Rosetten dunkler, immergrüner B u schmale Büschel hellgrüner Bl. Unschätzbar als Bodenbedecker. Bildet Ausläufer. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: AF



E. characias wulfenii

Fascicularia



FASCICULARIE

F. bicolor: Chile. Eine fast frostharte Bromelie, geeignet für warme Lagen. Schmale, gezähnte B. Bl blaßblau u auff fleischfar Brakteen. Durch Tlg verm. Hö: 50 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: KF

30 Stauden



Festuca

SCHWINGEL

F. ovina Schafschwingel: Gem Zonen. Feinblättriges Gras. *F. glauca* eignet sich am besten für Gärten. Gut für Beetränder. Durch Tlg od Samen verm. Hö: Wei: 25 cm; Blm: 7–8; K: arkt



Filipendula

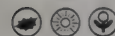
MÄDESÜSS

F. hexapetala: Eur, Asien. Büschelbildende Pfl. B fein einweiß an lockeren Blstdn. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

F. ulmaria Mädesüß: Eur, Asien. Wie oben, aber stark duf Bl. Die jungen B von «Aurea» sind goldgrün. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt



F. ulmaria «Aurea»



Francoa

FRANCOA

F. sonchifolia*: Chile. Außergew anmutige Pfl mit zarten, blaßrosafar Bl u stattlichen Rosetten tiefeingeschnittener B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: KF



Gaillardia

KOKARDENBLUME

G. × grandiflora: Aus Gärten. Kurzlebig, aber wertvoll. Bildet 7 cm große, margeritenähn Bl von gelber, oranger od Mahagoni-Farbe. B länglich, weich bh. «Ipswich Beauty» orangerot mit gelben Spitzen, «Wirral Flame» mahagonirot, gelbspitzig, gute S. Durch Wz- od Basisstecklinge verm. Hö: bis 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt



G. × grandiflora



Galax

BRONZEBLATT

G. urceolata (= *aphylla*): O N Amer. Rundliche, glänzende B, die sich im He bronzerot verfärben. Bl weiß, an schlanken Ähren. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Galega

GEISSRAUTE

G. × hartlandii: Aus Gärten. Bl klein, lilafar od weiß, an 4 cm langen Ähren. B graugrün. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

G. orientalis: Kaukasus. Bl bläulichweiß, an 2½ cm langen Ähren. Wuchert. Durch Tlg verm. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt



G. × hartlandii

Gazania



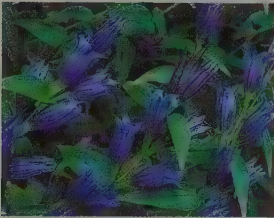
GAZANIE

G. × splendens: Aus Gärten. Schmale, immergrüne B, oben sattgrün, unten silberweiß. Margeritenähn Bl, 7 cm groß, in leuchtendem Gelb, Orangerot u Rot. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–10; K: OF

Gentiana



ENZIAN



G. asclepiadea

G. asclepiadea Schwalbenwurz-enzian: Eur. Biegsame St mit paarigen, weidenähn B u Bl in sattem Enzianblau. Aus Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: AF

G. lutea Gelber Enzian: Eur. Blaugrüne B u gelbe, sternförm Bl, 2 cm groß. Später attraktive Samenkapseln. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: AF

Geranium



STORCHSCHNABEL

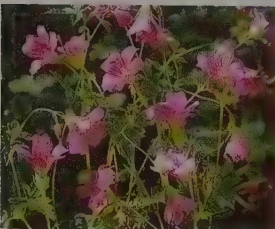
Die Storchschnabelarten sind nicht mit den kälteempfindlichen, südafrikanischen «Geranien» (S. 16) zu verwechseln. Sie sind kräftige bodenbedeckende Pflanzen mit dichtem Blattwerk und blühen lange Zeit, blau, rosa oder weiß.



G. «Johnson's Blue»

G. endressii «Wargrave Pink»: Pyrenäen. Wuchernde Pfl. Bl hellrosafar, 2 cm groß, offen; B klein, geädert, gelappt. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF

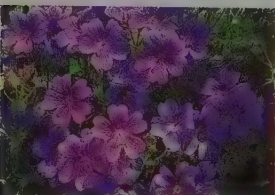
G. «Johnson's Blue»: Aus Gärten. Kräftige Hyb mit zahlreichen strahlend blauen, bis 5 cm großen Bl. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF



G. endressii «Wargrave Pink»

G. macrorrhizum*: S Eur. Hervorragender, fast immergrüner Bodenbedecker mit blaßgrünen, aromatischen B, die im He rot werden. Bl rosaviolett. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: arkt

G. × magnificum (= ibericum, platipetalum)*: Kaukasus-Iran. Bl blauviolett, 2 1/2 cm im Ø. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt



G. × magnificum

G. pratense Wiesenstorchschnabel: N Eur. Büschel tief eingeschnittener B, die sich im He schön verfärben. Bl leuchtend blau, bis 5 cm groß. Auch weiße u blaue gefüllte Formen, z.B. «Caeruleum Plenum». Art aus Samen, alle Formen durch Tlg verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt



Gerbera

GERBERA

G. jamesonii: S Afrika. Margeritenähn Bl in leuchtenden Far. 12 cm u mehr im Ø. Ganze Pfl bh. Die bl der Art sind hellorange-far. *G. × jamesonii* hat Bl in Far von blaßrosa bis rot, gelb u in Orangeschattierungen. Durch Nebentriebe od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–6; K: F



G. jamesonii



Geum

NELKENWURZ

G. «Borisii»: Bulgarien. B rundlich u bh. 2 1/2 cm große Bl wie offene Butterblumen, doch orangefar. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: arkt
G. chilense: Chile. Ein Eltern-teil 2er od 3er brauchbarer Hyb. Durch Tlg od Samen verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: AF



G. chilense × «Mrs Bradshaw»



Gypsophila

SCHLEIERKRAUT

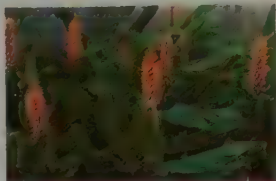
G. paniculata: Eur, Sibirien. Masse grüner St u Wolke weißer, kleiner Bl. «Birstol Fairy» hat gefüllte Bl; «Rosy Veil» (45 cm) ist blaßrosafar. Liebt Kalk. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; BLM: 6–8; K: arkt



Hedychium

KRANZBLUME

H. densiflorum: Him. Pfl mit Wurzelstock u aspidistraähn B, die den St umschließen. Bl orangerot, ca. 5 cm groß an breiter, endständiger Ähre. Leicht zu ziehen, schwieriger zu finden. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: OF



H. densiflorum



Helenium

SONNENBRAUT

H. autumnale: Kanada, O USA. Wertvolle Arten u S für den Spätsommer. Margeritenähn Bl mit betonter Mittelscheibe. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 7–9; K: arkt



Helianthus

SONNENBLUME

H. decapetalus: Z USA, Kanada. Ausdauernde Sonnenblume mit groben B u steifen St. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt

Helichrysum



STROHBLUME

H. × «Sulfur Light» (= × «Schwefellicht»): Aus Gärten. Flache, schwefelgelbe Bl'köpfe, 3½ cm groß, u wollige, grauweiße B. Eine der wenigen frostharten Stauden der Gattung. Lohnend. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF

Helictotrichon



WIESENHAFER

H. sempervirens (= Avena candida): Eur. Prächtiges, blaugraues Gras, das hübsche Büschel bildet. Im März durch Tlg od Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: arkt

Heliopsis



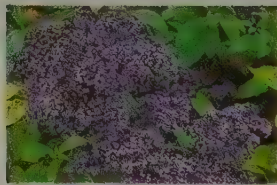
SONNENAUGE

H. scabra: N Amer. Lebhaftes Pfl mit groben B. Steife St u gelbe margeritenähn Bl. «Golden Plume» hat gefüllte Bl. Durch Tlg verm. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Heliotropium



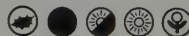
HELIOTROP



H. peruvianum

H. peruvianum*: Peru. Der gew Heliotrop hat flache Dolden, 7 cm od größer, herrlich duf violetter od hellvioletter Bl. «Marina» ist dunkler gefärbt. Nicht frosthart, jedes Jahr neu auspflanzen. Durch Stecklinge verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–9; K: OF

Helleborus



NIESWURZ

Diese Pflanze kündigt den Frühling mit lange blühenden Blumen von großer Schönheit an. Meist immergrün.



H. corsicus

H. corsicus (= argutifolius, lividus corsicus)* Korsika, Sardinien, Balearen. Hat tassenförmige, apfelgrüne, 5 cm große Bl u ledrige, blaugrüne B. Wuchert leicht. Aus Samen verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 4–5; K: AF
H. foetidus* Stinkende Nieswurz: Eur. B in lange, schmale Einzelb geteilt, fast strauchiger Wuchs. Hö, Wei: 50 cm; Blm: 2–5; K: AF



H. orientalis

H. niger* Christrose: Eur, W Asien. Große Einzelbl an kurzen St. Die Krb sind unten oft rosa. B geteilt, dunkel. Bl schützen. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 12–2; K: arkt

H. orientalis*: Griechenland, Kleinasien. Die echte, weißblühende Art selten; viele ausgezeichnete Hyb. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 2–4; K: AF



Jede Taglilie blüht nur einen Tag lang, doch der Vorrat ist endlos, in allen Farben von zitronengelb bis mahagonirot.

H. flava*: Kleiner als *H. fulva* mit süßduft, blaßgelben Lilien bl, 10 cm groß, u hübschen, schmalen B. Blüht früh. Bildet Ableger, aber wuchert nicht. Durch Tlg verm. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt

H. fulva «Kwanso Flore Pleno»
Gefüllte Taglilie: Japan. Büschel linealischer, glatter B, grüne St mit meh orangefar, trichterförm, halbgefüllten Bl, 10 cm im Ø; die einzelnen Bl halten nur einen Tag. Wz eine Masse kleiner Rhizome. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–8; K: arkt

H. Gartenhybriden*: Aus Gärten. Meist 1,20 m × 90 cm; aber auch meh Zwergsorten. Far in allen Gelb- und Orangetönen. Blm: 6–8; K: AF



H. fulva «Kwanso Flore Pleno»



H. flava



Hesperis

NACHTVIOLE

H. matronalis: S Eur-Sibirien. Süßduft, kurzlebige Staude; liebt Kalk. Schmale B u kl weiße, hellviolette od purpurrote Bl in losen Büscheln. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Heuchera

HEUCHERA

Gruppen kräftiger, grundständiger Blätter und lange Ähren von Blumenglockchen verschiedener Größe und Farbe.

H. × brizoides: Aus Gärten. Dichte Masse herzförmig gefl, d'grüner B dient als Kontrast für zierliche St mit kleinen, glockenförmigen Bl, die leuchtend rosafar od rot gefärbt sind. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–10; K: arkt

H. cylindrica «Greenfinch»: N Amer. Kultursorte, für Blumenarrangements geeignet. B grob herzförmig; Bl'stengel steif u aufr mit kleinen, grünlichen Bl. Durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–10; K: arkt

H. sanguinea Purpurglockchen: SW USA, Mexiko. B stärker gesprengelt als *H. × brizoides* u Bl'stengel kürzer, sonst ähnl. Gute Hyb, dar × «Shere Variety» scharlachrot; × «Pearl Drops» perlweiß. Nach der Blüte durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



H. sanguinea × «Sunset»



H. sanguinea «Red Spangles»

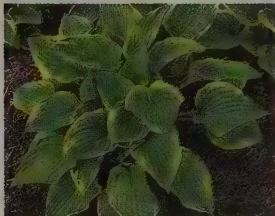
EIBISCH

H. moscheutos Sumpfeibisch: O USA. Bh St mit weichen, gezähnten, auf der Unterseite bh B. Bl bis 26 cm im Ø, rosenrot, stockrosenähn mit Seidenglanz. Hyb von hellrosa- bis hochrot. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm +; Blm: 6–8; K: KF

Hosta (= Funkia)



FUNKIE



H. fortunei «Aureomarginata»



H. fortunei «Albopicta»

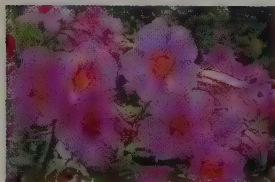
H. fortunei*: Japan. Graugrüne B u blaßlilafar Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 50 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt
H. plantaginea: China. Eignet sich für sonnige Lage. B glänzend salatgrün; weiße, duf Bl. «Grandiflora»* hat schmalere B, größere Bl u bildet selten Samen. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

H. sieboldiana (= glauca)*: Japan. Großblättrige Art, gut für sonnige Lage. Blaugrüne B, bis 30 cm groß, Bl blaß lavendelblau. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt
H. «Thomas Hogg»*: Aus Gärten. Eine der besten S; d'grüne B mit weißem Rand, Bl lilafar (anders als *H. crispula* mit welligen B u weißen Bl von Juli–Aug). Durch Tlg verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Incarvillea



INKARVILLEA



I. delavayi

I. delavayi: W China, Tibet. B aus meh Einzelb, d'grün glänzend. Bl bis 7 cm groß, weit-offene Trompeten in leuchtendem Rosenrot, meh an einem St. *I. mairei* ist blaßrosafar u nur 17 cm groß. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: AF

Inula



ALANT



I. ensifolia

I. ensifolia: Kaukasus. Kleine, margeritenblütige Pfl für den Beetvordergrund. Schmale B, gelbe Bl, 1 od meh pro St. Durch Samen od Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 8; K: arkt
I. magnifica*: Kaukasus. Wüchsige, große Pfl. Kräftige bh St u goldgelbe Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: bis 1,80 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–8; K: arkt

SCHWERTLILIE, IRIS

Trotz ähnlicher Form stellen Schwertlilien ganz verschiedene Ansprüche. Das ganze Jahr über gibt es blühende Arten.

I. germanica Barbata-Gruppen:

Aus Gärten. Typische Rabattenpfl. B blaugrün, schwertförmig. St meist mit meh großen Bl mit 3 nach oben u innen gebogenen u 3 nach unten u außen gekrümmten Krb. Enorm vielfältige Auswahl an Far u Kombinationen. Durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6; K: arkt

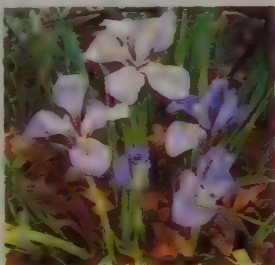
I. foetidissima: Eur. Immergrüne B, Bl unauff. Samen leuchtend orangefarb. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: AF

I. germanica Gew Schwertlilie: Eur. Blaugrüne B u purpurfar, duft. Bl. Braucht kalkhaltigen Boden. Hö: bis 90 cm; Wei: 25 cm; Blm: 5–6; K: arkt

I. unguicularis (= stylosa)* Winterblühende Iris: Algerien, Mtm. Hellblaue Bl u schmale, grüne B. Selektionierte S geschätzt. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; Blm: 11–13; K: AF



I. germanica «Brazilia»



I. unguicularis



Kirengeshoma

SCHEINGLOCKE, KIRENGESHOMA

K. palmata*: Spätblühende japanische Waldpfl, die feuchten Boden liebt. B gegenst, rebenähn, an bietsamer St. Knospen öffnen sich zu federballförmig, bis 4 cm großen Bl. Durch Tlg oder Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 9–10; K: arkt



Kniphofia

FACKELLILIE, TRITOME

Diese südafrikanischen Pflanzen sind nicht garantiert frosthart. Das Tüpfchen auf dem i für den Spätsommergarten.

K. caulescens*: S Afrika. Eigenständige Art. B in Rosetten, immergrün, sukk, schwertförmig. Bl an bis 30 cm langen Ähren, zuerst rosenrot, dann blasses Grüngelb. Durch Tlg od Ableger verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: AF

K. Zwerghyb: Aus Gärten. Viele ungewöhnliche Far. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: AF

K. Große Hyb: Aus Gärten. Meh hohe Hyb heben sich großartig ab. «Bees Lemon» ist blaßgelb; «Royal Standard» zitronenfar u rot; «Samuel's Sensation» korallenrot. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: AF



K. Große Hybride «Royal Standard»

Lamium



TAUBNESSEL



L. maculatum

L. maculatum Niederwüchsige Taubnessel: Eur, N Afrika W Asien. Hübsche, bodenbedeckende Pfl mit kl nesselähn, immergrünen B, jedes mit einem weißen Streifen in der Mitte. Bl röhrenförmig, 2lippig, gew violett u ca 2 cm lang. «Album» weiß, u «Roseum» rosafar empf, ebenso «Beacon Silver» mit silberweißen B. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt

Lamiastrum



GOLDNESSEL

L. luteum «Variegatum» (= *Lamium galeobdolon*, *Galeobdolon luteum*): Eur. Kräftige Taubnessel, die sich mit Ausläufern verbreitet. Silbrig gefl B u hellgelbe Bl. Hö: bis 45 cm; Wei: 1,50 m; Blm: 5–7; K: arkt

Lathyrus



PLATTERBSE, WICKE



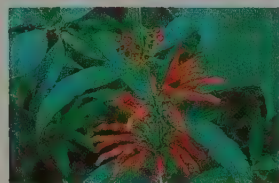
L. vernus

L. (= Orobus) vernus: Eur. Bildet wicken- od erbsenartige St mit 1 cm großen, violetten u blauen Bl. Auch rosa- u weißblütige Formen. Durch Tlg od Samen verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Leonotis



LÖWENOHHR



L. leonurus

L. leonurus: S Afrika. Eigentlich ein Strauch, wird aber in den meisten Ländern jährlich abgeschnitten u daher zu den Stauden gerechnet. B schmal, bh, salbeigrün. Bl orangerot. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 2,25 m; Wei: 75 cm; Blm: 10–12; K: OF

Liatris



PRACHTSCHARTE

L. spicata: USA. Grasblättrige, gruppenbildende Pfl mit robusten, rotvioioletten Blstdn. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 9; K: arkt

Libertia



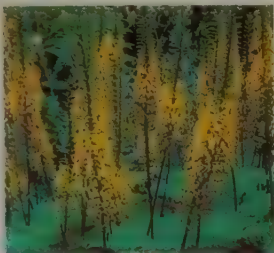
LIBERTIE

L. formosa: Chile. Dünne St mit Büscheln reinweißer Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5; K: F

38 Stauden



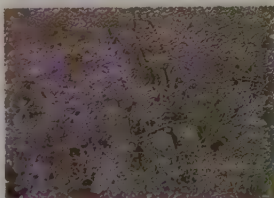
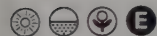
L. (= Senecio) przewalskii:
N China. Eindrückliche Pfl mit
schokoladefar St, gelappten B u
endständigen Ähren kleiner, gel-
ber Bl. «The Rocket» ist eine
kräftige, empf Form. Durch Tlg
verm. Hö: 1,50 m; Wei: 75 cm;
Blm: 7–9; K: AF

*L. przewalskii*

Limonium

WIDERSTOSS, MEERLAVENDEL

L. latifolium: Bulgarien,
S UdSSR. Rosetten breiter, grü-
ner, ledriger B u zähe St mit
papierenen, lavendelblauen Bl.
Blstde bis 22 cm lang. «Blue
Cloud» ist besonders gut. Eignet
sich zum Trocknen. Durch Tlg od
Wz'stecklinge verm. Hö: 45 cm;
Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt

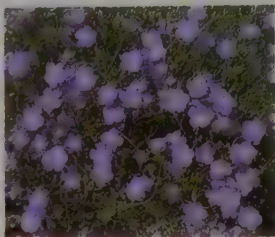
*L. latifolium* «Blue Cloud»

Linum

LEIN

L. narbonnense: S Eur. Eine
aufr Art mit feinen, blaugrünen
B u strahlend blauen, 2 cm gro-
ßen Bl, die sich viele Wochen
lang neu bilden. Meh benannte
S erhältlich. Oft durch Stecklinge
od Saat erneuern. Hö, Wei:
45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

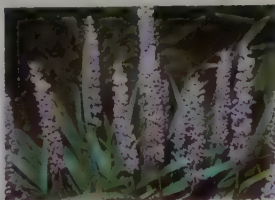
L. perenne: Eur. Bl haben blas-
seres Blau, B ebenso fein, doch
grüner. Rosa- u weißblütige S
erhältlich. Hö: bis 45 cm; Wei:
30 cm; Blm: 6–8; K: arkt

*L. narbonnense*

Liriope

LILIENSCHWERTEL

L. (Ophiopogon) muscari:
O Asien. D'grüne, grasähn B in
dichten Büscheln, Fl winzig, sat-
tes Blauviolett. An 10 cm langen
Blstdn. Auch benannte S, sowie
weißblütige u gelb gefl Formen.
Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei:
35 cm; Blm: 9–11; K: AF

*L. muscari*

Lunaria



SILBERLING

*L. rediviva** Silberblatt: Eur. Mj Form des zj Silberlings mit ähn, grundständigen B u blasseren lavendelblauen Bl. Bildet hübsche, papierähn Samenhülsen. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Lupinus



LUPINE



L. «Russell»-Hybride

L. Gartenhyb: Aus Gärten. Am besten bekannt sind die Russell-Hyb, die in der Hauptsache von *L. polyphyllus* aus N Amer abstammen. Sie bevorzugen einen nicht zu sehr gedüngten, sauren od neutralen Boden. Bl in allen Far außer grün, auch zwfar. Durch Samen od Basalstecklinge verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Lychnis



LICHTNELKE



L. chalconica

L. chalconica: O UdSSR. Hohe, bh Pfl mit kleinen B u strahlenden, orangeroten Bl an mehr od weniger kreuzförm, 10 cm langen Blstdn. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

L. coronaria (= *tomentosa*, *Agrostemma coronaria*)

Vexiernelke: Eur. Immergrüne, wollstengelige Pfl mit einfachen kirschroten od weißen, 4 cm großen Bl. Verm sich selbst aus Samen. Hö: 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 7–8; K: arkt

L. flos-jovis Jupiterblume: Z Alpen. Weißer als oben u ebenso wollig. Bl sind violett, weiß od scharlachrot u 1 cm groß.

Aus Samen verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt



L. flos-jovis

Lysimachia



FELBERICH

Aufrechte Ähren gelber oder weißer Blüten. Verwandte der Primel.



L. clethroides

L. clethroides: China, Japan. Weiße, überhängende Bl. Wuchert gern. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

L. punctata: Kleinasien. Pfl mit grünen, ovalen, spitzen B u Quirlen gelber, sternartiger Bl. Kann wuchern. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt



L. salicaria Blutweiderich: N
gem Zonen, Aust. Bl schmal, an
schlanken St. Lange Ähren
wochenlang blühender rotviolet-
ter Bl. Hö: 90 cm; Wei: 50 cm;
Blm: 6–9; K: arkt

L. virgatum: Kleinasien. Kleiner
u weniger kräftig; Bl purpurrot.
«The Rocket» ist rosarot; «Fire-
candle» rosenrot. Hö: 60 cm;
Wei: 35 cm; Blm: 7–9; K: arkt

*L. virgatum*

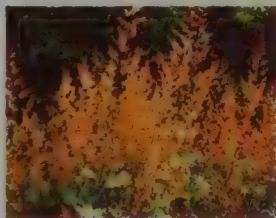
Macleaya

FEDERMOHN, MACLEAYA

M. cordata*: China, Japan.
Wuchernde, stilvolle Pfl mit
unten milchweißen B und orange-
far Saft in den Adern. Endstän-
dige Büschel weißlicher Bl.

Durch Tlg verm. Hö: bis 2,40 m;
Wei: 75 cm; Blm: 8–9; K: arkt

M. microcarpa (= *Bocconia
cordata*): China. Lange Federn
rosarotblauer Bl. Hö: 2,40 m;
Wei: 90 cm; Blm: 7–9; K: arkt

*M. microcarpa*

Malva

MALVE

M. alcea: Eur. Büschige Art mit
grünen, gelappten B u rosaviolet-
ten, federballähn, bis 5 cm gro-
ßen Bl. Hö: bis 1,20 m; Wei:
75 cm; Blm: 7–10; K: arkt

M. moscata Moschusmalve:
Eur. Feingliederige, dunkle B u
langblühende, 5 cm große rosa-
rote Bl. «Alba» weiß. Hö: bis
75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 5–10;
K: arkt

*M. moscata*

Meconopsis

SCHEINMOHN

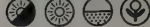
Die Gattung des sagenhaften blauen Mohn des Himalaja
enthält Arten in vielen, ungewöhnlich schönen Farben.

M. grandis*: Nepal, Tibet, Sik-
kim. B länglich, gezähnt, in attrak-
tiven Büscheln. Bl bis 12 cm
groß, nickend, violettblau, mohn-
för. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm;
Blm: 5–6; K: AF

M. regia: Nepal. Hohe, gelb-
blühende u gew zj Pfl. B silbern
od golden bh, meh Bl an einem
verzweigten St. Aus Samen
verm. Hö: bis 1,50 m; Wei:
1,80 m; Blm: 6–7; K: AF

*M. grandis*

Melissa



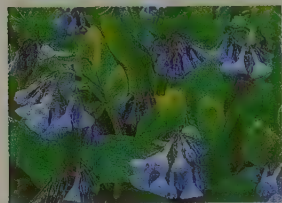
MELISSE

M. officinalis: Zitronenmelisse, Eur. Taubnesselähn, weich bh B mit starkem Zitronenduft beim Zerreiben. Bl klein, weiß. «Aurea» ist buttergelb gefl. Hö: 60 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–10; K: arkt

Mertensia



MERTENSIE, LUNGENWURZ



M. virginica

M. virginica: Virginia. Im Frü violettblaue, röhrenförmige, 2 cm große Bl an hängenden Blstdn über glatten, blaugrauen, spateligen B. Braucht Feuchtigkeit u kühlen Standort. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Mimulus



GAUKLERBLUME, AFFENBLUME

Eine Fülle gelber, orangefarbener oder roter Blüten. Gewöhnlich in Verbindung mit Sumpfgärten angepflanzt.



M. aurantiacus

M. aurantiacus (= *Diplacus glutinosus*): Cal. Strauchig; B klebrig, Bl orangefar, trichterförm. Mit Stecklingen od Samen verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–10; K: F

M. cardinalis: Oregon-Mexiko. Farbenprächtige, aufr Pfl mit typischen Löwenmaul- od «Affen»-Blüten. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF

Mirabilis



WUNDERBLUME

M. jalapa Falsche Jalape: Trop Amer. Hat zusammengesetzte B u duf Bl, die nachmittags weit aufgehen. Bl weiß, rosafar od rot. Aus Samen verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: OF

Miscanthus



STIELBLÜTENGRAS



M. sinensis «Variegatus»

M. sacchariflorus*: Asien, Sibirien. Riesiges, graugrünblättriges Gras, das bambusähn Massen bildet. Bl endständig, federig, bräunlich. Übersteht den Wi gut. Hö: 2,40 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: AF

M. sinensis (= *Eulalia japonica*): China, Japan. Gruppenbildend mit endständigen Büscheln silberweißer, rosa überhauchter Bl. B blaugrün. Hö: bis 1,50 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–9; K: arkt



Molinia

PFEIFENGRAS

M. caerulea: Eur, Kleinasien, N Asien. Die Art ist ein zierliches, büschelbildendes Gras, das auf feuchten Böden vorkommt. «Variegata» wird der gelblich-weiß gestreiften B wegen geschätzt. Bl bläulich. Hö: 35 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–9; K: arkt



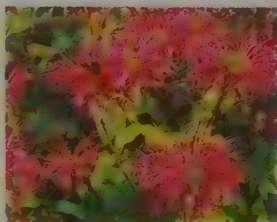
M. caerulea



Monarda

MONARDE

M. didyma*: N Amer. Paarige B u scharlachrote Bl in Quirlen. Gute S sind «Cambridge Scarlet», hellerer Rotton, u «Croftway Pink», rosarot. Auch als Teekraut verwendet. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt
M. fistulosa*: Virginia. Ähn wie oben. Die Art hat purpurfar Bl; bevorzugt trockenen Boden. Verm durch Tlg. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–8; K: arkt



M. didyma



Morina

KARDENDISTEL, MORINA

M. longifolia*: Nepal. Distelähn. Glänzende, dornige quirlständige B. Die lange haltenden Bl sind röhrenförmig, 2 cm groß, zuerst weiß, dann rosa- u karminrot. Durch Samen od Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8; K: arkt



M. longifolia

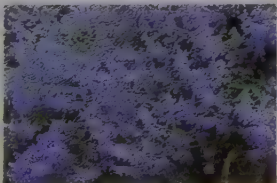


Nepeta

KATZENMINZE

Sie hat lavendelfarbene Blüten und bevorzugt sonnige Lagen mit gutem Wasserabfluß. Ideal als Bodenbedecker für Rosen.

N. × faassenii (= mussinii)*: Aus Gärten. Aromatische Pfl mit salbeigrünen B; den ganzen Som blaue Bl in Quirlen. Gut für Ränder u als Bodenbedecker. Durch Tlg, Stecklinge verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 5–9; K: arkt
N. × gigantea: Aus Gärten. Hyb mit lavendelblauen Bl. Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt



N. × faassenii

Nicotiana



TABAK

N. sylvestris: Argentinien. Kräftige Blstde hängender, süßduft, weißer, 9 cm großer Bl. Die Pfl kann 2 bis 3 Jahre an einem warmen, trockenen Ort überdauern. Aus Samen verm. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: F



Oenothera

NACHTKERZE



O. missouriensis

O. missouriensis (= macrocarpa)*: SZ USA. Wuchert. Schmale B u trichterförmig, zitronengelbe, bis 10 cm große Bl. Durch Samen verm. Hö: 25 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt
O. tetragona (= fruticosa): O N Amer. Grundständige B in Rosetten; schlanke rötliche St u Knospen; Bl gelb, 4 cm groß. Hö: 45 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Omphalodes



GEDENKEMEIN



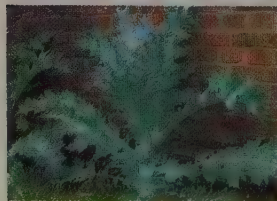
O. cappadocica

O. acanthium*: Gew Eselsdistel: Eur, Sibirien. Riesige wolligweiße Pfl mit langstieligen, herzförmigen B u losen Blstdn blaßblauer, 2 cm großer Bl mit je 5 Krb. Verm durch Tlg der rhizomartigen Wz. Hö: 22 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–7; K: AF

Onopordon



ESELSDISTEL



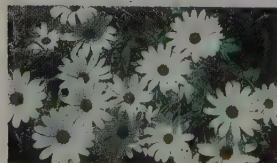
O. acanthium

O. acanthium*: Gew Eselsdistel: Eur, Sibirien. Riesige wolligweiße Pfl mit scharfen Stacheln. Die 5 cm großen Bl sind purpurrot u distelförmig. Aus Samen verm. Hö: bis 2,10 m; Wei: 90 cm; Blm: 7; K: AF

Osteospermum (= Dimorphotheca)



KAPRINGELBLUME, KAPKÖRBCHEN



O. ecklonis

O. ecklonis: S Afrika. Immergrüne Pfl mit glänzenden B u margeritenähn Bl an schlanken St. Durch Stecklinge verm. Hö: 60 cm; Blm: 6–10; K: KF
O. jucundum: S Afrika. Hellere B u kleinere Bl. Durch Stecklinge verm. Hö: 35 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: KF



O. lasiandra (= **floribunda**): Rosaroter Sauerklee, Mexiko. Blaugrüne B u leuchtend rosarote, 2 cm große Bl, die bei Sonne aufgehen. Hö, Wei: 22 cm; Blm: 6–10; K: KF



Die Aristokraten der Hahnenfußgewächse mit Blüten, die zu den üppigsten des Frühlings und Frühsommers gehören. Sie sind nicht schwierig zu ziehen, lassen sich aber ungern verpflanzen. Gefüllte Formen blühen am längsten.

P. arietina: S Eur, Kleinasien. Eine weniger bekannte Art mit graugrünen B u 12 cm großen Bl. Hö: 60 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5; K: arkt

P. lactiflora* Chinesische Päonie: Sibirien, Mongolei. Wunder schön, mit glänzenden B u rotgetönten St. Einfache, weiße, duft Bl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

P. officinalis*: S Eur. Die gew, einfache rote Art alter Gärten.

«Rubra Pleno» gefüllt rot. Auch gute rosarote u weiße Formen.

Hö, Wei: 70 cm; Blm: 5; K: arkt

P. Gartenhyb*: Kräftige Pfl mit sensationellen Bl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

P. «Saunders Hyb»: Gru, die von Dr. A. P. Saunders in den USA entwickelt wurde. Einige, z.B. «Chalice» einfach, weiß; «Constance Spry» rosenrot, sind ausnehmend elegant. Hö: 55 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

P. wittmanniana: NW Kaukasus. Hervorragende, größere Art. B robust u glänzend. 12 cm große Bl, einfach u helles Gelbgrün. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: arkt



P. Hybride «Chief Justice»



P. mlokosewitschii



P. officinalis «Rosea-plena»



P. orientale*: Orientalischer Mohn, Armenien. Hohe Staude mit bh B; stirbt im Som bis Spätsom ab. Riesige einfache od gefüllte Bl, 10 cm groß od mehr, an bis 90 cm hohen, bh St. Art leuchtend orangerot; ausgewählte S, z.B. «Perry's White», einfach, weiß, rotbrauner Fleck. Verm durch Tlg. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt



P. orientale

Pennisetum



FEDERBORSTENGRAS

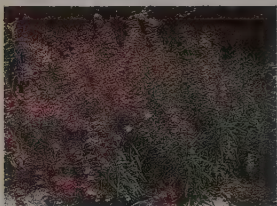
*P. alopecuroides**: O Asien, O Aust. Weiches Gras mit lockeren Blstdn, die über den grauweißen B grauviolett wirken. Aus Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: AF

Penstemon



BARTFADEN

Amerikanische Art mit fingerhutähnlichen Blüten. Nicht immer ganz winterhart (oft an der Grenze zu Sträuchern).



P. campanulatus



P. x gloxinoides

P. campanulatus: Z Amer. Schmalblättrige, buschige Art mit hellrosafar bis d'violetten, glockenförmigen, 2 1/2 cm langen Bl.

«Garnet», alte S, blüht bis zum ersten Frost strahlend weinrot u ist praktisch immergrün. Hö: 50 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: AF

P. gentianoides: Z Amer. Weich bh, aufr Pfl; 2 1/2 cm große, hellviolett-rosafar Bl. Mit Stecklingen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. x gloxinoides: Aus Gärten. Behelfsmäßiger Name, der eine Reihe zarter, großblütiger Hyb vereint, die außer in warmen Gegenden am besten jedes Jahr neu ausgepflanzt werden. Breite B u trompetenförmig, 4 cm große Bl in satten Far. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: AF

Perovskia



PEROVSKIE



P. atriplicifolia

P. abrotanoides: Afghanistan-Tibet. Aufr Halbstrauch, den man am besten im März stark zurückschneidet. Leicht bh, weißliche St, kleine graugrüne B u blauviolette Bl an 30 cm großen Blstdn. Gute S sind «Blue Haze»* u «Blue Spire». Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

P. atriplicifolia: Afghanistan-Tibet. Halbstrauch. Weiße, samtene St u blauviolette Bl. Die kleinen graugrünen B sind gezähnt; ganze Pfl aromatisch. Wie auch *P. abrotanoides* durch Stecklinge verm. Hö: 60 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: arkt

Phalaris



GLANZGRAS

P. arundinaceae «Picta» Rohrglanzgras: Gem N Hem. Kräftiges Gras mit B, die weiß u grün längsgestreift sind. Gut für Halbschatten, wuchert aber. Hö: 60 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt



P. russelliana (= *samia*, *viscosa*)*: Syrien. Ungew u lohnende Pfl mit breiten grundständigen B u 4 cm großen Bl in Quirlen. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Nordamerikanische Wiesenblumen, die zu Gartenzwecken herangezüchtet wurden. Sie blühen und duften im Spätsommer, lieben fruchtbaren Boden und brauchen Feuchtigkeit.

*P. maculata**: O N Amer. Weniger häufig als die gew Sommer- od Gartenphloxarten, doch bes gute Pfl mit spitzen, paarig angeordneten B an rotgefl St u ca 2 cm große Bl in hellem Purpur. «Alpha» ist hellviolett-rosafar u duf. Durch Tlg od Wz'stecklinge verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: arkt



P. paniculata «Brigadier»

P. paniculata (= *decussata*)*: Gartenphlox: O N Amer. Eine ganze Reihe Züchtungen stammen von dieser Art ab. Far reichen von Weiß über alle Rosatöne bis Rot u Violett. Auch orangefar u hellviolette bis blaue S. Betörend duf Blstde runder, 2 cm großer Bl, in der Mitte mit dunklerem Farbfleck. Durch Tlg od Basal- od Wz-Stecklinge verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt



P. paniculata «Rheinländer»



Immergrüne, buschig wirkende Pflanze mit schwertförmigen Blättern, die mit der Zeit ansehnliche Gruppen bilden.

*P. cookianum**: NS. Im Aussehen wie eine große, immergrüne Iris, mit grünen B u auff Blstdn 5 cm großer, ledergelber Bl, die von gekrümmten Samenhüllen abgelöst werden. Auch Formen mit zwfar od dreifar B. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: KF

P. tenax: Neuseeländer Flachs, NS. Ähn wie *P. cookianum*, aber viel größer, bis 2,70 m × 1,20 m. B metallisch graugrün, Bl'stengel lang u zäh mit Bl in warmem Rot. Später schwarzglänzende Samenhüllen. Lohnende S sind «Purpureum»*, B bronzepurpurrot; «Variegatum», B gelblichweiß gestreift, sowie andere neue S aus NS. Art aus Samen, S durch Tlg verm. Blm: 7–9; K: KF



P. tenax

Phygелиus



FÜNFERLING



P. capensis

P. capensis* Südafrikanischer Fünferling: S Afrika. Loser Busch mit ovalen, d'grünen B u faszinierenden, endständigen Blstdn hängender, hornförmiger, orangefarbener Bl, jede 4 cm lang. Gedeiht in warmem Klima im Schatten. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: Wei: 90 cm; Blm: 8; K: AF

Physalis



LAMPIONBLUME



P. franchetii

P. franchetii: Japan. Wuchernde, mj Pfl mit gesägt-ränderigen B u unscheinbaren weißen Bl, deren Samen von einer orangefarbenen, laternenförmigen Hülle umgeben sind, die bis 7 cm lang u sehr dekorativ ist. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7; K: arkt

Physostegia



GELENKBLUME

P. virginiana: O USA. Aufr Pfl, schmale B, rosarote Röhrenbl an endständigen Blstdn. Bl bleiben in der Stellung stehen, in die man sie dreht. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Phytolacca



KERMESBEERE



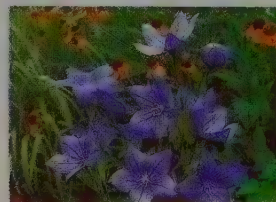
P. americana

P. americana: Florida. Robuste Pfl mit ovalen B, kräftigen verzweigten, purpurfarbigen St u endständigen, 10 cm langen Blstdn weißer Bl. Die saftigen, d'violetten Bl sind giftig; vermehrt sich selbst durch Samen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt

Platycodon



BALLONBLUME



P. grandiflorus

P. grandiflorus*: China, Mandschurei, Japan. Wie kl Glockenblume von beszierlicher u gefälliger Form. Die Bl'knospen sehen wie Heißluftballone aus u öffnen sich zu 5lappigen Glocken. Benannte Formen sind weiß, blau od rosafarben. B färben sich im Herbst gelb. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: arkt



Podophyllum

MAIAPFEL, FUSSBLATT

P. peltatum: N Amer. Sehr geschätzt. Ein großes, rundes B mit einer seerosenähn, 4 cm großen Bl. Pflaumenför Fr eßbar, Bl u Wz giftig. Aus Samen verm. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt



Polemonium

HIMMELSLEITER, SPERRKRAUT

P. caeruleum Jakobsleiter:
N Hem. Schlanke verzweigte St, grüne B u blaue, glockenförmige, 1 cm große Bl. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

P. foliosissimum*: W N Amer. Größer als oben u der oberen Art vorzuziehen, mit sattblauen od lavendelblauen Bl. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt



P. caeruleum



Polygonatum

SALOMONSSIEGEL

P. multiflorum der Gärten
(= *P. × hybridum*)*: Eur, N Asien. Anmutig gebogene St mit flügelähn, waagrecht, bis 12 cm langen B. Die Bl sind grünlichweiße Glocken, jede 2 cm lang, die von den Blattachsen herabhängen. Später schwarze Beeren. Auch Formen mit gefl B u gefüllten Bl. Durch Tlg verm. Hö: 75 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



P. multiflorum



Polygonum

KNÖTERICH

Eine Gattung mit wertvollen lang- und spätblühenden, aber auch einigen wuchernden und unkrautähnlichen Arten.

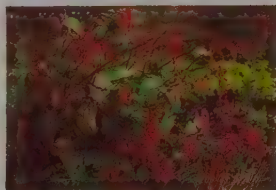
P. affine: Nepal. Teppichbildende Art mit schmalen, immergrünen B, die sich im He schön verfärben. Rote Bl an dichten, 15 cm langen Blstdn. Empf S sind «Darjeeling Red» u «Lown-des's Variety». Durch Tlg verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8–10; K: arkt

P. amplexicaule: Him. Robust, mit langen, herzförm B u dünnen St mit 15 cm langen Ähren rosa-roter od roter Bl. Durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: AF

P. campanulatum: Him. Hübscher, nicht wuchernder Knöterich mit blaßrosafar Bl an 7 cm großen Blstdn. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 7–10; K: AF



P. affine



P. amplexicaule

Potentilla



FINGERKRAUT



P. Gartenhybride «Gibson's Scarlet»

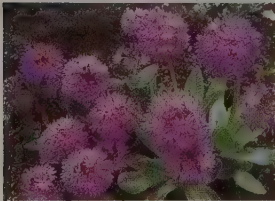
P. Gartenhyb*: Aus Gärten. Auff, muntere Sommerbl, die von meh diskreteren Arten abstammen. B erdbeerähn, Bl bis 4 cm groß. Zu den guten S gehören «Gibson's Scarlet», einfach, leuchtend rot, 30 cm; «Glory of Nancy», orange-karminrot, halbgefüllt, 45 cm. Durch Tlg verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: AF

Primula



PRIMEL

Die Gattung der Primeln enthält 500 Arten, die zu Gebirgs-, Wiesen- oder Sumpfpflanzen gehören. Alle blühen im Frühling. Sie bevorzugen alle torfhaltigen, einige entwässerten, andere sumpfigen Boden. Alle sind mehrjährig, wachsen rasch aus Samen heran, sind jedoch manchmal kurzlebig. Oft haben sie einen mehrlartigen Belag.



P. denticulata

P. denticulata Kugelprimel: Him. Sehr früh, blüht oft schon, bevor die B erscheinen. Kugelige, bis 7 cm große Blstd aus einzelnen lilafar od hellvioletten Bl, alle mit gelber Mitte. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 3–5; K: arkt

P. florindae*: Tibet. Hohe St u hängende, schwefelgelbe, duf, 2 cm große Bl in Büscheln über breiten B. Krb weiß überpudert. Liebt feuchten Boden. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt



P. florindae

P. japonica*: W Him. Eine «kandelaberartige» Primel mit roten, rosafar od weißen, 2 cm großen Bl in Quirlen. Hö: 50 cm; Wei: 30 cm; Blm: 3–5; K: arkt

P. pulverulenta: W Setschuan. Auch eine Kandelaberprimel. 2 cm große Bl, tiefrot mit violettem Auge, in Quirlen an mehligem St. Bevorzugt feuchten Boden. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



Polyanthus-Hybriden

Polyanthus: Aus Gärten. Hyb zwischen Kissenprimel (*P. acaulis*) u Schlüsselblume (*P. veris*). Bl wie größere Kissenprimeln, meh an einem St. Viele Far, dar weiß, rot, rosa, blau, orange, gelb, manchmal golden überhaucht, gelegentlich gefüllt. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 3–4; K: arkt

Prunella



BRAUNELLE

P. grandiflora: Eur. Prächtige mj Pfl mit d'grünen, bh B u rosaroten, 2 cm großen Bl an endständigen, 7 cm großen Blstdn. Durch Tlg verm. Hö: 17 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt

50 Stauden



Pulmonaria

LUNGENKRAUT

P. angustifolia: Eur. Sehr früh; borstige B, Bl trichterförmig. «Mons-tead Blue» d'blau. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 3–4; K: arkt
P. rubra: SO Eur. Mehr od weniger immergrüne, helle B. Frühe Bl sind ziegelrot. Hö: 30 cm; Wei: 35 cm; Blm: 3–4; K: arkt
P. saccharata: Eur. Immergrüne B mit silberrosaroten u grauen Flecken. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm; Blm: 3–4; K: arkt



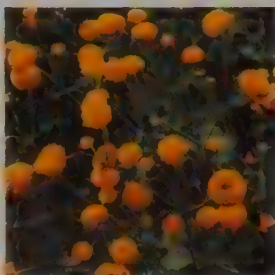
P. saccharata



Ranunculus

HAHNENFUSS

R. aconitifolius: Eur. Hohe, blattreiche Art mit einfachen, weißen, 1 cm großen Bl. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt
R. acris «Flore-pleno»* Butterblume, Goldknöpfchen: Eur, N Asien. Gefüllte, goldgelbe Bl u d'grüne, keilförmig, geteilte B. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt
R. ficaria Scharbockskraut: Eur. Gartenformen dieses Krautes zu pflanzen lohnt sich. Hö, Wei: 12 cm; Blm: 3–5; K: arkt



R. acris «Flore-pleno»



Rheum


RHABARBER

R. palmatum*: China. Große, grüne, eingeschnittene od gelappte B u an kräftigen, bis 90 cm hohen St Blstde roter Bl. «Atrosanguineum» hat d'rote B. Hö, Wei: 1,30 m; Blm: 6–7; K: arkt



Romneya

ROMNEYA

 **R. coulteri***: SW Cal. Wuchernde Pfl mit blaugrünen St u B. Große, weiße, duft, mohnähn Bl, die bis 15 cm groß sind u einen Knauf goldener Staubblätter haben. Empf **R. × hybrida** «White Cloud». Braucht gewisse Angewöhnungszeit. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: F



R. × hybrida



Roscoea

ROSCOEIA

R. cauleoides: China. Glänzend grüne aufr B umgeben die Bl'stengel mit meh hellgelben, orchideenähn, bis 5 cm großen Bl. Durch Tlg der Knollen verm. Hö: bis 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–8; K: KF, SF

Rudbeckia



RUDBECKIE, SONNENHUT



R. fulgida «Goldsturm»

R. fulgida, var. *sullivantii*

«Goldsturm»: O USA. Borstige B u einfache, 6 cm große, margeritenähn Bl mit sattgelben Strahlenbl u dunkler Mitte. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 7–10; K: arkt

R. laciniata «Golden Glow»:

N Amer. Gefüllte, goldgelbe S. Hö: 2,10 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: arkt

R. nitida: N Amer. Bis 1,20 m hohe Art. Schwarzer Zentralkegel. «Herbstsonne», blaßgelb, der grüne Kegel ist noch höher. Wei: 75 cm; Blm: 7–10; K: arkt

Salvia



SALBEI

Behaarte, aromatische Pflanzen, manchmal strauchig, mit Ähren von Lippenblütlern in fast jeder Farbe.



S. nemorosa

S. nemorosa (= *S. × superba*)*: SO Eur. Aufr Pfl mit kl salbei-grünen B. Bl an 20 cm langen Blstdn blauviolett mit roten Deckblättern. «Superba» wird 90 cm × 60 cm groß. Blm: 6–9; K: arkt

S. przewalskii: China. Große, blattreiche Pfl mit herzförm B u bh St; Bl 1/2 cm groß u rotviolett. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6; K: arkt

Sanguisorba



WIESENKNOPF



S. canadensis

S. canadensis (= *Poterium canadense*): O N Amer. Kräftige, büschelbildende Pfl mit blaugrünen B u lockeren, 15 cm langen Blstdn weißer Bl, die wie Flaschenputzer aussehen. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: arkt

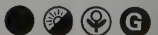
Saponaria



SEIFENKRAUT

S. officinalis: Eur. Wuchernde Pfl mit gegenständigen B u kriechendem Wz'stock. Bl bis 3 1/2 cm groß. Gefüllte S in weiß, rot od rosa-rot sind vorzuziehen. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Saxifraga



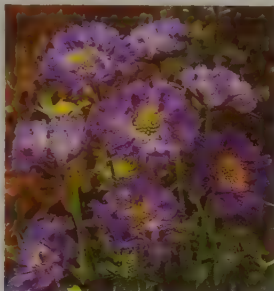
STEINBRECH

*S. × umbrosa** Porzellanblümchen, Jehovahblümchen: Rosetten ledriger, immergrüner B u bis 45 cm hohe Bl'stengel mit zahlreichen Sternbl. «Variegata» hat gelb gefl B. Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF

52 Stauden



S. caucasica: Kaukasus. Blaßgrüne Pfl mit langblühenden, lavendelblauen Bl, wie Nadelkissen anzusehen. B an den langen St eingeschnitten, an der Basis lanzettlich. Zuverlässige S ist «Clive Greaves». «Moerheim Beauty» d'blau; «Miss Willmott» weiß. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt

*S. caucasica*

Scrophularia

BRAUNWURZ

S. aquatica «Variegata»: GB. Von Juni – Okt zeigt sich diese Pfl mit den prächtigen d'grün u weiß gemusterten B von der besten Seite. Die Bl sind unauff, rostfar. Basis groß, weiß, St'blätter kleiner. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; K: arkt

*S. aquatica «Variegata»*

Sedum

FETTHENNE

S. «Autumn Joy»*: Aus Gärten. Hervorragender Spätblüher; die 20 cm großen, rosa Blstde färben sich mahagonirot. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 9; K: arkt

S. maximum «Atropurpureum»: Eur. Rotbraune B u St mit Blstdn rötlich-rosaroter Bl. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

S. spectabile: China. 17 cm große Dolden rosaroter Bl. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 9–10; K: arkt

*S. spectabile*

Sidalcea

PRÄRIEMALVE

S. malviflora: Cal. Seidige Bl u eine Menge B in frischem Grün. Viele Formen, dar «Elsie Hough», seidenrosa, 1 m; «Rose Queen», rosenrot, 75 cm. Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: F



Sisyrinchium

BINSENILIE

S. striatum: Chile. Im Wuchs wie kl Iris, jedoch mit 1 cm großen, glockenförmigen, cremegelben Bl mit violetterm Fleck auf jedem Krb. Fr bernsteinfar. Selbstsaat. Hö: bis 60 cm; Blm: 6; K: AF

Solidago



GOLDRUTE

S. brachystachys «Goldenmosa»: Eur. Luftige, gelbe Goldrute für den Beetvordergrund, mit langen Bl'büscheln u hellgrünen B.
Durch Tlg Verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Solidaster



SOLIDASTER



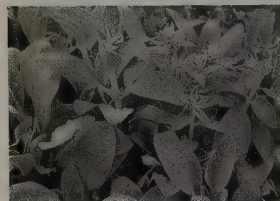
S. hybridus

S. hybridus (= × *Solidaster luteus*, × *Asterago lutea*): Aus Gärten. Kreuzung zwischen einer Aster u einer Goldrute, mit flachen Blstdn, bis zu 10 cm im Ø, die sich aus zahlreichen gelben Bl zusammensetzen. Bl verblasen zu crème-gelb. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Stachys



ZIEST



S. olympica

S. macrantha (= *Betonica macrantha*): Kaukasus. Breite, dunkle, bh B; purpurfar Bl.
Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt

*S. olympica** Wollziest, Esels-ohren: Iran. Zungenartige, wol- lige B u weißliche St mit 1/2 cm großen Bl. Guter Bodenbedek- ker. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Stokesia



STOKESIE



S. laevis

S. laevis (= *cyanea*): N Amer. Rosette grundständiger B; die 7 cm großen Bl sind in der Mitte weiß u haben blaue od hellvio- lette Strahlenbl. «Blue Star» bes- serer Farbton. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

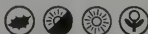
Symphytum



BEINWELL

*T. chamaedrys** Edelgamander: Eur. Kriechende, d'grüne Pfl für Einfassungen. Bl rosa-hellviolett mit winzigen Punkten. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Tellima



TELLIMA

*T. grandiflora**: N–W Amer. Lohnende, immergrüne Art mit rund- lichen B, die im Wi rot werden, u 2 cm großen, grüngelben, glocken- ähnl Bl von Apr–Juni. «Purpurea» hat bronzefar B. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; K: arkt

T. chamaedrys* Edelgamander: Eur. Kriechende, d'grüne Pfl für Einfassungen. Bl rosa-hellviolett mit winzigen Punkten. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt



Thalictrum

WIESENRAUTE

Äußerst anmutige Verwandte der Butterblumen mit rautenähnlichen Blättern und kleinen, zierlichen Blüten.

T. delavayii (= *dipterocarpum*): W China. Außergew elegant. Schlanke St, zierliche Blättchen u lockere, 15 cm große Blstde lilafar Bl mit blaßgelben Staubblättern. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9; K: arkt

T. speciosissimum*: N Afrika, S Eur. Der blaugrünen, von Mai bis He wirkungsvollen B wegen bes wertvoll. Bl blasses Strohgelb an lockeren, 22 cm langen Pyramiden. Hö: 1,20 m; Wei: 70 cm; Blm: 7–8; K: arkt



T. speciosissimum



Thermopsis

FUCHSBOHNE

T. montana (= *fabacea*): W N Amer. Fast zu einfach zu ziehen. Wie eine schlanke, leuchtend gelbe Lupine mit bis 30 cm langen Blstdn. Neigt dazu, sich auszubreiten. Aus Samen verm. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt



T. montana



Tiarella

SCHAUMBLÜTE

T. cordifolia: O N Amer. Hübsche bodenbedeckende Pfl. Rundliche, blaßgrüne, bh B, im Wi bronzefar. Bl cremeweiß, eine Menge Sternchen an 25 cm langen St. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 15 cm; Blm: 4–6; K: arkt

T. wherryi: O USA. B ähnl wie *T. cordifolia*, Bl'stengel aber bis 35 cm lang. Bl schaumweiß od rosarot überhaucht. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 17 cm; Blm: 5–6; K: arkt



T. cordifolia

Trachystemon



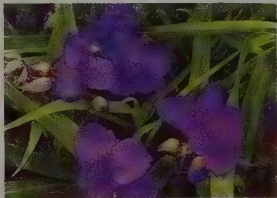
RAULING

T. orientale (Nordmannia cordifolia): SO Eur, Kleinasien, Kaukasus. Ausdauernder Riesenborretsch, bis 60 cm × 60 cm groß, schlafe B u blaue Bl. Schattig u trocken halten. Blm: 3–5; K: arkt

Tradescantia



DREIMASTERBLUME, TRADESCANTIE



T. × andersoniana

T. × andersoniana (= virginiana): Aus Gärten. Üppige Pfl mit linealischen B, die jung oft rosa getönt sind. Die Bl haben 3 Krb. Die meisten Hyb stammen von *T. virginiana* ab, dar «J. C. Wieguelin» himmelblau; «Osprey» weiß, blaue Mitte; «Purewell Giant» rotviolett. Hö: 55 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

Tricyrtis



KRÖTENLILIE

T. hirta: Japan. Eher anmutig u fesselnd als auff. B bis 15 cm lang, bh, Bl mit schmalen Krb, glockenförmig, weiß, mit violetten Flecken übersät. Für feuchte Böden. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Trollius



TROLLBLUME



T. × cultorum «Orange Globe»

T. × cultorum: Aus Gärten. Hyb, oft *T. europaeum* genannt. B gelappt, Bl golden, kugelförmig, 6 cm groß. «Alabaster» ist cremefar; «Princess Juliana» gelb. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt
T. ledebourii: O Asien. Größer, B tiefer eingeschnitten. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Valeriana



BALDRIAN

V. officinalis: Eur. Bes Katzen lieben diese buschige Pfl. B grün, gefiedert, St hohl, Bl blaßrosa an 15 cm großen Blstdn. Auch weiße u rote Formen. Art durch Samen verm. Hö, Wei: 1 m; Blm: 6; K: arkt

× Venidio-arctotis



VENIDIO-ARCTOTIS



× *Venidio-arctotis*

× Venidio-arctotis Hyb: Aus Gärten. Farbenprächtige, margeritenähnliche Hyb afrikanischer Abstammung. Far: rot, orange, lachsrot, gelb. Nur in frostfreien Gebieten Europas winterhart. Durch Stecklinge verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–11; K: KF



Veratrum

GERMER

V. album* Weißer Germer: Eur, N Afrika, Sibirien. Gefaltete B u grünlichweiße Bl an 30 cm langen Blstdn. **V. nigrum** hat fast schwarze Bl. Nicht heikel. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7; K: arkt



Verbascum

KÖNIGSKERZE

V. bombyciferum (= **broussa**): Kleinasien. Auff, zj Pfl mit silbrig wolligen B u einer 90 cm hohen, mit gelben Bl besetzten Ähre. Hö: 1,80 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

V. phoeniceum: Eur, N Asien. Grundständige Rosette d'grüner B; 60 cm hohe Ähren violetter Bl. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 5–9; K: AF



V. bombyciferum

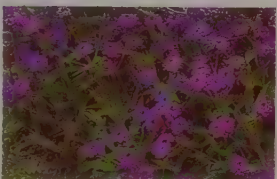


Verbena

VERBENE

V. bonariensis*: S Amer. Mj Pfl, schlaksig, mit langen St, bis 1,20 m groß. Dünne, gegenständige B. Winzige purpurrote Bl. Wei: 70 cm; Blm: 7–9; K: AF

V. rigida: S Amer. Speicherwz, oft im So ausgepfl. Beblätterte St mit 3 Blstdn duf, violetter Bl. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10; K: F



V. rigida



Veronica

EHRENPREIS

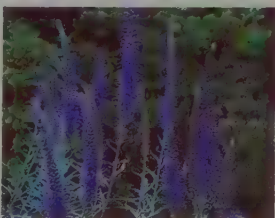
Lange, schmale Blütenstände den ganzen Sommer über. Einfache Pflanzen für Blumenrabatten.

V. gentianoides: Kaukasus. B d'grün glänzend, Bl blaßblau an 25 cm langen Blstdn. Auch Form mit cremeweiß gefl. B. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5; K: arkt

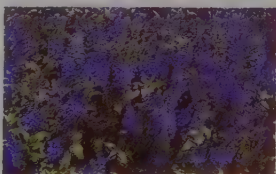
V. incana: UdSSR. Pfl mit silbergrauen, bh B für sonnigen Beetvordergrund. Hellblaue Bl an 15 cm langen Blstdn. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt

V. spicata: Eur. Zierliche Pfl für Einfassungen mit blauen Bl an kurzen Blstdn. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

V. virginica (= **Veronicastrum virginicum**, **Leptandra virginica**): N Amer. Kräftige Blstde mit Quirlen waagrechter B. Bl blaßblau, bei der S «Alba»* jedoch weiß. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt



V. incana



V. spicata

Viola

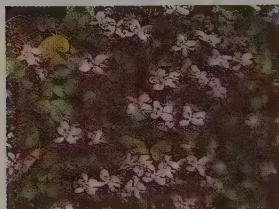


VEILCHEN, STIEFMÜTTERCHEN

Kleine Waldrandpflanzen. Gedeihen im Halbschatten und laubhaltiger Erde. Einige Arten blühen den ganzen Sommer.



V. cornuta «Alba»



V. labradorica

V. cornuta: Pyrenäen. Dichtes Blattpolster, das von blaßblauen, 2 cm großen Veilchen übersät ist. Auch für Steingärten. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–10; K: AF
V. labradorica*: N USA, Kanada, Grönland. Kleines, kriechendes Veilchen mit rötlichgrünen B u blauvioletten Bl. Hö: 7 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt
V. tricolor Stiefmütterchen: Eur. Wildpfl mit kleinen Bl, oft halb schwarzviolett, halb gelb. Selbstausaat. Hö: bis 15 cm; Wei: bis 35 cm; Blm: 5–9; K: AF
V. × wittrockiana Gartenstiefmütterchen: Aus Gärten. Riesige Auswahl an Züchtungen mit großen Bl in vielen Far, dar auch im Wi, Frü u Som blühende Auslesen. Gew wie ej Pfl gezogen, aber auch mj S. Hö: 22 cm; Wei: 30 cm; K: AF

Viscaria (= Lynchnis)



PECHNELKE, KLEBNELKE



V. vulgaris

V. vulgaris: Eur. Sibirien, Japan. Der Name deutet auf den klebrigen St hin. Die Art wurde durch die gefüllte, rosenrote Form «Splendens Plena» als Gartenpfl verdrängt. Die B sind schmal. Durch Tlg verm. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt

Zauschneria



KOLIBRITROMPETE, ZAUSCHNERIE



Z. californica

Z. californica: Cal, Mexiko, Halbstrauch, auch für Steingärten geeignet. Kleine graue B u zierliche Blstde scharlachroter, 3 cm großer Bl. Auch eine sehr seltene weiße Form. *Z. cana* hat nadelähn silbrige B u kleinere rote Bl. Durch Stecklinge, Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–10; K: KF

Gebirgs- und Steingartenpflanzen

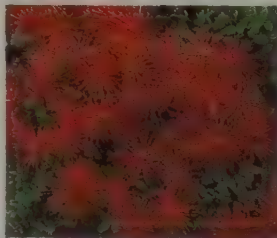
Pflanzen, die in der Natur im Gebirge über ca. 3000 m ü.M. vorkommen, nennt man echte Gebirgspflanzen. Hier werden kleine buschige oder hängende ausdauernde Pflanzen beschrieben, die sich für Steingärten eignen, ohne Rücksicht auf ihren Ursprung. Hauptblütezeit im Frühling. Viele Pflanzen bieten den ganzen Sommer Abwechslung.



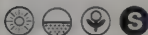
Acaena

STACHELNÜSSCHEN

A. novae-zealandiae: NS. Eine der hübschesten Arten einer ganzen Reihe kräftiger Pfl, die bronzefar Teppiche, bis 5 cm hoch, bilden. Die ganze Gattung eignet sich vor allem für Plattenwege u schwierige, sonnige Standorte mit schlechtem Boden. Bl ohne Krb, trotzdem lohnend, weil sie keulenähn Kletten bilden. *A. buchananii* hat erbsen-grüne B. Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF



A. novae-zealandiae



Achillea


GARBE

A. clavennae Weißer Speik: O Alpen. Hübsch, gruppenbildend. Weiße Bl, bis 8 mm im Ø, an 15 cm hohen St. Durch Tlg verm. Guter Kontrast zu Glockenblumen. Wei: 20 cm; Blm: 5–6; K: arkt



Aethionema

STEINTÄSCHEL

 *A. «Warley Rose»*: S, die zu Beginn dieses Jh. im Garten der Miss Ellen Willmott in Warley, England, gefunden wurde. Mit rosaroten Bl hat sie die leuchtendste Far dieser eher matten Gattung. Bildet nur 15 cm hohe Sträuchlein. Alle Arten sind ihrer Bl an 9 cm langen Blstdn u der leicht sukk B wegen reizvoll. Wei: 35 cm; Blm: 4–5; K: AF



A. «Warley Rose»



Alchemilla

FRAUENMANTEL

A. erigena (= *conjuncta*): Schweizer Alpen. Eine der wenigen alpinen Arten. Bildet zierliche Büschel grüner B mit silberner Unterseite u grüngelbe Bl. Viele ähnl Arten, dar ca ein halbes Dutzend für Gärten geeignet. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–8; K: arkt



Allium

LAUCH, ZWIEBEL

A. beesianum: W China. Eine Zwiebel mit zahlreichen blauen Bl an 22 cm langen St aus faserigen Büscheln, statt echten Zwiebeln. Grasähn B u typischer Zwiebelgeruch. Durch Tlg od Samen verm. Eine von über 300 Zierzwiebelarten. Wei: 15 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Alyssum

STEINKRAUT



A. saxatile

A. saxatile*: Eur. Robuste Masse graugrüner B, die im Frü von zahlreichen leuchtend gelben Bl bedeckt wird. Überall in Verbindung mit hellvioletten *Aubrieta*-Kissen anzutreffen. Gute S z.B. «Dudley Neville» biskuitgelb; «Citrinum» blaßgelb; «Plenum» gefüllt gelb, u Zwergs wie «Compactum». Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Androsace

MANNSSCHILD



A. lanuginosa

A. lanuginosa: Him. Dünne St dieser hervorragenden Pfl verbinden die grauen B'rosetten, so daß sie sich über Steine u Risse ausbreiten können. Bl 1/2 cm groß, weiß. «Leichtlinii» hat herrliche Bl mit rosaroter Mitte. Meh andere Formen nur für das Gebirgspfl'haus geeignet. Hö: 5 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 6–10; K: AF

Antennaria

KATZENPFÖTCHEN

A. dioica: Eur, Asien, N Amer. Wertvolle Pfl, in Gärten wie auch wild ungew. Bildet graue B'rosetten u weißliche, bis 1/2 cm große Bl. Ideal über einem Krokusbeet. Auch ein guter Bodenbedecker für Plattenzwischenräume. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Arabis

GÄNSEKRESSE

A. caucasica (= *A. albida*): Eur. Verbreitete Frü'pfl, die mit bis zu 2 cm großen, weißen Bl Abwechslung in das überwiegende Gelb der Jahreszeit bringt. «Flore Pleno» gefüllt. B wie grauer Flanell. Hö: 20 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 2–6; K: arkt

Arenaria

SANDKRAUT

A. ledebouriana: Armenien. Büschelige Mauerpfl mit weißen Bl über schmalen, graugrünen B. Die schattenliebende *A. balearica**, die wie Moos über Felsenflächen wächst, ist sehr hübsch, fällt aber kaum auf. Hö: 3 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF

Arisarum

ARISARUM

A. proboscideum: Eur Alpen. Aronstabgewächs mit Speicherwz, für kühlen, feuchten Standort. Büschel von bis zu 10 cm langen B verbergen die bräunlichweißen Bl'scheiden, deren Spitzen wie verschwindende Mäuschen aussehen. Faszinierend für Kinder. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6; K: AF



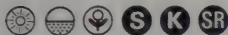
Armeria

GRASNELKE

A. maritima: GB. Dichtstehende, schmale B bilden dunkle Polster, die die blaßrosafar, bis 2 cm großen Bl hervorheben. Gartenformen z.B. «Lauchiana» sattes Rosa; «Alba» weiß u «Vindictive» feuerrot. Alle Arten am Meer wie im Gebirge heimisch. Nicht nur auf Steingärten beschränkt – auch nützliche Deck- od Einfassungspfl. Hö; Wei: bis 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt



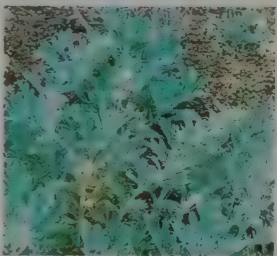
A. maritima



Artemisia

BEIFUSS

A. stellerana*: N Amer, NO Asien. Gehört zu einer Gattung mit Arten von winzigen Gebirgshaus- od Geröllpfl bis zu wertvollen Sträuchern. Die meisten haben silbern glänzendes Bw. Diese Art kriecht u kann wehrlose Nachbarpfl überwältigen, muß aber alle 2–3 Jahre mit Stecklingen erneuert werden. Paßt zu scharlachroter Nelkenwurz od nickenden Glockenblumen. Hö: 50 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: AF



A. stellerana



Asarina

ASARINA

A. procumbens: Italien, S Frankreich. Kriechende Pfl mit crème-far Bl u graugrünen B. Ideal für kühle Steinritzen u -flächen. Kurzlebig. Selbstaussaat. Hö: 50 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF



Asperula

MEISTER

A. odorata Waldmeister: GB. Kräftige Art. Bildet kleine Blattteppiche. Bl kreuzförmig, duftend, weiß od rosafar, 1/2 cm groß. Braucht kühle Erde. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt



Aster

ASTER

A. alpinus Alpenaster: Eur Alpen. Ein Steingartenvertreter der großen Gruppe der Glattblattastern. Leicht zu ziehen, bis 25 cm hoch u doppelt so weit. Im Som reichlich blaue u goldene Bl, bis 4 cm groß. «Albus» ist eine nützliche Albinosorte; «Beechwood» gute purpurrote S. Blm: 7; K: arkt



A. alpinus

Aubrieta



BLAUKISSEN

Eine Gruppe verschiedener Arten, die durch Kreuzung die benannten Sorten hervorbrachten. Blüht im Frühling.



A. deltoidea «Godstone»

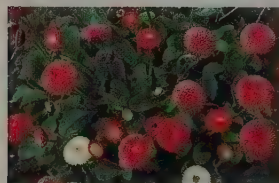
A. deltoidea und Gartenhyb*:

O Sizilien bis Kleinasien. Die Nachzucht aus Samen ist nicht sortengleich, daher sollten benannte S durch Stecklinge verm. werden. «Dawn» rosenrot; «Gurgedyke» hellblau. Auch eine weniger kräftige, weißgefl S mit blauen Bl. Hö: 6 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 3–6; K: arkt

Bellis



MASSLIEBCHEN



B. perennis «Pomponette»

B. perennis «Dresden China»:

Eur. Hübsches, kultiviertes Tausendschön mit anmutigen, gefüllten Bl in sanftem Rosa. «Pomponette» ist dunkelrosarot. *B.p. prolifera*, das Gänseblümchen, wird schon seit dem 17.Jh. gezüchtet. Hö, Wei: bis 10 cm; Blm: 3–10; K: arkt

Borago



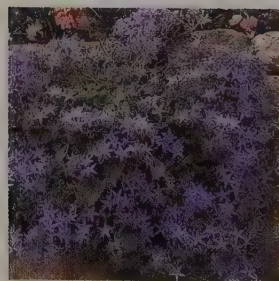
BORRETSCH

B. laxiflora: Korsika. Leichtlebige Pfl des Steingartens, die zwischen Heidekraut u Sträuchern strahlend blaue Bl hervorbringt. Mit dem größeren Borretsch des Kräutergartens verwandt. Bh B. Einfach aus Samen zu ziehen. Hö, Wei: bis 30 cm; Blm: 7–8; K: AF

Campanula



GLOCKENBLUME



C. garganica

*C. garganica**: Italien, Jugoslawien. Eine hervorragende, üppigblühende, Spätsom'art, die wild in Felsritzen wächst. Daher für Trockenmauern u ähnl Lagen geeignet. Sternförmige blaue Bl an bis zu 15 cm großen Blstdn. Unter den Formen mit weißer Mitte auch «W. H. Payne». Alle Formen sind weiß-blau-violett. Hö: bis 15 cm; Wei: bis 30 cm; Blm: 8–9; K: AF

Cerastium



HORNKRAUT

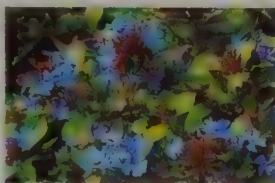
*C. tomentosum**: Eur. Die ungestümste unter meh kräftigen Arten, doch der graugrünen B u der weißen, bis 2 cm großen Bl wegen bel. Hö: bis 15 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt



Ceratostigma

HORNNARBE

C. plumbaginoides* Enzianbleiwurz: China. Kriechende Pfl für den Spätsom, wo die B bronzefar werden u die enzianblauen Bl ihre lange Blütezeit beginnen. Dunkler gefärbt als die Art *C. willmottianum*. Die beiden kommen nebeneinander gut zur Geltung. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 40 cm; Blm: 7–11; K: AF



C. plumbaginoides



Convolvulus

ACKERWINDE

C. mauritanicus: N Afrika. Neigt dazu, sich auszubreiten, wuchert aber weniger als die hellrosafar *C. althaeoides*, die nur bei Wegen od Mauern gepflegt werden soll. Die Trichterbl gehen mit der Sonne auf. Hö: 7 1/2 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF



Cornus

HARTRIEGEL

C. canadensis*: N Amer. Die auff Deckblätter heben sich vom d'grünen Blätterteppich ab; später bilden sich rote Beeren. Auch während der Blüte nur 15 cm hoch. Am besten im Halbschatten mit einem gelegentlichen Farn dazwischen. Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt



C. canadensis



Corydalis

LERCHENSPOHN

C. wilsonii: China. Bildet Büschel fein gegliederter, graugrüner B u lange Zeit hinweg Gruppen gelber Bl. Meh S unkrautartig, doch gute S hübsch. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–9; K: AF



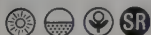
Cytisus

GEISSKLEE

C. × beanii: Eine Hyb, die 1900 in Kew, London entdeckt wurde. Sie bildet einen kleinen Strauch mit erbsenähn, gelben, bis 1 cm großen Bl. *C. × kewensis** ist mit 30 cm höher, aber auch hängend, u hat cremeweiße Bl. *C. purpureus* hat an lockeren Bl'zweigen rosarote u violette Bl. Hö: bis 25 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: AF-arkt



C. × beanii



Daphne

SEIDELBAST

D. cneorum Rosmarinseidelbast: S Eur. Kleiner Strauch, mit duf, rosenroten Bl. Hö: 15 cm; Wei: 75 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Dianthus



NELKE

Verwandte der Gartennelken von viel größerer natürlicher Anmut. Der immergrünen Blätter und der gewöhnlich rosa-roten duftenden Blüten wegen unschätzbar.



D. deltooides

D. alpinus Alpennelke: Eur Alpen. Eine von vielen Alpennelken. Bildet flache B'polster mit rosenroten, bis 5 cm großen Bl. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–8; K: arkt

D. deltooides Heidenelke: Eur. Wird bis 15 cm hoch u hat eine Menge kleiner rosafar Bl. Einfach zu verm, im Juli mit Stecklingen od aus Samen. Hö: 20 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–10; K: arkt

Dodecatheon



GÖTTERBLUME



D. maedia

D. meadia*: N Amer. Bemerkenswerte Bl von grasbewachsenen Berghängen, bes Kaliforniens. In Gärten gepfl brauchen sie Feuchtigkeit u etwas Schatten. Rosa u weiße Bl schweben wie kleine Kometen an eleganten, bis 45 cm langen St. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Dryas



SILBERWURZ



D. octopetala

D. octopetala*: GB. Rasenbildend, verholzende St. Kleine eichenähn, dichtstehende B ersticken Unkraut. Im Frü u Som erscheinen rosenähn, bis 2 1/2 cm große, weiße Bl mit goldener Mitte. Silberne Samenbüschel. Auch Zwergform *D.o.minor*. Hö: bis 10 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Erinus



ALPENBALSAM

E. alpinus: Eur. Nur 5 cm hoch, hat rosaviolette od rote sternförmige, bis 1/2 cm große Bl. «Dr Hanelle» karminrot u «Mrs Charles Boyle» rosa. Wei: 15 cm; Blm: 3–8; K: arkt

Euphorbia



WOLFSMILCH

E. myrsinites*: S Eur. Kriechende, fleischige Pfl mit endständigen, bis zu 10 cm großen Blstdn grüngelber Bl. Einfach aus Samen zu ziehen. Hö: 15 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3–4; K: F



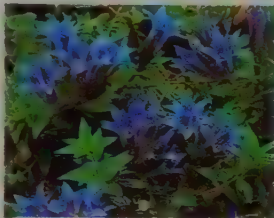
Gentiana

ENZIAN

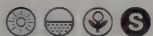
Gleichbedeutend mit Alpen und Steingärten. Zuweilen unberechenbar; nicht alle sind kleinwüchsig.

G. acaulis: Eur Alpen. Im Frü reinblaue Trompetenbl über grünem B'teppich. Liebt Kalk, während Herbstblüher (z.B. *G. sino-ornata*) ihn verabscheuen. Hö: 7 1/2 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–6; K: arkt

G. septemfida* Kaukasus. Sommerblüher, nicht schwierig in bezug auf Erde. Blüht von Mitte Som an. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt



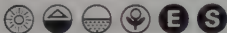
G. septemfida



Geranium

STORCHSCHNABEL

G. cinereum: Pyrenäen. Graugrüne B als perfekter Kontrast zu den rosigvioletten Bl mit geäderten Krb. *G. dalmaticum* hat glänzende B u hellrosafar Bl. Hö: 15 cm; Wei: bis 30 cm; Blm: 5–10; K: AF



Gypsophila

SCHLEIERKRAUT

G. repens: Eur Alpen. Mj Pfl mit fleischigen Wz. Verzweigte St tragen luftige Wolken von Bl. Miniaturstaude. X «Letchworth Rose» gute, langblühende rosa Hyb. Hö: 25 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt



Haberlea

HABERLEA

H. rhodopensis: Balkan. Schwierige, doch lohnende Pfl. Mit der Familie Ramonda verwandt u wie diese am besten an feuchten Wänden gedeihend, wo man ihre B'rosetten gut sieht u das Wasser abläuft. Die B'rosetten sind d'grün u dicht. Im Frü blühen meh ca 2 cm große, lavendelfar, golden gefl Bl pro St. *H. ferdinandi-coburgii* ist besser, aber rarer. Hö: 12 cm; Wei: 20 cm; Blm: 5; K: arkt



H. rhodopensis



Helichrysum

STROHBLUME

H. bellidioides: NS. Diese Art der sonnenhungrigen Gattung wird meist im Alpinum angepfl, doch ist sie sehr widerstandsfähig. Bildet silberne Teppiche. Hö: 7 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–8; K: AF



Hepatica

LEBERBLÜMCHEN

H. transsilvanica*: O Eur. B uneben, nierenförmig, Bl blau. Auch seltene weiße, rosarote od gefüllte Formen. Hö: 15 cm; Wei: 25 cm; Blm: 2–4; K: arkt



Hieraceum



HABICHTSKRAUT

H. villosum: Z Eur. Gelbblühende, wuchernde Art. Silberne B in Rosetten u lange Bl'stengel. Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Hypericum



JOHANNISKRAUT

H. olympicum: S Eur. Einfache Art einer großen sonnenbedürftigen Gattung. Blaugraue B u zahlreiche goldgelbe Bl. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–8; K: AF

Iberis



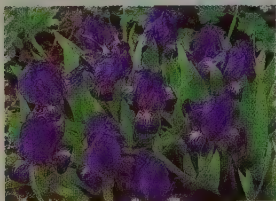
SCHLEIFENBLUME

*I. sempervirens**: S Eur. Mj Variante der farbenfreudigeren ej Rabattenpfl. Auch im Wi ansehnlicher immergrüner B'teppich. Hö: 25 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Iris



IRIS, SCHWERTLILIE



I. pumila

I. cristata: N Amer. 71/2 cm hohe Iris, mit golden u blauen Bl im Mai u Juni. Die kleinen Rhizome lieben etwas Sonne u kühle Erde. Wei: 15 cm; K: arkt



I. pumila: Eur, Kleinasien. Viele hervorragende S. Far weiß, blaß- od indigoblau u gelb. Als *I. attica* erhielt eine braun u gelbe Form 1958 den AGM. Hö: bis 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt

Leontopodium



EDELWEISS



L. alpinum

L. alpinum: Z Eur, Asien. Pfl, die gew mit den Alpen, Enzian, Jodeln u Lederhosen in Verbindung gebracht wird, aber auch in Gärten nicht schwer zu ziehen ist, wenn man gut entwässert. Bl weißlichgrau, flanellartig, B dünn u graugrün, Die Bl halten sich mehrere Wochen lang. Hö: 20 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Lewisia



AUFERSTEHUNGSPFLANZE, BITTERWURZ



L. cotyledon

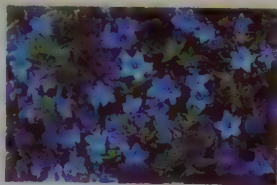
L. cotyledon: N Amer. Bildet Rosetten fleischiggrüner B. Am besten in Mauerritzen pfl, Rosetten vertikal setzen. Bl hellrosa-bis aprikosenfar, oft gestreift. Nachzucht aus Samen einfach, doch um Züchtungen zu erhalten, durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: AF



Lithospermum

STEINSAME

L. diffusum: Mtm. Bel. sich ausbreitende Art mit kleinen d'grünen B. Von Juni bis Okt bildet sich eine Masse prächtiger enzianblauer, 1 cm großer Bl. Die wuchernde europäische Art *L. purpureocaeruleum* erträgt Kalk, im Gegensatz zu den amerikanischen Arten. Hö: 15 cm; Wei: 60 cm; K: AF



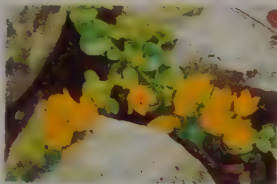
L. diffusum «Heavenly Blue»



Lysimachia

FELBERICH

L. nummularia «Aurea» Pfennigkraut: GB. Eine Form mit goldenen B, die weniger kräftig ist als die Art, sich aber als Bodenbedecker eignet. Im Som kleine gelb Bl, ca 1 cm im Ø. Hö: 5 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt



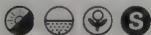
L. nummularia



Onosma

LOTWURZ, GOLDTROPFEN

O. tauricum: Mtm. Niedere Gruppen eher grober B u St mit hängenden, röhrenförmig, gelben, duft Bl. Der langen Blütezeit wegen bes nützlich. Alle Onosmaarten wachsen gern in Gesteinsritzen u lassen sich ungern verpflanzen. Hö, Wei: 25 cm; Blm: 4–8; K: AF-arkt



Oxalis

SAUERKLEE

O. adenophylla: Chile. Eine von ca 1000 Arten, von denen die meisten wuchern u nicht gepfl werden sollten. Faltige, graugrüne B u lavendelblaue od rosafar Bl. Brutknöllchen nach der Blüte zur Verm verwenden. Hö: 6 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–7; K: AF



O. adenophylla



Penstemon

BARTFADEN

P. rupicola: N Amer. Niedere verholzende Pfl mit graugrünen B. Bl helles Karminrot, bis 2 1/2 cm groß. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: 10 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF
P. newberryi: W N Amer. Größer als *P. rupicola* mit rosa od hellvioletten Bl. Hö: bis 45 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6; K: AF

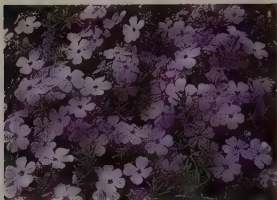


P. newberryi

Phlox



PHLOX

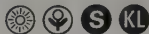


P. douglasii

P. douglasii: Rocky Mountains. Kissenbildend. Bl rosa, hellviolett od weiß. Hö: 5 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. subulata* Moosphlox: O USA. Teppichbildend. Gute S, dar «Apple Blossom» blaßrosa; «G.F. Wilson» hellviolett; «Temiscaming» magentarot. Hö: 5 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 4–5; K: arkt

Polygonum



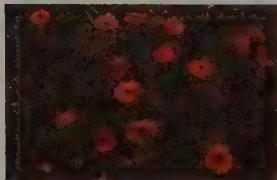
KNÖTERICH

P. vaccinifolium: Him. Von Aug bis Okt mit rosaroten, bis 5 cm großen Blstdn geschmückt. Glänzende, immergrüne B. Für ebene Flächen od Trockenmauern geeignet. Hö: 10 cm; Wei: 90 cm; K: AF

Potentilla



FINGERKRAUT



P. x «Tonguei»

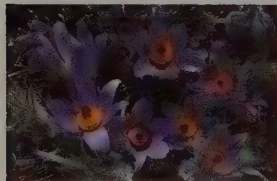
P. alba: Z, S Eur. Einzeln od in Gru als Bodenbedecker geeignet. B glänzend, d'grün. Einfache, weiße Bl. Hö: 10 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: AF

P. x «Tonguei»: Aus Gärten. Bl aprikosenfar, rot gefl. Pfl niederliegend. Hö: 10 cm; Wei: 35 cm; Blm: 8–9; K: AF

Pulsatilla



KÜCHENSCHELLE



P. vulgaris «Budapest»

P. vulgaris (= Anemone pulsatilla)*: Eur. Blüht im Apr u Mai. Bl 5–7 cm im Ø mit violettseidenen Krb u bh, bis 20 cm langen St. Gelegentlich auch rot blühende Form erhältlich. Braucht Kalk. Gebirgsarten wie z.B.

P. alpina haben weiße od manchmal gelbe Bl. Aus Samen heranziehen. Wei: 35 cm; K: arkt

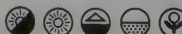
Ramonda



RAMONDIE

R. myconi: Pyrenäen. D'grüne Rosetten dicker, faltiger B u Bl'stengel mit lilafar, goldäugigen Bl in Büscheln. Seitwärts in Ritze od Trockenmauer pfl. Hö: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt

Sanguinaria



BLUTWURZ

S. canadensis*: N Amer. Kriechpfl mit Klasse. Blaugrüne B umgeben die Knospen der zarten einfachen, weißen Bl. Hö: 15 cm; Wei: 35 cm; Blm: 4–5; K: arkt



Saponaria

SEIFENKRAUT

S. ocymoides: Eur Alpen. Guter Teppich od Mauerbehang, bis 50 cm hoch. Rosarote Bl. Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: arkt



Saxifraga

STEINBRECH

Silbern überzogene Steinbreche lieben volle Sonne und bevorzugen Kalk. *S. umbrosa* u moosige Arten im Halbschatten.

S. cochlearis: Mar Alpen. Bildet Kuppeln silbern überzogener Blattrosetten. Weiße Bl an 12 cm hohen, roten St. Wei: 25 cm; Blm: 6; K: AF

S. fortunei*: China, Japan. He'blüher. Glänzende B mit mahagonifar Unterseite. Rote, bis 45 cm langen St tragen weiße Bl. Braucht etwas Schatten u viel Feuchtigkeit. Wei: 35 cm; Blm: 10–11; K: AF, SF

S. moschata: Eur. Bildet im Halbschatten weiche Teppiche. Hö: 15 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: AF

S. stolonifera: China, Japan. Rundliche geäderte B, kleine Pfl an Ausläufern. In Gärten winterhart. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF



S. fortunei



S. moschata «Edie Campbell»



Sedum

FETTHENNE

Eine Vielfalt fleischiger Rosettenpflanzen, von winzigen Felsarten bis zu kräftigen Stauden. Viele empfehlenswert.

S. spurium: Kaukasus. Rasenbildner. Die Art hat leuchtend rosafar Bl. «Schorbusser Blut» ist eine alte, tiefrote S, «Green Mantle» blüht selten, ist aber ein ausgezeichnete Bodenbedecker. Leicht zu teilen. Hö: 6 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt



S. spurium



Sempervivum

HAUSWURZ

S. tectorum: Eur. Gru'bildende Pfl mit sukk B'rosetten. Rote Bl u kräftige St. *S. arachnoideum* * mit spinnwebenähn Haaren bedeckt. Trockene Lage. Hö: 15 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt



Silene

LEIMKRAUT

S. schafta: Kaukasus. Kräftige magenta- bis rosafar Bl'büscheln, die von Juli bis Okt eine willkommene Abwechslung zu den Orange- u Goldtönen des He bringen. Hö: 15 cm; Wei: 30 cm; K: arkt

Sisyrinchium



BINSENLILIE

S. angustifolium: N Amer. Büschel dünner, irisähn B u bezau-bernde, runde Bl an 15 cm hohen St. *S. graminifolium* hat gelbe Bl; *S. bermudiana* blauviolette Bl. Wei: 25 cm; Blm: 5–10; K: arkt

Tanacetum



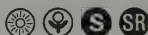
RAINFARN



T. bipinnatum

T. bipinnatum (= *densum amani*): Kleinasien. Die einzige interessante Art der Gattung, von Botanikern wiederholt umbenannt. Bildet Kuppeln filigran-artigen silbernen Bw. Die gelben Bl sind hübsch, doch nicht von großem Wert. Durch Stecklinge verm. Hö: 20 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8; K: AF

Teucrium



GAMANDER

*T. chamaedrys** Edelgamander: S, Z Eur. Bekannteste Art, oft unter die Kräuter gerechnet. Nur für größere Steingärten geeignet. Bl rosa. Hö: 20 cm; Wei: 40 cm; Blm: 7–9; K: AF

Thymus



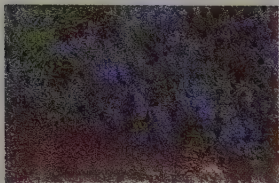
THYMIAN

*T. serpyllum** Quendel: Eur. Niederliegendes, teppichbildendes Kraut; B d'grün. «Annie Hall» blaßrosa; «Pink Chintz» d'rosarot; «Coccineus» karminrot. Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Veronica



EHRENPREIS



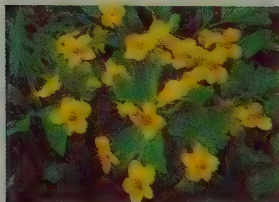
V. prostrata

V. prostrata: Eur-UdSSR. Einfach zu ziehende, bis 10 cm hohe Pfl mit kleinen, leuchtend blauen Bl u grünem Blatteppich. «Spode Blue» ist heller als die Art, «Mrs Holt» rosarot u «Alba» weiß. Andere Arten sind allbe-kannte Rasenunkräuter. Wei: 40 cm; Blm: 5–7; K: arkt

Waldsteinia



WALDSTEINIA



W. ternata

W. ternata: Eur. Eine teppichbildende Art für Hänge od ebene Flächen im Steingar od als Bodenbedecker im all-gemeinen. Dreilappige B, die sich im He verfärben u butterblumengelbe Bl bis 1 cm im Ø. Hat oberflächlich wur-zelnde St u läßt sich leicht teilen. Hö: 6 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: F

Sumpf- und Wasserpflanzen

Pflanzen, die im Wasser oder in wasserdurchtränkter Erde leben, unterscheiden sich von solchen, die zwar Feuchtigkeit lieben, aber auch Entwässerung brauchen. Letztere benötigen Sauerstoff im Boden; Wasserpflanzen können darauf verzichten. Hier werden Pflanzen für das Wasser selbst und solche für einen sumpfigen Uferrand aufgeführt.



Acorus

KALMUS

A. calamus: Eur, S Asien, N Amer. Irisähn Pfl; schwertförmig mit welligen Rändern. Kuriose 10 cm lange grüngelbe Blstde, wie stämmige Daumen. *A.c. variegatus* dekorativer, mit cremegelb u weißen B. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: AF



A. calamus



Alisma

FROSCHLÖFFEL

A. lanceolatum: N gem Zonen. B speerförmig u geädert. Bl 1 1/2 cm groß, blaßrosa bis weiß, in losen Doldenrispen. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 50 cm; Blm: 7; K: AF



Aponogeton

WASSERÄHRE

A. distachys: S Afrika. Schmale, schwimmende, grüne B. Die stämmigen gabeligen Bl'stengel tragen weiße duf Bl mit braun-violetten Staubbeuteln. Hö: 15 cm; Wei: 50 cm; Blm: 4–10; K: AF



Butomus

BLUMENBINSE

B. umbellatus: Gem Eur u Asien. Aufr Pfl mit zähen schmalen, spitzen B, die zuerst violett glänzen, dann grün werden. Bl rosenschon, 2 cm groß, an endständiger Dolde an grünen St. Wz'stock essbar. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–8; K: AF



B. umbellatus



Calla

SUMPFKALLA

C. palustris: O N Amer, N Asien, N Eur. Kriechende Uferrand u Seichtwasserpfl mit d'grünen, speerförmig B u weißen aronstabähn, 10 cm großen Bl. Verm durch Tlg des kriechenden Wz'stockes. Hö: bis 20 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: AF



C. palustris

Caltha

DOTTERBLUME



C. palustris

C. palustris*: Eur, N Amer - Arkt, Kaukasus. Randpfl mit herzförmig, bis zu 25 cm großen B. Bl wie riesige Butterblumen, 5 cm groß, an blaßgrünen St. Es gibt ungefüllte weiße u eine sehr gute gefüllte gelbe Form «Plena». Durch Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3–4; K: AF

Cyperus

ZYPERGRAS



C. papyrus

C. longus Langes Zypergras: GB. Hübsche, grasähn, glänzende schirmartig angeordnete B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 30 cm; Blm: 7–10; K: arkt

C. papyrus Papyrusstaude: Ägypten. B schmal, sehr klein. Braucht Wärme. Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: KF

Eichhornia

EICHHORNIE, WASSERHYAZINTHE



E. speciosa (= crassipes)*: S Amer, trop Afrika. B glänzend, herzförmig; die angeschwollenen B'stiele haben Stützfunktion. Bl lavendellblau mit goldener Zeichnung. Wzn breiten sich durch Ausläufer aus. Durch Tlg verm. Hö: bis 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: OF

Glyceria

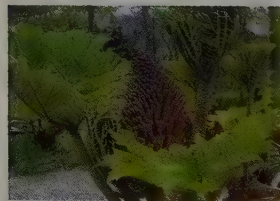
SCHWADENGRAS



G. aquatica variegata: N Hem. B blaßgrün, bis 7 cm groß, weiß gestreift. Bl grasähn. Hö: bis 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Gunnera

GUNNERA



G. manicata

G. manicata*: Brasilien. Mächtige, grobe, rhabarberähn, bis 1,80 m große B an kräftigen, warzigen St. Blstd grünlichbraun, keulenartig u bis 90 cm lang, doch sind die B der Hauptanziehungspunkt. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 4 m; Wei: 6 m; Blm: 7–10; K: AF

Houttuynia

HOUTTUYNIE



H. cordata: Him, China, Japan. B herzförmig, blaugrün. St aufr, spitzkantig, belaubt. Bl winzig, über 4 weißen Brakteen. Duf nach Orangenschalen. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



Iris

SCHWERTLILIE, IRIS

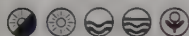
I. kaempferi*: Japan. Bl bis 20 cm groß, violett, weiß, rosa-rot od rot, auch gefl. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: arkt

I. laevigata*: Japan. Hohe zarte linealische B. Bl sattblau. Auch weiße Formen. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: arkt

I. sibirica*: Eur, UdSSR. Schlappe B, blaue Bl. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt



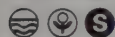
I. kaempferi



Juncus

BINSE

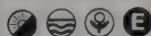
J. effusus «Spiralis»: Aus Gärten. Spiralig gewundene grüne St ragen aus der Wasseroberfläche. «Vittatus» hat gelbgestreifte B. Bl unscheinbar. Durch Tlg verm. Hö: bis 45 cm; Wei: 35 cm; K: arkt



Ligularia

BANDBLUME, LIGULARIE

L. dentata (= clivorum): China. Rundliche gezähnte B. Bl mageritenähn, orangerot. Durch Tlg verm. Hö: bis 2 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt



Lobelia

KARDINALBLUME, LOBELIE

L. cardinalis: N Amer. Leuchtend scharlachrote, löwenmaulähn Bl an einer Seite des belaubten St. B glatt, d'grün od purpurfar. *L. siphilitica* hat hellblaue Bl in den B'achsen, von Aug–Sept u längliche grüne B; es gibt auch eine weißblühende Form. Beide Arten durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF



Lysichiton (= Lysichiton)

LYSICHITUM

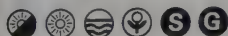
Bildet direkt vom Boden auf spektakuläre gelbe oder weiße Blumen. Wird oft (zu Unrecht) Stinkkohl genannt.

L. americanum: W N Amer. Grünglänzende B, aufr od überhängend, bis 90 x 20 cm. Die Bl sind dem Aronstab äh, bis 60 cm hoch, hellgelb mit grünem Kolben. Hö: bis 90 cm; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

L. camtschatscense: Kamtschatka, Japan. Äh, wie oben, doch 30 cm lange, weiße Blumen. Beide Arten lassen sich gut durch Tlg verm. Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 5; K: arkt



L. americanum



Lysimachia

FELBERICH

L. punctata: Kleinasien. Aufr, leich bh Pfl mit Quirlen länglicher B u blauen Bl an 20 cm langen Blstdn. Durch Tlg od Saat verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Mentha



MINZE

M. citrata (= *aquatica citrata*) Bachminze: Eur. Glattblättrige Minze mit Zitronenduft. Bl lavendelblau an 10 cm langen Blstdn, von Juli–Sept. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; K: arkt

Mimulus



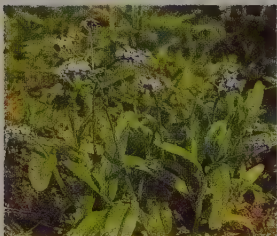
GAUKLERBLUME, AFFENBLUME

M. guttatus (= *luteus guttatus*): Breitet sich aus u klettert. B hellgrün, Hauptstengel hohl. Die 5 cm großen Bl sind fünfklappige Trichter, gelb mit rotbraunen Flecken. Hö, Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: AF

Myosotis



VERGISSMEINNICHT



M. palustris

M. scorpioides (= *palustris*) Sumpfvergißmeinnicht: Eur, Asien. Bl bis 1 cm groß, typisches Vergißmeinnichtblau, gelbes Auge. Rundliche, sattgrün glänzende B. Durch Aussaat, Tlg od Stecklinge verm. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Nelumbo



LOTOSBLUME



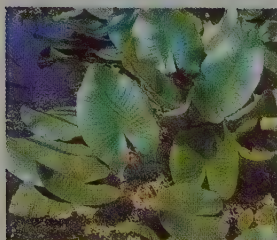
N. nucifera

*N. nucifera** Indische Lotusblume: Asien. Pfl mit kriechendem Wz'stock für warmes Wasser. Rundliche, blaugrüne, gewelltränderige B, bis 35 cm im Ø, an bis 1,80 m langen St. Kelchfö Bl, weiß mit rosafar Spitzen oder ganz rosarot, duf. Samenkapseln konisch, sehr dekorativ. *N. lutea* ähnl, blüht aber gelb. Durch Tlg od Saat verm. Hö: bis 1,80 m; Wei: 9 m +; Blm: 7–9; K: AF

Nuphar



TEICHROSE



N. advena

N. advena Gelbe Teichrose: N Amer. Zäh herzförmige B, St im Querschnitt halbrund. Bl chromgelb, halbgeöffnete Kugeln über der Wasseroberfläche. *N. lutea* hat ähnl, doch kleinere Bl u riecht nach Alkohol. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 50 cm; Wei: bis 1,80 m; Blm: 5–9; K: arkt



Nymphaea

SEEROSE

Bemerkenswert einfach zu ziehen. Man kann sie in einem beschwerten Sack oder durchlöcherten Behälter pflanzen.

N. alba* Weiße Seerose: Eur. Junge B tiefrot. Bl wachsweiß, gefüllt mit grünen Streifen auf der Rückseite. Hö: 30 cm; Wei: 1,80 m; Blm: 7–9; K: arkt

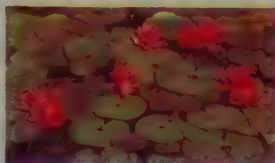
N. Gartenhyb*: Aus Gärten. Zahlreiche gute S. Unter den zarten/trop S: «Mrs G. H. Pring» weiß; «St Louis» gelb; «Mrs C. W. Ward» rosarot. Hö: bis 35 cm; Wei: bis 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF

N. × laydekeri: Aus Gärten. Kleine Hyb mit etwa 10 cm großen Bl. Die besten S sind «Lilacea» rosa bis karminrot u «Purpurata» rot. Hö: 35 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

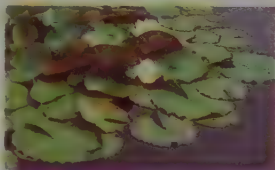
N. × marliacea: Aus Gärten. Allgemeine Bezeichnung für viele Hyb. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

N. odorata: N Amer. Duf weiße Bl. Die S «Sulphurea» ist gelb. Hö: 35 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

N. × pygmaea: Aus Gärten. Miniaturen mit 5–7 cm großen Bl. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: AF



N. Gartenhybride «Escarboucle»



N. alba «Gladstone»



N. × marliacea «Rosea»



Peltiphyllum

SCHILDBLATT

P. peltatum: Cal. B groß, fast kreisrund, gelappt, grob bh. Bl weiß od blaßrosa in flachen Blstdn, die blühen, bevor die B ganz ausgebildet sind. Kräftige St. Durch Tlg verm. Hö, Wei: bis 60 cm; Blm: 4; K: AF



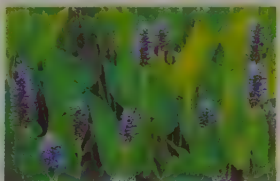
P. peltatum



Pontederia

PONTEDERIE

P. cordata: N Amer. Kräftige Pfl. B pfeilspitzenähn, grün, an aufr St. Bl mit 5 Krb, hellblau, an 10 cm langen Ähren. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm +; Blm: 7–9; K: AF



P. cordata

Primula



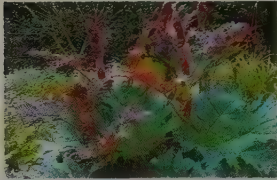
PRIMEL

P. sikkimensis: SO Asien. Duf, blaßgelbe Bl an langen Blstdn. B oval, grünglänzend. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Rheum



RHABARBER



R. palmatum

R. palmatum Medizinalrhabarber: China. Eleganter Rhabarber mit gelappten, grob herzförm. B. Bl rot, an 90 cm hohen Blstdn. Bei den S «Atrosanguineum»* u «Bowles' Form» sind die jungen B rot; B'unterseiten auch rot, zu grün verblassend. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF

Rodgersia



RODGERSIE



R. aesculifolia

*R. aesculifolia**: China. B kastanienblattähn, bis 45 cm im Ø, grob gezähnt, braun überhaucht. St von braunen Haaren bedeckt. Bl weiß od rosafar getönt an bis 45 cm langen Rispen. Durch Samen od Tlg des Wz'stocks verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 7–10; K: AF

Thalia



THALIE

T. dealbata: Carolina, Texas. Hohe, schlanke Pfl. B graugrün mit weißlichem Flaum. Meh Bl zusammen, purpurviolett, an langen St. Durch Tlg verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: AF

Trollius



TROLLBLUME

T. europaeus: Eur. Wie große Butterblumen; Bl kugelförm, bis 6 cm groß. B ubh. S bes von *T. × cultorum* empf, z.B. «Alabaster» weiß. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Zantedeschia



ZANTEDESCHIE



Z. aethiopica

*Z. (= Calla) aethiopica** Zimmerkalla; S Afrika. Pfl mit knolligen Rhizomen, d'grünen pfeilförmigen B u typischen weißen, bis 20 cm langen Bl'scheiden mit goldgelbem Kolben. In den meisten Zonen nicht winterhart. S «Crowborough» bedeutend kälteresistenter. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: KF

Kräuter

Eine Zusammenstellung von Pflanzen, die vor allem zum Würzen von Speisen verwendet werden oder medizinischen oder kosmetischen Zwecken dienen. Sie sind meist aromatisch und/oder würzig. In der Regel bevorzugen Sträucher trockenen Boden, einjährige Pflanzen eher feuchte Bedingungen; Stauden stellen keine besonderen Ansprüche.



Allium

LAUCH

A. sativum Knoblauch: Mtm. Winterharte mj Pfl. Bl sternförmig, weiß od purpurfar getönt. Im Frü 5 cm tief pfl, Ende Aug ernten. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

A. schoenoprasum Schnittlauch: N Hem. B mit Zwiebelgeschmack. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt



A. schoenoprasum



Anethum

DILL

A. graveolens: Eur. Fenchelähn, ej Pfl, bis 90 cm hoch. B feingliedert, Bl senfgelb in flachen Dolden. B u Samen werden zum Kochen verwendet. Durch Saat verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–8



Angelica

ENGELWURZ

A. archangelica*: Eur. Stattliche, kurzlebige Staude (manchmal nur zj), gew ca 2 m hoch. St hohl, B frisches Grün, 60 cm od länger. Bl gelbgrün, an runden Dolden. Die jungen St kann man kandieren. Im Frü od Spätsom aussäen. Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: AF



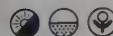
A. archangelica



Anthemis

HUNDSKAMILLE

A. nobilis: Römische Kamille: Eur. Bl margeritenähn. «Treneague» wird als Rasen verwendet. Hö, Wei: 35 cm; Blm: 6–8; K: arkt



Anthriscus

KERBEL

A. cerefolium: O Eur. Zarte grüne B mit Anisgeschmack. Ähn wie Petersilie verwendet. St hohl, winzige Bl. Winterharte, ej od mj Pfl. Durch regelm Folgesaaten verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8



Artemisia

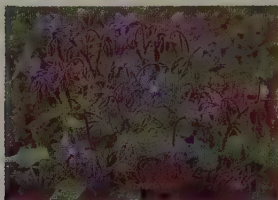
BEIFUSS

A. dracunculus Estragon: Eur, Asien. Zwei Formen – Russischer: robuster, bis 1,20 m, B mattgrün. Französischer: würziger, bis 60 cm hoch, B dunkler, glänzender. Durch Tlg verm. Wei: 35 cm; Blm: 8; K: arkt

Borago



BORRETSCH



B. officinalis

B. officinalis: Eur. Ej Pfl, B haben Gurkengeschmack. Hübsche Garnierung für Sommergetränke. B u St grob bh. Die reinblauen, bis 2 cm großen, sternförm. Bl mit 5 Krb können kandiert werden. Im Apr säen, auf 35 cm Abstand ausdünnen. Hö: bis 90 cm; Blm: 6–9

Carum



KÜMMEL

C. carvi: Eur-N Indien. Schlanke, verzweigte ej Pfl, bis 60 cm hoch, mit spitzenähn. zarten B u flachen Dolden weißer Bl. B u Samen werden verwendet u sollen Blähungen abhelfen. Wei: 30 cm; Blm: 6–7

Coriandrum



KORIANDER



C. sativum

C. sativum: Eur. Etwa 45 cm hohe ej Pfl. Fein verzweigte, grünglänzende B mit Anisgeschmack. Bl weiß od blaßviolett an einer 5- bis 10strahligen Dolde. Samen aromatisch, haben aber vor dem Trocknen einen unangenehmen Geruch. Verm durch Aussaat im Apr. Wei: 30 cm; Blm: 6–8

Crocus



KROKUS



C. sativus

C. sativus Safran: S Eur - Kurdistan. Im He blühende Krokusart mit lilafar, 10 cm hohen Bl. Von den scharlachroten, hervorragenden Narben wird Safran zum Würzen u Färben gewonnen. Narben abbrechen u trocknen. B bis 45 cm lang. Von Juli – Mitte Aug durch Knollen verm. Wei: 10 cm; Blm: 10; K: AF

Cuminum



KREUZKÜMMEL

C. cyminum: Ägypten. Ej, bis 30 cm hoch, mit stark verzweigten St. Zarte grüne B. Bl blasses Rosenrot od weiß, an kleinen Dolden. Samen in der Küche verwendet. Wei: 20 cm; Blm: 6–7

Foeniculum



FENCHEL

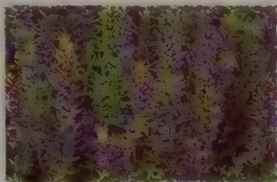
F. vulgare*: Eur. Anmutige mj Pfl. Fein verzweigte grüne B u Samen mit Anisgeschmack. Oft zu Fisch verwendet. Bl gelb; durch Samen verm. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: AF



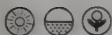
Hyssopus

ISOP

H. officinalis: S Eur. Halbimmergrüner, buschiger, bis 60 cm hoher Strauch, für Einfassungen geeignet. B schmal, d'grün, aromatisch. Bl blau, weiß od rosa. Durch Stecklinge od Aussaat im Apr verm. Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt



H. officinalis



Levisticum

MAGGIKRAUT, LIEBSTÖCKEL

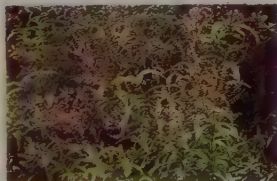
L. officinale (= Ligusticum scoticum)*: Eur. Aufr mj Pfl. Bl weiß (entfernen, wenn Pfl als Gewürzkraut gezogen wird). Durch Samen verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 35 cm; K: AF



Lippia (= Aloysia)

LIPPIE

L. citriodora (= Aloysia triphylla) Zitronenstrauch: Chile. Lw Strauch mit spitzen, 7–10 cm langen B, die stark nach Zitronen duf. Meist nicht höher als 1,50 m, in warmen, geschützten Lagen 2,50 m. Bl blaßviolett, an 10 cm langen Rispen. Im Spätsom durch Stecklinge verm. Wei: 1,20 m; Blm: 8; K: KF



L. citriodora



Mentha

MINZE

M. spicata Grüne Minze: Eur. Die verbreitetste Minze mit glatten B. Alle Minzen sind kräftig: jedes bewurzelte St'stück wächst zu einer Pfl heran, wenn es im Feb od März gepfl wird. **M. rotundifolia** (rundblättrige Minze) mit bh B u purpurfar bis weißen Bl. Auch hübsche weiß gefl Form*. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: arkt



M. rotundifolia «Variegata»



Myrrhis

SÜSSDOLDE

M. odorata Myrrhenkerbel: GB. Winterharte mj Pfl mit aromatischem, blaßgrünem Bw. Wird für Salate u Omeletten verwendet: Ähn wie Kerbel (S. 77). Die 60 bis 90 cm hohen St tragen von Mai–Juni meh flache Dolden weißer Bl. Im März/Apr aussäen. Wei: 60 cm; K: arkt



M. odorata

Nasturtium (= Rorippa)



BRUNNENKRESSE

N. officinale: Eur. Winterhartes mj Salatgemüse. Gedeiht am besten an feuchtem Standort od in seichtem fließendem Wasser. B d'grün mit pfefferigem Geschmack. Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

Ocimum



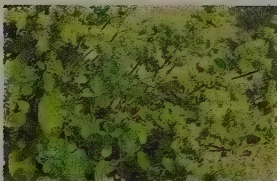
BASILIKUM

O. basilicum: Trop Asien. Ej Pfl. Kl längliche B mit einzigartigem Geschmack, der gut zu Tomaten paßt. Bl weiß, röhrenförmig. Durch Samen verm. Gedeiht nur in warmen Sommern. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8

Origanum



DOST, MAJORAN



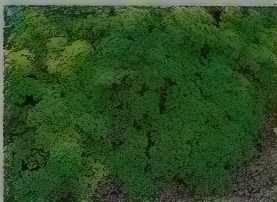
O. marjorana

O. marjorana Majoran: N Afrika. Fast winterharter Halbstrauch. Kleine bh B, frisch od getrocknet zum Würzen von Geflügel od Kalbfleisch verwendet. Im März unter Glas aussäen. *O. onites* ist ein winterharter Strauch; *O. heracleoticum* ist weniger kälteresistent. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: KF

Petroselinum



PETERSILIE



P. crispum

P. crispum: Z, S Eur. Winterharte, zj Pfl, die langsam u bisweilen schlecht keimt, gekrauste B. Italienische od glatte Petersilie hat besseren Geschmack u ist einfacher zu ziehen. Nur frischen Samen säen. Hö: bis 60 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Rosmarinus



ROSMARIN



R. officinalis

R. officinalis*: S Eur, Kleinasien. Strauch mit schmalen, aromatischen B, mit denen man vor allem Schweine- u Lammfleisch würzt. Höhe gew ca 1,20 m; auch größer. Bl blaßblau, zweilippig, am einjährigen Holz, von März – Apr. Mitte Aug mit Stecklingen verm. Wei: 1,80 m; K: AF

Ruta



RAUTE

R. graveolens: Eur. Kl Strauch mit unangenehm riechenden, scharfen B. Bl senfgelb. Verwendung in Medizin u für Rotweinbowle. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt



Rumex

SAUERAMPFER

R. acetosa: W Asien, N Afrika, Eur. Stark wachsende mj Pfl. Bis 60 cm hoch. Speerförmig, angenehm sauer schmeckende B. Hervorragend für Suppen. Bl entfernen. Der römische Ampfer (*R. scutatus*) schießt weniger. Verm durch Tlg od im Frö aus Samen. Wei: 22 cm; Blm: 5–8; K: arkt



Salvia

SALBEI

S. officinalis: S Eur. Immergrüner Strauch, 30 × 45 cm. Neigt dazu, Absenker zu bilden. B länglich, wie faltiger graugrüner Filtz, mit starkem Geschmack. Oft für Schweinefleisch verwendet. Purpurfar, blaue od weiße Bl. Mehr Formen mit mehrfar B, Geschmack gleich. Andere Arten zieht man auch als ej Pfl od Stauden. Blm: 5–7; K: arkt



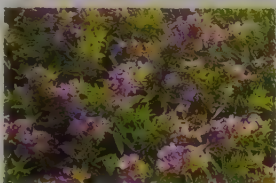
S. officinalis



Satureja

BOHNENKRAUT

S. montana: S Eur, N Afrika. Halbimmergrüner kriechender Strauch; kann für Einfassungen gebraucht werden. Schmale B u blaßviolette Bl. Durch Tlg od Samen verm. *S. hortensis* ist ej. Beide Arten können statt Thymian verwendet werden. Hö: bis 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



S. montana



Symphytum

BEINWELL

S. officinale: Eur, im O bis Sibirien, Türkei. Grob bh mj Pfl. Fleischige Triebe u ähnl B, die man wie Spinat verwendet. Bl weiß, blau, purpur- od rosarot. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 6; K: arkt



Trigonella

BOCKSHORNKLEE

T. foenum-graecum: S Frankreich. Aufr ej Pfl, bis 60 cm groß. Zahlreiche 3zählige B. Kleine weiße Bl u Samen in sichelförmigen Hülsen. Im April durch Samen verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–8



Thymus

THYMIAN

T. vulgaris Gartenthymian: S Eur. Kleiner, stark verzweigter Busch, bis 20 cm hoch. Winzige d'grüne B, stark aromatisch, ausgezeichnetes Gewürz. Bl lila, an dichten Blstdn, die von Juni – Aug blühen. Im Mai od Juni mit Stecklingen, durch Tlg od Samen verm. Wei: 30 cm; K: arkt



T. vulgaris

Farne

Blütenlose, blattreiche Pflanzen, die sich durch Sporen, meist an den Blattunterseiten, vermehren. Einige Farne gedeihen auch an trockenem Schatten.

Adiantum



FRAUENHAARFARN



A. pedatum

A. pedatum: N Amer. Vollkommen winterharte, lw Art mit blaßgrünen Einzelb an glänzenden, schwarzen, bis 45 cm langen St. Bildet luftige, bis 25 cm große Blattmassen. Braucht feuchten Boden mit gutem Wasserablauf. Verm durch Tlg od Sporen. K: arkt

Dryopteris



WURMFARN



D. filix-mas

D. filix-mas*: Gem Zonen. Besonders für schattigtrockene Standorte geeignet, gedeiht aber bei mehr Feuchtigkeit besser. Federförmige B'wedel, bis 90 cm lang u am Grund 20 cm breit. Bildet B'massen von 60 – 90 cm Ø. Lw. Durch Tlg od Sporen verm. K: arkt

Matteuccia



STRAUSSFARN, TRICHTERFARN

M. struthiopteris* Straußfarn: N Hem. Anmutiger Farn mit 90 cm langen B'wedeln und einem grünen, ca 60 cm weiten Trichter. Lw, aber einige braune B bis im Frü. Durch Tlg od Sporen verm. K: arkt

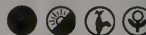
Onoclea



PERLFARN

O. sensibilis: N Amer, N Asien. Bei feuchtem Boden guter Bodenbedecker; Ausbreitung durch Rhizome. B bis 45 cm lang, biegsam rundlich gelappt. Hö: 60 cm; Wei: 1,50 m; K: arkt

Osmunda



KÖNIGSFARN



O. regalis

O. regalis*: Weltweit verbreitet außer Australien. Stattlicher, lw Farn, der besonders im Frü attraktiv ist, wenn sich die B'wedel entrollen. B 1,20 m lang, mit großen Einzelb. Zäher, faseriger W'stock. Durch Tlg od Sporen verm, die rasch keimen, wenn sie frisch sind. Hö, Wei: 1,20 m; K: arkt

Zwiebeln und Knollen

Zu dieser Gruppe gehören Pflanzen mit unterirdischen, verdickten Speicherorganen, zu denen Zwiebeln, Kormen (Krokus), Knollen (Cyclamen) und Rhizome zu zählen sind. Für den Verkauf und das Verpflanzen äußerst praktisch, da sie meist eine Ruheperiode durchmachen, in der sie keine Feuchtigkeit brauchen (Ausnahme: Lilien). Vermehrung meist durch Brutzwiebeln, -knollen oder Samen.



Achimenes

SCHIEFTELLER

A. Hybriden: Z, S Amer. Die gew kultivierten Pfl sind Hyb mit rauen od bh B u trichterförmigen roten, rosafar, weißen od blauen Bl. Anzucht an warmem Ort. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 7–8; K: OF



Acidantha

STERNGLADIOLE, ACIDANTHERA

A. bicolor: Äthiopien. Sieht einer weißen Gladiole sehr ähnl. Bl 5 cm groß. Im Unterschied dazu stehen die Bl rechtwinklig vom St ab u blühen erst Ende Sept – Okt. *A.b. murielae* ist am wenigsten kälteempfindlich u hat am Grund jedes Krb einen purpurroten Fleck. Durch Kormen od Samen verm. Auch gut als Topfpfl. Hö: 90 cm; Wei: 15 cm; K: OF



A. bicolor murielae



Allium

LAUCH, ZWIEBEL

Eine große Gattung, zu der Schnittlauch und Knoblauch gehören. Alle Arten sind leicht zu ziehen.

A. christophii (= *albopilosum*)*: Turkestan. Die größten Blstde aller Zwiebeln mit Kugeln lilafar Bl von 20 cm Ø. Als Trockenpfl ebenso wertvoll. Durch Samen od Brutzwiebeln verm. Hö: 50 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6; K: arkt



A. giganteum

A. giganteum: Him. Prachtige, kugelige, 10 cm große, rotviolette Blstde im Juni, an kräftigen, bis 1,20 m langen St. Kann zwischen niedere ausdauernde Pfl gepfl werden. Durch Samen od Ableger verm. Wei: 30 cm; K: arkt



A. moly

A. moly: Mtm. Leuchtend gelbe Büschel sternförm Bl im Juli, an 20 cm langen St über blaugrünen B. Breitet sich von selbst aus; leicht zu akklimatisieren. Durch Samen od Tlg verm. Wei: 30 cm; K: arkt

Amaryllis



BELLADONNALILIE



A. belladonna

A. belladonna: S Afrika. Die großen Zwiebeln ca 20 cm tief vor eine sonnige, nach Süden exponierte Mauer pfl. Von Sept – Okt erscheinen rosafar, hellviolettgetönte, 10 cm große, trompetenförm. Bl. Im frühen Frö kommen dann die linealischen B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 30 cm; K: KF

Anemone



ANEMONE

Die aufgeführten Arten sind Waldpflanzen mit Rhizomen oder Knollen, die im Frühling blühen.

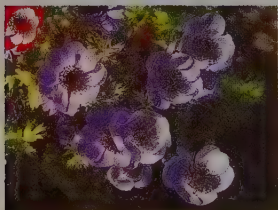


A. blanda

A. apennina: S Eur. Von März – Apr blühende Art mit Rhizomen. Akklimatisiert sich gut im leichten Schatten von Bäumen od in Rabatten. Himmelblaue Bl. Durch Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; K: AF

A. blanda*: Griechenland-Eur. Blüht oft im Feb; blaß- bis d'blaue, rosa od weiße 3 1/2 cm große Bl; weiche zarte B. Verm durch Tlg der Knollen. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; K: F

A. coronaria: S Eur. Eine Reihe intensiv gefärbter Hyb, dar die halbgefüllte od gefüllte Gruppe «St Brigid» u die einfache «De Caen»-Rasse. Brauchen warme, geschützte Lage. Gute Schnittblumen. Verm durch Tlg der Knollen. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: F



A. coronaria

Anthericum



GRASLILIE

A. liliago*: S Eur (Alpenwiesen). Gruppenbildende mj Pfl mit knolligen Wz. Schmale, grasähn B u anmutige Büschel reinweißer Bl. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 40 cm; Blm: 6–7; K: AF

Antholyza (= Curtonus)



RACHENSCHWERTEL, RACHENLILIE

A. (= Curtonus) paniculata: S Afrika. Wie eine riesige Montbretie mit gefälten B u gebogenem St. Orange/rote Bl, bis 5 cm lang, trompetenförm. Hö: 1,20 m; Wei: 25 cm; Blm: 8–9; K: AF

Arisaema



FEUERKOLBEN

A. candidissimum*: W. China. Dekorative Pfl mit bezaubernden rosa u blaßgrünen Bl u 3lappigen B. Braucht feuchten, aber nicht nassen Boden. Keimt langsam. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



Die Blüten sind um einen Kolben angeordnet, umhüllt von einer Blütenscheide, der Hauptattraktion dieser Gattung.

A. italicum: Eur mit Mtm. Etwas größere Art, mit 17 cm langen, gelben Bl'scheiden, die im He erscheinen. *A.i. marmoratum* hat buntgefl B u marmorierte Bl'scheide, die am Grund purpurn gefärbt ist. Durch Samen od Tlg der Knollen verm. Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: AF

A. pictum*: Spanien, Korsika. Blüht etwas später, bevor die B erscheinen. Kräftiger, mit B, die den Wi überdauern. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 25 cm; Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: AF



A. italicum



Babiana

BABIANA

B. stricta-Hyb: S Afrika. Gladiolenähn, offene Röhrenbl für trockenen Standort; zähe, ca 30 cm lange St. Bl blau, violett, rosa, karminrot od gelb, oft mit Flecken am Grund jedes Krb u süßem Duft. Durch Brutknollen verm. Wei: 10 cm; Blm: 5–6; K: AF



Begonia

BEGONIE

Zwei Knollenbegonien werden gewöhnlich im Garten gepflanzt; viele andere finden in Treibhäusern und als Zimmerpflanzen Verwendung.

B. grandis evansiana: O Asien. Herzförmige, oben grüne, unten rote B u rosarote Bl an schlaffen, bis 60 cm hohen St, bei Halbschatten u Wärme. Durch Knollen verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: AF

B. stricta-Hyb (B × tuberhybrida)*: Aus Gärten. Die großen S zum Auspfl, mit bis 15 cm großen Bl. Hö: 50 cm; Wei: 40 cm; Blm: 6–9; K: KF



B. grandis evansiana



Brodiaea (= Triteleia)

BRODIAEA

B. laxa: Cal. Eine aus einer Reihe anmutiger Arten. Gehört zum Ensemble des Juligartens. Agapanthusähn Büschel trichterförm blau-violetter od weißer, 4 cm langer Bl an bis 60 cm hohen St. Durch Ableger verm. Wei: 10 cm; K: AF



Caladium

KALADIE

C. bicolor: S Amer. Unbeständig, aber prachtvoll, B gew rosarot in der Mitte, in weiß, dann grün übergehend. Meh S haben auch violette u rote St. Im He herausnehmen. Während des Wachstums oft düngen. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; K: OF

Calochortus



MORMONENTULPE

C. venustus: Cal. 3 Krb, gelb mit einem purpurnen Fleck am Grund u oft einem rosafar Fleck oben. Hö: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Camassia



KAMASSIE, PRÄRIELILIE



C. leichtlinii

C. leichtlinii*: W N Amer. Die höchste Art; bis 90 cm hoch mit Ähren blauvioletter, blauer od weißer Bl u dünnen linealischen B. Keimt langsam, ist aber lang-lebig; bildet wenige Brutzwiebeln. Hübsch an Waldrändern mit *C. quamash* (gew Kamassie). Gute Schnittblume. Wei: 15 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Canna



BLUMENROHR

C. indica-Hyb: Trop Amer, Asien. Canna-Hyb teilt man gew in grün- u purpurblättrige Gru ein. Alle B sind breit, glänzend, bis 1,30 m lang. Die gladiolenähn Bl sind rot, gelb, rosa od weiß. Durch Tlg verm. Wei: 45 cm; Blm: 8–10; K: KF

Cardiocrinum



CARDIOCRINUM



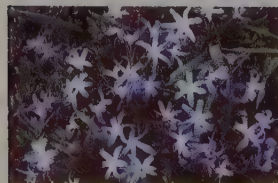
C. giganteum

C. giganteum: Him. Riesige, bis 2,70 m hohe Lilie mit glänzenden B, dicken St u 10 od 12 auff, leuchtend weißen Bl, jede 15 cm lang, herabhängend. Von Saat bis Blüte können 7 od 8 Jahre vergehen, doch Sämlinge bilden die schönsten Bl. Wei: 1,20 m; Blm: 7; K: AF

Chionodoxa



SCHNEESTOLZ



C. luciliae

C. luciliae: O Mtm, Kleinasien. Frühe Zwiebel, 15 cm hoch, mit bis zu 10 Sternbl. Krb intensives Blau, blasse bis weiße Mitte. Die linealischen B glänzen grün. Selbstaussaat. Dichte Gru kann man teilen. Akklimatisiert sich leicht. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt

Clivia



KLIVIE, RIEMENBLATT

C. miniata: S Afrika. Fleischige, bis 35 cm lange St mit einem Büschel orangeroter Bl. Leicht duf, langblühend. Durch Ableger verm. Kälteempfindlich. Wei: 90 cm; Blm: 3–8; K: OF



Colchicum

ZEITLOSE

Meist Herbstblüher – die großen, glänzenden B erscheinen erst im Frühling. Kronblätter bisweilen bunt gemustert.

C. autumnale Herbstzeitlose:

Eur. Bl 5 cm lang u krokusähn. Die Bl sterben schon im Juli ab. Auch einfache weiße u gefüllte rosenrote S. Durch Ableger verm. Wei: 25 cm; Blm: 9–11; K: arkt

C. speciosum*: Kaukasus, Kleinasien. Hübscheste u spektakulärste Art mit kelchähn Bl, die rosalila od sogar weinrot sind. «Album» erwünschte weiße S. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 9–10; K: arkt



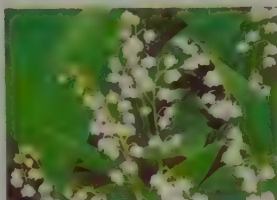
C. speciosum



Convallaria

MAIGLÖCKCHEN

C. majalis: Eur, Asien, N Amer. Winterharte Gattung mit nur einer Art, die als herrlich duft Schnittblume bekannt ist. Die kriechenden Wz haben verdickte Knoten, aus denen neue spitze B wachsen. Weiße, hängende, 1/2 cm große Bl. Zu den benannten Formen gehört «Fortin's Giant» blaßrosa u seltene gefl S. Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: arkt



C. majalis



Corydalis

LERCHENSPOHN

C. solida: Eur. Blaßgrüne B u purpurfar Bl. *C. cashmeriana** schwer zu ziehen, bringt aber Abwechslung in den Frü'gar. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt



Crinum

LILIENDOLDE, HAKENLILIE

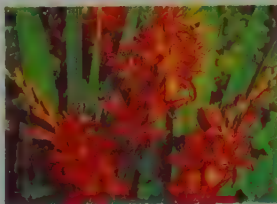
C. × powellii*: S Afrika, S Asien. Winterharte Hyb, außer in sehr kaltem Klima. Linealische B u robuste, bis 90 cm hohe St mit lilienähn, bis 15 cm großen Bl. Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: AF



Crocasmia

«MONTBRETIE»

C. × crocosmiiflora «Montbretie»: S Afrika. Sich ausbreitende Gru 80 cm hoher, schwertförm B. Zähne Bl'st mit gelben/orangen, bis 4 cm langen, im Aug u Sept blühenden Bl. *C. masonorum** hat größere, orangerote, nach oben gerichtete Bl an gebogenen St. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 90 cm; K: AF



C. masonorum

KROKUS

Gehört zu den verbreitetsten und entzückendsten Frühlingsblumen. Einige Arten blühen aber im Herbst. Man teilt sie deshalb ein in Frühlingsblüher, Hybriden und Herbstblüher, die oft mit Herbstzeitlosen verwechselt werden.

*C. tomasinianus**C. Holländer*

C. chrysanthus*: Griechenland, Türkei. Blüht Mitte Feb. Bl orangerot od altgold, außen violett getupft. Vorzügliche S, dar «E. A. Bowles» d'gelb; «Snow Bunting». Hö: 9 cm; Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

C. Holländer*: Aus Gärten. Größere u auffälligere Bl als oben in weiß, hellviolett od gelb. Auch gestreifte S. Hö, Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt

C. speciosus*: UdSSR-Iran. Prächtige, im He blühende Art. Die etwas rundlichen Bl sind 9 cm hoch u lila mit 3 dunklen Venen u gelber Mitte. Bis Juli pfl. Wei: 10 cm; Blm: 8–10; K: Arkt

C. tomasinianus: Dalmatien. Reizender, wuchernder Früblüher. Die schlanken hellvioletten Knospen öffnen sich zu purpurroten Bl. Hö: 8 cm; Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

Cyclamen



ALPENVEILCHEN

Alpenveilchen unterscheiden sich eher in der Blütezeit als im Aussehen. Vermehrung am besten durch Aussaat.

*C. coum**C. persicum*

C. coum: O Mtm - N Iran. Selten mehr als 9 cm hohe Bl, rundliche d'grüne B. Die 2 cm großen Bl karminrot. Wei: 15 cm; Blm: 12–3; K: AF

C. europaeum: S Eur. D'rote, bis 3 1/2 cm große Bl im Spätsom u oft im Frü. B mit silbernem Band gezeichnet. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4, 7–9; K: arkt

C. hederifolium (= neapolitanum)*: S Eur. Gezähnte B u rosenrote, 2 1/2 cm lange Bl. Auch weiße Form. Hö, Wei: bis 15 cm; Blm: 8–11; K: arkt

C. persicum: O Mtm. Duf weiße od blaßrosa- bis karminrote, 3 1/2 cm lange Bl über d'grünen, oft gemusterten B. Hö: 25 cm; Wei: 20 cm; Blm: 3–4; K: KF

C. repandum: S Eur. Charakteristische gelappte B mit silberner Zeichnung u roter Unterseite. Die 2 cm langen, duf Bl sind gew leuchtend rot. Hö: 15 cm; Wei: 20 cm; Blm: 4; K: AF



Pflanzen mit Knollenwurzeln, die nicht frosthart sind, obwohl die Knollen manchmal einen milden Winter überstehen. Dahlien werden gewöhnlich in 10 Gruppen geordnet: einfache, anemonenblütige, Halskrausen-, päonienblütige, Schmuck-, Ball-, Pompon-, Kaktus-, Halbkaktus- und Verschiedene Dahlien. Einige Gruppen sind nach Blütengröße weiter unterteilt. Alle verbreiteten Dahlien sind Gartenhybriden, die aus mexikanischen Arten entstanden.

D. einfachblütig: Attraktive Bl, oft für Sommerbeete verwendet: 45–60 cm hoch.

«Bishop of Landaff»*, möglicherweise Form von *D. coccinea*, scharlachrot mit roten B – erstklassige Pfl. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. anemonenblütig: Die bis 5 cm großen Bl haben in der Mitte typische Röhrenblütchen in einem Ring von Bl'blättern.

Hö: bis 1 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Halskrausen-: Bis 10 cm große Bl von gezierter Eleganz, mit einer inneren Reihe kurzer Bl'blätter um die Mittelscheibe, die oft gegen die äußere Reihe kontrastieren. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. päonienblütig: Gefüllte Bl mit 2 od 3 Reihen ungeordn Bl'blätter, die schlapp wirken. Je nach S Bl'größe 7–20 cm im Ø. Zwergformen höchstens 75 cm hoch, andere bis 1,20 m.

Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF
D. Schmuck-: In 4 Klassen unterteilt, eine Gruppe von Zwergformen. Alle gefüllt. Wei: bis 1,20 m; Blm: 8–10; K: KF

D. Ball-: Prächtige Dahlien mit ganz gefüllten, fast runden Bl, über 7 cm im Ø. Krb nach innen gebogen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Pompon-: Zierliche runde Bl, ca 5 cm im Ø. Große Auswahl. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Kaktus-: Gefüllte Bl, die spitzen Bl'blätter machen stacheligen Eindruck. Bl 10–25 cm im Ø. Weiter unterteilt in Kaktus-, Mittelkaktus-, Kleinkaktus- u Halbkaktusdahlien. Hö: bis 1,50 m; Wei: bis 1,20 m; Blm: 8–10; K: KF

D. Verschiedene: Passen in keine Kategorie, z.B. die winzigen Sterndahlien u solche mit orchideenähn Bl. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF



D. Schmuckdahlie «Polly Peachum»



D. Kleine Kaktusdahlie «Klankstad Kerkrade»



D. Halskrausendahlie «Grand Duke»



D. Balldahlie «Rothesay Superb»

Dichelostemma



DICHELOSTEMMA

D. ida-maia (*Brodiaea coccinea*): Cal. Von *Brodiaea* unterschieden wegen der langen Bl'röhren, die gelb sind u grüne Spitzen haben. Fast winterhart. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6; K: KF

Dierama



TRICHTERSCHWERTEL



D. pulcherrimum

D. pulcherrimum*: S Afrika. Von Juli bis in den He blühen silbernrosa- od purpurfar, 2 cm große Bl an 1,20 m hohen elegant gebogenen St. Dünne B; die Knollen brauchen tiefgründigen Boden. Durch Saat verm. Wei: bis 60 cm; K: AF
D. pumilum: S Afrika. Steife, aufr St, 75 cm hoch. Meh benannte S, z.B. «Ceres» hellblauviolett. Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: AF

Dracunculus



DRACHENWURZ

D. vulgaris: Mtm. 30 cm lange Bl'scheide, innen stumpfes Rot, außen giftig violettgrün. Fleischiger, gefl St, violettweiße Röhre. Übelriechend. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: F

Eranthis



WINTERLING



E. hyemalis

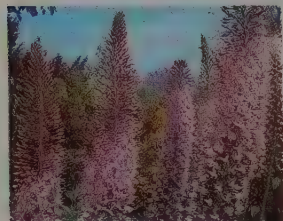
E. hyemalis*: Eur. Strahlend buttergelbe Bl im Feb u März. Einfache, 2 cm große Bl an 5–10 cm langen St u von einer Halskrause grüner B umgeben. Akklimatisiert sich sehr gut u paßt zu Schneeglöckchen. Knollen meh Stunden in Wasser einlegen, dann 7 cm tief pfl. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 7 cm; K: arkt

Eremurus



STEPPEKERZE

Spektakuläre Ähren kleiner Lilien über breiten, linealischen Blättern. Manchmal als frostharte Staude taxiert.



E. robustus

E. robustus: Turkestan. Pfirsichfar Bl, 2,40 m hoch. Durch Tlg der seesternähn Wz od frischen Samen verm. Wei: 1,20 m; Blm: 6–8; K: arkt

E. Hyb: Aus Gärten. Häufig sieht man «Shelford Hybriden»*, die im Juni blühen u 1,20–1,80 m hoch werden. Bl leder- od blaßgelb, od rosa bis weiß, an bis 90 cm langen Blstdn. Durch Tlg verm. Wei: 90 cm; K: arkt



Erythronium

HUNDSZAHN

E. dens-canis*: Eur-Japan. Veilchenähn, rosaviolette Einzelbl, 5 cm groß, über schön gemusterten B. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: arkt

E. revolutum: N Amer. Crème-far, in purpurfar übergehende Bl. B weiß geädert, schwach gefl. Hö: bis 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt

E. tuolumnense: Cal. Ähn wie oben, aber 8–12 kleinere, gelbe Bl pro St. B gelblichgrün. Durch Tlg od Saat verm. Blm: 4–5; K: arkt



E. revolutum



Freesia

FREESIE

F. Hybriden: S Afrika. Bl trichterförmig, stark duf, violett, blau, orange- od rösarot, gelb od weiß, an drahtigen, bis 45 cm hohen St. Schmale B. Gew unter Glas od in Töpfen gezogen, aber auch gewisse S für Halbschatten in warmen Gärten. 5 cm tief pfl; durch Saat od Tlg verm. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: KF



F. Hybriden



Fritillaria

FRITILLARIE

F. imperialis* Kaiserkrone: W Him. Prunkvoller Quirl 5 cm großer, orangeroter od gelber Glocken unter einem Büschel kurzer grüner B. Durch Saat verm. Hö: 1,20 m; Wei: 35 cm; Blm: 4; K: arkt

F. meleagris Schachbrettblume: Eur. 1–2 Bl pro St, in verschiedenen Purpurtönen geädert u kariert, manchmal weiß. Hö: bis 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt



F. imperialis



Galanthus

SCHNEEGLÖCKCHEN

G. elwesii*: Kleinasien. Blaugrüne B. Bl 3 cm groß; jedes Krb hat an Grund u Spitze einen auff grünen Fleck. Durch Saat od Tlg verm. Hö, Wei: 20 cm; Blm: 1–2; K: arkt

G. nivalis* Gewöhnliches Schneeglöckchen: Eur-UdSSR. Weiße Krb, innen gestreift, an der Spitze grün. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 2–3; K: arkt



G. elwesii

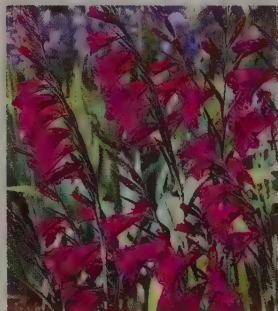
*G. candicans*

G. candicans*: S Afrika. Loh-nende, im Aug/Sep blühende Zwiebel mit 15 – 20 hängenden, weißen Bl, jede 3½ cm groß, an 0,90 – 1,20 m hohen St. B aufr, linealisch, bis 80 cm lang. Keimt langsam, durch Brutzwiebeln verm. Wei: 20 cm; K: arkt
G. princeps: S Afrika. Alle Teile kürzer u kleiner. Bl grünlich, sie können als Schnittblumen verwendet werden. Wie *G. candicans* bes nützlich, wenn zwischen niedere Stauden od Bodenbedecker gepfl. Hö: 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Gladiolus

GLADIOLE

Trichterblütige Verwandte der Schwertlilie, die aus Kormen wächst. Die meisten sind aus Südafrika und kälteempfindlich. Die prächtigsten sind hochgezüchtete Hybriden und finden für Sommerpflanzungen und als Schnittblumen Verwendung. Die Hybriden brauchen fruchtbaren, gut entwässerten Boden und Sonne. Viele Arten blühen im Winter und brauchen Treibhausklima.

*G. byzantinus*

G. byzantinus: Mtm. Gute Gartenpfl, bis 75 cm hoch; 6–10 feuerrote Bl pro Blstd, jede 6 cm groß. Auch empf, aber weniger winterfeste weiße Form. B schwertförmig, graugrün. Durch Tlg der Klumpen (die sich ausbreiten) od Saat verm. Wei: 15 cm; Blm: 15; K: F

G. × colvillei: Aus Gärten. Weiße, 7 cm große Bl mit einem karminroten Fleck. In milden Gegenden im Frühherbst od in Töpfe unter Glas pfl. Rabatten im Winter schützen. Verm mit Kormen. Hö: 75 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4–6; K: AF

G. × hortulanus Gartenhybriden: Aus Gärten. Zwiebelhändler, Kataloge und Preisrichter unterscheiden gew 5 Haupttypen von Hyb. Großblumige, bis 1,20 m hoch, mit ungefähr dreieckigen, bis 20 cm großen Bl; Primulinushyb sind reichblühend u bis 90 cm hoch, Bl bis 7 cm groß; Miniaturhyb, durchschnittlich 45 cm hoch, haben kleinere, 5 cm große Bl in der Form der Primulinushyb u sind gew hübsch gekräuselt; Schmetter-

*G. Gartenhybride «Ravel»*



Gladiolus

GLADIOLE

lingsgladiolen sind bis 1,20 m hoch, haben engstehende Bl oft mit auff kontrastierender Zeichnung im Innern; Gladiolen der Hauptsaison, die im Juni/Juli blühen, bis 1,20 m hoch. Es gibt bei dieser Hyb alle Farbtöne. Bl bis 20 cm groß. Jeder Kormus kann 2 Blstde bilden, die ca 10 Tage andauern. 10 – 15 cm tief pfl, im He ausgraben. Wei: bis 15 cm; Blm: 7–9; K: KF

G. tristis: S Afrika. Anmutige, aber kälteempfindliche, im Mai blühende Art, süßduft. Bis 45 cm hoch mit 3 od 4 gelben, auf der Krb'rückseite rot getönten Bl. Durch Saat od Kormen verm. Wei: 15 cm; K: AF



G. Schmetterlingsgartenhybride



G. Gartenhybride «Red Cascade»



Gloriosa

GLORIOSE

G. rothschildiana: Afrika, trop Asien. Nicht frosthart, kann aber wie Dahlie behandelt werden. Klettert mit Blattranken bis 2 m hoch. 10 cm große Bl. Krb halb gelb, halb karminrot. Anzucht in Töpfen, sorgfältig behandeln, da Wz brüchig. Durch Saat od Ableger verm. Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: OF



G. rothschildiana



Haemanthus

BLUTBLUME

H. coccineus: S Afrika. Die Zwiebeln bilden 2 breite, 45 cm lange B, die im Som absterben. Bl'büschel im Sept, umgeben von roten Brakteen. Am besten in Töpfen. Hö: 25 cm; Wei: 10 cm; K: KF



Hippeastrum

«AMARYLLIS»

H. Hybriden: Aus Gärten. Große, trichterähn Bl'trompeten, oft bis 25 cm breit; 1–4 an einem dicken, 30–60 cm hohen St. B linealisch. Einfach in Töpfen, aber nur für sehr warme Gärten geeignet, da sie mind. 12 °C u für die Blüte im Feb–Apr noch mehr Wärme brauchen. Sterben im Spätsom ab, austrocknen lassen. Blm: 1–4; K: KF



H. Hybride «Jenny Lind»

Hyacinthoides (= Scilla)



H. (= Scilla, = Endymion) hispanicus: Spanien, Portugal. Bl tiefblau bis blaßrosa, 2 cm lang. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5; K: arkt

Hyacinthus



HYAZINTHE



Römische H. «Eros»

H. Römische: Aus Gärten. 10 cm langer, im Apr blühender Blstd weißer Glocken an 25 cm langem St, duf süß. Kann früh in Töpfen vorgetrieben u dann ausgepfl werden. B grün. Durch Brutzwiebeln verm. Wei: 27 cm; K: AF

Hymenocallis



SCHÖNHÄUTCHEN, HYMENOCALLIS

H. narcissiflora: Peru. Fast winterharte Pfl mit langer, weißlichgrüner, gestreifter Kronkelchröhre. 1 – 5 Bl; 15 cm groß, an 45 cm langen St. Durch Ableger verm. Wei: 35 cm; Blm: 3–4; K: AF

Ipheion (= Brodiaea, Triteleia)



IPHEION



I. uniflorum

I. uniflorum: S Amer. Hübsche kleine Früzwiebel. 1 (manchmal 2) sternförmig, weiße, blaß- bis blauviolette, duf, 5 cm große Bl an 15 cm langem St. Schmale, blaßgrüne, beim Zerreiben nach Zwiebeln riechende B. In sonniger Rabatte sehr einfach zu ziehen. Durch Tlg verm. Wei: 7 cm; Blm: 4–5; K: KF

Iris



SCHWERTLILIE, IRIS

Alle Irisarten haben Speicherorgane an oder unter der Bodenoberfläche. Die gewöhnlichen Beetarten haben Rhizome (siehe S. 37), aber kleine Winter- und Frühlingsblüher wachsen aus Zwiebeln. Zwiebelirisarten brauchen für ihre Ruhezeit im Sommer trockene Bedingungen; Feuchtigkeit ist nur während der Blütezeit nötig.



I. danfordiae

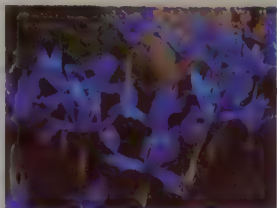
I. danfordiae: Türkei. Blüht Ende Jan – Anfang Feb, d'gelbe Bl mit Grünstich, bis 7 cm groß, Honigduft. 7 cm tief pfl. Neigt dazu, sich nach der Blüte in kleine Zwiebeln zu teilen. Jedes Jahr ein paar Zwiebeln hinzufügen. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; K: arkt

I. Holländische: Aus Gärten.
I. xiphium × *tingitana* Hyb. Von Mitte Juni – Anfang Juli bringen die bis 12 cm großen Bl farbig Akzente ins Fröhsom'beet. Viele benannte S u Far, dar weiß, gelb, orange-, purpur- od bronze-rot, blau od zwfar. Die blaß-blaue «Wedgewood» ist sehr bel. Hält sich meh Jahre. Verm durch Saat od Zwiebeln, die im Gegensatz zur *I. reticulata*-Gru (Wi/Frü'blüher) glatt sind. Hö: 30 – 60 cm; Wei: bis 10 cm; K: AF



Holländische *I.*

I. Englische: Aus Gärten. Folgen Ende Juni auf die Holländischen u überlappen anfangs Juli mit den Spanischen. Krb engstehend u elegant wirkend, weiß, blau, hellviolett od purpurrot. Bilden Kolonien. Eigentlich spanischer Herkunft. Durch Samen od Tlg verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 10 cm; K: AF



I. histrioides

I. histrioides*: Türkei. Blüht von Mitte Jan an, bevor die B'spitzen erscheinen. Bl bis 8 cm groß, leuchtendes Königsblau mit orangefar Kamm u blasseren Flecken, scheinbar wetterfest. Verm durch Tlg od Saat. Hö: bis 10 cm; Wei: 10 cm; K: arkt



I. reticulata

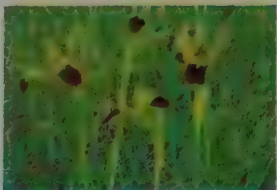
I. reticulata: Türkei, Kaukasus, Iran. Die zuverlässigste u beliebteste Winteriris für Gar'zwecke. Von Anfang Feb an bis 7 cm große Bl, dunkles Rotviolett mit gelber Zeichnung u Samtglanz. Meh benannte S erhältlich. Verm durch Tlg od Saat. Hö: bis 20 cm; Wei: 10 cm; K: arkt



Spanische *I.*

I. Spanische: Aus Gärten. Folgen Mitte Juli auf die Holländischen. Gleich behandeln, doch sobald die B absterben, Zwiebeln ausgraben u trocknen. Bl bis 10 cm groß. S in folgenden Far: blau, weiß, gelb u purpurfar, auch zwfar, oft mit goldenem Fleck wie bei den Holländischen. Im Sept pfl. Hö: 60 cm; Wei: 15 cm; K: AF

I. tuberosa (= Hermodactylus tuberosus) Wolfsschwertel: Eur. Eher seltsame als schöne Bl mit samtenen, gelbgrünen aufr u schwarzvioletten hängenden Krb. Schmale, 30 cm lange B, etwas kürzere St. Durch Tlg verm. Wei: bis 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt



I. tuberosa

KLEBSCHWERTEL

I. Gartenhybriden: Aus Gärten. Leuchtende, bis 2 cm große Bl, crème- oder orange- oder rosarot, gew mit deutlicher Mittelscheibe. Gute Topfpfl. Im He 7 cm tief pfl, im Wi schützen. Durch Brut od Samen verm. Hö: bis 30 cm; Wei: 10 cm; Blm: 5–6; K: AF

Lachenalia



LACHENALIE



L. aloides

L. aloides: S Afrika. Für Gärten kaum genügend winterhart, doch einfach in Töpfen zu ziehen; kein Frost. Röhrenförmig, 2 cm große Bl an 30 cm langen, ebenso wie die B braun gefl St. «Lutea» ist gelb, «Nelsonii» grün getönt. Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: KF

Leucojum



KNOTENBLUME



L. vernum

L. aestivum*: Eur. Bildet breite Massen schmäler, d'grüner B. 2–8 reinweiße, glockenförmige Bl, 2 cm im Ø, an den Spitzen grün. Durch Tlg verm. Wei: 20 cm; Blm: 4–5; K: arkt
L. vernum Märzbecher: Eur. Eine od 2 weiße Bl mit deutlichem grünen Flecken an der Spitze jedes Krb. B schmal, linealisch. Liebt Feuchtigkeit. Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

Lilium



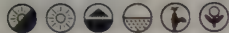
LILIE

Lilien brauchen sowohl reichliche Feuchtigkeit als auch raschen Wasserabfluß. Sie sind gegen Krankheiten empfindlich und leiden unter Austrocknung, wenn sie umgepflanzt werden. Für die meisten sind waldähnliche Bedingungen und kalkfreie Lauberde am besten.



L. auratum

L. auratum* Goldbandlilie: Japan. Prächtige, bis 2,40 m hohe Lilie mit 20 bis 30 cm großen Bl, jede elfenbeinweiß mit goldenem Mittelband u vielen purpurfarbigen Flecken. Duf stark. 10–15 cm tief pfl. St'bewurzelung. Muß gestützt werden. Verm durch Schuppen, Zwiebelchen od virusfreie St. Wei: 30 cm; Blm: 8; K: arkt
L. candidum* Madonnenlilie: O Mtm. 0,60–1,80 m hoch. Intensiv duf, 10 cm große



Bl mit goldenen Staubbeuteln. Nach der Blüte Anfang Aug verpfl. Nicht tief pfl; durch Schuppen od Tlg verm. Liebt Sonne u etwas Kalk. Wei: 27 cm; K: arkt

L. Gartenhybriden: Aus Gärten. Hybriden (es gibt Hunderte von ihnen) lassen sich nach ihrer Verwandtschaft od nach Bl'form, Bl'stellung oder St'höhe einteilen. Die meisten blühen Juni/Juli, einige im Aug. Hö: bis 2,40 m; Wei: bis 30 cm; K: arkt

L. martagon Türkenbundlilie: Eur. Gew 60 – 90 cm hoch, kann aber auch 1,50 m erreichen.

30 – 50 duf, rötliche, purpurrot gefl Bl. B in Quirlen dem St entlang. 10 – 15 cm tief pfl; durch Brutzwiebeln verm; keimt langsam. Wei: 25 cm; Blm: 6–7; K: arkt

L. pyrenaicum: Pyrenäen. Dem Typ nach auch ein «Türkenbund». Grünlichgelbe, purpurrot gefl, 5 cm große Bl; orangerote Staubbeutel. Blüht Anfang Juni, unangenehm riechend. Verm durch Zwiebeln, Schuppen od Samen. Liebt Kalk. Wei: 25 cm; K: arkt

L. regale* Königs- lili e: W China. Im Juli trompetenförmige, strahlendweiße Bl, im Innern gelb, außen rosig. Starker Duft. Ausgezeichnete Rabattenpfl. Ungew leicht aus Samen zu ziehen, kalkliebend. Wei: 25 cm; K: arkt

L. tigrinum «Fortunei»* Tiger- lili e: Art aus China, Japan. Orangerote, schwarzgefl, 10 cm große Bl an schwarzvioletten, bis 1,80 m hohen St mit Brutzwiebelchen (zur Verm) in den B'achseln. Wei: 25 cm; Blm: 8–9; K: arkt



L. candidum



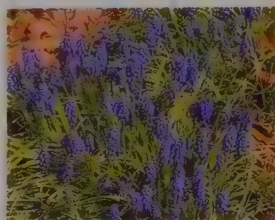
L. regale



L. pyrenaicum



M. armenaicum*: N Kleinasien. Sehr einfach zu ziehen. Dichte Massen grasähn, bis 45 cm langer B. Kleine blaue Bl an 2 – 7 cm langen Blstdn u 20 – 25 cm langen St. *M. racemosum* weniger hoch u in Gärten häufiger zu sehen. Verm durch Samen od Tlg. Wei: 10 cm; Blm: 4 – 5; K: arkt



M. racemosum

NARZISSE, OSTERGLOCKE

«Osterglocken» sind Narzissen, deren Trompeten ebenso lang oder länger sind als die Blütenblätter (eig. Perianth-segmente). Etwa sechzig Arten aus dem Mittelmeerraum haben über 8 000 Sortenzüchtungen hervorgebracht, die zu den einfachsten aller Blühzwiebeln gehören.



Gefüllte N. «Mary Copeland»

Zwerg-N. (*N. cyclamineus*)

Großkronige N. «Ceylon»

*N. poeticus*

N. Gefüllte: Aus Gärten. Die einfarbige gelbe Narzisse «Van Sion», die in Rabatten u. alten Baumgärten vorkommt, wird schon sehr lange kultiviert. Zu den besseren, aber weniger wetterfesten Formen gehört «Mary Copeland» mit cremeweißen, doch auch kürzeren aprikosenfarbigen Blütenblättern. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–5; K: arkt

N. Zwerg-: Spanien, Portugal. Botanisch *N. bulbocodium* u. *N. cyclamineus*. Erstere blüht März/anfangs Apr u. hat eine weite, ausgebuchtete Trompete u. nur rudimentäre Blütenblätter (Reifrocknarzisse). Liebt feuchte Erde u. akklimatisiert sich gut.

N. cyclamineus ist 10–20 cm hoch, mit langer dünner Perianthröhre u. nach hinten stehenden Blütenblättern. Liebt feuchte Erde, erträgt Halbschatten, vermehrt sich selbst. Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: AF

N. jonquilla Jonquille: Portugal, Spanien - N. Afrika. 5 Narzissenarten u. mehr gehören zu den Jonquillen. Blühen meistens März/Apr, sind 15–25 cm hoch. 1–5 duftige Blüten pro St. Für geschützten Garten od. Kaltheis geeignet. Wei: 10 cm; K: arkt

N. Groß- u. Kleinkronige: Aus Gärten. Blühen März/Apr u. sind oft zwifarb. Die Krone misst im Ø nicht mehr als 1/3 der Blütenbl. Hö: bis 45 cm; Wei: 15 cm; K: AF

N. poeticus Dichternarzisse: S. Eur. Im Mai blühend. Weiße Blütenblätter, die einen bis 7 cm großen Teller bilden (außer bei *N. p. recurvus*) und kleine, rotgeäderte gelbe od. leuchtend rote Krone. Duft herrlich. Als zuletzt blühende Narzisse wertvoll. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; K: arkt

N. tazetta Tazette: Mtm. - China, Japan. Eine der wünschenswertesten u. am besten duftenden aller Narzissen, aber für die meisten Gärten zu früh u. kälteempfindlich. Am besten in Töpfen od. Schalen zu ziehen. Reinweiße, bis 7 cm große Blüten an 60 cm hohem St. Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: F



NARZISSE, OSTERGLOCKE

N. triandrus: Spanien. Ganz winterfeste kleine, 15–30 cm hohe Art mit 1–3 nickenden weißen Bl pro St. Die Bl'blätter sind etwa doppelt so lang wie die 1 cm lange Trompete u leicht zurückgebogen. Ideal für Steingärten u Beetvordergrund. Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt
N. Osterglocken: Aus Gärten. Gew od Garten-Osterglocken umfassen eine große Gru mit je einer Bl pro St. 15 cm tief pfl u meh Jahre unberührt lassen. Wei: 15 cm; Blm: 3; K: AF

*N. triandrus*

Nerine

NERINE

N. bowdenii*: S Afrika. Ende Sept – Nov spinnenähn, rosarote Bl in losen, endständigen, 15 cm großen Büscheln an 30–60 cm langen St. Zur Blütezeit erscheinen linealische B, sterben bis zum folgenden He aber wieder ab. Knapp winterhart; braucht Wärme, um gut zu blühen. Nicht tiefer als 15 cm pfl. Durch Tlg verm. Wei: 15 cm; K: KF

*N. bowdenii*

Ornithogalum

MILCHSTERN

O. nutans: O Eur, Kleinasien. Hängende, 2 cm große, weiße, außen blaßgrüne Bl. Schlappe, bis 45 cm lange B. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt

O. umbellatum Stern von Bethlehem: Kleinasien, Eur. Bl weiß, außen grün gestreift. Wei: 20 cm; Blm: 4–5; K: arkt

*O. umbellatum*

Pancratium

PANKRAZLILIE

P. maritimum: S Eur. Stark duf, weiße, 7 cm große Bl in loser Dolde an 30 cm langen St blühen von Juli – Sept. 7 cm tief pfl, im Wi gut schützen. Durch Tlg verm. Wei: 30 cm; K: F



Pleione

PLEIONE

P. bulbocodioides: Asien. Eine Gru kleiner, winterharter Orchideen, die oft unter älteren Einzelnamen aufgeführt sind. B schmal; Bl orchideenartig, rosaviolett, oft weißliche Lippe. Verm durch Scheinbulben. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; Blm: 3–5; K: KF

Polianthes



POLIANTHES



P. tuberosa

P. tuberosa Tuberose: Mexiko. Heutzutage selten in Gärten zu sehen, doch empfehlenswert. Stark duf, weiße, sternförmige Bl an bis 1,20 m langen St. Schmale B, die beim Zerreiben unangenehm riechen. Jedes Jahr frische Zwiebeln pfl. Wei: 12 cm; Blm: 7–8; K: KF

Ranunculus



HAHNENFUSS

R. asiaticus Ranunkel: Orient. Fast durchwegs gefüllt in einer ganzen Reihe attraktiver Far; ca 7 cm große Bl. B geteilt. Jährlich ausgraben u teilen. Hö: bis 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: F



Rhodohypoxis

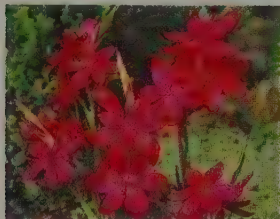
RHODOHYPOXIS

R. baurii: S Afrika. Wz fleischig. Strahlende weiße, rosarote od rote Bl, bis 3½ cm im Ø. Meh benannte S erhältlich, viele blühen von Mai – Sept. Für Steingärten geeignet. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; K: KF



Schizostylis

SPALTGRIFFEL



S. coccinea

S. coccinea*: S Afrika. Von Okt – Nov blühende, mj Pfl mit fleischigem od rhizomartigem Wz'stock. 3½ cm große Bl mit 6 Bl'blättern, 10 – 14 pro Ähre, 45 – 60 cm hoch. B blaßgrün. Zum Schneiden geeignet. Auch benannte Formen mit rosafar od roten Bl. Durch Ableger od Tlg verm. Wei: 30 cm; K: KF

Scilla



BLAUSTERN

Verwandte der Lilie mit dichtstehenden gewöhnlich blauen Blumen. *S. sibirica* ist einfach zu ziehen.



S. peruviana

S. peruviana*: Mtm. Schöne Pfl mit breiten, 15 – 25 cm langen B u gewölbten Blstdn lilablauer Bl, 50 – 100 zusammen. Durch Samen od Tlg verm. Wei: 20 cm; Blm: 5 – 6; K: AF

S. sibirica* Blausternchen: UdSSR, Sibirien. 3 – 4 etwas hängende, 1 cm große, enzianblaue Bl. Durch Samen od Ableger verm. Hö: bis 20 cm; Wei: 10 cm; Blm: 3; K: arkt



Sinningia

SINNINGIA, GARTENGLOXINIE

S. speciosa: Brasilien. Nicht winterhart, aber als Zimmerpfl verbreitet. Weiche, bh B; 10 cm große, glockenförmige Bl, von d'blau über rosarot bis d'rot. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–9; K: OF



S. speciosa



Sparaxis

FRANSENSCHWERTEL

S. tricolor: S Afrika. Die meisten erhältlichen Zwiebeln sind Hyb dieser Art u der *S. grandiflora* mit Anteilen von *Streptanthera*. 3–6 ein- od mehrfar Bl an kräftigen St. B aufr. Aus Samen verm. Hö: 35 cm; Wei: 10 cm; Blm: 4–5; K: OF



Sternbergia

GEWITTERBLUME, STERNBERGIE

S. lutea*: Z Eur. Sieht einem gelben He'krokus äh'n, doch Bl u B erscheinen gleichzeitig. B schmal, glänzend grün, bis 15 cm lang. Bl goldgelb. Während der Wachstumszeit od im Som in der Ruheperiode umpfl. Winterhart, außer in sehr kalten Gegenden. Durch Tlg verm. Wei: 15 cm; Blm: 8–9; K: F



S. lutea



Tigridia

TIGERBLUME

T. pavonia* Tiger- od Pfauenblume: Mexiko, Peru. 10 cm große Bl, innere Bl'blätter rot gefl. Art orangerot, andere Formen rot, karmin-, rosa-, orangefar u gelb. Bl blühen 1 Tag. Nur in warmen Gärten winterhart. Hö: 45 cm; Wei: 10 cm; Blm: 7–9; K: AF



Trillium

DREIBLATT, WALDLILIE

T. erectum: O N Amer. Symmetrische Bl mit 3 Krb, 3 1/2 cm groß, weiß, gelb od rosa, aber gew mahagonirot. B breit, st'los, in 3zähligen Quirlen. Bevorzugt torfigen Boden. Durch Samen od Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5; K: arkt

T. grandiflorum: O N Amer. Die bekannteste u nützlichste Garpfl der Gattung. Reinweiße, bis 7 cm große Bl an 60 cm hohen, einzelnen St. Es gibt auch eine prächtige gefüllte Form*. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 30 cm; Blm: 4–6; K: arkt



T. erectum



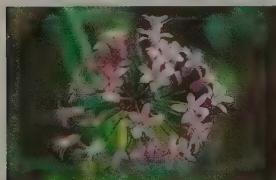
T. crocata «White Beauty»

T. crocata Safranmontbretie:
S Afrika. Unter Glas gew am besten. Strahlend orangefar, 3½ cm große Bl, innen gelb getönt. Bl von «White Beauty» sind weiß u können gelbe Mitte haben. B schmal. Durch Tlg od Saat verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: AF

Tulbaghia



TULBAGHIE, KRANZLAUCH



T. violacea

T. violacea: S Afrika. Die röhrenförmigen Bl sind violett gefärbt, 8–10 am Ende eines 30 cm langen St u wie ein halbgeöffneter Regenschirm angeordnet. B bis 35 cm lang. Durch Samen od Ableger verm. Wei: 35 cm; Blm: 7–9; K: KF

Tulipa



TULPE

Tulpen sind jahrhundertealte Gartenpflanzen. Man unterscheidet sie deshalb nicht nach botanischen Unterschieden, sondern nach Form und Blütezeit. Gewöhnlich werden sie nach der Blüte ausgegraben. In der letzten Zeit wurden auch kleinere, oft frühere, natürliche Arten gesammelt.



T. clusiana

T. clusiana: Iran, Irak, Afghanistan. Schlanke, anmutige «botanische» Tulpe mit 3½ cm großen weißen Bl mit einem violetten Klecks in der Mitte u rosenrotem Streifen an den Bl'blättern. B blaugrün, 25 cm lang, manchmal rot gerändert. 12 cm tief pfl. Hö: 20 cm; Wei: 7 cm; Blm: 4; K: arkt

T. Darwin: Aus Gärten. Bel hohe, im Mai blühende Tulpen, die man oft zum Auspfl verwendet. 12 cm große, fast quadratische Bl in vielen Far. Im He 15 cm tief pfl. Hö: bis 60 cm; Wei: 20 cm; K: arkt

T. fosteriana: Samarkand. Sehr große Bl, bis 25 cm groß, mit plumpen Bl'blättern. S rot, rosa, gelb od weiß, alle mit typischen, grauen B. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt

T. greigii*: Turkestan. Die Art ist leuchtend scharlachrot, Hyb gibt es in vielen Far; 20–25 cm hoch. Bl halten sich lang. Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt



T. greigii «Red Riding Hood»



Tulipa

TULPE

T. kaufmanniana: Turkestan.
Die Art ist cremefar, mit rosa u
gelber Tönung; Hyb sind gelb
bis scharlachrot u haben 3–5 Bl.
Alle sind ca 30 cm hoch, mit
3 1/2 cm großen Bl von März –
anfangs Apr, je nach Typ u Wi-
kälte. Bilden Kolonien. Wei:
15 cm; K: arkt



T. kaufmanniana

T. Lilienblütige: Aus Gärten.
Hohe, spätblühende Tulpen.
Auff, lange Bl mit leichter Taille,
bis 20 cm im Ø, u spitzen, zu-
rückgebogenen Bl'blättern. Eher
dunkle Far. Hö: 60 cm; Wei:
15 cm; Blm: 5; K: arkt



Papageien-T. «Sunshine»

T. Papageien-*: Aus Gärten.
45–60 cm hohe Tulpen mit
großen zerknitterten u zerfran-
sten Bl'blättern. Lebhaftes Far, dar
auch seltsame Mischungen wie
lachsrot mit grünen, orangefar u
gelben Streifen. Wei: 20 cm;
Blm: 5; K: arkt



Vallota

VALLOTE

V. speciosa: S Afrika. Wie eine schlanke Amaryllis, mit 10 cm gro-
ßen, Bl, ähnl trichterförmig, doch kleiner, mit bis 10 Bl pro St. Breite B,
zur Blütezeit 45 cm lang. Hö: 45 cm; Blm: 8–9; K: OF



Veltheimia

VELTHEIMIE

V. capensis: S Afrika. Zahlreiche linealische, leuchtend grüne, ge-
welltränderige B. Bl rötlich-rosa od gelblich, gefl hängende Röhren
an purpurrot gefl St. Wei: 45 cm; Blm: 4–7; K: KF



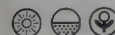
Watsonia

WATSONIE

W. pyramidata (= rosea):
S Afrika. Botanisch eng mit Gla-
diolen verwandt. Für Gar'zwecke
kann man lw u immergrüne Ar-
ten unterscheiden. *W. pyrami-
data* ist lw mit roten Bl, *W. beatri-
cis* eine der besten immergrünen
Arten. Mit Kormen verm;
nicht immer winterhart, kann im
He ausgegraben werden. Wei:
20 cm; Blm: 6; K: F



W. pyramidata



Zephyranthes

ZEPHIRBLUME

Z. candida: S Amer (dem Fluß La Plata entlang). Einzelne weiße
trichterförmige Bl u schmale B. Bildet in warmen Rabatten Kolonien.
Durch Ableger verm. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: KF

Rosen

Die konventionelle Einteilung der Rosen widerspiegelt die lange Geschichte ihres Anbaus. Für die Praxis genügen jedoch gröbere Unterscheidungen nach allgemeinen Merkmalen. Hier unterscheiden wir nur natürliche Arten und altmodische Strauchrosen, moderne Strauchrosen (vor allem des 20. Jh.), Teehybriden, Floribunda-, mit den ähnlichen Grandiflorarosen, Kletter- und Schlingrosen sowie Zwergrosen.

Arten und alte Rosen



Diese Rosen sind wohl nicht so effiziente «Blühmaschinen» wie die neuesten Züchtungen, sind aber anmutiger und bezaubernder, in Wachstumsart, Blatt und Duft verschieden, und haben mehr Persönlichkeit. Die meisten blühen nur einmal, viele bilden dekorative Hagebutten.



R. × alba «Semi-plena»



R. centifolia



R. gallica «Versicolor»



R. damascena «Madame Hardy»

*R. × alba**: Aus Gärten. Berühmte alte Rose, seit langer Zeit kultiviert. Flache, halbgefüllte, wohlduftende weiße Bl, bis 7 cm groß. B blaß, 5–7 Einzelb.

Hö: 1,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt


*R. centifolia**: Kohl- od Provenceroose: Aus Gärten. Art mit zahlreichen wohlriechenden Formen u S. Bl der Art dunkles Rosa, rund, 7 cm groß. B haben 5–7 Einzelb. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt

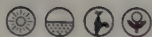
R. chinensis Chinesische Rose: China. Elegante Art, scheint ständig zu blühen. Bl'blätter durchscheinend, karminrot od altrosa. B haben 3–5 Einzelb. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

*R. damascena**: Damaszenerose: Asien. Sehr lange im Anbau, viele Formen u Hyb. B graugrün, 5–7 Einzelb; St dornig. Bl wohlriechend, 7 cm groß. Hö, Wei: bis 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

*R. gallica**: Essigrose, Apothekerrose: S Eur-W Asien. Buschige Zwergart. St dornig, B rauh, lederig, 3–5 Einzelb. Bl einfach, dunkles Rosa bis karminrot, 7 cm groß. Fr rund, ziegelrot.

R.g. officinalis: die Apothekerrose, hat duf, halbgefüllte, leuchtend karminrote Bl mit vorstehenden Staubblättern. B d'grün. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6; K: arkt

 *R. hugonis**: China. Bl blaßgelb, einfach, bis 6 cm groß. B haben 5–11 Einzelb. Fr rund, d'rot. Hat eine zierlich gewölbte Form. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt



R. moyesii*: China. Kräftiger aufr. Strauch. Bl. einfach, blutrot, 5 cm groß. Später flaschenförmige rote Hagebutten, bis 6 cm lang. Elternteil der kleineren S «Geranium» mit helleren roten Bl. Hö: bis 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: arkt

R. pimpinellifolia (= spinosissima)*: Bibernelle- oder Dünenrose: Eur.-UdSSR. Ablegerbildender, stacheliger Busch; B haben 5–9 kleine apfelgrüne Einzelbl. Bl. klein, aber reichlich u mit köstlichem Duft, bei der Art weiß od. blaßrosa. Runde, schwärzlich glänzende Hagebutten. Hö: 90 cm; Wei: 1,50 m +; Blm: 5–6; K: arkt

R. rubiginosa (= eglanteria)*: Weinrose, Schottische Zaunrose: Eur. Dorniger, kräftiger Strauch, gute Heckenpfl. Bl. klein, einfach, leuchtend rosa; B köstlich duftend, bes. nach Regen; B haben 5–9 Einzelbl. Fr. oval, orangerot. Hö: Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt

R. rubrifolia*: Z, S Eur. Bw, Bl u Fr alle dekorativ. B haben 5–9 stahlblaue-graue Einzelbl. mit leichtem Rotton. Bl. einfach, rosenrot, in der Mitte blässer. Hagebutten oval, glänzend bräunlichrot. Pfl. aus Samen entwickeln sich artgleich. Hö: 2 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt

R. rugosa*: Kartoffelrose. O Asien. Bildet in leichten Böden Schößlinge. B mit 5–9 hübschen runden, d'grünen Einzelbl. u. guter gelber He'far. Bl. einfach, rot od. weiß, 7 cm im Ø. Fr. orangerot, tomatenförmig. Meh. ausgezeichnete (AGM) S. Hö: bis 2 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

«Frau Karl Druschki»*: Aus Gärten. Ausdauernde Hyb. Wunderschöne weiße, mehrmals blühende Rose. Aufr. Bl. bis 10 cm groß. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«Hugh Dickson»*: Aus Gärten. Überaus kräftig. Die langen Triebe kann man an Mauern hochziehen. Bl. leuchtend rot, bis 10 cm groß. Hö: 2,70 m; Wei: 3 m +; Blm: 6–9; K: AF

«Reine des Violettes»*: Aus Gärten. Ausdauernde Hyb. Bl. burgunderrot, bis 10 cm groß, verblassend. Hö: 1,80 m; Wei: 1,5 m; Blm: 6–9; K: AF



R. hugonis



R. moyesii



R. moyesii Früchte



R. rugosa «Sarah van Fleet»



«Frau Karl Druschki»



«Reine des Violettes»

Pflanzbeetrosen par excellence, deren 10 – 15 cm große Einzelblüten in der Gärtnerei perfekt herangezüchtet wurden; fast anhaltende Blütezeit von Sommer bis Herbst. Nachteile sind die kleinen unförmig eckigen Büsche und die Krankheitsanfälligkeit.



Teehybride «Fragrant Cloud»



Teehybride «Peace»



Teehybride «Super Star»



Teehybride «Sutter's Gold»

«Beauté»*: Die langen spitzen Knospen entfalten sich zu aprikosenfar, duf Bl. B d'grün glänzend. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

✿ «Blessings»*: Aufr Rose. Bl duf, helles Korallenrosa, reich blühend, wetterfest. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Duke of Windsor»*: Kräftig, robust. Bl leuchtend orangerot, duf; B glänzend, d'grün. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Eden Rose»*: Robuster, gesunder Busch mit hochroten Bl u blasserer Unterseiten. B mittelgrün. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Fragrant Cloud»*: Stark duf, korallenrote Bl. Guter Busch, scheinbar resistent gegen Krankheiten u wetterfest. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Gaujard»*: Bl'blätter weiß, silbern-rosa gerändert. Bl duf. B haben Bronzeton. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Grand'mère Jenny»*: Gelbe, rosa überhauchte Bl u lange spitze Knospen. Duftet. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Lady Sylvia»*: Duf Bl in Zartrosa, in Gelb übergehend. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Peace»*: Kräftiger Wuchs. Große duf Bl, gelb mit rosafar Bl'blatträndern. B glänzend d'grün. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Super Star»*: Duf Bl in fluoreszierendem Zinnoberrot – überwältigende Far, Standort sorgfältig wählen. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Sutter's Gold»*: Duf Rose, die das Umpfl erträgt. Bl sattgelb, Unterseiten u Knospen rötlich-orange getönt. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Wendy Cussons»*: Kirschrote Bl'blätter mit scharlachroten Rückseiten. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF



Altmodische Rosen haben nur einen engen Kreis von Vorfahren. Moderne Strauchrosen ererben ihre Eigenschaften aus vielfältigen Quellen, was Pflanzen großer Klasse ergibt, von denen einige wiederholt blühen. Moschushybriden eignen sich gut für Sommerpflanzungen.

«Canary Bird»*: Sattgelb, frühblühend, ungefüllt; hoher Busch. B mit 7–13 kleinen Einzelb. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: arkt

«Complicata»*: Bildet kuppelförmigen Busch mit salbeigrünen B. Bl einfach, rosa, bis 10 cm groß. Hö: 1,50 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: arkt

«Fritz Nobis»*: Schön geformte, perlmutterrosafar, nach Nelken duftende Bl u orangefar Fr. Eine Hauptblütezeit, dann vereinzelt Bl bis im He. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6 (–9); K: AF

☼ «Frühlingsgold»*: Hohe überhängende Strauchrose. Blüht einmal, reichlich. Bl crème-gelb, duftend, einfach. Die Schwesterpfl «Frühlingsmorgen» ist weniger hoch, hellgelbe Bl mit braunen Staubfäden. Bildet ein paar dunkle Fr. Hö, Wei: 2 m; Blm: 5–6; K: AF

«Golden Wings»*: Große, einfache, gelbe Bl über eine lange Zeitspanne. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF

«Marguerite Hilling»*: Kräftige moderne Strauchrose. Bl rosa, Knospen dunkler, einfach, mit ein paar zusätzlichen Bl'blättern. Ein Abkömmling von «Nevada» (unten). Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: AF

☼ «Nevada»*: Kräftiger Wuchs, wenige Dornen u anmutig gebogene Zweige. Knospen blaßrosa, Bl crème-weiß, rosa überhaucht, einfach, mit vorstehenden Staubfäden. Einziger Nachteil: verwelkende Bl fallen nicht ab. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: AF

«Nymphenburg»*: Stark wachsende Rose mit biegsamen Trieben, die man an Mauern hochziehen kann. Glänzend d'grüne B u duftend, lachsfar Bl mit Orangeton, am Grund gelblich. Dekorative orangerote Fr. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: AF

Moschushybriden

«Buff Beauty»*: D'grünen B anfangs kupferfar. Aprikosenfar Bl verblässen zu ledergelb. Kann als Busch od vor einer Mauer ge-



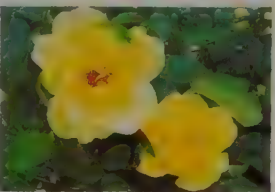
Mod. Strauch-R. «Canary Bird»



Mod. Strauch-R. «Complicata»



Mod. Strauch-R. «Frühlingsgold»



Mod. Strauch-R. «Golden Wings»



Mod. Strauch-R. «Nevada»



Moschushybride «Buff Beauty»



Moschushybride «Prosperity»

zogen werden. Hö, Wei: 1,80 m;
Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Cornelia»*: Feste Knospen
entfalten sich zu kupfer-apri-
kosenfar Bl, die zu rosa verblas-
sen. Hö: 1,50 m; Wei: 2 m;
Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Felicia»*: Schöne gefüllte Bl in
Silberrosa. Hö: 1,50 m; Wei:
1,80 m +; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Penelope»*: Knospen d'rosa,
Bl hellrosa, dann weißlich. Fr
korallenrosa, grau überzogen.
Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm:
6–7 (–9); K: AF

«Prosperity»*: D'grüne B an
rötlichen St. Bl in großen Bü-
scheln, in der Mitte blaßgelb.
Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm:
6–7 (–9); K: AF

«Wilhelm»*: Halbgefüllte Bl in
sattem Braunrot verfärben sich
zu ansprechendem Karmin-Pur-
purrot. Orangefar Fr. Kein Duft.
Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm:
6–7 (–9); K: AF

Floribunda- und Grandiflorarosen



Im Gegensatz zu den Teehybriden mit ihren einzelnen, per-
fekten Blüten haben Floribundarosen über eine ebenso lange
Zeitspanne kleinere, 6 – 8 cm große Blüten in großer Zahl,
gewöhnlich in Büscheln. In der Praxis verwischt sich der
Unterschied zwischen den beiden Gruppen mehr und mehr.



Floribunda «All Gold»

«All Gold»*: Zuverlässige, alt-
bewährte Pflanzbeetrose mit
glänzenden B u duf, halbgefüll-
ten, leuchtend gelben Bl. Hö:
90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–10;
K: AF

«Apricot Nectar»*: S ist so gut
wie ihr Name. Kräftig, reichblü-
hend. Wohlgeformte aprikosen-
far Bl. Köstlich duf. Hö: 1,20 m;
Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt

«Chanelle»*: Gefüllte Bl, crème-
far-perlmutterrosa. B d'grün glän-
zend. Buschig, zuverlässig, duf.
Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K:
arkt

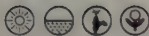
«Dearest»*: Bl gegensätzlich:
flach wie eine altmodische Rose,
aber aufdringlich rosa in der Far.
Ausgezeichnete, duf Pflanzbeet-
rose. Hö, Wei: 60 cm; Blm:
6–10; K: AF

«Elizabeth of Glamis»*: Hüb-
sche Knospen. Duf, korallenrosa-
rote Bl, gutes Bw. Hö, Wei:
75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Frensham»*: Bl in sattem Kar-
minrot. Kein Duft. B d'grün,



Floribunda «Elizabeth of Glamis»



Floribunda- und Grandiflorarosen

glänzend. Buschiger, kräftiger Strauch. Hö, Wei: 1 m; Blm: 6–10; K: AF

«**Gruß an Aachen**»*: Paßt zu jeder Gesellschaft. Bl duf, gefüllt, perlweiß, später pergamentfar. Kleinwüchsig, buschig. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«**Iceberg**»*: Stark wachsend; gute glänzende B, schöne Knospen, reinweiße Bl, die manchmal mit dem Alter einen Rosaton bekommen. Süß duf. «Ice White» stärker gefüllt. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: AF

«**Masquerade**»*: Im Knospenstadium gelb, dann lachsfar u später tiefrot. Wirkt so auff, daß der Standort gut gewählt sein muß, um farbliche Mißtöne zu vermeiden. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«**News**»*: Einzigartiger Farbton – Knospen in der Far roter Beeten, Bl zu hellem Purpurrot verblassend. Paßt gut zu alten Rosen u verstärkt ihre Wirkung. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«**Queen Elizabeth**»*: Mit 2 m Höhe größer als die meisten Floribundarosen. Duf, rosarote Bl. B d'grün. Auch für Zäune geeignet. Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«**Violet Carson**»*: Duf, pfirsichfar, auf der Rückseite gelbe Bl. B mittelgrün. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF



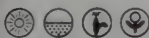
Floribunda «Iceberg»



Floribunda «Masquerade»



Floribunda «Queen Elizabeth»



Kletter- und Schlingrosen

Kletterrosen bilden verhältnismäßig wenige, sehr lange und steife Zweige und blühen oft wiederholt und über lange Zeit. Schlingrosen haben gewöhnlich eine große Zahl kürzerer und biegsamerer Triebe und blühen nur einmal, aber überaus üppig. Auch hier gibt es keine starren Unterschiede, besonders bei den Riesensorten.

*R. banksiae**: Banksrosen, China. Sehr kräftige, kleinblütige Kletterrose für warme (und hohe) Mauern. Blüht im späten Frö.

Meh Formen: «Lutea» gefüllt, gelb, ist am wenigsten kälteempfindlich, duf aber am wenigsten; *R. b. normalis* (die wilde Unterart) einfach, weiß. Hö: 6 m; Wei: 6 m; Blm: 5–6; K: AF

*R. filipes**: W China. Außerordentlich kräftige Kletterrose mit bis 6 m langen Trieben. Kleine, cremeweiße Bl, 100 oder mehr zusammen an einem



R. banksiae «Lutea»



Schling-R. «American Pillar»



Schling-R. «Albertine»



Kletter-R. «Dorothy Perkins»




Kletter-R. «Golden Showers»




Kletter-R. «Mermaid»


Zweig, vorstehende Staubfäden u Moschusduft. B mit 5–7 Einzelb. «Kiftsgate» hat kupferfar Neuwuchs u ist bes kräftig. Kleine, ovale rote Fr. Hö: bis 18 m; Wei: 9 m; Blm: 6–7; K: AF

 **R. wichuraiana***: O Asien. Immergrüne Schlingrose.


Ausgezeichneter Bodenbedecker, läßt sich gut an Mauern hochziehen. Bl weiß, gelbe Staubfäden, duf, in Büscheln, sehr spät. Wichtiger Elternteil vieler S, dar «Dorothy Perkins» (siehe unten). Hö: bis 7,50 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF
«Albertine»*: Schlingrose, bes gut, wenn sie über eine Mauer od Böschung herabhängt. Reichblühend. Halbgefüllte Bl kupferrosa, tiefrote Knospen. Wohlriechend, mehltauanfällig. Hö, Wei: 6 m; Blm: 6; K: AF

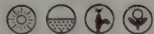
«Albéric Barbier»*: Seit 1900 vielfach gepfl Schlingrose, immer noch empfehlenswert. Außergew kräftig. Lange haltende, dunkel glänzende B mit gut sichtbaren, kupferroten B'stielen. Bl milchweiß, mit crème-far Mitte. Knospen crème-gelb. Süßer Duft. Hö, Wei: 7,50 m; Blm: 6–7; K: AF

 **«American Pillar»***: Schlingrose, die in einigen Gärten u Büchern ihrer rosa-roten Schockfarbe wegen nicht vorkommt. Bl einfach, Mitte weiß, in extravaganten Büscheln. Kein Duft. Am besten unmittelbar nach der Blüte stark beschneiden. Hö: bis 4,50 m; Wei: bis 9 m; Blm: 6–7; K: AF

 **«Dorothy Perkins»***: Bewährte alte Schlingrose, Hyb der *R. wichuriana*. Im Som von leuchtend rosenroten, gefüllten od halbgefüllten Bl bedeckt. Blüht einmal. Mehltauanfällig. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: AF

«Gloire de Dijon»*: Frühe, wohlduftende Kletterrose; äußerst kräftig, braucht aber Stütze. Bl gefüllt, warmes Gelb mit Aprikosenton. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 5–10; K: AF

 **«Golden Showers»***: Wetterfest, mit goldgelben, gefüllten, leicht duf Bl. Glänzend d'grünes Bw. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–8; K: AF



«**Madame Grégoire Staechelin**»*: Kletterrose, die große Mengen süß duf, rosa-roter Bl hervorbringt. Bl'blatt-unterseiten dunkler. Blüht im Juni ca 3 Wochen lang. Paßt zu stattlicher Balustrade od vor eine Gartenmauer. Gut an einer Nordwand. Hö, Wei: 6 m; K: AF

«**Mermaid**»*: Sehr kräftige Kletterrose. B zuerst kupferfar, dann grün. Bl einfach, blaßgelb. Dichtes Büschel dunkler ledergelber Staubfäden. Hö, Wei: bis 7,50 m; Blm: 6–10; K: AF

«**New Dawn**»*: Starke, wiederholt blühende Schlingrose. Glänzende B. Bl gefüllt, rosa mit Silberglanz; sehr attraktiv, wenn halb geöffnet. Hö: Wei: 6 m; Blm: 6–7; K: AF

«**Paul's Scarlet Climber**»*: Mäßig kräftig. Eine Hauptblüte Ende Juni, vereinzelt spätere Bl. Leicht duf, karminrote Bl, die sich purpurrot verfärben. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; K: AF

«**Zéphirine Drouhin**»*: Hoher Strauch. Kirschrosarote, immerblühende, halbgefüllte, köstlich duf Rose. Zweige fast dornenlos; junge Triebe rötlich. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–10; K: AF



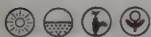
Schling-R. «New Dawn»



Kletter-R. «Paul's Scarlet Climber»



Kletter-R. «Zéphirine Drouhin»



Zwergrosen

Zwergrosen sind schwer im Garten zu plazieren, können aber als Topfpflanzen bezaubernd sein. Sie stammen hauptsächlich von einer chinesischen Zwergrose ab.

«**Baby Masquerade**»*: In allen Teilen kleiner, doch sonst eine genaue Kopie der goldenroten Floribundarose dieses Namens (S. 109). Wie andere Zwergrosen braucht sie Sonne u guten Wasserabfluß. Hö: bis 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–7; K: AF

«**Ocaru**» (= «**Angela Rippon**»)*: Eine wohlgeformte, duf, lachsrosafar Rose mit bis 5 cm großen Bl. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–7; K: AF

«**Pixie**» (= «**Little Princess**»): Gefüllte weiße Bl, die hübsch hell- u dunkelrosa schattiert sind. Hö, Wei: 27 cm; Blm: 6–7; K: AF

«**Yellow Doll**»: Gefüllte Bl, zuerst gelb, später elfenbeinfar. Hö: bis 30 cm; Wei: 27 cm; Blm: 6–7; K: AF



Zwerg-R. «Baby Masquerade»



Zwerg-R. «Ocaru»

Kletterpflanzen

Der Gärtner versteht unter Kletterpflanzen Gewächse, die sich gut für Mauern und Zäune eignen. In der Natur erklettern solche Pflanzen Bäume oder arbeiten sich durch Buschwerk ans Licht. Manchmal ranken sie, oft bilden sie aber nur lange Triebe, die eine Stütze brauchen. Als Faustregel gilt: Wurzeln im Schatten, das Haupt im Licht.

Aconitum



EISENHUT

A. volubile: SO Asien. Ungew, schlanke, krautige Kletterpfl mit typisch helmförmig blauvioletten Bl, 7 cm groß, in losen Gru. Im Spätsommer wertvoll. Wz im Schatten. Hö: 4,30 m; Wei: 1,20 m; K: AF

Actinidia




STRAHLENGRIFFEL



A. kolomikta

A. chinensis: Kiwipfl, China. Triebe u junge B stark bh. Weißliche Bl u eßbare Fr, wenn u Pfl gezogen werden. Hö: 9 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

 *A. kolomikta**: China, Japan. B oval, am Grunde grün, dann rot, an der Spitze weiß. Bl duf leicht. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: arkt


Akebia



AKEBIE



A. quinata

 *A. quinata**: China, Japan. Einfache, anmutige, halbimmergrüne Pfl mit blaßgrünen Einzelb u nach Vanille duf Bl, die grünviolett u karminrot sind u in Gru herabhängen. Längliche Fr. Verm durch Stecklinge od Samen. Hö: 9,60 m; Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: arkt

Allamanda



ALLAMANDE



A. cathartica

A. cathartica: S Amer. Spektakuläre trop Kletterpfl. Gelbe, 7 cm große Bl an einer bis 4 m hohen Pfl. Triebspitzen abbrechen, damit sie sich auch unten verzweigt. Am besten an Drähten im Hause. Exotischere Formen auf gew Unterlage pflanzen. Wei: 6 m; Blm: 7–9; K: OF

Aristolochia




PFEIFENBLUME, OSTERLUZEI

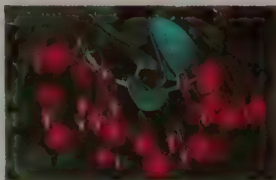
A. macrophylla (= *durior*): N Amer. Kräftige Pfl, klettert, indem sie rankt. Bl gelblich-purpurfar, pfeifenförmig, 3 1/2 cm lang. Kann 9 m Höhe erreichen. Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt



Berberidopsis

KORALLENSTRAUCH

 **B. corallina:** Chile. Berberitzenähn, zähe B, d'grün, mit blasser Unterseite. Hübscher Kontrast zu den orange- bis korallenroten Bl, die im Aug u Sept blühen. Braucht Stütze an einer geschützten Wand od im Halbschatten. Verm durch Samen, Abmoosen od Stecklinge. Hö: 6 m; Wei: 3 m; K: KF



B. corallina

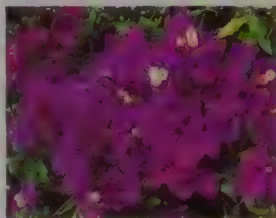


Bougainvillea

BOUGAINVILLEA

Hohe Kletterer, die Stützen brauchen. Dank leuchtender Brakteen prächtige Pflanzen für warme Gärten und Treibhäuser.

B. glabra: Brasilien. Sehr auff, mit magentarot gefärbten, spitzen Brakteen. Meh neuere Hyb mit blaßblauen, weißen, orange- od rosaroten Brakteen. In Südfrankreich ganz winterhart. Auch als Topfpfl geeignet (im Som draußen). *B. spectabilis* hat gekrümmte Stacheln, bh B u rosige Brakteen. Hö: bis 4 m; Wei: 6 m; Blm: 8–9; K: AF





B. spectabilis



Campsis

TROMPETENBLUME

 **C. radicans:** SO USA. Kräftig, blattreich, bildet Luftwz. Orange- u scharlachrote, 7 cm große Bl. Braucht Wärme. Hö: 4m + ; Wei: 3m; Blm: 8–9; K: arkt

 **C. × tagliabuana «Madame Galen»*:** Aus Gärten. Die beste S dieser Hyb, mit Büscheln lachsroter, trompetenförmiger 7 cm großer Bl. Hö: 4 m; Wei: bis 7,50 m; Blm: 8–9; K: arkt




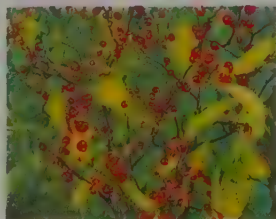
C. × tagliabuana «Madame Galen»



Celastrus

BAUMWÜRGER

 **C. orbiculatus:** NO Asien. Prächtige robuste Kletterpfl; wächst am liebsten über einen Baum. Bes im He wunderschön, wenn die B gelb werden u die braunroten Fr springen u scharlachrote Samen enthüllen. Bl grün, unscheinbar, von Juni – Juli. Verm durch Samen, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden. Hö: bis 12 m; Wei: 5,40 m; K: arkt



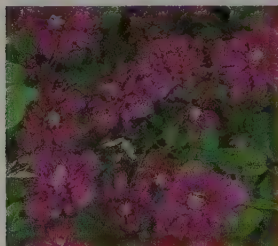
C. orbiculatus

CLEMATIS, WALDREBE

Gartenhybriden der Clematis teilt man gewöhnlich in botanische Gruppen ein, ihrer bekannten oder vermuteten Verwandtschaft entsprechend, die auch beeinflusst, ob sie an neuem oder altem Holz (oder beidem) blühen und wann sie daher beschnitten werden sollten. Alle Hybriden blühen im Früh-, Mitt- oder Spätsommer. Einige kleinblütige Arten verlängern die Blütezeit von Ende Winter bis Spätherbst.




C. jackmanii




C. viticella purpurea «Plena Elegans»





C. orientalis


 **C. alpina:** Eur, N Asien. Bläßblaue, 3 1/2 cm große Bl, weiße Staubfäden. «Frances Ravis» ist ausgezeichnet. *C. macropetala* ähnl. Beschneiden. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: arkt

C. flammula*: S Eur. Von Aug – Okt bilden sich die cremeweißen, stark duf Bl an einer Masse verflochtener Zweige. Verm durch Saat; beschneiden. Hö: 4,80 m; Wei: 2,40 m; K: AF

 **C. jackmanii*:** Aus Gärten. Purpurviolette Bl. Beschneiden. «Jackmanii Superba» empf. Hö: 4 m; Wei: 3 m; Blm: 7–10; K: arkt

 **C. montana*:** Him. Kräftig. Knospen blaßrosa, anemonähn weiße Bl, 5 cm im Ø. «Elisabeth» (AGM) weiches Rosa; «Rubens» (AGM) rosenrote Bl. Nicht beschneiden. Hö: 9 m; Wei: 6 m; Blm: 5; K: AF

 **C. orientalis*:** Kaukasus, Him - N China. Mäßig stark. Feine, blaßgrüne B; gelbe Bl. Stark beschneiden. *C. tangutica* ähnl. Hö: 4,80 m; Wei: 3 m; Blm: 8–10; K: AF

 **C. viticella*:** Eur. Robust. Rotviolette Bl, 6 cm im Ø. «Royal Velours» (AGM) dunklere Far; «Alba Luxurians» (AGM) weiße Bl. Stark beschneiden. Hö: 3,30 m; Wei: 3 m; Blm: 7–9; K: arkt


Clanthus



RUHMESBLUME

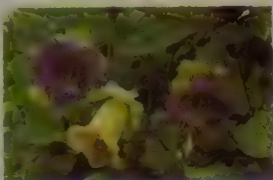


C. puniceus

 **C. puniceus:** NS. Exotisch wirkende Kletterpfl od an Mauern gezogener Strauch, für warme Gärten, Treibhaus od Wintergar. Scharlachrot glänzende Bl, Papageienschnäbeln ähnl, in 10 cm großen Büscheln. Durch Samen od Stecklinge Verm. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: KF



C. scandens: Z. S Amer. Überlebt milde Wi, wird aber am besten als ej Pfl behandelt. Braucht in beiden Fällen viel Platz. Bl 7 cm groß, glockenförmig, zuerst grün, färben sich allmählich purpurrot. Erreicht ohne weiteres 4,50 m Höhe in einem Som. Durch frische Samen verm. Wei: 4,50 m; Blm: 5–10; K: KF

*C. scandens***Cucurbita****KÜRBIS**

C. pepo: Trop Amer. Sammelname für meh Typen, deren Fr sehr bel sind u die rasch eintrocknen u monatelang halten. Einfach aus Samen zu ziehen, an Zweigen od Bögen, oder als Bodenbedecker verwenden. Hö: 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 7–9; K: KF


**Eccremocarpus****HÄNGEFRUCHTRANKE**

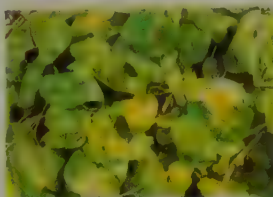
E. scaber: Schönranke, Chile. Sehr raschwüchsige Kletterpfl, aber eher unordentlich. Die röhrenförmigen Bl können orange-, scharlachrot od gelb sein u werden von kleinen, mit Samen gefüllten Samenkapseln abgelöst. Auch hellgelbe od weinrote Formen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–10; K: KF


*E. scaber***Hedera****EFEU**

Die anpassungsfähigsten immergrünen Kletterer, die sich als Bodenbedecker ebenso gut ausnehmen. Riesige Auswahl.

H. canariensis: Kanarische Ins. Kräftig. Bl im He oft bronzefar mit hervortretenden Adern. Hö: 12 m; Wei: 12 m; K: KF

 **H. colchica:** Gew Efeu, Eur, Kleinasien. Viele S, dar: zende B. «Dentata» (AGM) B unregelmäßig gezähnt; «Dentata Variegata» cremefar/grün gefl u «Paddy's Pride» mit gelber Mitte u golden geädert. Hö: 12 m; Wei: 6 m; K: arkt

*H. colchica*

 **H. helix** Gew Efeu: Eur, Kleinasien. Viele S, dar: «Buttercup» (AGM) B klein, gelb; «Glacier» B silbergrau, weiße Ränder; «Goldenheart» (AGM) Goldfleck in der Mitte; «Hibernica» kräftige grüne B; «Marmorata» graurosa/grün gefl B. Hö: bis 30 cm; Wei: 5,50 m +; K: arkt

*H. helix* «Glacier»

Holboellia



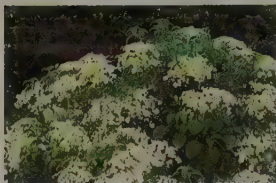
HOLBÖLLIE

H. (= Stauntonia) latifolia: Him. Köstlich duf Kletterpfl; überall, außer in ganz milden Gebieten, schützen. Grünweiße u grünliche Bl getrennt an der gleichen Pfl. Hö: 3,60 m; Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: KF

Hydrangea



HORTENSIE



H. petiolaris

N. petiolaris*: Kletternde Hortensie, Japan, Korea. Buschiger Strauch mit Luftwz. Ideal für Nordwand, gedeiht auch in son-nigerer Lage. 25 cm große Blstde weißer Bl. Mit Stecklingen od Stücken mit Luftwz verm. Ge-wöhnt sich nur langsam ein. Hö: bis 25 m; Wei: 6 m; Blm: 6; K: arkt

Ipomoea



PRUNKWINDE

I. rubro-caerulea: Trop Amer. Nicht ganz frostharte ej Pfl; am besten aus Samen ziehen, nach den letzten Frösten auspfl. Him-melblaue Bl; braucht Stütze. Hö: 2,40 m; Wei: 3 m; Blm: 7–9

Jasminum



JASMIN

Jasmine haben kleine Blüten und sind äußerst wertvoll, im Sommer ihres Duftes, im Winter ihrer Farbe wegen. Sie sind einfach zu ziehen und nicht anspruchsvoll.



J. nudiflorum

J. nudiflorum: Winterjasmin, W. China. Kriechender Strauch, mit Massen gelber (leider duft-loser) Bl, die bei mildem Wetter von Anfang Wi bis Anfang März blühen. Nach der Blüte be-schneiden. Verm durch Steck-linge od Absenker. Hö: bis 4 m; Wei: 4,50 m; K: AF

✿ **J. officinale*:** Gew Jasmin, Kaukasus-China. Kräftige Kletterpfl; braucht starke Stütze; neigt zum Überhängen. Süß duf weiße Bl. Durch Stecklinge od Absenker verm. Hö: 6 m; Wei: 5,50 m; Blm: 6–9; K: AF


✿ **J. polyanthum:** China. Der Jasmin der Arabischen Nächte, stark duf Bl, Knospen blaßrosa. Nicht winterhart, im Hause aber zu empf, wo er von Nov – Apr blüht. Durch Steck-linge verm. Hö: 7,20 m; Wei: 5,40 m; Blm: 4–6; K: KF

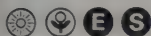
✿ **J. × stephanense:** Aus Gärten. Robuste Hyb mit duf, blaßrosa Bl in 7 cm großen Gru. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 7,50 m; Wei: 5,40 m; Blm: 6; K: AF



J. officinale




 **L. rosea:** Chile, Argentinien. Wächsern glänzende, glockenförmige, 7 cm große Bl in leuchtendem Rot an hängenden Büscheln. Braucht Schatten u kalkfreien Boden. Die seltene weiße Form ist gegen Kälte empfindlicher. Aus Samen verm. Hö: bis 4,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 7–10; K: OF

*L. rosea***Lathyrus****PLATTERBSE, WICKE**


L. latifolius: Staudenwicke, Eur. Ausdauernde Pfl, nützlich für Spalier, Mauern od über zähe Sträucher. Große Büschel rosarote Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 8; K: arkt

**Lonicera****GEISSBLATT, HECKENKIRSCH**

 **L. japonica:** China, Japan. Halbimmergrün, raschwüchsig. 3 1/2 cm große, weiße, stark duf Bl. «Aureoreticulata» (AGM) B mit Goldnetz überzogen, wenige Bl. Hö: 6 m; Wei: 3,60 m; Blm: 6; K: arkt


L. periclymenum*: Waldgeißblatt, Eur, N Afrika. Crémeweiße Bl mit violetterm Ton u berauschendem Duft von Juni – Sept. Hö: 3,60 m; Wei: 3,60 m; K: arkt

*L. japonica* «Aureoreticulata»**Mandevilla****MANDEVILLA**

 **M. suaveolens:** Argentinien. Weiße Bl mit süßem Duft u länglich herzförm B. Für warme Gärten od Treibhaus. Selten höher als 3 m. Durch Saat verm. Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: KF

**Parthenocissus****JUNGFERNREBE**

Blattrreiche, kräftige Kletterer, die oft ganze Häuser bedecken. Leuchtend rote Herbstfarbe. Blüten unscheinbar.

 **P. henryana*:** China. Samtene mattgrüne B, silbrig geädert, färbt sich zuerst purpur-, dann hochrot. Hö: 4,50 m +; Wei: 5,40 m; K: F

P. quinquefolia: Wilder Wein, O USA. Mit Stecklingen verm.

Hö: 9 m +; Wei: bis 9 m; K: arkt

P. tricuspidata: China, Japan. B wie oben, doch kleiner u grob gezähnt. Flammend rote He'far. Hö: 9 m +; Wei: bis 9 m; K: arkt

*P. quinquefolia*

Passiflora



PASSIONSBLUME



P. caerulea

P. caerulea*: Z, SW Amer. Die einzige verbreitete Art. Biegsame Kletterpfl mit Ranken; braucht Stütze. Kunstvolle, leicht duft Bl mit vorstehendem mittlerem Stiel, der Narben u Staubblätter trägt. Fr orangerot, eiförmig, in warmen Jahren. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7–10; K: F

Pileostegia



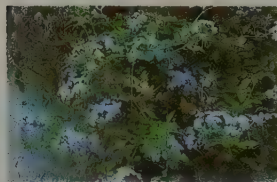
PILEOSTEGIA

P. viburnoides*: Indien, China. Sehr gefälliger, selbstklimmender Strauch. Die Blstde weißer Bl, die Aug – Sept am besten aussehen. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 5,40 m; K: AF

Plumbago



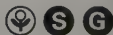
BLEIWURZ, PLUMBAGO



P. capensis

P. capensis*: S Afrika. Reizender, halbimmergrüner Strauch mit blaßgrünen B u blaßblauen phloxähn Bl in Gru, die den ganzen Sommer blühen. Nicht winterhart, unter Glas od in tragbaren Kübeln. Im Wi stark zurückschneiden, mit Stecklingen verm. Hö: bis 3,60 m; Wei: 4,50 m; Blm: 5–11; K: KF

Polygonum




KNÖTERICH

P. baldschuanicum: Turkestan. Unbändige Wucherpfl. Bl weiß, rosa getönt. Wird leicht mit *P. aubertii*, der reinweiße Bl hat, verwechselt. Hö: 12 m; Wei: 30 m+; Blm: 7–10; K: arkt

Schizophragma



SPALTHORTENSIE

 **S. integrifolia**: China. Hortensienähn, lw Kletterpfl, die gut im Schatten wächst, bei Sonne aber reichlicher blüht. Bl weiß, B rundlich gezähnt. Hö: bis 12 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7; K: arkt


Solanum



NACHTSCHATTEN



S. jasminoides «Album»

 **S. crispum**: S Amer. Langstengelige, halbimmergrüne Pfl. Viele blauviolette Bl mit gelber Mitte. Hö, Wei: bis 6 m; Blm: 7–9; K: F
S. jasminoides: S Amer. Weniger winterfest, aber kräftiger. Graublaue Bl. Am besten an sonniger Mauer. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 6 m; Blm: 7–10; K: KF



Thunbergia

THUNBERGIE

T. alata: Schwarzäugige Susanne, S Afrika. Anmutige, raschwüchsige, ej Kletterpfl mit orangefar, trichterförm Bl mit schwarzer Mitte. Durch Samen verm. Hö: 3 m; Wei: 3 m; Blm: 6–10



Trachelospermum

STERNJASMIN

T. asiaticum: Korea, Japan. Zierlich, selbstklimmend, ziemlich winterhart. Bl klein, jasminähn, betörender Duft. Hö: 6 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF

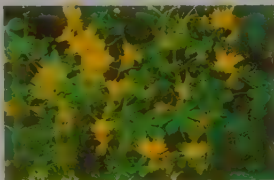


Tropaeolum

KAPUZINERKRESSE

T. peregrinum: Peru. Ej; Zitronengelbe Bl über blaßgrünen B. Mit Samen verm. Hö: 3 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6–10

T. speciosum*: Chile. Zarte ausdauernde Pfl. Braucht kühle, feuchte Erde. Zahlreiche, leuchtend rote, 3 1/2 cm große Bl. Im Schatten pfl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7–10; K: KF



T. peregrinum



Vitis

REBE

V. «Brandt»*: Kleinasien, Kaukasus. Winterharte, Fr tragende Rebe. Köstliche blauschwarze Trauben. B im He rötlich. Hö: 9 m; Wei: 6 m; K: AF

V. coignetiae: Japan. Schöne große runde B, unten bh, u schwarze, ungenießbare Fr. Prachtige orange/gelbe He'far. Hö: bis 20 m; Wei: bis 12 m; K: arkt

V. vinifera «Purpurea»*: Aus Gärten. B mittleres Weinrot, im He karminrot. Sehr dunkle Fr, selten süß. Die grünblättrige «Incana» ist gut. Hö, Wei: 6,60 m; K: AF



V. coignetiae



Wisteria (= Wistaria)

GLYZINE, WISTARIE

W. sinensis*: Die kräftigen St drehen sich im Gegen- uhrzeigersinn; 15 cm lange, nach Honig duf, blaßlilafar Bl'trauben. Im Som beschneiden. Hö: bis 20 m; Wei: bis 15 m; Blm: 5–6; K: arkt

W. venusta: Japan. B u Triebe bh. Durch Absenker verm. Hö: 9 m; Wei: bis 9 m; Blm: 5–6; K: arkt



W. sinensis

Sträucher

Zu den Sträuchern werden hier all jene Pflanzen gezählt, die permanente, verholzende oberirdische Teile haben und nicht Bäume sind. Einige der unten beschriebenen Sträucher können besonders bei warmem Klima als Bäume wachsen, erscheinen in Gärten aber oft als Büsche. Bodenbedeckende verholzende Pflanzen gehören auch hierher.

Abelia



ABELIE



A. × grandiflora*: Aus Gärten. Immergrüne Pfl von zarter Schönheit. B zugespitzt oval, blasse Unterseiten. Glockenförmig, Bl, blaßrosa u weiß, bh Schlund u rotviolette Adern. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–10; K: arkt

Abutilon



SCHMUCKMALVE, ZIMMERAHORN

Rasch wachsende, weichholzige Pflanze mit viel Persönlichkeit. *A. vitifolium* mit großen zarten Blüten und gesägten Blättern ist bei genug Feuchtigkeit und Wärme ein ausgezeichnete «Sofortstrauch».



A. megapotamicum



A. megapotamicum: Brasilien. Immergrüne Pfl. Kelchb rot, Staubblätter purpurfar. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–10; K: KF



A. vitifolium: Chile. Fülliger; prächtige B. Hö: 3,60 m; Wei: 5,50 m +; Blm: 6–7; K: KF

Acacia



AKAZIE



A. dealbata: Weißliche Akazie, Aust. Silbergrün gefiederte B. Bl duf, weiches Gelb. Gut unter Glas. Durch Saat od Stecklinge verm. Hö: 18 m; Wei: 5,50 m +; Blm: 1–4; K: KF

Acer



AHORN



A. japonicum: Japanischer Ahorn, Japan. Bildet langsam bis 6 m hohe Büsche. B gezähnt, fast rund. Bl weinrot, in Büscheln. Leuchtende He'far. Meh vorzügliche S, dar «Aconitifolium» (AGM), tiefeingeschnittene B. Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: arkt

Aesculus



ROSSKASTANIE



A. parviflora




A. parviflora*: SO USA. Strauchig verzweigte Roßkastanie mit typisch zusammengesetzten handförmig. Elegante weiße Bl'kerzen, bis 30 cm hoch. Auff rosafar Staubblätter. Durch Seitenschosse od Samen verm. Hö: bis 4 m; Wei: 4 m +; Blm: 8; K: arkt



Amelanchier


FELSENBIERNE

-  **A. canadensis***: O N Amer. Großer Busch/kleiner Baum. B länglich, anfangs wollig bh, im He feuerrot. Bl sternförmig. Fr purpurfar. Hö: bis 9 m; Wei: 4,50 m; Blm: 4; K: arkt



Aralia

ARALIE


-  **A. elata**: Asien. Wuchernder dorniger Strauch. Übergroße, palmenähn B; Weiße Bl in langen Büschen. Bei «Aureovariegata» B'muster gelb. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 8–9; K: arkt




Arbutus

ERDBEERBAUM

- A. × andrachnoides**: Aus Gärten. St zimtfar. Bl weiß, in Bündeln. Fr klein, orangerot. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 4–5; K: AF

-  **A. menziesii**: W N Amer. Rinde abblätternd, St dunkler gefärbt. Fr orangerot. Saurer Boden. Hö: 7,50 m; Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: AF

-  **A. unedo***: Erdbeerbaum, Eur, Kleinasien. B'reicher u buschiger, erträgt Kalk. Rote Fr u weiße Bl. Hö: 3 m+; Wei: 2,40 m; Blm: 8–10; K: F



A. menziesii



Arctostaphylos

BÄRENTRAUBE, MANZANITA

- A. manzanita**: Cal. Aufr Strauch, St rötlich, B immergrün, hart, blaugrün, spitzig. Fr klein, braun. Hö: bis 6 m; Wei: 2,70 m; Blm: 2–4; K: AF

- A. uva-ursi**: N Hem. Niederliegende immergrüne Pfl. B glänzend, Bl blaßrosa, Fr rund, leuchtend rot. Mit Samen od Stecklingen verm. Hö: 10 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: arkt



A. manzanita




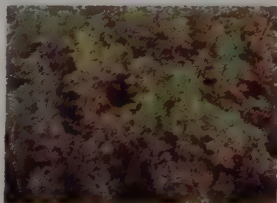
Artemisia

BEIFUSS

Sträucher mit feinem Blattwerk, dem Wermut und Estragon verwandt. Gut für sonnigen und trockenen Standort.

- A. abrotanum**: Eberraute, S Eur. Aufr Halbstrauch; oft für niedere Hecken benutzt. B graugrün. Bl unscheinbar. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; K: arkt

-  **A. arborescens**: S Eur. Wegen des schönen Bw, das zinnfar u unten weiß glänzt, angepfl. St weißlich. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1 m; K: F

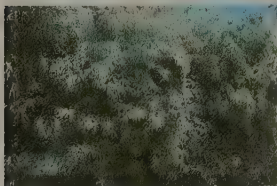


A. abrotanum

Arundinaria




HALBROHR, BAMBUS



A. nitida


A. japonica (= *Bambusa metake*): Japan. Bildet wuchern-
de Massen mattgrüner Rohr-
stengel. Glänzende B. Hö:
4,50 m; Wei: 6 m + ; K: AF

 **A. (= Sinarundinaria)**
nitida: China. Bildet eine
Masse rotvioletter St. Blassere,
glänzende, immergrüne B, im
2. Jahr Unterseite grau. Durch
Tlg verm. Hö, Wei: 3 m; K: AF

Aucuba




AUKUBE

 **A. japonica**: Japan. Auff Strauch mit glänzenden B, die gew
blaßgrün sind. Fr wächsern, rot. Bl weiß. «*Crotonifolia*» (AGM)
beste S, B gelb gefl. Hö, Wei: 2 m; Blm: 3–4; K: AF

Azara



AZARA

 **A. serrata**: Chile. Ziemlich kälteempfindlich. 2 od 3 B zusam-
men an weich bh Trieben. Bl gelb, Fr weißlich. *A. microphylla*
hat im März senfgelbe, duf Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: F

Ballota



BALLOTE, GOTTVERGESS

B. pseudodictamnus: Mtm. Niederer, kaum verholzender Halb-
strauch mit wollig weißen St, runden salbeigrünen B u Qirlen wei-
ßer, purpurfar gefl Bl. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 60 cm;
Blm: 7; K: F

Berberis




SAUERDORN, BERBERITZE


Riesige Gattung dorniger Sträucher mit Mengen kleiner
gelber od orangeroter Blumen im Frühling.




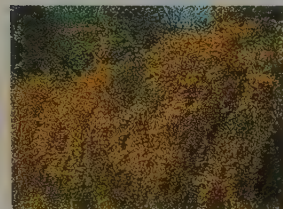
B. darwinii

B. candidula: China. Bildet eine
dichte immergrüne Kuppel. Dich-
tes Bw, stachelige St. Bl einfach,
blaßgelb. Hö, Wei: 60–90 cm;
Blm: 4–5; K: arkt

 **B. darwinii**: Chile. Sehr
bel immergrüne Pfl. 3spit-
zige B, zahlreiche orangegelbe
Bl. Fr oval, glänzend, blau-
schwarz. Hö: 1,80 m; Wei:
1,20 m; Blm: 4–5; K: AF


 **B. × stenophylla**: Aus Gär-
ten. Anmutig überhängender
immergrüner Busch. St dornig,
Mengen gelber Bl. Hö, Wei: 3 m;
Blm: 4–5; K: arkt

 **B. thunbergii**: Japan. Lw,
stacheliger Busch. Gelbe Bl
in Büscheln, kleine rote Fr.
Leuchtend rote He'far. *B. t. atro-*
purpurea bewährtester purpur-
blättriger Strauch. Hö: 1,80 m;
Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: arkt



B. × stenophylla




 **B. yuccoides:** Mexiko. Exotische yuccaähn Pfl. Bl nickend, grün, mit korallenroten Brakteen. Braucht Schutz. Verm durch Tlg od Saat. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: KF



Buddleia

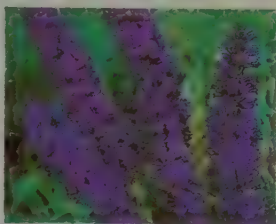
BUDDLEIE

Rasch wachsende Sträucher mit weichem Holz, die der gegenständigen Verzweigungen wegen etwas eckig wirken. Die Blüten mit Honigduft ziehen Schmetterlinge an.

 **B. davidii:** Schmetterlingsstrauch, China. Verbreiteter, bei Schmetterlingen sehr beliebt. Strauch. B lang, zugespitzt, unten weiß. Die Art hat bis 50 cm lange Blstde hellvioletter Bl. Meh gute S. Im März stark beschneiden. Hö, Wei: 2,70 m +; Blm: 7–10; K: arkt

B. fallowiana*: China. Feiner, aber kälteempfindlicher. Weiße, wollige B u bis 25 cm lange Blstde nach Honig duf, lavendelblauer Bl. «Alba» weiße S. Braucht Schutz. Mit Stecklingen verm. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF

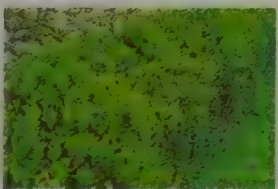
B. globosa: Chile, Peru. Kräftiger, halbimmergrüner Strauch. Bl orangegelb, ballförmig, 2–10 zusammen. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: AF

*B. davidii**B. globosa*

Buxus

BUCHSBAUM

B. sempervirens: Eur, W Asien, N Afrika. Duftet nach alten Gärten. B oval, dichtstehend, d'grün glänzend. Die kleinen Bl wirken gelb, sind aber grün. B.s. «Suffruticosa» zierliche Zwergform mit hellerem Grün, bis 1,50 m hoch, wird gew beschnitten. Hö: bis 6 m; Wei: bis 6 m; Blm: 4; K: arkt

*B. sempervirens* «Suffruticosa»

Callicarpa

SCHÖNFRUCHT, LIEBESPERLENSTRAUCH

C. bodinieri: China. Aufr Strauch. Bl schmal, im He purpurfar. Durch Saat od Stecklinge verm. Hö: 1,80 m; Wei: 90 cm +; Blm: 7; K: AF

C. japonica: Japan. Kleiner; B oval, Bl rosa, Fr glänzend, lilafar. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 8; K: AF

*C. japonica*

Callistemon





ZYLINDERPUTZER

Anmutige Sträucher, im Sommer mit leuchtenden Flaschenputzerblumen. Bei diesem typisch australischen Blütenbau sind die «Borsten» die Staubfäden.



C. citrinus

-  **C. citrinus:** Aust. Hoher Strauch/kleiner Baum. B schmal, Bl an 10 cm langen zylindrischen Ähren, vorstehende rote Staubfäden. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 6; K: KF
-  **C. salignus:** Aust. Junge Triebe seidig, fein bh. Staubfäden cremegelb, oder auch blaßrosa. Mit Stecklingen verm. Hö: 4,50 m +; Wei: 3 m +; Blm: 6; K: KF


Calluna



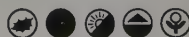
BESENHEIDE, HEIDEKRAUT



C. vulgaris «Elsie Powell»

-  **C. vulgaris:** Eur, Kleinasien, O N Amer. Buschig, winzige B. Zahlreiche weiß-purpurfar Bl. Einige S haben gefärbtes Bw, z.B. «Blazeaway» B im Wi rot, Bl lila-hellviolett; andere gute S: «Peter Sparkes» (AGM) Bl blaßrosa, gefüllt. (S.a. S. 130, 132). Hö, Wei: 75 cm; Blm: 7–11; K: arkt

Camellia





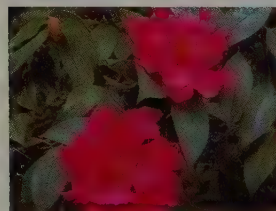
KAMELIE

Die prächtigste aller im Winter oder Frühling blühenden Blumen. Am besten in saurem Boden und leichtem Schatten.



C. japonica «Magnolia flora»

-  **C. japonica*:** Japan, Korea. Bl einfach, halbgefüllt od gefüllt, päonien- od anemonenähn. Bei der Art rot. S rot, rosa bis weiß u gestreift. Hö: bis 9 m; Wei: 1,80 m +; Blm: 4–6; K: AF
-  **C. reticulata:** China. Bl dunkles Rosenrot, einfach. Auch halbgefüllte S, dar «Captain Rawes» (AM); «Trewithen Pink» (AM). Hö: bis 7,50 m; Wei: 2,40 m +; Blm: 2–4; K: F
-  **C. sasanqua:** Japan. Bl weiß od blaßrosa, duf, einfach. S z.B. «Crimson King» rot; «Narumi Gata» (AM) weiß, rosa getönt. Hö: 4,50 m; Wei: 1,80 m +; Blm: 10–4; K: F
-  **C. × williamsii:** Aus Gärten. Ausgezeichnet, reichblühend. Bl rosa od weiß, einfach, bei «Donation» (AGM) rosa halbgefüllt. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 11–5; K: F



C. reticulata



Caragana


ERBSENSTRAUCH

C. arborescens: Sibirien, Mandschurei. Hübscher aufr. Strauch/kleiner Baum. B klein, zusammengesetzt, Bl gelb. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 1,80 m +; Blm: 5; K: arkt



Carpenteria

CARPENTERIA

 **C. californica*:** Cal. Hübscher Strauch für warmen Standort. B schmal, spitzig; duf. Bl, 7 cm groß, einfach, weiß, mit vorstehenden goldenen Staubbeuteln. Verm durch Samen, Absenker od Stecklinge (langsam). Hö: bis 2,40 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: AF




C. californica



Caryopteris

BARTBLUME

 **C. × clandonensis «Arthur Simmonds»*:** Aus Gärten. Kleiner rundlicher Strauch. B'knospen mattes Grau, dann grau-grüne B. Bl leuchtend blau, in 5 cm großen Büscheln. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: arkt



Cassia

GEWÜRZRINDE, KASSIE


C. corymbosa: S Amer. Kälteempfindliche Art für geschützte Lage od Kalthaus. B gefiedert. Bl in Büscheln, sattes Gelb. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 8–9; K: F

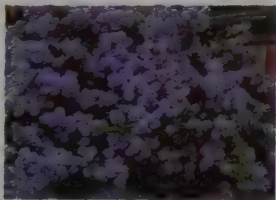


Ceanothus

SÄCKELBLUME


Raschwüchsige Sträucher der trockenen Berghänge Kaliforniens; blaue Blumen, seltene Farbe bei Sträuchern.

 **C. «Autumnal Blue»*:** Aus Gärten. Wohl die robusteste der eher kälteempfindlichen Ceanothushyb. B oval, grün. Bl flaumig, himmelblau. Raschwüchsig. Durch Stecklinge verm. Hö, Wei: 3,30 m; Blm: 7–9; K: AF



C. dentatus

C. dentatus: Cal. Raschwüchsige, aufr, immergrüne Pfl. B klein, d'grün, unten blaß. Bl leuchtend blau, fingerhutförmige, 3 1/2 cm große Büschel. Auch **C. × veitchianus** wird oft so genannt. Hö: 3,30 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5; K: AF

 **C. impressus*:** Cal. Wuchernde, kleine, immergrüne Pfl. Tief gefruchte B, leicht bh. Bl d'blau, in 2 cm großen Büscheln. Hö, Wei: bis 1,50 m; Blm: 4–5; K: F




C. impressus «Puget Blue»

Ceratostigma




HORNNARBE

 **C. willmottianum***: China. Niederer Strauch mit langer Spätsom'blütezeit. B hellgrün, können im He rot werden. Bl leuchtend blau, in Gru, 6 cm im Ø. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: F

Cercis



JUDASBAUM

 **C. siliquastrum**: O Mtm. Kleiner, verzweigter Baum; blasse, fast runde B. Sattrosarote, erbsenähn Bl an bloßen Zweigen. *C. canadensis* ähn. Hö: 6 m; Wei: 6 m+; Blm: 5; K: AF


Chaenomeles (= Cydonia)




ZIERQUITTE



C. × superba «Crimson and Gold»

 **C. speciosa** (= *C. lagenaria*, *Pyrus japonica*): China. Rundlicher Busch, kann auch an Mauern hochgezogen werden. Zweige dornig, B oval. Lange Zeit über rosenähn Bl, einfach, halbgefüllt od gefüllt, mit vorstehenden Staubbeuteln. Fr gelblich. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 2–5; K: arkt

 **C. × superba**: Aus Gärten. Kleiner, ebenso robust. Blüht, wenn geschützt, von Jan – Feb u dann periodisch bis Aug. Unter den besten S (alle AGM) «Crimson and Gold»; «Knap Hill Scarlet»; «Rowallance» karminrot. Hö, Wei: bis 1,50 m; K: arkt

Chimonanthus




WINTERBLÜTE

C. praecox (= *fragrans*)*: China. Köstlich duf Bl an nackten Wi'zweigen, blaßgelb, mit inneren, kurzen Bl'blättern. Gut für Kalkböden u vor Mauern. Hö, Wei: bis 3,30 m; Blm: 12–3; K: AF

Chionanthus



SCHNEEFLOCKENSTRAUCH

 **C. virginicus**: O N Amer. Hoher Strauch od buschiger, kleiner Baum. Viele lose, flaumige, duf Bl mit fransenartigen crème-weißen Krb. Am besten in kalkfreier Erde. Hö: 6 m+; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: arkt


Choisya



ORANGENBLUME



C. ternata


 **C. ternata***: Mexiko. Wärmstens empf rundlicher Strauch mit glänzenden 3lappigen B u duf, weißen Bl, jede bis 3½ cm groß, von Apr – Mai u danach periodisch bis Dez. B riechen unangenehm beim Zerreiben. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 3 m; Wei: bis 2,40 m; K: AF



Cistus


ZISTROSE

Aromatische, immergrüne Mittelmeerpflanzen mit zahllosen kurzlebigen, zarten Blüten. Für trockene Böden. Alle Arten mit Stecklingen vermehren.

 **C. × aguilari**: Spanien, Marokko. Natürliche Hyb., reinweiße Bl. «Immaculatus» (AGM) bessere Form mit vielen weißen, violett gefl. Bl. B klebrig. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 6–7; K: F





C. × aguilari

 **C. × cyprius**: Aus Gärten. Eine der winterfestesten Hyb. B d'grün. Bl weiß, 7 cm groß. Hö: bis 2,40; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF



C. × cyprius

 **C. laurifolius**: Eur. Frosthärteste Art. Bl. h. oval spitzig, klebrig. Bl. reinweiß; 5 cm groß, in Gru. Blm: 6–8; K: AF

 **C. populifolius**: Eur. Etwas weniger winterhart, mit größeren, langst., pappelför. B. Bl. weiß, gut sichtbarer gelber Grund an jedem Krb. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: F



Citrus

ZITRUS

C. ichangense: China. Fast winterharte Zitrone, dekorativer Strauch mit weißen duft. Bl. u. gelben eßbaren Zitrusfr. In der richtigen Zone einen Versuch wert. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5–6; K: KF



Clerodendrum


CLERODENDRUM

C. trichotomum*: Japan. Großer, b'reicher, kuppelför. Busch, grell türkisblaue Fr. B. riechen beim Zerreiben unangenehm, doch die sternförm. Bl. duften. Hö: 5,40 m; Wei: 7–9; K: AF



Clethra

SCHEINELLER

 **C. alnifolia**: N Amer. Aufr., wunderbar duft. Bl. an 15 cm langen Blstdn. B. oval, beinahe glatt. Durch Absenker od. Seitenschosse verm. Hö: 2 m; Wei: 2 m; Blm: 8; K: arkt



C. alnifolia

C. barbinervis: China, Japan. Ähn. wie oben, aber bis 2,70 m hoch. Gute He'far. Wei: 2,70 m; Blm: 7–9; K: arkt



Colutea

BLASENSTRAUCH

C. arborescens: S Eur. B. graugrün. Rasch wachsend. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–9; K: arkt

WINDE

C. cneorum*: Silberwinde, S Eur. Strahlend immergraues Sträuchlein. Bl trichterförmig, blaßrosa. Am besten vor warmer Mauer. Mit Stecklingen verm. Hö: 75 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–9; K: KF

Cordyline**KEULENLILIE***C. australis*

C. australis: Aust. NS. Palmenähn. Bl duf, wei; Fr perlenähn, cremefar, blau getönt. Hö: bis 12 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: KF

C. indivisa: NS. Ähn, doch größere B. Bl grauweiß, violett getönt, an 1,20 m großen Blstdn. Fr violett. Hö: bis 6,50 m; Wei: 3 m; Blm: 5; K: OF

Cornus**HARTRIEGEL**

Gattung, die schöne Blumen, Herbstfarben, Früchte, mehrfarbiges Blattwerk, interessanten Wuchs und Rindenfarbe besitzt. Mit Stecklingen vermehren.

*C. alba* «Spaethii»

C. alba: Sibirien. Schlanke aufr, blutrote St, bes gut im Wi. B im He farbig. Bl an flachen Blstdn. Fr weiß, blau getönt. B gelb gemustert. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt

C. florida: O USA. Prachtvoll, mit weißen, rosafar od roten Bl'blattähn Brakteen. Blüht jedoch selten in N Eur. Hö, Wei: 6 m; Blm: 5; K: arkt

C. kousa: Japan, Korea. Groß, buschig, zahlreiche Bl, je 4 bis 3 cm große Brakteen, Fr ähnl wie Erdbeeren. Hö, Wei: bis 6 m; Blm: 5–6; K: arkt

C. mas: Kornelkirsche, Eur. Hervorragender, im Wi blühender Strauch/kleiner Baum. 2 1/2 cm große Blstde, gelb, mit grüngelben Brakteen. Fr rot, oval. Hö, Wei: bis 7,50 m; Blm: 2–3; K: arkt

C. nuttallii: W N Amer. Selten, doch vorzüglich; 6–8 cremeweiße Brakteen, violett-grüne Mitte. Fr orangerot. Leuchtende He'far. Kein Kalk. Hö, Wei: Blm: 5; K: AF

*C. mas***Corokia****COROKIE**

C. cotoneaster: Zickzackstrauch, NS. Wie ein wirres Drahtgeflecht. D'grüne kleine B u leuchtend gelbe, sternförmig Bl. Fr klein, rund, rot. Hö: 2 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: KF



Corylopsis

SCHEINHASEL



C. pauciflora: Japan. Haselähn B, wenn jung u im He rosa getönt. Bl duf, blaßgelb, 2 od 3 zusammen, große Brakteen. Hö: 1,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 3–4; K: arkt:AF



Corylus

HASELNUSS

C. maxima «Purpurea»*: S Eur (Art). B dunkel purpurfar, bis 12 cm groß, junge B flaumig. Raupen können sie im Som zerfressen. Im Feb – März 10 cm lange purpurfar Kätzchen. Fr typische Haselnüsse mit langen Hüllen. Durch Schößlinge od Absenker verm. Hö: bis 6 m; Wei: bis 3 m; K: arkt



C. maxima «Purpurea»



Cotinus

PERÜCKENSTRAUCH



C. coggyria (= Rhus cotinus)*: Fisettholz, S Eur-China. Buschig verzweigt. B rund/oval. «Notcutt's Variety» (AGM) dunkles Purpurrot, Bl rosaviolett; «Royal Purple» (AGM) blasser. in schlechter Erde beste He'far, Hö, Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: arkt



Cotoneaster

ZWERGMIPEL

Einfache, winterharte, vielfältige Sträucher, unauffällig während der Blüte; leuchtende Früchte.



C. conspicuus (= C.c. «Decorus»)*: Tibet. Kleinblättrige, immergrüne Pfl. Bl klein, weiß; Beeren leuchtend rot. Gut an Böschungen. Hö: 1,20 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: AF



C. «Cornubia»: Aus Gärten. Hohe, sich ausbreitende halbimmergrüne Pfl. Mengen leuchtend roter Fr. C. x «Rothschildianus» (gelbe Fr) zieht Vögel weniger an. Hö, Wei: 6 m+; Blm: 5–6; K: AF

C. dammeri (= humifusus): China. Niederliegende immergrüne Pfl, B oval, Fr rot. Erträgt Schatten. «Skogholm» bel Bodenbedecker. Hö: 27 cm; Wei: 1,50 m+; Blm: 5–6; K: arkt



C. horizontalis: China. Breitet sich aus, lw. Ausgezeichnete Form mit mehrfar gefl B*. Hö: bis 1,50 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt

C. simonsii: Assam. Lw, steif, aufr. Fr groß, scharlachrot. Bildet Hecken, wenn etwas beschnitten. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF




C. conspicuus





C. horizontalis


Die vielfältigste der «Ginster»-Gattungen (die anderen sind *Genista* und *Spartium*). Außer Gelb auch andere Farben.

*C. battandieri**C. x praecox*

 **C. multiflorus (= albus):** S W Eur, N Afrika. Zäh, aufr; Mengen erbsenähn weißer Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5–6; K: arkt

 **C. battandieri*:** Marokko. Seidig silberne, goldregenähn B; Bl goldgelb, an aufr Blstdn, starker Ananasduft. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 6–7; K: AF


 **C. x praecox:** Elfenbeinginster, aus Gärten. Überaus reichliche, cremegelbe, 1 cm große Bl. «Albus» weiß; «Gold Spear» u «Allgold» kleiner, Bl dunkleres Gelb. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

 **C. scoparius:** Besenginster, Eur. Leuchtend gelb, reichblühend. Hyb in vielen Far, auch zwfar. Hö: 3,60 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

Daboecia



IRISCHE HEIDE

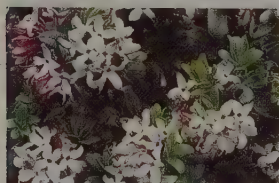
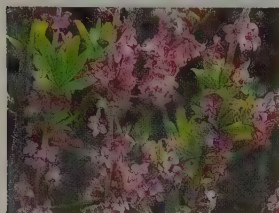
 **D. cantabrica:** Niederwüchsige Heide. Knospen eiförmig, Bl leuchtende Glocken in hellem Purpurrot. «Alba» (AGM) weiß, B heller; «Atropurpurea» (AGM) dunkles Purpurrot; «Praegerae» strahlend rosa. Hö: 60 cm +; Wei: 45 cm; Blm: 6–11; K: arkt




Daphne


SEIDELBAST

Sträucher mit stark duftenden Blumen. Auch in kühlem, kalkhaltigem, gut entwässertem Boden oft kurzlebig.

*D. retusa**D. mezereum*

 **D. cneorum:** Rosmarinseidelbast, Eur. Kriechende Zweige, kurze immergrüne B. Bl hellrosa- od rosenrot in dichten, 5 cm großen Gru. Süßer Duft. Kann auch im He blühen. *D. x burkwoodii* höhere, bis 1,20 m große Hyb. «Somerset» (AGM) besser. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: arkt

D. mezereum: Seidenbast, Kellerrhals, Eur. Bel, im Wi blühende Hausgartenpfl; überwältigender Duft. 1 cm große Bl, graurosa bis rotviolett. Fr rot, giftig. Bernsteinfar Fr. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 2–3; K: arkt

 **D. retusa:** China. Dichtes immergrünes Sträuchlein. Bl rosaviolett, blasser Schlund, rote Fr. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: AF



Datura

STECHAPFEL

D. sanguinea: Peru. Kälteempfindliche exotische Pfl. Bl hängend, bis 20 cm groß, rostig orangerot. B bh, oval. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: bis 3 m; Blm: 5–6; K: OF

D. suaveolens: Engeltrompete, Mexiko. Bl duf, weiß. Beide in S Eur winterhart. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 6–8; K: OF



D. suaveolens



Desfontainea

DESFONTAINEA

D. spinosa (= hookeri): S Amer. Gew kl bis mittlerer Busch. B stechpalmenähn; Bl rot, röhrenfö, gelber Schlund. Fr kl, fleischig. Hö: 2,40 m +; Wei: 1,50 m +; Blm: 7–9; K: KF



Deutzia

DEUTZIE

Laubwerfende Frühlingssträucher in bezauberndem Rosa und Weiß, doch leider ohne Duft.

D. × rosea (= gracilis rosea): Aus Gärten. Zierlich. Zahlreiche glockenfö Bl, blaß, rosa, duftlos. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: arkt

D. scabra (= crenata): China, Japan. Bis 3 m, abblätternde Rinde. Auch gefüllte S. Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt



D. scabra «Candidissima»



Disanthus

DISANTHUS

D. cercidifolius*: Japan. Attraktiv; B im He strahlend rot. Bl winzig, Fr nußähn. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 3 m; K: AF



Dorycnium

BACKENKLEE

D. hirsutum (= Lotus hirsutus)*: S Eur. Bh, silbergrauer Halbstrauch. Runde Blstde blaßrosafar Schmetterlingsbl u schokoladenbraune Samenhülsen. Durch Saat verm. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt



Drimys

GEWÜRZRINDENBAUM

D. winteri (= Wintera aromatica): Winterrinde. Anden. Hübsche Art. B lang, glänzend. Bl wachsweiß, süß duf, in losen Gru. Rinde graubraun, aromatisch. *D.w. andina* wird 90 cm groß u blüht schon klein. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; Blm: 5; K: KF



D. winteri

Elaeagnus




ÖLWEIDE

Überaus wertvolle, kräftige, winterharte Sträucher, immergrün oder laubwerfend. Duftende Blumen.



E. pungens «Maculata»


E. angustifolia: Naher Osten. Silbergrüner, weidenblättriger kleiner Baum. Junge Zweige weiß. Essbare Fr. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 6; K: arkt

 *E. pungens*: Japan. Buschige immergrüne Pfl. S mit zwfär gemusterten B. *E. × ebbingei* kräftiger. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 10–11; K: AF

Embothrium




PRACHTSTRAUCH

 *E. coccineum* (= *lanceolatum*, *longifolium*): Chile. Hoch, aufr, mit leuchtend orangeroten Bl. *E.c. lanceolatum* (AM) kältefester, rote Bl. Hö: 10 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: F

Enkianthus



PRACHTGLOCKE

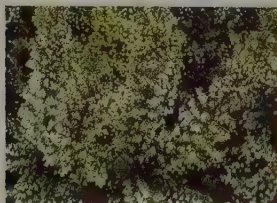
 *E. campanulatus*: Japan. Aufr, lw Busch. Bl wächsern, glockenförmig, cremefar, rötlichbraun getönt. Herrliche He'far. *E.perulatus* weißblütig. Hö: 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

Erica




GLOCKENHEIDE

Die winterharten europäischen Heidearten variieren in der Größe von Zwergformen bis zu kleinen Bäumen. Einzelne blühen fast jeden Monat. Alle haben winzige immergrüne Blätter und oft farbige Blüten. Blüten- und Blattfarben sind mannigfaltig. Die meisten brauchen sauren Boden. Vermehrung mit Stecklingen.




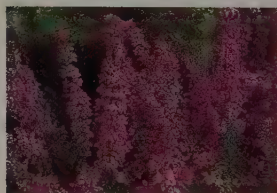
E. arborea

 *E. arborea**: Baumheide, Mtm, N Afrika. Gew ist «Alba» zu sehen, mit weißlichen, duft. Bl. Hö, Wei: 3 m; Blm: 4; K: AF

E. carnea (= *herbacea*)*: Schneeheide, Alpen. Guter Bodenbedecker. B blaßgrün, Bl weiß od rosa. Erträgt Kalk. Hö: 2,70 m; Wei: 45 cm; Blm: 11–5; K: AF

E. ciliaris: S W Eur. Rosenrote Bl. B flaumig, außer bei der größeren «Mawaeana». Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–11; K: AF

 *E. cinerea*: Grauheide, W Eur. Dichte B'massen. Einige, z.B. «Golden Hue», haben goldene Bw. Andere S haben verschiedene Bl'far: «Alba Minor» weiß; «C.D. Eason»




E. cinerea





Erica

GLOCKENHEIDE

(AGM) d'rosa; «Rosea» hellrosa.
Hö: 35 cm; Wei: 45 cm; Blm:
6–9; K: arkt

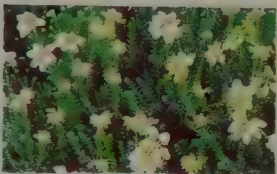
 *E. × darleyensis*: Aus Gärten. Erträgt Kalk. Buschig.
«A.T. Johnson» (AGM) rosenrot;
«George Rendall» (AGM) dunkles
Rosa. Hö, Wei: 90 cm; Blm:
11–5; K: AF

 *E. erigena* (= *mediterranea*): SW Eur. Erträgt
Kalk, aber keine Trockenheit.
Bl weiß, rosa od d'rot. «W.T.
Rackliff» weiß, schokoladefar
Staubbeutel. Hö, Wei: 45 cm;
Blm: 3–5; K: AF

 *E. tetralix*: Moorheide, Eur.
Bl rosarot, weiß od karmin-
rot. «Mollis» (AGM) weiß. Hö,
Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: arkt



E. erigena



E. tetralix «Mollis»



Eriobotrya


WOLLMISPEL

*E. japonica**: Japanische Mispel, Loquate. Eine der großblättrigsten
halbwinterharten Pfl. B bis 25 cm lang, Bl duf, gelblichweiß. Köst-
liche orangefar, aprikosenähn Fr. Hö: bis 9 m; Wei: 3 m; Blm:
11–4; K: AF



Erythrina


KORALLENSTRAUCH

 *E. crista-galli*: Brasilien. Gew an Mauern hochgezogen, friert
bei Frost oft zurück. Wächserne, 5 cm große Bl in Gru. B 3tei-
lig. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: OF



Escallonia

ESKALLONIE

 *E. «Donard»-Hybriden*:
Aus Gärten. Große Mengen
glockenförm. B glänzend, oft
klebrig. Bl rosarot bis rot, z.B.
«Slieve Donard» apfelblütenrosa.
E. «Iveyi», mit größeren B,
braucht Kälteschutz, Bl weiß. Mit
Stecklingen verm. Hö: 2,40 m;
Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: F





E. «Donard Seedling»



Eucryphia

EUCRYPHIE

 *E. glutinosa* (= *pinnatifolia*): Chile. B 5teilig, ge-
zähnt. Satte He'far. Hö: 4,50 m;
Wei: 3 m + ; Blm: 7–8; K: F

 *E. × nymansensis*
«Nymansay»*: Aus Gärten.
Raschwüchsige Hyb. Erträgt
Kalk. Bl ähnl. Hö: 5,40 m; Wei:
1,80 m; Blm: 8–9; K: F



E. glutinosa

Euonymus



SPINDELSTRAUCH

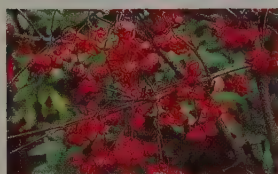
Sträucher mit leuchtenden Samenkapseln. Laubwerfende Arten verfärben sich schön im Herbst.



E. japonicus



E. alatus



E. europaeus

✿ **E. alatus**: China, Japan. Einzigartige kirsch- bis rosenrote He'far. Flache, verzweigte Wuchsform; Samen orangerot. Gut als Hecke. Hö: 2,40 m; Wei: 2,40 m +; Blm: 5–6; K: arkt

✿ **E. europaeus**: Pfaffenhütchen, Eur. Großer Busch, glatte weiche B. Im He strahlende B'far, rote Fr u orangefar Samen. «Red Cascade» (AGM) empf. Hö: 3,60 m +; Wei: 1,50 m +; Blm: 5–6; K: arkt
E. japonicus: Japan. Glänzend immergrüne Pfl. Beste S «Duc d'Anjou»; die gefl «Aureus» kann wieder grüne B bekommen. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: AF

✿ **E. planipes***: Japan. Herrliche lw Pfl. B spitzig, im He rotviolett, Samen rot. Oft unter dem Namen *E. sachalinensis* angeboten. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 6; K: arkt

✿ **E. yedoensis**: Japan. Über den Namen kann man streiten, nicht aber über seine Schönheit im He; rosa Fr, rote Samen, rosa B. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: arkt



Exochorda

BLUMENSPIERE

E. racemosa (= grandiflora): China. Mandelähn, milchweiße Bl an hängendem Busch. B oval. Erträgt etwas Kalk. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: arkt

Fatsia



FATSIA



F. japonica

✿ **F. (= Aralia) japonica***: Zimmeraralie, Japan. Glänzende, gelappte B, bis 35 cm groß, an grünen St. Bl weißlich, ballförm, meh an einem 3 cm großen Blstd. B der «Variegata» unregelmäßig grün getupft. × *Fatshedera lizei* ist vermutlich eine Hyb mit dem gew Efeu. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 10–11; K: AF

Feijoa (= Acca)



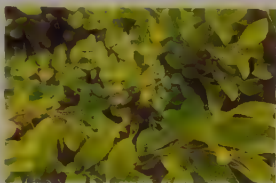
FEIJOA, ACCA

✿ **F. sellowiana**: S Amer. Sehr hübsch; kl graugrüne B, unten filzig weiß. Bl aromatisch, Krb weiß, am Grund rot. Viele karminrote Staubfäden. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6; K: OF



F. carica: Echter Feigenbaum, Mtm, W Asien. Lw Strauch/kleiner Baum. B 3- bis 5lappig, seltener Geruch. Wz eindämmen, Boden mager lassen. Hö:

4,50 m; Wei: 6 m; Blm: 7; K: AF
F. pumila: China, Japan. Immergrüne Kletterpfl, voll von Luftwz. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m +; K: KF



F. pumila

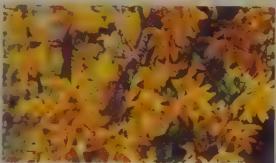


Forsythia

GOLDGLÖCKCHEN, FORSYTHIE

F. × intermedia: Aus Gärten. Einfach u während der Blüte auff: Eine Wolke in leuchtendem Gelb. «Spectabilis» (AM) goldgelbe, verdrehte Krb. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 3–4; K: arkt

F. suspensa: China. Kräftiger. Hö, Wei: 3 m; Blm: 3–4; K: arkt



F. × intermedia



Fothergilla

FEDERBUSCHSTRAUCH

F. gardenii: SO USA. Kleiner Strauch, flammende He'far. Lange ovale B. Bl kurze weiße duf Flaschenputzer. *F. major** u *F. monticola* (AM) größer, besser. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: arkt



Fuchsia

FUCHSIE

Aus Südamerika stammende Pflanzen, die sich wegen ihrer langen Blüte und einfachen Vermehrung (mit Stecklingen) bestens für Sommerbeete oder Glashäuser eignen.

F. magellanica: Scharlachfuchsie, S Amer. Winterfesteste Art. Verholzender Busch, bis 1,80 m hoch. B oval, gezähnt. Einzelne hängende, bis 5 cm große Bl mit scharlachroten Kelchb über violetten Krb. Es gibt gefl u Zwergformen, beste S ist «Versicolor»* (AM), zu Unrecht *F.m. variegata* genannt. Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF

F. Gartenhybriden: Selektionen für Sonne u Halbschatten, für fast alle Böden. In milden Gärten strauchig, in kühleren staudenartig. Im Sommer feucht halten. Beste S: «Chillerton Beauty» (AM) hellrosa/violett; «Mrs Popple» (AM) rot/violett; «Mme Cornelissen» (AM) rot/weiß; Hö: bis 1,50 m; Wei: bis 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF



F. Gartenhybride «Mrs Popple»




F. Gartenhybride «Mme Cornelissen»

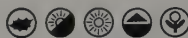
Garrya



BECHERKÄTZCHEN

 **G. elliptica***: Cal, Oregon. Zäh, eher matte B. Bl schöne grau-grüne Kätzchen, bis 25 cm lang. Gut an einer Wand hochzuziehen. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 3 m; Blm: 1–2; K: F

Gaultheria



SCHEINBEERE



G. shallon

G. procumbens: O N Amer. Kriechender Strauch. Bl kugelig glockenförmig, hellrosa od weiß; Fr rund, leuchtend rot, zwischen ovalen B. Hö: 15 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt
G. shallon: W N Amer. Üppig, kriechend, B lederig. Bl glockenförmig, rosa-weiß. Kann zum Unkraut werden. Hö: 15 cm; Wei: 1,80 m + ; Blm: 5–6; K: arkt

Genista





GINSTER

Schmetterlingsblütler, mit *Cytisus* verwandt, im Wuchs verschieden, doch fast immer gelb blühend. Ausgezeichnet für trockene Kalkböden, benötigen keinen Dünger.



G. hispanica

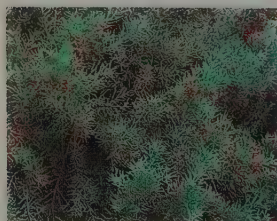
 **G. aetnensis (= Spartium aetnense)***: Sizilien. Bildet schnell ein kleines Bäumchen mit fast blattlosen hängenden Zweiglein voller gelber Bl. Hö: 45 cm; Wei: 3 m + ; Blm: 7–8; K: AF

 **G. hispanica***: S W Eur. Dicht, stachelig. Bildet ein üppiges grünes, mit gelben Bl verziertes Polster. Aus Samen od mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: AF


Grevillea



GREVILLIE



G. rosmarinifolia

 **G. rosmarinifolia**: Aust. Rosmarinähn, kleiner Strauch. B sind d'grüne Nadeln, junge Triebe wollig. Rote Bl an endständigen Büscheln, an der Spitze gebogen. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: KF

G. sulphurea: Aust. Ähn wie oben, doch blaßgrüne B; Bl hellgelb, gespaltene Krb'röhre u vorstehende Narbe. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: KF

Griselinia



GRISELINIA

G. (= Pukateria) littoralis: NS. Buschig. B glänzend, löffelförmig. In milden Gebieten, gute Hecke. Bl unauff. Junge Triebe frostempfindlich. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; K: KF




SCHNEEGLÖCKCHENBAUM

H. carolina: SO USA. Lw kleiner Baum/großer Strauch. Im Mai wunderschön, mit 1 cm großen weißen Glockenbl. Fr wie kleine Birnen. Hö: 6 m; Wei: 7,50 m+; K: arkt



Halimium


HALIMIUM

 *H. ocymoides*: SW Eur. Graugrüne B; sattgelbe Bl, jedes Bl'blatt mit braunem Fleck am Grund. Hyb \times *Halimicistus* «Ingwersenii», weiße Bl im Mai – Juli, kleiner. Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 6; K: F




Hamamelis

ZAUBERNUSS

 *H. \times intermedia* («japolis»): Aus Gärten. Ovale, haselähn B, schöne He'far. Bl mit riemenförmig, oft gekrümmten Bl'blättern, schwacher Duft. Beste S: «Jelena» (AM) kupfrig-orange Bl; «Ruby Glow» kupferrote Bl. Durch Absenker od Pfropfen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 12–3; K: arkt

*H. \times intermedia*

 *H. mollis**: China. Ähn wie oben, doch breitere Krb, mit bleibenden kupferroten Kelchb, süßer Duft. Beide Arten ertragen etwas Kalk bei genügend Humus u Feuchtigkeit. «Pallida»* (AM) Bl hell schwefelgelb, zahlreichere Krb, wärmstens empf. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 12–3; K: arkt


*H. mollis*

Hebe (= Veronica)

STRAUCHVERONIKA

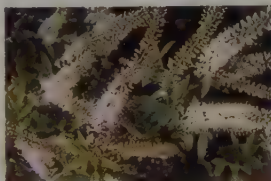
Zierliche immergrüne Pflanzen mit kleinen Blättern. Meist zäh, außer bei schweren Frösten. Winzige Blüten in Ähren.

H. brachysiphon: NS. Dichte Blätterkuppel, bemerkenswert kältefest. Weiße Bl, braune Staubbeutel. *H. rakaiensis* kleiner, leuchtend grün. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–9; K: F/AF

 *H. Gartenhybriden*: Viele gute S, dar: «Autumn Glory». Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 7–10; K: KF

H. salicifolia: NS. Weidenartige B. Bl weiß od blaßlilafar. *H. s. variegata* ist kälteempfindlicher. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7–9; K: KF

H. speciosa: NS. Größere Bl. Empf: «Gauntletii» rosa; «La Seduisante» karminrot; «Veitchii» purpurfar. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 8–10; K: OF


*H. brachysiphon**H. speciosa* «La Seduisante»

Helianthemum

SONNENRÖSCHEN

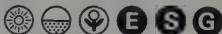


H. Gartenhybride «Wisley Pink»

 **H. Gartenhybriden***: Mtm (Art). Niederer, sich ausbreitender Strauch, der täglich eine Menge neuer, 2 cm großer Bl hervorbringt. Braucht direkte Sonne. Empf S: «Ben Ledi» rosenrot, d'grüne B; «Henfield Brilliant» orangerot, graue Staubbeutel, graue B; «Mrs C. W. Earle» gefüllt, rot. Mit Stecklingen verm. Hö: 30 cm; Wei: 50 cm; Blm: 5–7; K: AF

Helichrysum

STROHBLUME



H. petiolatum

H. lanatum: S Afrika. Halbstrauch; B lang, schmal, immergrau. Kleine zitronengelbe Bl. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 7; K: F
H. petiolatum*: S Afrika. Frostempfindlich. B oval, wollig, grau. *H.p. aureum* hat flanelähn B in warmem Gelb; *H.p. variegatum* silbrig u d'grünes Bw. Hö: 35 cm; Wei: 75 cm; K: OF

Hibiscus


EIBISCH



Reich und kostspielig wirkender Spätsommerblickfang mit Blumen in dekadenten Farben. Blätter kommen spät; wächst eher langsam. Kann stark beschnitten werden.




H. syriacus «Dorothy Crane»

 **H. syriacus**: Roseneibisch, Aufr, spätblühende, strau- chige Pfl mit ovalen B u federballförmig, bis 7 cm großen Bl. Beste S: «Blue Bird»*: (AM) kräftiges Blau, dunklere Mitte; «Hamabo» (AM) rosa/karminrot; «Duc de Brabant» purpurrot, gefüllt; *H.sinosyriacus* ähnl, weniger kältefest. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 8–10; K: AF/arkt

Hippophaë

SANDDORN




 **H.rhamnoides***: Seedorn, Eur-O Asien. Stacheliger Busch, graugrüne B. Bl unscheinbar, wenn Bl beider Geschlechter da sind, im He bernsteinfar Fr. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

Hoheria

HOHERIA




 **H. glabrata***: NS. Hohe immergrüne Pfl mit weichen B u weißen, kirschbl'ähn, duf Bl. Die höhere *H.lyallii** blüht im Juni; *H. sexstylosa* hat kleinere u reichlichere Bl im Juli – Aug. Aus Samen od Stecklingen verm. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: F


138 Sträucher

Die meisten Gartensorten sind Kulturformen von *H. macrophylla*; man unterscheidet Hortensien mit kugeligen und solche mit flachen Blütenständen.

H. aspera*: O Asien. Prächtiger Strauch. B etwas rau; rosa-hell-violette innere Bl, blassere äußere Bl. *H. villosa* sehr ähnl. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 6–8; K: AF

 **H. Gartenhybriden**: Kräftig, buschig. Zu den besten kugeligen S gehören: «Altona» (AM) rosensrot; «Madame Emile Mouillière» (AM) weiß, blaue Mitte. Flache S: «Blue Wave» (AM); «Sea Foam» blau, weißer Rand; «Veitchii» im Schatten weiß, bei Sonne rosa. Blaue Bl färben sich in alkalischer Erde rosa. Hö, Wei: bis 1,80 m; Blm: 7–9; K: AF

H. quercifolia: N Amer. Kräftig, breitet sich aus. Schöne gelappte B mit satter He'far, bis 20 cm groß. Hö: 1,20 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF

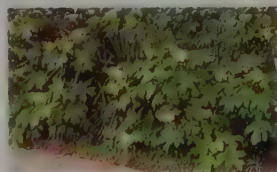
 **H. serrata**: Japan, Korea. Attraktivste S «Grayswood» (AM), zuerst weiß, dann rosa, später rot. Auch «Bluebird» (AM) u «Preziosa» (AM) rosa, dann rot. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: AF/arkt



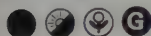
H. aspera



H. Generale Vicomtesse de Vibraye



H. quercifolia




Hypericum


JOHANNISKRAUT


Anpassungsfähige, lange blühende Sträucher und Bodenbedecker mit butterblumenartigen gelben Blüten.

H. androsaemum: Eur. N Afrika. Zierlicher Busch; Bl klein, Beerenfr. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

 **H. forrestii**: Asien. Bl tellerförmig, rostfar Fr im He u feuerrote B. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: F

H. calycinum: Eur. Kleinasien. Halbbimmergrüner, robuster Bodenbedecker. Staubfadenbüschel. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm +; Blm: 6–9; K: AF

 **H. «Hidcote»***: Aus Gärten. Halbbimmergrün. Bl bis 7 cm im Ø. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF

 **H. × moserianum**: Aus Gärten. Zwergform; Bl 6 cm groß, Krb überlappend. Alle mit Stecklingen verm. Hö: 45 cm; Wei: 65 cm; Blm: 7–10; K: AF



H. calycinum



H. × moserianum «Tricolor»

STECHPALME

Die einheimische Stechpalme hat glänzende Blätter und leuchtende Beeren, ist aber etwas kälteempfindlich. Nordamerikas Arten sind winterhart, doch glanzlos.



I. aquifolium «Silver Queen»



I. cornuta

✿ **I. × altaclarensis**: Aus Gärten. Immergrüne B. S: «Hodginsii» (AGM) gute Hecke; «Lawsoniana»*: u «Golden King» (weibl!) gefl (AM). Hö: 6 m; Wei: 3,60 m; K: AF

✿ **I. aquifolium**: Gew Stechpalme, Eur, N Afrika, W Asien. Buschige immergrüne Pfl, stachelige, glänzende B. Zahlreiche gute S, viele dar zwfar: «Argentea Marginata» (AM) breite B, Silberrand, viele Fr. Hö: 9 cm; Wei: 3 m; K: AF

I. cornuta: China, Korea. Buschige immergrüne Pfl; B fast rechteckig, Stacheln an Spitze u Ecken. Fr groß, rot, vereinzelt. Hö, Wei: 2,40 m; K: AF

I. crenata: Japan, Korea. Wächst langsam. B klein, immergrün. «Mariesii» in Steingärten verwenden. Hö: 2,40 m; Wei: 90 cm; K: AF

I. pernyi: China. B dreieckig, stachelig, blasserer Grün. Fr rot, 2 od 3 zusammen. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m +; K: AF

Indigofera



INDIGOSTRAUCH

I. heterantha (= gerardiana): Him. Buschiger Strauch, treibt spät aus. B wickenähn, Bl erbsenähn, rosaviolett. Fr lange, dünne Hülsen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 1,20 m +; Blm: 6–10; K: AF

Itea



ROSMARINWEIDE



I. ilicifolia

✿ **I. ilicifolia**: China. Immergrüner, stechpalmenähn Strauch. B glänzend, d'grün. Bl kätzchenartig, grünlichweiß, schwach duf, bis 30 cm lang, im Spätsom. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 3,60 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 8; K: AF

Jasminum



JASMIN

J. humile: SO Eur, China-Him. Buschig, d'grüne B; gelbe röhrenförmige Bl; schwarzglänzende runde Fr. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF




Juniperus

WACHOLDER

Die Koniferengattung mit den meisten Sträuchern (abgesehen von Zwergformen). In Wuchsform, Struktur und Farbe unterschiedlich, einfach zu ziehen. Zwei Blattformen: junge Nadeln spitzig, ältere schuppenartig.

J. chinensis: Chinesischer Wacholder, O Asien. Buschig, oft pyramidal, aromatisch. Zahlreiche S, z.B. «Kaizuka» flächengrün. Kleinere Hyb J. × c. «Pfitzerana» (AGM) kräftig, breitet sich aus; erstklassig sind die goldenblättrige «Pfitzerana Aurea» u J. × c. «Hetzii». Hö: bis 12 m; Wei: 2,40 m+; K: arkt

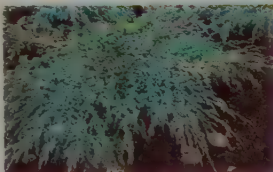
J. communis: Gew Wacholder, N Hem. Säulenförmiger Typ. «Compressa» Zwergform, 30 cm hoch; «Hibernica»* aufr, 3,60 m; «Hornibrookii» niederliegend, 10 cm hoch; K: arkt

 **J. horizontalis:** Kriechender Wacholder, N Amer. Blaugrün, niederliegend, bel. z.B. «Bar Harbour». Hö: 20 cm; Wei: 1,20 m; K: arkt

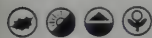
J. squamata «Meyeri»: China. Stahlblaue B, lange Zweige. Hö: 4,50 m; Wei: 2 m; K: arkt



J. chinensis



J. squamata «Meyeri»




Kalmia

LORBEERROSE

Nahe Verwandte der Rhododendren. Kleine rosa/weiße Blüten und schönes, glänzendes Blattwerk. Gehört zu den kältefestesten der breitblättrigen immergrünen Pflanzen.

K. angustifolia: O N Amer. Schmale B; rosenrote, nach oben gerichtete Bl in runden, 5 cm großen Blstdn. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6; K: arkt

 **K. latifolia*:** Berglorbeer, O N Amer. Verbreiteter. Bl wie umgedrehte viktorianische Lampenschirme, in größeren Gru, weiß bis rosarot. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt




K. latifolia



Kerria

KERRIE

 **K. japonica:** China, Japan. Aufr, bambusähn Strauch mit grünen St u hellgrünen, unten bh B. Bl orangegelb, bis 6 cm im Ø. Zwergform «Variegata» (= «Picta» hat cremeweiß gefl B, schlägt aber gern in die grüne Form zurück. Veg verm. Hö: 1,80 m; Wei: 90 cm+; Blm: 4–5; K: arkt




K. japonica

Kolkwitzia

KOLKWITZIA



K. amabilis

 **K. amabilis***: China. St steif, hängen aber bald über u bilden dichten Busch. B klein, stumpfes Grün. Reichliche, fingerhutähn Bl, blaßrosa, mit gelbem Schlund. Leider duftlos. «Pink Cloud» (AGM) ist hellrosa. Mit Stecklingen od Seitenschoßen verm. Hö: 1,80 m + ; Wei: 2,40 m + ; Blm: 5–6; K: arkt

Laurus



LORBEERBAUM

L. nobilis* Lorbeer: Mtm. Breiter pyramidenförmiger Busch; rund oder konisch geschnitten. B als Gewürz verwendet. Bl unauff. Fr rund, schwarz. Hö: 5,40 m; Wei: 1,50 m + ; Blm: 4; K: AF


Lavandula



LAVENDEL




L. angustifolia «Munstead»

 **L. angustifolia (= officinalis)***: Mtm. Als Busch od in Heckenform gezogen. Schmale B; 6 cm lange Bl'ähren an langen St. Meh S, dar «Alba» weiß; «Hidcote» (AM) violett; «Munstead» (AM) lavendelblau; «Twickel Purple» d'blau/violett, wuchernd. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Lavatera



BAUMMALVE, STRAUCHPAPPEL

 **L. olbia**: Mtm. Gew wird die Form «Rosea»* gepfl, die über lange Zeit rosenrote, 10 cm große Bl trägt u 3- bis 5lappige B hat. Art rosa/purpurfar. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–10; K: F


Leptospermum



SÜDSEEMYRTE



L. scoparium

 **L. scoparium**: Aust, NS. Zahlreiche kleine, ovale, spitz zulaufende B. Bl 2 cm groß, 5 weiße Bl'blätter. Verholzende Samenkapseln. Meh S, dar «Nichollsii» (AM) karminrot, dunklere Mitte, B bronze-purpurrot; «Red Damask» (AM) gefüllt, d'rot. Verm aus Samen (Art) od mit Stecklingen. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: KF

Lespedeza (= Desmodium)




BUSCHKLEE

L. thunbergii: China, Japan. Verholzende Pfl, die jedes Jahr abstirbt. Lange St, seidige B. Bl erbsenähn, rosaviolett, in losen Blstdn. Verm durch Tlg. Hö: bis 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 9–10; K: arkt



Leucothoe

TRAUBENHEIDE

 **L. (= Andromeda) fontanesiana:** SO USA. Wuchernd; idealer Bodenbedecker. Weiße Bl an dichten Ähren an St'unterseiten. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt



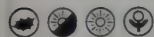
Leycesteria

LEYCESTERIE

L. formosa: Him. Blaugrüne hohle St; B herzförmig, Bl blaß-rosa, später weiß, karminrote Brakteen. Fr rund, purpurrot. Selbstausaat. **L. crocothyrsos** (AM), seltener u weniger kältefest, hat goldgelbe Bl u grüne Brakteen. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF




L. formosa



Ligustrum

RAINWEIDE, LIGUSTER

L. japonicum: O Asien. Buschige immergrüne Pfl. B d'grün; Bl weiß, klein, in 15 cm langen Blstdn. Starker Duft. Hö, Wei: 3 m; Blm: 7–9; K: AF

 **L. lucidum*:** China. Kann zu einem kleinen Baum werden. B glänzend, Blstde bis 20 cm groß. Fr gleichen kleinen Trauben. Hö: 5,40 m; Wei: 3 m; Blm: 8–9; K: AF

L. ovalifolium: Japan. Überall zu sehende Heckpfl, riecht schlecht. Hö, Wei: 3 m; Blm: 7; K: arkt




L. ovalifolium «Aureum»



Lonicera

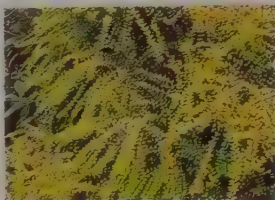
HECKENKIRSCH, GEISSBLATT

L. nitida: China. Wächst schnell, buschig. B winzig, immergrün, oft für Hecken verwendet; unscheinbare 1/2 cm große, duf Bl. Beeren (wenn es gibt) violett. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 5; K: AF

 **L. pileata:** China. Für Schatten od Halbschatten. Halbimmergrün, hervorragender Bodenbedecker. Bl klein, duf, gelblichweiß, Fr rund, violett. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt

L. × purpusii*: Aus Gärten. Runder Busch. B breit oval; Bl im Wi an nackten Zweigen crème-weiß, süßer Duft. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 12–2; K: arkt

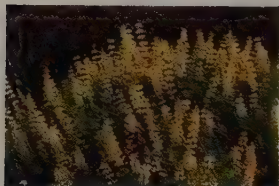
L. tatarica: UdSSR. Schmalere B u rosarote Bl, rote Beeren. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 5–6; K: arkt



L. nitida «Bagessen's Gold»



L. tatarica



L. arboreus

L. arboreus: Baumlupine: Cal. Buschige immergrüne Pfl mit cremeweißen od gelben Bl. Kurzlebig, doch sehr attraktiv u nützlich, bes am Meer. Selbstausaat. Manchmal auch rosarote od hellviolette Hyb, von denen es sich lohnt, Stecklinge zu nehmen. Hö: 1,80 m + ; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: F

Magnolia

MAGNOLIE

Gattung, zu der die schönsten blühenden Bäume gehören. Die hier aufgeführten sind die verbreitetsten und anpassungsfähigsten kleineren Typen mit ausgesucht schönen Blüten und guten Blatt-, Knospen- und Zweigqualitäten.



M. stellata

M. × soulangiana*: Aus Gärten. Beste Grundart. Bl an bloßen Zweigen, 15 cm lange Bl'blätter, weiß, außen purpurfar. Beste (AGM) S: «Alba Superba»; «Brozzonii» u «Lennei» purpurfar u weiß. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 4–5; K: arkt

M. stellata*: Japan. Blüht, bevor sie B treibt; viele (bis 18) Bl'blätter. «Rosea» rosarote Knospen. Hö: 3 m; Wei: 4,50 m; Blm: 3–4; K: arkt

Mahonia

MAHONIE

Sieht aus wie eine größere immergrüne *Berberis* ohne Stacheln. Alle blühen gelb, beginnen mitten im Winter.



M. aquifolium

M. aquifolium: W N Amer. Wuchernd, gruppenbildend. B mit glänzenden, im He roten Einzelb. Bl glockenförmig, an 12 cm langen Blstdn. Die schwarzen Fr haben blauen Ton. Zäh u nützlich. Verm durch Samen, Seitenschoße od Tlg. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm + ; Blm: 4–5; K: arkt

M. bealei: China. B dreimal größer, Blstde 15 cm groß. Oft fälschlicherweise *M. japonica* genannt. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 10–3; K: AF

M. japonica*: Herkunft unbekannt. Wuchernd, B dunkleres Grün. Bl größer, duf. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m + ; Blm: 11–3; K: AF

M. lomariifolia: China, Burma. Kann sehr spindlig sein. Hö: bis 3,60 m; Wei: 1,50 m; Blm: 11–1; K: KF



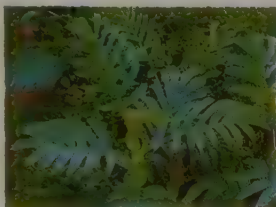
M. japonica



Melianthus

HONIGSTRAUCH

M. major*: S Afrika, Indien. Riesige meergrüne, sehr dekorative B, unpaarig gefiedert, gezähnt. Bl wollig, karminrot, von Juni – Sept. Nur in einer geschützten Ecke eines warmen Gar winterfest. Verm durch Tlg od Stecklinge. Hö, Wei: 1,20 m; K: OF



M. major



Metrosideros

EISENHOLZBAUM

M. lucida: NS. Flaschenputzerstrauch (kleiner Baum). B klein, elliptisch, spitzig. Bl endständig, lose leuchtend rote Staubfäden. Erträgt etwas Kalk. Hö, Wei: 3 m; Blm: 8; K: OF



Michelia

MICHELIE

M. doltsopa (= *excelsa*): Him, China. Rundlicher, mit der Magnolie verwandter Busch. B ledrig, unter blasser. Bl wachsweiß, stark duf, im He gelb getönt. Hö: 9 m; Wei: 7,50 m; Blm: 4; K: F



Myrtus

MYRTE

M. communis* Brautmyrte: S Eur-W Asien. Dichter Busch. Aromatische B, bes, wenn zerrieben. Rosenähn weiße Bl mit Staubfadenbüschel. Fr sind schwarzviolette Beeren. *M. c. tarentina* weniger winterhart, kleinere B, gelblichweiße Beeren. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–8; K: KF/F



M. communis



Nandina

NANDINE

N. domestica*: China. Kleine aufr Pfl. Lange, gefiederte B, anfangs rötlich, im He purpurrot getönt. Bl cremeweiß, in pyramidenförmig, bis 35 cm großen Blstdn. In warmen Gärten später leuchtend rote Beeren. «Nana Purpurea» Zwergform, purpurfar B. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m +; Blm: 6–7; K: AF



N. domestica



Neillia

TRAUBENSPIERE, NEILLIE

N. thibetica (= *longiracemosa*): China, Dichte aufr St, die an der Spitze überhängen. B oval, gezähnt. Bl rosenrot, in endständigen Gru. Hö: bis 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: AF/arkt



N. oleander

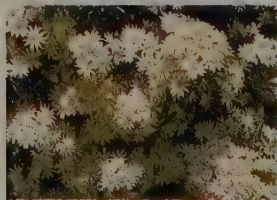
N. oleander: Mtm, Asien. Lederblättriger Strauch der Mittelmeerstraßen u -gärten. Bl offen, bis 6 cm im Ø, meh zusammen, gew rosa od weiß. Auch gelbe u gefüllte Typen erhältlich. Erträgt etwas Kalk. Gut in Behältern, mit Kälteschutz im Wi. Mit Stecklingen verm. Hö: 3,60 m; Wei: 4,50 m+; Blm: 6–10; K: F

Olearia

OLEARIE



Gattung immergrüner Sträucher, die ganz aus Australasien stammt. Einfach zu ziehen und in voller Sonne raschwüchsig, doch gegen extremen Frost empfindlich.



O. x haastii

O. x haastii: NS. Dichter Busch. Graugrüne B, unten weißfilzig. Eine der winterhärtesten Arten. Alle Arten mit Stecklingen verm. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–8; K: F

O. macrodonta: NS. B größer, stechpalmenähn, unten silberweiß. Bl winzig, in bis 15 cm großen runden Blstdn. Stirbt bei schwerem Frost ab. Hö: 3 m; Wei: bis 6 m; Blm: 7; K: F

O. phlogopappa: Aust. Verzweigt, aufr. B u junge St filzig. Bl in losen Büscheln, manchmal blau od rosa. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: KF

O. x scillonensis: Aus Garten. Graugrüne B, im Mai viele weiße Bl. Hö: bis 2,40 m; Wei: bis 1,50 m; K: KF

O. stellulata: Aust. Größere B als *O. phlogopappa*, gelblicher Filz. Hö: bis 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: KF



O. macrodonta

Osmanthus

DUFTBLÜTE



Mit der Olive verwandt. Dem Aussehen nach zwischen Olive und Stechpalme. Duftende Füllbüsche.



O. delavayi

O. (= Osmarea) x burkwoodii*: Aus Gärten. Dicht, langsam wachsend. 1 cm große, weiße, röhrenförm, duf Bl. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF

O. (= Siphonosmanthus) delavayi*: China. B kleiner, gezählter u spitzig. Bl ähnl wie oben, früher, stärker duf. Hö: Wei: 2,40 m+; Blm: 4; K: AF



Pachysandra

PACHYSANDRA



P. terminalis: Japan. Kriechend. B blaßgrün, an der Spitze gezähnt. Bl an 5 cm langen endständigen Blstdn, blaßgrün od weißlich. Hö: 30 cm; Wei: 6 m; Blm: 2–3; K: arkt



Paeonia

PFINGSTROSE, PÄONIE

Strauchpäonien unterscheiden sich nicht stark von Stauden, nur verholzen ihre Stengel. Junge Triebe können durch Frühjahrsfröste Schaden erleiden. Empfehlenswert.



P. delavayi: China. Bl 5 cm groß, einfach, karminrot, goldene Staubfäden. Fr groß, dunkle Samen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 5; K: AF



P. lutea ludlowii*: Tibet.

Überall größer, auff B. Bl einfach, gelb, 6 cm im Ø. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF

P. suffruticosa*: Strauchpäonie:

China, Tibet. Buschige Art von unvergleichlicher Schönheit. Bl weiß od blaßrosafar, bräunlicher Fleck am Grund. An kühlen Ort pfl, um Blüte hinauszuschieben (Frost). Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF/arkt



P. suffruticosa



Parahebe

PARAHEBE

P. (= Veronica) catarractae: NS. Sträuchlein; B grob gezähnt, an ausladenden St. Bl ehrenpreisähn, an schlanken, 20 cm langen Blstdn. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: AF



Parrotia

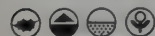
PARROTIE



P. (= Hamamelis) persica*: Iran, Kaukasus. Großer Busch mit langen, oft 45° absteigenden Ästen. B haselnußähn, im He feuer-, orange-, karminrot u gelb. Blüht früh im Frü; kleine Büschel roter Staubblätter an bloßen Zweigen. Hö: 6 m; Wei: bis 12 m; Blm: 3; K: arkt



P. persica



Pernettya

TORFMYRTE



P. mucronata: S Amer. Wuchernder Strauch, ledrige B. Bl weiß, glockenförmig. Fr weiß, rosa- od purpurfar. In Gru mit Pfl pfl, um Fr'ansatz zu sichern. S z.B.: «Davis's Hybrids» (AGM) große Fr. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm +; Blm: 5–6; K: AF



P. mucronata

Philadelphus





FALSCHER JASMIN, PFEIFENSTRAUCH

Einfach zu ziehen, von weißen stark duftenden Blüten übersät. Nach der Blüte stark beschneiden.



P. «Belle Etoile»

 *P. «Belle Etoile»**: Aus Gärten. Weiße Bl, 5 cm groß, roter Fleck am Krb'grund. «Beauclerk» (AM) reinweiß. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: AF
P. coronarius (= *pallidus*): Eur, Kleinasien. Crémeweiße Bl. «Aureus»* ist einer der besten Sträucher. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: arkt

 *P. microphyllus*: W N Amer. Zwergbusch, reichblühend, stark duf. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: AF

Phillyrea



STEINLINDE

*P. latifolia**: SO Eur, Kleinasien. Glänzende d'grüne B. Bl klein, grünlichweiß, duf, können von schwarzen Beeren abgelöst werden. Hö: bis 4,50 m; Wei: 3m; Blm: 4–5; K: AF


Phlomis



BRANDKRAUT



P. fruticosa

 *P. fruticosa*: Mtm. Niederer, weich bh Strauch für heiße, trockene Standorte. Bl gelb, wie bei Nesseln in Quirlen angeordnet. *P. chrysophylla* ähnl, aber gelbgrüne B. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: F


Photinia



GLANZMISPEL




P. serrulata

 *P. × fraseri**: Aus Gärten. Junge Triebe kupferrot, B ähnl, später sattgrün. Ersetzt *Pieris* bei Kalkerde. Empf: «Birmingham»; «Robusta» (AM, winterhart). Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: F
P. serrulata: China. Oft spindlig. Lohnt sich der früh austreibenden roten B wegen. Bl weiß, Fr hagebuttenähn. Hö: 5,40 m; Wei: 3,60 m; Blm: 4–5; K: F

Phygelius



FÜNFERLING


 *P. capensis*: S Afrika. Bildet in geschützten Gärten rasch ein Dickicht. Bl wie rote Jagdhörner, einzeln od 2 od 3 zusammen, gelblicher Schlund. Hö: 3 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7–10; K: AF




Pieris (= Andromeda)

PIERIS

Viele Vorzüge, doch ist saurer Boden und Schutz vor Spätfrost nötig. *P. formosa* ist frostfester als *P. japonica*, aber weniger prachtvoll. Nur ausgewählte Formen anpflanzen.

 *P. formosa*: Burma, China, Him. Buschig; B schmal. Junge St blaßgrün, junges Bw bronzefar; Bl weiße Glocken. Junge B von *P.f. forrestii** (AM) leuchtend rot. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: AF

 *P. japonica*: Japan. B stark glänzend, wenn jung bronzerot. «Variegata» (AGM) ausgezeichnete S. *P.* × «Forest Flame» einfachere Hyb der beiden Arten, doch weniger lebhaft als «Wakehurst». Hö: bis 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 3–4; K: arkt




P. formosa

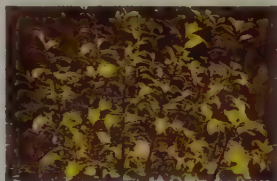


Pittosporum

KLEBSAME

P. eugenioides: NS. Dunkle St; gewelltränderige B, unten blaß. Bl gelblich, glockenförmig, süßer Duft. Hö: 6 m; Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: OF

 *P. tenuifolium*: NS. Blasere B an schwarzen St. Bl schokolade-purpurfar. Fr mit schwarzen Samen. Hö: bis 9 m; Wei: 5,40 m +; Blm: 4–5; K: AF




P. tenuifolium



Polygala

KREUZBLUME


 *P. chamaebuxus*: Eur. B buchsbaumartig. Bl weiß u gelb, erbsenähnlich; flache Fr. *P.c. grandiflora* (= «Purpurea», AM) magentarote/gelbe Bl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 4–6; K: AF





Potentilla

FINGERKRAUT

Gehört zu den am längsten blühenden Sträuchern. Lebhaft und auch im Winter hübsch anzusehen.

 *P. arbuscula*: Him, China. Bl leuchtend gelb, 2 1/2 cm im Ø. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: arkt

 *P. fruticosa*: Strauchiges Fingerkraut, N Hem. Gelbe Bl. S z.B.: «Abbotswood» weiß; «Longacre»* blaßgelb; «Red Ace» ziegelrot. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: arkt

 *P.* × «Vilmoriniana»*: Aus Gärten. Aufr Hyb. B silbergrün, Bl helles Primelgelb. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: arkt



P. fruticosa

Prunus

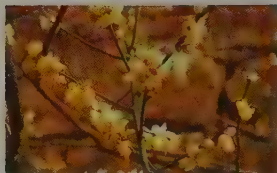


PRUNUS


Hierzu gehören Kirsche, Zwetschge, Pfirsich, Mandel und Aprikose sowie zwei immergrüne «Lorbeerarten».




P. laurocerasus



P. mume

 **P. laurocerasus**: Kirschlorbeer, O Eur, Kleinasien. Verbreitete, oft verwünschte, immergrüne Pfl. Gut für Schatten. Bl weiß, an kurzen Ähren. Fr schwarz. Hö: 9 m; Wei: 12 m; Blm: 4; K: AF

P. lusitanica*: Portugiesischer Lorbeer, SW Eur. Winterfester u schöner als oben; weniger gut für Schatten, besser zu schneiden. Bl weiß; Fr zuerst rot, dann schwarz. Hö, Wei: 5,40 m; Blm: 6; K: AF

 **P. mume***: Japanische Aprikose, O Asien. Strauch/kleiner Baum. Junge St grün; Bl duf, einfach, rosarot. «Benishidori» (AM) karminrot, gefüllt. Hö: bis 5,40 m; Wei: 1,80 m +; Blm: 3; K: AF


Punica



GRANATAPFELBAUM



P. granatum

 **P. granatum**: Afghanistan, Iran. Braucht Kälteschutz in kühlen Zonen. Zwergform «Nana» kältefester u nützlicher. B schmal, Bl hochrot, röhrenförmig, bis 5 cm groß. Die eßbaren Fr reifen nur bei Wärme. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–9; K: AF/F

Pyracantha





FEUERDORN



P. atalantioides

P. atalantioides: China. Hoch, kräftig, schmale B. Bl weiß, in flachen Büscheln. Die roten Beeren halten sich lange; bei Vögeln bel. Hö: 4,50 m; Wei: 2,40 m +; Blm: 5–6; K: AF


 **P. coccinea**: S Eur, Kleinasien. Weniger kräftig, breitere B. Fr orangerot. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

 **P. «Watereri»**: Aus Gärten. Kompakter; B lang, dünn; Fr rot. Hö, Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: AF

Raphiolepis



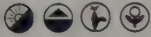
RAPHIOLEPIS, TRAUBENAPFEL

 **R. × delacourii**: Aus Gärten. Runder Busch. Junger Wuchs blaßgrün, bh, B d'grün. Bl hellrosa, 5 Krb. Vor schwerem Frost schützen. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 1–10; K: F

150 Sträucher




R. alaternus: Mtm. Kräftiger immergrüner Strauch; B oval, glänzend. Bl gelblichgrün, klein. Fr rote Beeren. «Argenteovariegata»* mit weißem B'rand. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: AF



Rhododendron

RHODODENDRON, AZALEE


Mit etwa tausend Arten rund um die nördliche Hemisphäre ist dies die wichtigste Sträuchergattung. Für Gartenzwecke (nicht aber botanisch) unterscheidet man die zierlichen, meist laubwerfenden Azaleen von Rhododendren, die gewöhnlich immergrün sind. Alle bevorzugen und die meisten brauchen saure Erde. Sie lassen sich leicht umpflanzen.

 **Lw Azaleen:** Aus Gärten. Meh Gru von Hyb, die von Anfang Mai bis Ende Juni blühen. Viele duf. Oft schöne He'far. K: arkt

Ghent*: Hoch. Spätblüher. Empf: «Daviesii» weiß, crème-gelber Schlund, Bl röhrenförmig; «Narcissiflorum» (AGM) hellgelb, dunklerer Schlund, duf.

Mollis*: Gew bis 1,80 m hoch, weniger verzweigt, früher, größere Bl in wärmeren Far (SF). «Spek's Orange» (AGM) d'orangerote Knospen, Bl hellorange-far mit Grün-ton.


Knap Hill: Jungwuchs kann bronzefar sein. «Exbury»-Rasse am besten. Die Pfl erreichen 1,50 – 2,40 m Höhe, z.B. «Hotspur» (AM) flammend rot, innen gelb; «Strawberry Ice» (AGM) fleischfar, dunklere Zeichnung, innen gelb. Dichte Bl'büschel.

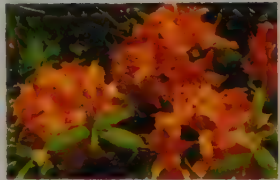
 **Immergrüne Azaleen:** Aus Gärten. Hyb japanischer Arten. Weniger kältefest. Hö: bis 1,20 m; Wei: bis 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF

Glenn Dale: USA. Mittlere Größe. Am besten «Elizabeth» altrosa.

Kurume: Japan. Buschig, mit kleinen B. Kann bis 1,50 m Höhe erreichen. S z.B.: «Blaauw's Pink» lachsfar Bl; «Hinamoyo» (= Hinomayo, AM) leuchtend magentarot, Standort sorgfältig auswählen.

Vuik Hybriden: Holland. Große trichterförmig Bl an kleinen Büschen, reine Far. Bl'zeit Mai – anfangs Juni.

 **R. augustinii*:** China. Eine der blauen Arten mit 3–5 Bl blaßlavendelfar bis satt blauviolett. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF



Azalea Knap Hill «Hotspur Orange»



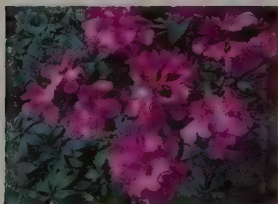
Azalea Knap Hill «Persil»



Azalea Knap Hill «Fireglow»



Azalea Kurume «Blue Danube»



R. x «Praecox»



R. racemosum




R. williamsianum



R. Hybride «Pink Pearl»




R. Hybride «Sappho»


 **R. dauricum**: Asien. Lw od halbimmergrün. Bl intensives Rosaviolett. «Midwinter» (AM) empf. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 1–2; K: AF

R. luteum (= Azalea pontica)*: Türkei. Kräftig, gelb blühend, wunderbar duft; oft schöne He'far. Hö, Wei: bis 3,60 m; Blm: 5; K: AF


R. x «Praecox»: Aus Gärten. Früh u in geschützter Lage lohnend. Halbimmergrün, verästelt; Bl trichterförmig, helles Purpurrot mit Rosaton. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 2–3; K: AF

R. ponticum: SW Eur, Kleinasien. Oft verwünschte kräftige Art. B lang, spitz, d'grün glänzend; Bl hellviolett bis rosaviolett. Ausgezeichnet als Abschirmung od große Gru. Auch seltene Form mit weiß gefl B. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 5–6; K: AF

 **R. racemosum**: China. Schlanker Strauch, St rötlich; Bl klein, hell- od d'rosafar. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 3–4; K: arkt

 **R. (= Azalea) schlippenbachii***: Korea, China, UdSSR. Außergew, lw; B hellgrün, länglich, spitz, gew in Quirlen von 5 B, solange jung, oft rötlich. Bl trichterförmig, hellrosenrot, braune Tupfen auf den 3 oberen Krb, lange Staubblätter. Satte orangegelbe u karminrote He'far. Vor Frühlingsfrösten schützen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m + ; Blm: 4–5; K: arkt

R. williamsianum*: China. Kuppelbildende immergrüne Pfl; B fast rund, am Grund gekerbt, unten blaugrün. Neue B bronzefar. Bl 6 cm groß, rosenrot. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 4; K: AF

 **R. yakushmanum***: Japan. Schöner niedriger, kuppelförmiger Busch. B etwas eingerollt. Knospen rosenrot, entfalten sich zu hellem Rosa. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt

R. Hybriden: Aus Gärten. «Winterharte Hyb», die die besten Eigenschaften meh Arten verbinden. Viele prämierte S, dar «Britannia» karminrot; «Cunningham White» sehr zäh, dicht; «Cynthia» rosenrot; «Elizabeth» Zwergform, kriechend, d'rot; «Fastuosum Flore Pleno»* gefüllt, blau. Blm: 5–6; K: arkt



Rhus

SUMACH



R. typhina: Hirschkolbensumach, Essigbaum, O N Amer.
Hagerer Busch/kleiner Baum. Markhaltige St. Wollige, rote Fr.
Herrliche He'far. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 4-5; K: arkt



Ribes

JOHANNISBEERE, STACHELBEERE

Verwandte der Früchte tragenden Büsche, die ihrer Blüten wegen gezogen werden. Einige frühe Frühlingsblüher.

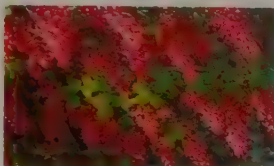
R. odoratum (= aureum): W N Amer. Aufr Busch. Bl duf, leuchtend gelb, in 5 cm langen Büscheln. Fr schwarz. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt



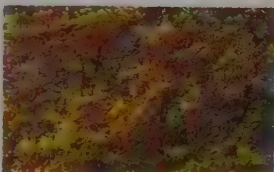
R. sanguineum: Blutjohannisbeere, W N Amer. Aufr, buschig B u Geruch charakteristisch. Bl in 10 cm langen Büscheln, je nach S rosafar, weiß od karminrot. Fr schwarz. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt



R. speciosum*: Cal. Wie Stachelbeere mit stacheligen St. Bl leuchtend rot, hängend, fuchsienähn, bis 3 1/2 cm lang. Gut vor einer Mauer. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4-5; K: AF



R. sanguineum



R. speciosum



Robinia

ROBINIE



R. hispida: SO USA. Plumpe, aber schöne Pfl. Junge St stachelig. Bl rosenrot, erbsenähn. Fr bis 5 cm lange Hülsen. Aus Samen verm. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 5-6; K: arkt



Rubus

HIMBEERE, BROMBEERE

R. cockburnianus*: China. St weiß. Bl unscheinbar, Fr schwarz. Hö: 2,40 m; Wei: bis 9 m; K: AF

R. tricolor: China. Kräftige, ausladende, halbimmergrüne Pfl. Stachelige St. Bl weiß, Fr rot. Hö: 30 cm; Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: arkt



R. «Tridel»: Aus Gärten. St warmes Graubraun, schuppig. Bl weiß, 5 cm groß, goldene Staubblätter. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: AF



R. «Tridel»



Ruscus

MÄUSEDORN


R. aculeatus: Eur-Iran. Robust, sehr dornig. Blattähn St mit grünlichweißen Bl in der Mitte; rote Beeren, wenn ♂ u ♀ zusammen gezogen werden. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm + ; Blm: 3-4; K: AF

Salix

WEIDE



S. repens

-  **S. hastata «Wehrhahnii»***: Aus Gärten. Die beste kleine buschige Kätzchenweide. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt
S. elaeagnos: Eur. Kräftig; die B zeigen bei Wind die weißen Unterseiten. Hö, Wei: 2,40 m; K: arkt
S. repens: Kriechweide, Eur. Hübsch, aber kein dichter Bodenbedecker. Hö: 30 cm; Wei: 90 cm +; Blm: 4–5; K: arkt

Salvia

SALBEI



S. microphylla


- S. microphylla (= grahamii)**: Mexiko. Dünnstengelig, kleinblättriger Halbstrauch; braucht Wärme. B oval spitzig, unregelmäßig gezähnt, paarig. Bl salbeifärbig, hochrot, mit der Zeit blauviolette Verfärbung. Junge B sind purpurfarb getönt. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: KF

Sambucus

HOLUNDER



S. nigra

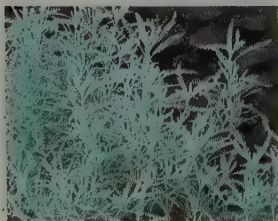
- S. nigra «Aurea»**: Schwarzer Holunder, Eur (Art). Auch S mit gelben B. Weiße duf Bl in flachen Blstdn; schwarze Beeren. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt
 **S. racemosa «Plumosa Aurea»***: Traubenholunder, Eur (Art). B gezähnt. Bl weiß, Fr leuchtend rot. Stark beschneiden. Hö: 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 4–5; K: arkt

Santolina


HEILIGENKRAUT



Zwergbüsche aus dem Mittelmeerraum mit aromatischem, feingliedrigem immergrünem Blattwerk, die dichte niedere Hügel bilden. Für Böden mit sehr gutem Wasserabfluß.



S. chamaecyparissus

-  **S. chamaecyparissus**: S Eur. Grauweißes dichtes Bw aus winzigen Einzelb. Gelbe Bl in gewölbten, bis 2 cm großen Blstdn. **S. c. corsica*** (= «Nana», AGM), hat kürzere B. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: AF
S. virens (= viridis): S Eur. Bis 60 cm hohes Sträuchlein. B d'grün. Bl blaßgelb. Beide Arten mit Stecklingen verm. Wei: 60 cm; Blm: 7; K: AF



Sarcococca

SARCOCOCCA

S. humilis*: China. Kleinwüchsiger, langsam wachsender Strauch, der Seitenschoße bildet. B oval spitzig, glänzend. Mitten im Wi kleine weiße Bl in kleinen Büscheln in den B'achsen, süß duf. Später glänzend schwarze Beeren. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: Wei: 45 cm; Blm: 1–3; K: arkt



S. humilis



Sassafras

FENCHELHOLZBAUM, SASSAFRAS

S. albidum (= officinale): N Amer. Faszinierender aromatischer Baum, der auch als Strauch verwendet werden kann. Veränderliche B, manchmal 1lappig, manchmal mehrlappig. Bl grünlichgelb; gew blühen sie, bevor die B voll entwickelt sind. Aus Samen verm. Hö: 9 m; Wei: 3 m; Blm: 5; K: arkt



S. albidum



Senecio

SENECIO

S. monroi: NS. Rundliche immergrüne Pfl. B zinngrau, oval, 3 cm lang, unten weißer Filz; Bl margeritenähn in flachen, bis 15 cm großen Blstdn. Hyb von *S. laxifolius* (= *greyi*) sind in allen Teilen größer, 1,20 – 2,40 m hoch, u blühen von Juli – Aug. Alle Typen mit Stecklingen verm. Hö: 75 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 7; K: F



Skimmia

SKIMMIE

Glänzend immergrüne Pflanzen, vor allem der siegellackroten Beeren wegen gezogen; gewöhnlich ist eine beerenlose männliche Pflanze nötig, um Fruchtansatz zu erreichen.

S. japonica*: Japan. Dichter runder Strauch, B ledrig, oft gelblichgrün. Duf, weiße Bl in pyramidenförmig, bis 7 cm großen Blstdn. Dauerhafte rote Beeren. **S. «Rubella»*** (= *reevesiana* «Rubella», AM) selektionierte männliche Rasse mit rötlichen St u kompakterem Wuchs. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 1,50 m + ; Blm: 4–5; K: AF

S. reevesiana: China. Wächst langsam u ist kleiner, beide Geschlechter in einer Pfl; weiße Bl u rote Beeren. Erträgt keinen Kalk. Hö: 60 cm; Wei: 75 cm; Blm: 5; K: AF




S. japonica

Sorbaria (= Spiraea)




FIEDERSPIERE

 *S. aitchisonii*: Z Asien. Raschwüchsig; junge St rötlich.
B haben linealische, ovale Einzelb. Bl weiß, in bis 45 cm langen
Blstdn. Hö, Wei: 2,70 m; Blm: 7–8; K: AF

Sparmannia



SPARMANNIE

 *S. africana**: Zimmerlinde, Afrika. Raschwüchsig, kälteemp-
findlich; gut im Hause in Behältern. B ahornähn, hellgrün; Bl
weiß. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: KF


Spartium



BINSENGINSTER



S. junceum

 *S. junceum*: Mtm, Kana-
rische Ins. Wächst schnell,
aufr. St binsenartig, d'grün mit
wenigen kleinen B. Bl erbsenähn,
2 cm groß, sattgelb, angenehm
duft. Samenhülsen schwarz. Am
besten im März stark beschnei-
den. Sehr klein pfl (bevor die
Wz im Topf einen Ballen gebil-
det haben). Hö: 3 m; Wei:
1,50 m; Blm: 7–9; K: AF

Spiraea




SPIERSTRAUCH

Verwandte der Rose mit unzähligen kleinen Blüten. Oft an-
mutig überhängend, doch ist ein sorgfältiger Schnitt nötig.
Bei Frühblühern altes Holz wegschneiden; bei Spätblühern
im Frühling nur einkürzen.



S. x bumalda «Anthony Waterer»

 *S. x bumalda* «Anthony
Waterer»: Aus Gärten.
Dichter Zwergstrauch. B schmal,
gezähnt, gelegentlich crème- u
etwas rosafar gefl. Bl in flachen,
bis 12 cm großen Blstdn, kar-
min- bis himbeerrot. Hö, Wei:
75 cm; Blm: 6–9; K: arkt
S. prunifolia: Japan. Überhän-
gender Busch; B im He oft leuch-
tend orangegelb. Bl einzeln am
letztjährigen Holz, zierliche
gefüllte weiße Rosetten. Hö:
1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5;
K: arkt
S. thunbergii: China, Japan.
Weich, verästelt. B kurz. Bl weiß,
in 2 1/2 cm großen Büscheln,
bevor B erscheinen. Lohnend.
Hö, Wei: bis 1,50 m; Blm: 3–4;
K: arkt
S. x vanhouttei: Aus Gärten.
Lange aufr. St bilden Dickicht. B
unten blaugrün, pik- od karoför-
mig. Bl weiß, in Bücheln den St
entlang. Hö, Wei: 1,80 m; Blm:
6; K: arkt




S. x vanhouttei



Stachyurus

SCHWEIFÄHRE

 **S. praecox***: Japan. Im Wi blühender, vasenförmiger Busch mit 10 cm großen Büscheln primelgelber Bl. Hö: bis 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 2–3; K: AF, SF



Staphylea

PIMPERNUSS

S. colchica: Kaukasus. Wächst stark, aufr. B bestehen aus 3–5 gezähnten Einzelb, oben mattgrün, unten glänzend. Weiße Bl mit grünlichen Kelchb. Sehr hübsch, doch selten. **S. holocarpa** (AM) hat 3teilige B, rosafar Knospen, weiße Bl, aufgeblähte Samenkapseln. Mit Stecklingen verm. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5; K: arkt



Stephanandra

KRANZSPIERE

Anmutige Sträucher, die schöne Blätter, gute Herbstfarbe und einen ungewöhnlichen Wuchs haben.

S. incisa (= **flexuosa**): Japan, Korea. B blaß, dreieckig mit abgerundeten Ecken, stark gezähnt. Bl winzig, weißlich. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 6; K: arkt

S. tanakae: Japan. Anmutig, aufr. B 3× größer als oben. Bl loser, wirkungsvoller. Orangerote He'far; auff braune St. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt



S. tanakae



Stewartia (= Stuartia)

SCHEINKAMELIE

S. malacodendron*: SO USA. Vornehmer Strauch/kleiner Baum. Liebt kühle Erde. B an Rand u Unterseite weich bh. Weiße Bl, Krb nur gekerbt, purpurfar Staubfäden, bläuliche Staubbeutel. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF

S. pseudocamellia*: Japan. B ubh. Bl ähnl, weiße Staubfäden, orangefar Staubbeutel. Gute He'far. Hö: 5,40 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: arkt




S. pseudocamellia



Stranvaesia

STRANVESIA

 **S. davidiana**: China. St hoch, aufr; wenige B. B schmal, glänzend grün. Älter B verfärben sich im He oft rot. Bl klein, weiß, 5 Krb, in losen, bis 7 cm großen Blstdn. Strahlend rote Beeren. Mit Stecklingen verm. Hö: 4,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF



S. davidiana

STORAXBAUM

✿ **S. hemsleyana**: China. Hoher Strauch/kleiner Baum. Weiße Bl wie halboffene Sterne an 15 cm langen Ähren. Gelbe Staubbeutel. Beide aus Samen verm. Hö: 5,40 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

Sycopsis

SYCOPSIS

✿ **S. sinensis**: China. Immergrüne Verwandte der Zaubernuß. Bl ohne Krb, gelbe Staubfäden, rotbraune Staubbeutel, d'braune Brakteen. Hö: 3,60 m; Wei: 1,80 m; Blm: 2–3; K: arkt

Symphoricarpos

SCHNEEBEERE

Originelle Gattung, die leicht zu ziehen ist und einzigartige weiße oder rosarote Beeren trägt. Guter Bodenbedecker.



S. albus «Laevigatus»

S. albus: O N Amer. Wuchernd, Nebenschoße bildend. B oval; Fr weiß. Hö: 1,20 m; Wei: 4,80 m; K: arkt

S. × chenaultii: Aus Gärten. Fr rötlich, purpur- od rosarot. Hö: 45 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

✿ **S. × doorenbosii** (= hybrida): Aus Gärten. Bildet keine Nebenschoße, aufr. Fr klein. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt

Syringa

FLIEDER

Ende Mai bis anfangs Juni entfalten die Fliederblüten ihre Pracht und duften verschwenderisch; sonst jedoch langweilige Büsche. Mit Stecklingen vermehren.



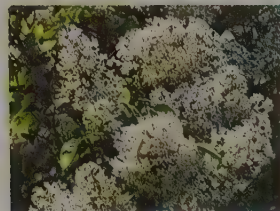
S. microphylla

✿ **S. microphylla**: China. Zierlich. Knospen rosenschoten, Bl lilafar. «Superba»* blüht lange Zeit. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: arkt

S. persica*: Iran-N China. Rundlicher, duf Bl in runden Büscheln. «Alba» weiß. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5; K: arkt

✿ **S. × prestoniae**: Aus Gärten. Kräftig. Bl in hängenden, länglichen Büscheln. «Bellacent» (AGM) rosenschoten; «Fountain» warmes Rosa; «Isabella» purpurfar. Hö: 4 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt

✿ **S. vulgaris**: Gew Flieder, Eur. Art glanzlos, aber herrlich duf. Viele gute S, dar: Einfache: «Maud Notcutt» (AM) weiß; «Primrose»; «Buffon» rosa; «Congo» d'rot. Hö, Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt




S. vulgaris «Alba»



Tamarix

TAMARISKE

 **T. pentandra** (= *hispida aestivalis*): Eur. Fiederiger Busch. Kleine B umgeben die Zweige. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 8–9; K: arkt
T. tetrandra: SO Eur, Asien. Ähn, blüht aber am Holz des Vorjahres im Früh, wo rosarote Bl ungew sind, bes bei alkalischen Böden. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt




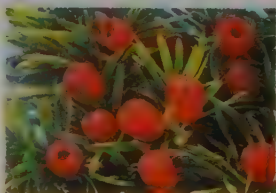
T. pentandra



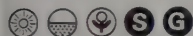
Taxus

EIBE

 **T. baccata***: Eur, Asien. D'grüne Nadeln. Fr tassenförmig, fleischig, leuchtend rot, Samen sehr giftig. Hervorragend für Hecken u Formschnitte, ausgezeichnet als Busch. «Dovastonian» (AGM) u ihre goldblättrige Form haben ausladende Äste. Hö: bis 12 m; Wei: 4,5 m; K: AF



T. baccata



Teucrium

GAMANDER

T. fruticans: S Eur. Rasch wachsender immergrüner Busch. B weiß, unten filzig; beim Zerreiben aromatischer Geruch. Bl blaßblau, große Oberlippe. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m+; Blm: 6–10; K: KF



Tibouchina

TIBOUCHINE

T. urvilliana (= *semidecandra*)*: Brasilien. Frostempfindlich, doch sehr lohnende Treibhauspfl. Bl einfach, bis 10 cm groß, mit 5 überlappenden, rot-violetten Bl'blättern. B oval spitzig, seidig, mit 5 parallelen Adern. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–10; K: OF




T. urvilliana



Ulex

STECHGINSTER

 **U. europaeus**: Eur. Diese u *U. galli* sind die 2 verbreitetsten Arten. Hauptblüte März – Mai, bzw Aug – Sept. Stachelige St; gelbe, erbsenähn Bl. Hö, Wei: 2,40 m; K: AF



Umbellularia

BERGLORBEER


U. californica: Cal, Oregon. Großer Busch/kleiner Baum. B zäh, spitz zulaufend, mit stechendem Geruch beim Zerreiben. Bl grünlichgelb in Büscheln. Fr violett. Hö, Wei: 6 m; Blm: 4; K: AF

HEIDELBEERE, MOOSBEERE

Die Gattung der Heidelbeeren, Moosbeeren und Preiselbeeren. Halbsträucher, die sehr saure Gartenböden brauchen.



V. vitis-idaea

- V. arctostaphylos:** Kaukasus. B im He rot. Bl geschlossene Glocken an kurzen Bl'zweigen, weiß mit Violettton. Fr essbar. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt
-  **V. glauco-album*:** Him. Immergrüne B, unten bläulichweiß. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: arkt
- V. vitis-idaea:** Preiselbeere, N gem Bergzonen. Kriechende immergrüne Zwergpfl. B winzig; Bl hellrosa od weiß, Fr rot. Hö: 15 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Viburnum






SCHNEEBALL

Eine der 3 oder 4 wichtigsten Gattungen von Gartensträuchern, mit weißen oder rosaroten Blüten, die zwischen Winter und Sommer blühen, süßer Duft und schöne Herbstfarben. Meist leicht zu ziehen. Vermehrung durch Stecklinge.





V. carlesii

-  **V. betulifolium*:** China. B rautenförmig, Bl klein, weiß, in flachen runden, 7 cm großen Blstdn. Fr johannisbeerähn. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt
-  **V. carlesii:** Korea. Runder Strauch. Bl weiß, stark duf. **V. × juddii** (AGM) sehr ähnl, doch größer, weniger kältefest. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 4–5; K: arkt/AF
-  **V. davidii:** China. B lang, 3 parallele Adern. Bl klein, weiß, in 7 cm großen flachen Blstdn. Fr oval, türkisfar. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: AF



V. plicatum

-  **V. plicatum:** Japan, China. Kräftig, aufr. Blstdn sind weiße bis 7 cm große Bälle. Hö: 2,40 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt
- V. rhytidophyllum:** China. Immergrün. Bl winzig, gelblich-weiß, in 10 cm großen Blstdn. Fr rot, zahlreich, wenn meh Pfl zusammen wachsen. Hö: 2,40 m; Wei: 3,60 m; Blm: 5; K: arkt
-  **V. tinus:** «Laurustinus», Eur. Immergrüner Busch. Knospen rosarot, Bl winzig, in 10 cm großen Blstdn; Fr blauschwarz. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 12–4; K: AF/F



V. tinus



Vinca

IMMERGRÜN

V. major: Eur. B herzförmig, Bl leuchtend blau, 2 cm im Ø.
«Variegata» weiß gefl. Hö:
30 cm; Wei: 1,20 m; Blm:
4–5 (–9); K: AF

V. minor: Eur. Kleiner, besserer
Bodenbedecker. S weiß, burgun-
derrot od blaßblau. Auch For-
men mit gefüllten Bl od gefl B.
Hö: 15 cm; Wei: 90 cm; Blm:
4–5 (–9); K: arkt



V. major



Vitex

MÖNCHSPFEFFER



V. agnus-castus: S Eur. Graugrüner Strauch; in kühlen Ge-
bieten braucht er Mauerschutz. B roßkastanienartig. Bl duf,
violett, an schlanken Blstdn. Hö, Wei: 3 m; Blm: 9–10; K: AF



Weigela (= Diervilla)

WEIGELIE



W. florida (= amabilis):
China. Art unauffällig, mit
länglichen grünen B, röhrenförm.
Bl. Empf: «Foliis purpureis»
kleiner, purpurfar B, rosarote Bl;
«Variegata» (AM) größer, Bl rosa-
rot, B cremegelb gerändert;
«Abel Carrière» (AGM) Bl rosa-
karminrot, gelber Schlund. Hö,
Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: arkt



W. florida «Bristol Ruby»



Yucca

PALMLILIE

Spitzig, wirkungsvoll, subtropisches Aussehen. Rosetten
spitz zulaufender Blätter und spektakuläre Blütenstände.



Y. filamentosa*: SO USA.
Wuchernder Strauch. An
B'rändern fadenähn Fäserchen.
Bis 1,80 m hoher Blstd mit Glock-
kenbl. Hö, Wei: 90 cm; Blm:
7–8; K: arkt

Y. gloriosa*: SO USA. Verhol-
zende, palmähn Stämme; B steif,
sehr spitzig; Bl cremeweiß. Hö,
Wei: 1,20 m; Blm: 7–9; K: AF

Y. recurvifolia: SO USA. B'en-
den zurückgebogen; Bl wie
oben. Hö, Wei: 1,20 m; Blm:
7–9; K: arkt



Y. filamentosa



Zenobia (= Andromeda)

ZENOBIE



Z. pulverulenta (= speciosa pulverulenta)*: SO USA.
B oval, junges Bw blaugrün, junge St weißlich. Bl duf weiße
Glocken. Fr wie flache Bälle. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

Register

Wenn Pflanzen in mehreren Abteilungen des Buches vorkommen, werden diese Abteilungen mit Buchstaben zwischen Klammern wie folgt bezeichnet: Einjährige und zweijährige Pflanzen (E); Stauden (S); Gebirgs- und Steingartenpflanzen (G); Sumpf- und Wasserpflanzen (W); Kräuter (K); Zwiebeln und Knollen (Z); Kletterpflanzen (KL); Sträucher (SR).

- | | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| <i>Abelia</i> 120 | <i>Angelica</i> 77 | Bandblume 39 (S), |
| <i>Abutilon</i> 120 | <i>Antennaria</i> 60 | 73 (W) |
| <i>Acacia</i> 120 | <i>Anthemis</i> 77 | <i>Baptisia</i> 23 |
| <i>Acaena</i> 59 | <i>Anthericum</i> 84 | Bärenohr 8 (E), 21 (S) |
| <i>Acanthus</i> 19 | <i>Antholyza</i> 84 | Bärentraube 121 |
| <i>Acca</i> 134 | <i>Anthriscus</i> 77 | Bartblume 125 |
| <i>Acer</i> 120 | <i>Antirrhinum</i> 7 | Bartfaden 46 (S), |
| <i>Achillea</i> 19 (S), 59 (G) | <i>Aponogeton</i> 71 | 67 (G) |
| <i>Achimenes</i> 83 | Aprikose 150 | Basilikum 80 |
| <i>Acidanthera</i> 83 | <i>Aquilegia</i> 21 | Baumheide 132 |
| Ackerwinde 63 | <i>Arabis</i> 60 | Baumlupine 144 |
| <i>Aconitum</i> 19 (S), | <i>Aralia</i> 121, 134 | Baummalve 142 |
| 112 (KL) | <i>Arbutus</i> 121 | Baumwürger 113 |
| <i>Acorus</i> 13 | <i>Arctostaphylos</i> 121 | Becherkätzchen 136 |
| <i>Actinidia</i> 112 | <i>Arctotis</i> 8 (E), 21 (S) | <i>Begonia</i> 85 |
| <i>Adiantum</i> 82 | <i>Arenaria</i> 60 | Beifuß 22 (S), 61 (G), |
| <i>Aesculus</i> 120 | <i>Arisaema</i> 84 | 77 (K), 121 (SR) |
| <i>Aethionema</i> 59 | <i>Arisarum</i> 60 | Beinwell 54 (S), 81 (K) |
| Affenblume 42 (S), | <i>Aristolochia</i> 112 | Belladonnalilie 84 |
| 74 (W) | <i>Armeria</i> 21 (S), 61 (G) | <i>Bellis</i> 62 |
| <i>Agapanthus</i> 19 | Aronstab 85 | <i>Berberidopsis</i> 113 |
| <i>Agave</i> 20 | <i>Artemisia</i> 22 (S), 61 (G), | <i>Berberis</i> 122 |
| <i>Ageratum</i> 7 | 77 (K), 121 (SR) | Berberitze 122 |
| Ahorn 120 | <i>Arum</i> 85 | <i>Bergenia</i> 23 |
| <i>Ajuga</i> 20 | <i>Aruncus</i> 22 | Berglorbeer 141, 159 |
| Akanthus 19 | <i>Arundinaria</i> 122 | Berufkraut 30 |
| Akazie 120 | <i>Asarina</i> 61 | <i>Beschorneria</i> 123 |
| <i>Akebia</i> 112 | Aschenpflanze 26 | Besenginster 130 |
| Akelei 21 | Aschenpflanzengreis- | Besenheide 124 |
| Alant 36 | kraut 18 | Besenkraut 13 |
| <i>Alchemilla</i> 20 (S), | <i>Asclepias</i> 22 | <i>Betonica</i> 54 |
| 59 (G) | <i>Asperula</i> 61 | Binse 73 |
| <i>Alisma</i> 71 | <i>Aster</i> 22 (S), 61 (G) | Binsenginster 156 |
| <i>Allamanda</i> 112 | × <i>Asterago</i> 54 | Binsenlilie 53 (S), 70 (G) |
| <i>Allium</i> 59 (G), 77 (K), | <i>Astilbe</i> 23 | Bitterwurz 66 |
| 83 (Z) | <i>Astrantia</i> 23 | Blasenstrauch 127 |
| <i>Aloe</i> 20 | Atlasblume 12 | Blaukissen 62 |
| <i>Aloysia</i> 79 | <i>Atriplex</i> 8 | Blaustern 94, 100 |
| Alpenbalsam 64 | <i>Aubrieta</i> 62 | Bleiwurz 118 |
| Alpenveilchen 88 | <i>Aucuba</i> 122 | Blumenbinse 71 |
| <i>Alstroemeria</i> 20 | Auferstehungspflanze | Blumenrohr 24 (S), |
| <i>Althaea</i> 7 | 66 | 86 (Z) |
| <i>Alyssum</i> 14 (E), 60 (G) | Aukube 122 | Blumenspiere 134 |
| <i>Amaranthus</i> 7 | <i>Avena</i> 34 | Blutblume 93 |
| <i>Amaryllis</i> 84 | Azalee 151 | Blutwurz 68 |
| «Amaryllis» 93 | <i>Azara</i> 122 | <i>Bocconia</i> 41 |
| <i>Amelanchier</i> 121 | | Bockshornklee 81 |
| <i>Anagallis</i> 7 | <i>Babiana</i> 85 | Bohnenkraut 81 |
| <i>Anaphalis</i> 21 | Backenkleee 131 | <i>Borago</i> 62 (G), 78 (K) |
| <i>Anchusa</i> 21, 24 | Baldrian 56 | Borretsch 62 (G), 78 (K) |
| <i>Andromeda</i> 143, 149, | Balkongeranien 16 | <i>Bougainvillea</i> 113 |
| 161 | Ballonblume 48 | Brandkraut 47 (S), |
| <i>Androsace</i> 60 | <i>Ballota</i> 122 | 148 (SR) |
| <i>Anemone</i> 21 (S), 67 (G), | Balsamine 13 | <i>Brassica</i> 8 |
| 84 (Z) | Bambus 122 | Braunelle 50 |
| <i>Anethum</i> 77 | <i>Bambusa</i> 122 | Braunwurz 53 |

- Braut-in-Haaren 16
 Brautmyrte 145
Brodiaea 85, 90, 94
 Brombeere 153
Bromelia 24
 Bromelien 24, 30
 Bronzeblatt 31
 Brunnenkresse 80
Brunnera 24
 Buchsbaum 123
Buddleia 123
 Büschelschön 17
 Buschklée 142
Butomus 71
 Butterblume 51
Buxus 123

Caladium 85
Calceolaria 8
Calendula 8
Calla 71, 76
Callicarpa 123
Callistemon 124
Callistephus 8
Calluna 124
Calochortus 86
Caltha 72
Camassia 86
Camellia 124
Campanula 9 (E), 24 (S),
 62 (G)
Campsis 113
Canna 24 (S), 86 (Z)
Caragana 125
Cardiocrinum 86
Carpenteria 125
Carum 78
Caryopteris 125
Cassia 125
Catananche 24
Ceanothus 125
Celastrus 113
Celosia 9
Centaurea 9 (E), 25 (S)
Centranthus 25
Cephalaria 25
Cerastium 62
Ceratostigma 63 (G),
 126 (SR)
Cercis 126
Chaenomeles 126
Cheiranthus 9
Chelone 25
Chimonanthus 126
Chionanthus 126
Chionodoxa 86
Choisya 126
 Christrose 34
Chrysantheme 9 (E),
 26 (S)
 Dreifarbig 9
Chrysanthemum 9 (E),
 26 (S)
Cimicifuga 26
Cineraria 18 (E), 26 (S)
Cistus 127

Citrus 127
Clarkia 10
Clematis 26 (S),
 114 (KL)
Cleome 10
Clerodendrum 127
Clethra 127
Clianthus 114
Clivia 86
Cobaea 115
Colchicum 87
Coleus 10
Colutea 127
Convallaria 87
Convolvulus 10 (E),
 63 (G), 128 (SR)
Cordylina 128
Coreopsis 10 (E), 27 (S)
Coriandrum 78
Cornus 63 (G), 128 (S)
Corokia 128
Cortaderia 27
Corydalis 63 (G), 87 (Z)
Corylopsis 129
Corylus 129
Cosmos 10
Cotinus 129
Cotoneaster 129
Crambe 27
Crinum 87
Crocasmia 87
Crocus 78 (K), 88 (Z)
Cucurbita 115
Cuminum 78
Cydonia 126
Cyperus 72
Cytisus 63 (G), 130 (SR)

Daboecia 130
Dactylorhiza 27
Dahlia 89
Daphne 63 (G), 130 (SR)
Datura 131
Delphinium 11 (E),
 27 (S)
Desfontainea 131
Desmodium 142
Deutzia 131
Dianthus 11 (E), 28 (S),
 64 (G)
Dicentra 28
Dichelostemma 90
Dichternarzisse 98
Dictamnus 28
Dierama 90
Digitalis 11 (E), 28 (S)
 Dill 77
Dimorphotheca 11 (E),
 44 (S)
Diplacus 42
 Diptam 28
Disanthus 131
Dodecatheon 64
 Doppelsporn 28
Doronicum 29
Dorycnium 131

 Dost 80
 Dotterblume 72
 Drachenwurz 90
Dracunculus 90
 Dreiblatt 101
 Dreimasterblume 56
Drimys 131
Dryas 64
Dryopteris 82
 Duftblüte 146
 Duftsteinrich 14

 Eberraute 121
Eccremocarpus 115
Echinacea 29
Echinops 29
Echium 11
 Edeldistel 30
 Edelweiß 66
 Efeu 115
 Efeupelargonie 16
 Ehrenpreis 70
 Eibe 159
 Eibisch 36 (S), 138 (SR)
 Rosen- 138 (SR)
 Sumpf- 36 (S)
Eichhornia 72
 Eisenholzbaum 145
 Eisenhut 19 (S),
 112 (KL)
Elaeagnus 132
 Elfenbeinginster 130
 Elfenblume 29
Embothrium 132
Endymion 94
 Engeltrompete 131
 Engelwurz 77
 Enkianthus 132
 Enzian 32 (S), 65 (G)
 Enzianbleiwurz 63
Epimedium 29
Eranthis 90
 Erbsenstrauch 125
 Erdbeerbaum 121
Eremurus 90
Erica 132 – 133
Erigeron 30
Erinus 64
Eriobotrya 133
Eryngium 30
Erysimum 11
Erythrina 133
Erythronium 91
Escallonia 133
Eschscholzia 12
 Eselsdistel 44
 Eselsohren 54
 Eskallonie 133
 Estragon 77
Eucryphia 133
Euonymus 134
Eupatorium 30
Euphorbia 12 (E), 30 (S)
 64 (G)
Exochorda 134

- Fackellilie 37
 Falsche Jalape 42
 Färberhülse 23
 Farne 82
Fascicularia 30
x Fatschedera 134
Fatsia 134
 Federborstengras 46
 Federbuschstrauch 135
 Federmohn 41
 Feigenbaum 135
Feijoa 134
 Felberich 40 (S), 67 (G),
 73 (W)
 Felsenbirne 121
 Fenchel 78
 Fenchelholzbaum 155
Festuca 31
 Fetthenne 53 (S), 69 (G)
 Feuerbusch 13
 Feuerdorn 150
 Feuerkolben 84
Ficus 135
 Fiederspüre 156
Filipendula 31
 Fingerhut 11 (E), 28 (S)
 Fingerkraut 50 (S),
 68 (G), 149 (SR)
 Strauchiges 149 (SR)
 Fisetholz 129
 Flachs 14
 Flieder 158
 Flockenblume 9 (E),
 25 (S)
Foeniculum 78
Forsythia 135
Fothergilla 135
Francoa 31
 Fransenschwertel 101
 Frauenmantel 20 (S),
 59 (G)
Freesia 91
Fritillaria 91
 Froschlöffel 71
 Fuchsbohne 55
Fuchsia 135
 Fuchsie 135
 Fünferling 48 (S),
 148 (SR)
Funkia 36
 Fußblatt 49

Gaillardia 31
Galanthus 91
Galax 31
Galega 31
Galeobdolon 38
Galtonia 92
 Gamander 55 (S),
 70 (G), 159 (SR)
 Edel- 55 (S), 70 (G)
 Gänseblümchen 62
 Gänsekresse 60
 Garbe 19 (S), 59 (G)
Garrya 136
 Gartenfuchsschwanz 7
 Gartengloxinie 101
 Gartenmelde 8
 Gartenmontbretie 102
 Gauchheil 7
 Gauklerblume 42 (S),
 74 (W)
Gaultheria 136
Gazania 32
 Gedenkemein 44
 Geißbart 22
 Geißblatt 117 (KL),
 143 (SR)
 Geißklee 63 (G),
 130 (SR)
 Geißraute 31
 Gelenkblume 48
 Gemswurz 29
Genista 136
Gentiana 32 (S), 65 (G)
 «Geranie» 16
Geranium 32 (S), 65 (G)
Gerbera 33
 Germer 57
Geum 33
 Gwitterblume 101
 Gewürzrinde 125
 Gewürzrindenbaum 131
 Ginster 136
 Gladiole 92–93
Gladiolus 92–93
 Glanzgras 46
 Glanzgras 46
 Glanzmispel 148
Glaucium 12
 Glockenblume 9 (E),
 24 (S), 62 (G)
 Glockenheide 132
 Glockenrebe 115
Gloriosa 93
Glyzeria 72
Glyzine 119
Godetia 12
 Goldglöckchen 135
 Goldknöpfchen 51
 Goldlack 9
 Goldmohn 12
 Goldnessel 38
 Goldrute 54
 Goldtropfen 67
 Götterblume 64
 Gottvergeß 122
 Granatapfelbaum 150
 Grasnelke 21 (S), 61 (G)
 Graslilie 84
 Grauheide 132
 Greiskraut 18
Grevillea 136
 Grevillie 136
Griselinia 136
Gunnera 72
 Günse 20
 Gypsophila 12 (E),
 33 (S), 65 (G)

Haberlea 65
 Habichtskraut 66
Haemanthus 93
 Hahnenfuß 51 (S),
 100 (Z)
 Hahnenkamm 9
 Hainblume 15
 Hakenlilie 87
 Halbrohr 122
Halesia 137
x Halimicostis 137
Halimium 137
Hamamelis 137, 147
 Hängefruchtranke 115
 Hartriegel 63 (G),
 128 (SR)
 Haselnuß 129
 Hauswurz 69
Hebe 137
 Heckenkirsche 117 (KL),
 143 (SR)
Hedera 115
Hedychium 33
 Heide 124, 130, 132–133
 Heidekraut 124
 Heidelbeere 160
 Heiligenkraut 154
Helenium 33
Helianthemum 138
Helianthus 12 (E), 33 (S)
Helichrysum 13 (E),
 34 (S), 65 (G),
 138 (SR)
Helictotrichon 34
Heliopsis 34
 Heliotrop 34
Heliotropium 34
Helipterum 13
Helleborus 34
Hemerocallis 35
Hepatica 65
 Herbstzeitlose 87
Hermodactylus 95
 Herzblume 28
Hesperis 35
Heuchera 35
Hibiscus 36 (S),
 138 (SR)
Hieraceum 66
 Himbeere 153
 Himmelsleiter 49
Hippeastrum 93
Hippophaë 138
 Hirschkolbensumach
 153
Hoheria 138
Holboellia 116
 Holunder 154
 Honigstrauch 145
 Hornkraut 62
 Hornmohn 12
 Hornnarbe 63 (G),
 126 (SR)
 Hortensie 116 (KL),
 139 (SR)
Hosta 36
Houttuynia 72
 Hundskamille 77

- Hundszahn 91
Hyazinthoides 94
 Hyazinthe 94
Hyacinthus 94
Hydrangea 116 (KL),
 143 (SR)
Hymenocallis 94
Hypericum 66 (G),
 139 (SR)
Hyssopus 79
- Iberis* 13 (E), 66 (G)
 Igelkopf 29
Ilex 40
 Immergrün 161
Impatiens 13
Incarvillea 36
Indigofera 140
 Indigostrauch 140
Inkalilia 20
Inula 36
Ipheion 94
Ipomoea 116
Iris 37 (S), 66 (G),
 73 (W), 94–95 (Z)
 Isop 79
Itea 140
Ixia 96
- Jakobsleiter 49
 Jalape, Falsche 42
 Jasmin 116 (KL),
 140 (SR)
 Falscher 148 (SR)
 Winter- 116 (KL)
Jasminum 116 (KL),
 140 (SR)
 Jehovahblümchen 52
 Johannisbeere 153
 Johanniskraut 66 (G),
 139 (SR)
 Jonquille 98
 Judasbaum 126
Juncus 73
 Jungfernrebe 117
Juniperus 141
 Jupiterblume 40
- Kaiserkrone 91
 Kaladie 85
Kalmia 141
 Kalmus 71
 Kamassie 86
 Kamelie 124
 Kamille 77
 Kapkorbchen 11 (E),
 44 (S)
 Kapringelblume 44
 Kapuzinerkresse 18 (E),
 119 (KL)
 Kardendistel 43
 Kardinalblume 14 (E),
 73 (W)
 Kassie 125
 Katzenminze 43
 Katzenpfötchen 60
- Kaukasusvergißmei-
 nicht 24
 Kellerhals 130
Kentranthus 25
 Kerbel 77
 Kermesbeere 48
Kerria 141
 Keulenlilie 128
Kirengeshoma 37
 Kirchlorbeer 150
 Kiwipflanze 112
 Klebnelke 58
 Klebsame 149
 Klebschwertel 96
 Knabenkraut 27
Kniphofia 37
 Knoblauch 77
 Knotenblume 96
 Knöterich 49 (S), 68 (G),
 118 (KL)
Kochia 13
 Kohl 8
 Kokardenblume 31
Kolkwitzia 142
 Kolibritrompete 58
 Königsfarn 82
 Königskerze 57
 Korallenstrauch 113
 (KL), 133 (SR)
 Koriander 78
 Kornblume 9
 Kornelkirsche 128
 Kosmee 10
 Kranzblume 33
 Kranzlauch 102
 Kranzspiere 157
 Kreuzblume 149
 Kreuzdorn 151
 Kreuzkraut 18
 Kreuzkümmel 78
 Kriechweide 154
 Krokus 78 (K), 88 (Z)
 Krötenlilie 56
 Küchenschelle 68
 Kümmel 78
 Kugeldistel 29
 Kürbis 115
- Lachenalia* 96
Lamiastrum 38
Lamium 38
 Lampionblume 48
Lapageria 117
Lathyrus 13 (E), 38 (S),
 117 (KL)
 Lauch 59 (G), 77 (K),
 83 (Z)
Laurus 142
Lavandula 142
Lavatera 14 (E),
 142 (SR)
 Lavendel 142
 Leberbalsam 7
 Leberblümchen 65
 Leimkraut 69
 Lein 14 (E), 39 (S)
- Leinkraut 14
Leonotis 38
Leontopodium 66
Leptandra 57
Leptospermum 142
 Lerchensporn 63 (G),
 87 (Z)
Lespedeza 142
Leucojum 96
Leucothoe 143
Levisticum 79
 Levkoje 15
Lewisia 66
Leycesteria 143
Liatris 38
Libertia 38
 Lichtnelke 40
 Liebesblume 19
 Liebesperlenstrauch
 123
 Liebstöckel 79
Ligularia 39 (S), 73 (W)
 Liguster 143
Ligusticum 79
Ligustrum 143
 Lilie 96–97
 Liliendolde 87
 Lilienschwertel 39
Lilium 96–97
Limonium 39
Linaria 14
Linum 14 (E), 39 (S)
Lippia 79
Liriope 39
Lithospermum 67
Lobelia 14 (E), 73 (W)
Lobularia 14
Lonicera 117 (KL),
 143 (SR)
 Loquate 133
 Lorbeer 142
 Lorbeerbaum 142
 Lorbeerrose 141
 Lotosblume 74
Lotus 131
 Lotwurz 67
 Löwenmaul 7
 Löwenohr 38
Lunaria 14 (E), 40 (S)
 Lungenkraut 51
 Lungenwurz 42
 Lupine 40 (S), 144 (SR)
Lupinus 40 (S), 144 (SR)
Lychnis 40, 58
Lysichitum 73
Lysimachia 40 (S),
 67 (G), 73 (W)
Lythrum 41
- Macleaya** 41
 Mädchenauge 10 (E),
 27 (S)
 Mädesüß 31
 Maggikraut 79
Magnolia 144
Mahonia 144

- Maiapfel 49
 Maiglöckchen 87
 Mais 18
 Majoran 80
Malva 41
 Malve 41
Mandevilla 117
 Mannsschild 60
 Marienglockenblume 9
 Märzbecher 96
 Maßliebchen 62
Matteuccia 82
Matthiola 15
 Mäusedorn 153
Meconopsis 41
 Meerkohl 27
 Meerlavendel 39
 Meister 61
 Melde 8
Melianthus 145
Melissa 42
 Melisse 42
Mentha 74 (W), 79 (K)
Mertensia 42
Metrosideros 145
Michelia 145
 Milchstern 99
Mimulus 42 (S), 74 (W)
 Minze 74 (W), 79 (K)
Mirabilis 42
Miscanthus 42
 Mispel 133
 Mohn 16 (E), 45 (S)
Molinia 43
Moluccella 15
Monarda 43
 Mönchspfeffer 161
 «Montbretie» 87
 Moorheide 133
 Moosbeere 160
Morina 43
 Mormonentulpe 86
 Moschusmalve 41
Muscari 97
 Muschelblume 15
Myosotis 15
 Myrrhenkerbel 79
Myrrhis 79
 Myrte 145
Myrtus 145

 Nachtkerze 44
 Nachtschatten 118
 Nachtviole 35
Nandine 145
Narcissus 98–99
 Narzisse 98–99
Nasturtium 80
 Natternkopf 11
Neillia 146
 Nelke 11 (E), 28 (S),
 64 (G)
 Nelkenwurz 33
Nelumbo 74
Nemesia 15
Nemophila 15

Nepeta 43
Nerine 99
Nerium 146
 Neuseeländer Flachs 47
Nicotiana 15 (E), 44 (S)
 Nieswurz 34
Nigella 16
Nordmannia 56
Nuphar 74
Nymphaea 75

 Ochsenzunge 21
Ocimum 80
Oenothera 44
 Oleander 146
Olearia 146
 Olearie 146
 Ölweide 132
Omphalodes 44
Onoclea 82
Onopordon 44
Onosma 67
Ophiopogon 39
 Orangenblume 126
Orchis 27
Origanum 80
Ornithogalum 99
Orobus 38
Osmanthus 146
Osmarea 146
Osmunda 82
Osteospermum 44
 Osterglocken 98–99
 Osterluzei 112
Oxalis 45 (S), 67 (G)

Pachysandra 147
Paeonia 45 (S),
 147 (SR)
 Palmililie 161
 Pampasgras 27
Pancratium 99
 Pankrazililie 99
 Pantoffelblume 8
 Päonie 45 (S), 147 (SR)
Papaver 16 (E), 45 (S)
 Papyrusstaude 72
Parahebe 147
Parrotia 147
Parthenocissus 117
Passiflora 118
 Passionsblume 118
 Pechnelke 58
 Pelargonie 16
Pelargonium 16
Peltiphyllum 75
Pennisetum 46
Penstemon 46 (S),
 67 (G)
 Perlpfötchen 21
Pernettya 147
Perovskia 46
 Perückenstrauch 129
 Petersilie 80
Petroselinum 80
Petunia 17

 Pfaffenhütchen 134
 Pfeifenblume 112
 Pfeifengras 43
 Pfeifenstrauch 148
 Pfennigkraut 67
 Pfingstrose 45 (S),
 147 (SR)
Phacelia 17
Phalaris 46
Philadelphus 148
Phillyrea 148
Phlomis 47 (S), 148 (SR)
 Phlox 17 (E), 47 (S),
 68 (G)
Phormium 47
Photinia 148
Phygelius 48 (S),
 148 (SR)
Physalis 48
Physostegia 48
Phytolacca 48
Pieris 149
Pileostegia 118
 Pimpernuß 157
Pittosporum 149
 Platterbse 13 (E), 38 (S),
 117 (KL)
Platycodon 48
Pleione 99
Plumbago 118
Podophyllum 49
Polemonium 49
Polianthus 100
Polygala 149
Polygonatum 49
Polygonum 49 (S),
 68 (G), 118 (KL)
Pontederia 75
 Porzellanblümchen 52
Potentilla 50 (S),
 68 (G), 149 (KL)
Poterium 52
 Prachtglocke 132
 Prachtsalbei 17
 Prachtscharte 38
 Prachtspiere 23
 Prachtstrauch 132
 Prärielilie 86
 Präriemalve 53
 Preiselbeere 160
 Primel 50 (S), 76 (W)
Primula 50 (S), 76 (W)
Prunella 50
 Prunkwinde 116
Prunus 150
Pukateria 136
Pulmonaria 51
Pulsatilla 68
Punica 150
 Purpurglöckchen 35
 Purpurskabiose 18
Pyracantha 150

 Quendel 70

 Rachenlilie 84

- Rachenschwertel 84
 Rainfarn 70
 Rainweide 143
Ramonda 68
 Ramondie 68
Ranunculus 51 (S),
 100 (Z)
Raphiolepis 150
 Rasselblume 24
 Rauling 56
 Raute 80
 Rebe 119
Reseda 17
 Rhabarber 51 (S), 76 (W)
Rhamnus 151
Rheum 51 (S), 76 (W)
Rhododendron 151
Rhodohypoxis 100
Rhus 129, 153
Ribes 153
 Riemenblatt 86
 Riesenhyazinthe 92
 Ringelblume 8
 Rittersporn 11 (E), 27 (S)
Robinia 153
Rodgersia 76
 Rohrglanzgras 46
Romneya 51
Rorippa 80
Rosa 104–111
Roscoea
 Rosen 104–111
 Apotheker- 104
 Arten 104–105
 Banks- 109
 Bibernell- 105
 Chinesische 104
 Damaszener- 104
 Dünen- 105
 Essig- 104
 Floribunda- 108–109
 Grandiflora- 108–109
 Kartoffel- 105
 Kletter- 109–111
 Kohl- 104
 Moderne Strauch-
 107–108
 Moschushybriden
 107–108
 Provence- 104
 Schling- 109–111
 Schottische Zaun-
 105
 Teehybriden 106
 Wein- 105
 Zwerg- 111
 Roseneibisch 138
 Rosmarin 80
 Rosmarinseidelbast
 63 (G), 130 (SR)
 Rosmarinweide 140
Rosmarinus 80
 Roßkastanie 120
Rubus 153
Rudbeckia 17 (E),
 29 (S), 52 (S)
 Ruhmesblume 114
Rumex 81
Ruscus 153
Ruta 80
 Säckelblume 125
 Safran 78
 Salbei 17 (E), 52 (S),
 81 (K), 154 (SR)
Salix 154
 Salomonssiegel 49
Salpiglossis 17
Salvia 17 (E), 52 (S),
 81 (K), 154 (SR)
Sambucus 154
 Sammetblume 18
 Sanddorn 138
 Sandkraut 60
Sanguinaria 68
Sanguisorba 52
Santolina 154
Saponaria 52 (S), 69 (G)
Sarcococca 155
Sassafras 155
Satureja 81
 Sauerampfer 81
 Sauerdorn 122
 Sauerklee 45 (S), 67 (G)
Saxifraga 52 (S), 69 (G)
Scabiosa 18 (E), 53 (S)
 Schachbrettblume 91
 Schafschwengel 31
 Scharbockskraut 51
 Scharlachfuchsie 135
 Schaumblüte 55
 Scheinbeere 136
 Scheineller 127
 Scheinglocke 37
 Scheinhasel 129
 Scheinkamelie 157
 Scheinmohn 41
 Schiefteller 83
 Schildblatt 75
 Schildblume 25
Schizophragma 118
Schizostylis 100
 Schlangenkraut 25
 Schleierkraut 12 (E),
 33 (S), 65 (G)
 Schleifenblume 13 (E),
 66 (G)
 Schmetterlingsstrauch
 123
 Schmuckkörbchen 10
 Schmucklilie 19
 Schmuckmalve 120
 Schnee-auf-dem-Berge
 12
 Schneebeere 158
 Schneeflockenstrauch
 126
 Schneeglöckchen 91
 Schneeglöckchenbaum
 137
 Schneeheide 132
 Schneestolz 86
 Schnittlauch 77
 Schönfrucht 123
 Schönhäutchen 94
 Schönranke 115
 Schöterich 11
 Schuppenkopf 25
 Schwadengras 72
 Schwarzügige
 Susanne 119
 Schwarzkümmel 16
 Schweifähre 157
 Schwertlilie 37 (S),
 73 (W), 94–95 (Z)
 Schwingel 31
Scilla 94, 100
Scrophularia 53
Sedum 53 (S), 69 (G)
 Seedorf 138
 Seerose 75
 Seidelbast 63 (G),
 130 (SR)
 Seidenpflanze 22
 Seifenkraut 52 (S),
 69 (G)
Sempervivum 69
Senecio 18 (E), 39 (S),
 155 (SR)
Sidalcea 53
 Silberblatt 40
 Silberkerze 26
 Silberling 14 (E), 40 (S)
 Silberwinde 128
 Silberwurz 64
Silene 69
Sinarundinaria 122
Sinningia 101
Siphonosmanthus 146
Sisyrinchium 53 (S),
 70 (G)
 Skabiose 18 (E), 53 (S)
Skimmia 155
Solanum 118
Solidago 54
Solidaster 54
 Sommeraster 8
 Sonnenauge 34
 Sonnenblume 12 (E),
 33 (S)
 Sonnenbraut 33
 Sonnenflügel 13
 Sonnenhut 17 (E), 52 (S)
 Sonnenröschen 138
Sorbaria 156
 Spaltgriffel 100
 Spalthortensie 118
Sparaxis 101
Sparmannia 156
Spartium 130, 136, 156
 Speik, Weißer 59
 Sperrkraut 49
 Spierstrauch 156
 Spindelstrauch 134
 Spinnenpflanze 10
Spiraea 156
 Spornblume 25
 Springkraut 13

- Stachelbeere 153
 Stachelnüsschen 59
 Stachys 54
 Stachyurus 157
 Staphylea 157
 Stauntonia 116
 Stechapfel 131
 Stechginster 159
 Stechpalme 140
 Steinbrech 52 (S), 69 (G)
 Steinkraut 60
 Steinlinde 148
 Steinsame 67
 Steintäschel 59
 Stephanandra 157
 Steppenkerze 90
 Sternbergia 101
 Sterndolde 23
 Sterngladiole 83
 Sternjasmin 119
 Stewartia 157
 Stiefmütterchen 58
 Stielblütengras 42
 Stockmalve 7
 Stockrose 7
 Stokesia 54
 Storaxbaum 158
 Storchschnabel 32 (S), 65 (G)
 Strahlengriffel 112
 Stranvaesia 157
 Strauchpäonie 147
 Strauchpappel 142
 Strauchveronika 137
 Strohblume 13 (E), 34 (S), 65 (G), 138 (SR)
 Stuartia 157
 Styx 158
 Südseemyrte 142
 Sumach 153
 Sumpfeibisch 36
 Sumpfkalla 71
 Süßdolde 79
 Sycopsis 158
 Symphoricarpos 158
 Symphytum 54 (S), 81 (K)
 Syringa 158

 Tabak 15 (E), 44 (S)
 Tagetes 18
 Taglilie 35
 Tamariske 159
 Tamarix 159
 Tanacetum 70
 Taubnessel 38
 Taxus 159
 Tazette 98
 Teichrose 74
 Tellima 54
 Teucrium 55 (S), 70 (G), 159 (SR)
 Thalia 76
 Thalictrum 55
 Thermopsis 55

 Thunbergia 119
 Thymian 70 (G), 81 (K)
 Thymus 70 (G), 81 (K)
 Tiarella 55
 Tibouchina 159
 Tigerblume 101
 Tigridia 101
 Torfmyrte 147
 Trachelospermum 119
 Trachystemon 56
 Tradescantia 56
 Tränendes Herz 28
 Traubenapfel 150
 Traubenheide 143
 Traubenhyaazinthe 97
 Trichterschwertel 90
 Tricyrtis 56
 Trigonella 81
 Trillium 101
 Tritoleia 85, 94
 Tritome 37
 Tritonia 102
 Trollblume 56 (S), 76 (W)
 Trollius 56 (S), 76 (W)
 Trompetenblume 113
 Trompetenzunge 17
 Tropaeolum 18 (E), 119 (KL)
 Tulbaghia 102
 Tulipa 102 – 103
 Tulpe 102 – 103

 Ulex 159
 Umbellularia 159

 Vaccinium 160
 Valeriana 56
 Vallota 103
 Veilchen 58
 Veltheimia 103
 × Venidio-arctotis 56
 Veratrum 57
 Verbascum 57
 Verbena 18 (E), 57 (S)
 Vergißmeinnicht 15 (E), 74 (W)
 Veronica 57 (S), 70 (G), 137, 147 (SR)
 Veronicastrum 57
 Veronika 137
 Vexiernelke 40
 Viburnum 160
 Vinca 161
 Viola 58
 Viscaria 58
 Vitex 161
 Vitis 119

 Wacholder 141
 Waldgeißblatt 117
 Waldlilie 101
 Waldmeister 61
 Waldrebe 26 (S), 114 (KL)
 Waldsteinia 70

 Wasserähre 71
 Wasserdost 30
 Wasserhyazinthe 72
 Watsonia 103
 Weide 154
 Weiderich 41
 Weigela 161
 Weißer Speik 59
 Wermut 22
 Wicke 13 (E), 38 (S), 117 (SR)
 Wickelwurz 23
 Widerstoß 39
 Wiesenhafer 34
 Wiesenknopf 52
 Wiesenraute 55
 Wilder Wein 117
 Winde 10 (E), 63 (G), 116 (KL), 128 (SR)
 Acker- 63
 Prunk- 116
 Zwerg- 10
 Wintera 131
 Winterblüte 126
 Winterling 90
 Winterrinde 131
 Wistarie 119
 Wisteria 119
 Wolfsmilch 12 (E), 30 (S), 64 (G)
 Wolfsschwertel 95
 Wollmispel 133
 Wollziest 54
 Wucherblume 9 (E), 26 (S)
 Wunderblume 42

 Yucca 161

 Zantedeschia 76
 Zaubernuß 137
 Zauschneria 58
 Zea 18
 Zeitlose 87
 Zenobia 161
 Zephirblume 103
 Zephyranthes 103
 Zickzackstrauch 128
 Zierquitt 126
 Ziest 54
 Zimmerahorn 120
 Zimmeraralie 134
 Zimmerkalla 76
 Zimmerlinde 156
 Zinnia 18
 Zistrose 127
 Zitronenmelisse 42
 Zitronenstrauch 79
 Zitrus 127
 Zonalpelargonie 16
 Zwergmispel 129
 Zwergwinde 10
 Zwiebel 59 (G), 83 (Z)
 Zylinderputzer 124
 Zypergras 72

die Bestseller «Der große Weinatlas» und «Der kleine Johnson» (beide Hallwag). Paul Miles, freischaffender Gartenplaner und -berater und früher Gartenbaufachmann beim Ausschuß für Naturschutzgebiete, hat Gärten der ganzen Welt studiert. Er ist der Autor der illustrierten Landkarte «Garden Britain».

Weitere Titel dieser Serie:

Hugh Johnson
DER KLEINE JOHNSON

Michael Jackson
BARBUCH

Quentin Crewe
SPEISEN
INTERNATIONAL

John Hedgecoe
FOTOPRAXIS

Peter Hayman
VÖGEL

Gwynne Vevers
AQUARIUMFISCHE

George Seddon
ZIMMERPFLANZEN

Patrick Moore
STERNE & PLANETEN

Ein ausnehmend praktischer Taschenführer für Heim und Garten, den man ohne weiteres auch beim Besuch von Gärtnereien und Gartenbauausstellungen mitnehmen kann, um sich an Ort und Stelle zu vergewissern, ob eine verlockende Pflanze in den eigenen Garten paßt. Mit der Beschreibung von 2000 Gartenpflanzen, 500 farbigen Pflanzenfotos und einer europäischen Karte der Kältezonen.